AIRBRUSH
STEP BY STEP

94

SPECIAL
HARDER & STEENBECK
Test & Hintergründe zur
INFINITY 2024

FEUER & WASSER

Licht, Schatten und Kontraste richtig einsetzen

newart medien & design

NR. 94 | 01/25 D 7,50 €

4 197309 207509 01

AIRBRUSH STEP BY STEP –

immer bestens inspiriert!



6 Ausgaben / Jahr frei Haus

- im **versandkostenfreien Print-Abo** für nur **42 Euro** (Deutschland) bzw. **54 Euro** (Europa) pro Jahr

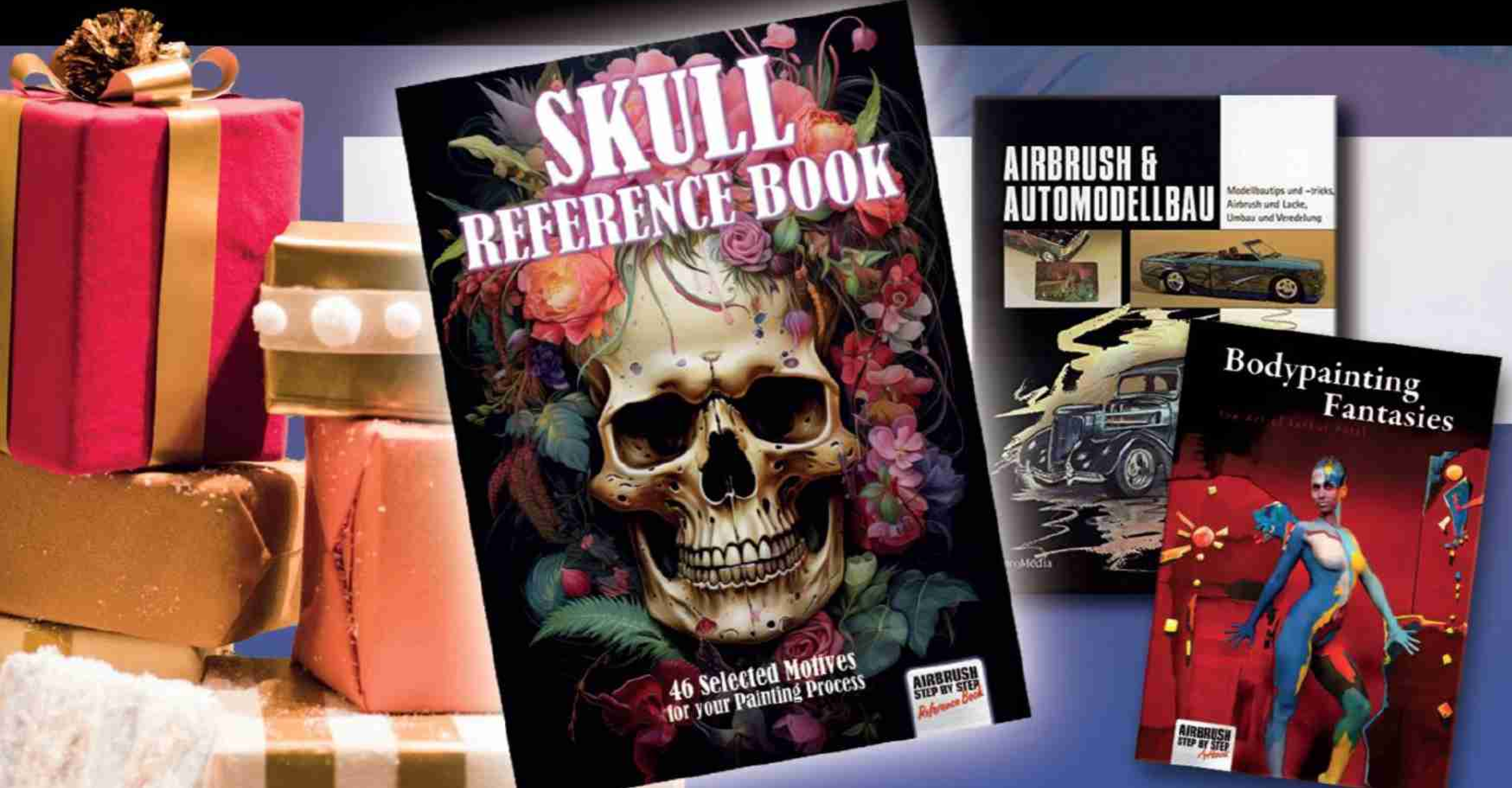
- im Webbrowser oder auf dem **Smartphone, Tablet** mit der Airbrush Step by Step App für nur **29,99 Euro**

  oder gleich beides: Mit dem App-Upgrade zum Print-Abo für nur **6 Euro mehr**



Änderungen vorbehalten

Wählen Sie Ihr Geschenk zum Print-Abo:



- ASBS Reference Book „Skull"
- Buch „Airbrush & Modellbau"
- Bildband „Bodypainting Fantasies"

www.airbrush-zeitschrift.de

Google Play

Feuer und Wasser, Licht und Schatten

Alles, was wir sehen, sind Variationen von Licht und Schatten. Als Künstler:innen wissen wir das besonders gut, denn ohne die Farbabstufungen, aus denen wir Licht und Schatten im Bild formen, sähen unsere Bilder flach und leblos aus. Vor allem kommt dies bei durchsichtigen, einfarbigen, spiegelnden oder immateriellen Objekten zum Tragen wie z.B. Wasser, Feuer, Luftgebilden oder Stoffen, die ihr Volumen, ihre Stofflichkeit und ihre Dimension nur aus Licht und Schatten erhalten.



Die fünf Künstler dieser Ausgabe haben sich in ihren Werken in besonderem Maße mit dem Thema Licht, Schatten und Kontrasten beschäftigt. **Geza Nagys** Fire Girl umgibt eine ganz besondere Stimmung und Farbgebung durch die Kerze, die sie als einzige Lichtquelle in ihren Händen trägt. Kerzen sind auch das zentrale Motiv bei **Jürgen Grabowsky**: Ihr Licht definiert die Farben der Kerzen und die Formen der Gesichter im Wachs. Der Norweger **Geir Nordaunet** beschäftigt sich dagegen mit dem Medium Wasser, mit dem Himmel und fließenden Stoffen, deren sanfte Schattierungen er mit transparenten Airbrush-Farben unterlegt und ihnen harte Kontraste mit Buntstiften entgegensetzt. Die Bedeutung von Kontrasten erläutert auch **Ralph-Torsten Kolmer** noch einmal ganz grundlegend anhand eines monochromen, in Falten liegenden Stofftuches, dessen Beschaffenheit sich nur aus der Form und Intensität der Kontraste von Licht und Schatten, Hell und Dunkel erschließen lässt. Im Vergleich dazu gewinnt der aquarellartig gestaltete Koi von **Dave Goldfarb** seine Plastizität vor allem aus einer anderen Art von Kontrast, nämlich dem der Farben und von Schärfe und Unschärfe.

Unter dem Stichwort „Kontrast" kann man aber sicher auch die jüngsten Erfahrungen des chilenischen Künstlers **Mariano Soto Lahr** zusammenfassen. Er zog vor 3 Jahren von Südamerika nach Norwegen und versucht dort, seine Airbrush-Karriere fortzusetzen. Außerdem haben wir für euch den Infinity-Hersteller **Harder & Steenbeck** in Norderstedt bei Hamburg besucht. Scheinbar „Knall auf Fall" meldete sich das Unternehmen in den vergangenen Monaten mit neuen Geräten und echten Innovationen auf dem Airbrush-Markt zurück. Darüber mussten wir einfach mehr erfahren, als nur die Geräte zu testen….

Jetzt sind wir schon fast wieder am Ende eines Jahres angekommen und AIRBRUSH STEP BY STEP startet in seinen 19. Jahrgang. Das 20. Jahr und das 100. Heft sind nicht mehr fern – echt unglaublich! Wir möchten deshalb ganz herzlich Danke sagen an all unsere Leser:innen, Künstler:innen und Werbepartner:innen, die uns dies alle zwei Monate aufs Neue wieder ermöglichen! Euch allen ein frohes, friedliches und gesundes Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr!

Euer AIRBRUSH STEP BY STEP Team

AKTUELLES

04 **Airbrush:** Infinity 2024 im Test

06 **Farben:** Schmincke Kreativ-Wettbewerb, Herterich Basics Cleaner

08 **Zubehör:** SATAjet X5500, Zahn GlueBrush, ergonomische Skalpelle, Airbrush Creative Box Weihnachtsaktion

10 **Digitales:** XPPen Artist Pro 24 (Gen 2) 4K

12 **Community:** ASBS Lesergalerie-Kalender 2025, Kustom Kulture Blast Off 2024, KRYLA Hilfsprojekt

STEP BY STEPS

18 **Skydancer**
90er-Vintage-Design
Ein Kinderspielzeug und die Erinnerung an ein Strandtuch aus seiner Kindheit haben den Norweger Geir Nordaunet zu seinem Design inspiriert, das er in einer besonderen Airbrush-Buntstift-Technik ausgearbeitet hat.

30 **Koi**
Fisch-Illustration
Der Amerikaner Dave Goldfarb hat dieses klassisch anmutende Koi-Porträt mit Airbrush und zahlreichen Schablonen und Texturhilfsmitteln kreiert.

36 **Bad Candles**
Kerzen-Design
Eine Alu-Dibond-Platte mit einem etwas ungewöhnlichen Maß von 150 x 50 cm bot sich für das gruselige Kerzen-Design des Hagener Künstlers Jürgen Grabowsky an.

46 **Kontraste**
Grundlagenartikel
Am Beispiel eines monochromen Faltenwurfs erklärt der Kaufbeurener Künstler Ralph-Torsten Kolmer den Aufbau und die Bedeutung von Kontrast und wie er sich mit der Airbrush gestalten lässt.

52 **Fire Girl**
Porträt
Das Gesicht des jungen Mädchens wird nur durch das Licht der Kerze erhellt. Der ungarische Künstler Geza Nagy hat dieses Porträt in reiner Airbrush-Technik auf Leinwand gestaltet.

INTERVIEW

62 **Kulturschock**
Mit dem Airbrush-Business von Chile nach Norwegen
Mariano Soto Lahr erzählt im Interview von den Vor- und Nachteilen, als chilenischer Airbrush-Künstler in Norwegen seinen Lebensunterhalt zu bestreiten.

68 **Harder & Steenbeck 2.0: Technologie, Familiensinn und soziale Netzwerke**
Ein überraschender Rundgang beim 101-jährigen Airbrush-Hersteller
Nach einer langen Umstrukturierungsphase ist Harder & Steenbeck seit 2 Jahren wieder mit neuen Geräten und neuer Kommunikationsstrategie in die Airbrush-Community zurückgekehrt.

CLASSICS

74 **Lesergalerie**

80 **Einkaufsführer**

83 **Impressum/Vorschau**



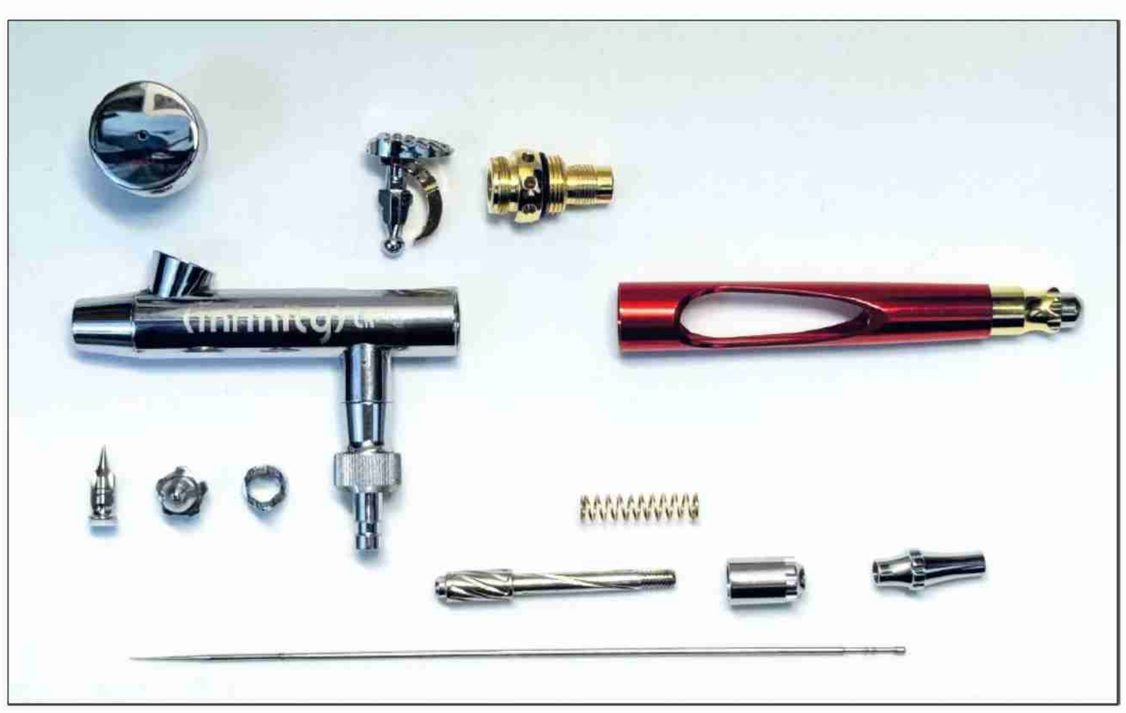
Die neue Infinity CRplus 2024: Von Grund auf neu durchdacht

Jahrzehntelang hat sich an der Harder & Steenbeck Infinity nicht viel geändert. Ja, es gab viele verschiedene Varianten, die Build-an-Airbrush zum Selberzusammenstellen und modifizierte wie die Giraldez Infinity – aber mit der Infinity 2024 wurde mal abgesehen vom bewehrten Design alles auf den Kopf bzw. Düse gestellt. Daher waren wir besonders neugierig, das Gerät zu testen. Das Testgerät kam auch gerade erst vor Redaktionsschluss, dafür aber direkt vom General Manager Warrick Smith persönlich in die Redaktion gebracht.

Die neue Infinity CRplus 2024 kommt in der gewohnten schwarzen Plastikbox, mit der man das Gerät sorgenfrei versenden und lagern kann. Enthalten ist neben dem Airbrush-Gerät mit 0,25 mm Düsensatz – dazu dann gleich noch mehr – auch noch eine Sketching-Cap (bekannt von der Giraldez Infinity), ein zusätzlicher kleinerer Becher, ein Tool zum Lösen des Designrings und eine zum Gerät passende Spritzprobenkarte. Wer sich für die 2-in-1-Variante entscheidet, bekommt das 0,44 mm Düsenset sowie einen 4 ml Becher noch dazu.
Das Wichtigste zuerst: Die neue Infinity CRplus 2024 ist das erste Gerät auf der Welt mit einer Düse aus Titan. Der Schritt zu diesem Material ermöglicht laut Hersteller die Produktion von dünneren Düsenwänden. Es ist flexibel und deutlich robuster. Dies trägt zu einem feineren Spritzbild und zu einer längeren Haltbarkeit sowie Vermeidung von Schäden an der Düse bei. Von dem Gedanken, dass Düsen mit der kleinsten möglichen Düsenöffnung das feinste Spritzbild machen, kann man sich jetzt endgültig verabschieden. Denn anstatt der gewohnten 0,15 mm Düse ist die kleinste und feinste Düse bei der Infinity jetzt mit einem Durchmesser von 0,25 mm versehen! Das Geheimnis des feinen Spritzbildes liegt laut Hersteller demnach in der Optimierung des Luftstroms, bedingt durch die veränderte Düsenform mit 5 Luftkanälen, die dünnere Düsenwand und die darauf angepasste Saugkappe. Gleiches gilt auch für die im 2-in-1-Set beiliegende 0,44 mm Titan-Düse, die individuell mit 3 Luftkanälen optimiert wurde und ein deutlich feineres Spritzbild hat, als man das von der bisherigen 0,4 mm Infinity-Düse gewöhnt war.

Der vordere Bereich des Airbrush-Körpers wurde verkürzt, so dass man jetzt dichter am Malgrund arbeitet. Der Hersteller versucht damit die Ergonomie und das Gefühl verglichen mit einem Pinsel oder Stift zu optimieren. Das Griffstück ist dafür etwas länger, damit das Gerät bei allen Händegrößen gut in der Hand liegt. Man kennt das von normalen Pinseln, bei dem der Stiel deutlich länger ist. Das Griffstück ist aus Aluminium.









In Zukunft wird es aber optional als Zubehör noch weitere Griffstücke mit unterschiedlichen Gewichten geben. Der Ausschnitt im Griffstück ist jetzt größer und ermöglicht einen bequemeren Zugriff auf die Nadelspann- sowie Nadelfeststellmutter. Die Infinity CRplus 2024 hat ebenfalls einen eingebauten Quick-Fix mit Memoryfunktion – wie schon das Vorgängermodell. Aber auf eine unnütze Skala wurde dabei diesmal verzichtet. Der eingebaute Quick-Fix hilft nicht nur Einsteigern, feine Linien zu kreieren, sondern ist ebenfalls für den High-End-Profi das Mittel der Wahl, wenn es um Details geht!

Die Becher verfügen jetzt über eine Füllmenge von 4 ml (bei der 2-in1-Variante) und 2 ml. Der beiliegende zusätzliche 1,2 ml Mini-Becher wurde unter anderem von Anwendern gewünscht. Dieser bringt einen besseren Überblick, macht das Gerät leichter im vorderen Bereich und reicht für die meisten Anwendungen völlig aus. Eine hervorragende Polierung und Optimierung der Innenform bei allen Bechern ermöglicht schon an den ersten Testtagen ein super schnelles Reinigen, denn der Becher ist nun so konstruiert, dass alle Bereiche bequem mit einem „Fingerwisch" zu erreichen sind. Leichteres Reinigen ermöglicht auch die Fineline-Nadelschutzkappe, die bei dem neuen Modell breiter ist und so sowohl eine freie Sicht auf die Nadel eröffnet als auch dabei hilft, die Nadelspitze schnell und einfach mit zwei Fingern zu säubern. Aufgrund der neuen stylischen Optik lässt sich diese aber etwas schwerer abziehen als die kantigere Version des Vorgängermodells.

Die markanteste optische Änderung an der neuen Infinity ist der neue massive Hebel. Dieser wurde aus einem Stück gefertigt und ist deutlich größer als alle Harder & Steenbeck Hebel. Der mittlere Hebelpart der Infinity ist so gefertigt, dass die Reaktionszeit deutlich kürzer ist. Also schon ein leichtes Ziehen ermöglicht, kleine Mengen an Farbe zum Sprühen feinster Details abzugeben. Mit dem neuen Hebel und der damit verbundenen Mechanik erlangt der / die Künstler:in ein noch präziseres Gefühl der Steuerung und wird somit beim Malen des Bildes unterstützt. Die Fingerauflage, in Anlehnung an fernöstliche Gesundheitspraktiken auch liebevoll „Akupressur-Hebel" genannt, soll ein umfassendes sensorisches Bewusstsein für die Hebel- und Nadelbewegung schaffen. Die Fingerauflage ist sehr lang geworden, damit vor allem Figurenbemaler die Möglichkeit haben, schnell und kontrolliert Farbmenge und Sprühstöße abzugeben, um Highlights auf die Modellpartien zu applizieren. Um dies zu ermöglichen, wird die Fingerauflage im hinteren Kantenbereich gedrückt. Diese „Hebelerfahrung" ist wirklich neu und berührt wohl den sensibelsten und meist diskutierten Punkt in Sachen Airbrush-Vorlieben. Zu klein, zu groß, zu weich, zu hart – jeder hat da ein anderes Gefühl für den Hebel. Deshalb – einfach ausprobieren!

Die Nadelfeststellschraube ist die gleiche wie bei der Evolution 2024. Sie ist deutlich massiver als die vorherige Version und der Trichter zur gezielten Einführung der Nadel ist ebenfalls größer. Die Nadelführung mit Rillen ist ebenfalls ganz neu und so gestaltet, dass die Rillen bei Bedarf Schmiermittel über einen längeren Zeitraum abgeben können. Etwas ähnliches gibt es auch am Hebel – das nur kurz angemerkt. Beim Auseinanderbauen des Gerätes fällt die Rückzugsfeder auf, die jetzt goldfarben ist. Der Regler für die Nadelspannung ist jetzt besser erreichbar und lässt sich schneller justieren, um den Hebel je nach je nach Geschmack fester oder weicher einzustellen – gerade wenn es darum geht, extrem feine Details zu sprühen. Trotz der vielen massiv wirkenden Komponenten ist die neue Infinity mit 82 Gramm immer noch recht leicht und liegt geschmeidig in der Hand.

Mit der Infinity schließt der Hersteller das Produktjahr und den Relaunch seiner drei „Zugpferde" ab. Die Infinity ist wieder einmal das Flaggschiff von Harder & Steenbeck, was sich bei den Features, Zubehör und Preis niederschlägt. Die Performance ist ohne Zweifel grandios. Wer feine Details sprüht, sollte zukünftig die Lupe rausholen, um die gesprühten Linien zu erkennen. Vor allem der 0,44 mm Düsensatz macht auch das detaillierte Sprühen von komplexen Farben möglich. Aber für wen ist das Gerät nun eigentlich geeignet? Die Ultra 2024 für den Einsteiger – klar! Die Evolution 2024 – der Golf unter den Airbrush-Geräten als Allrounder der Produktpalette – logisch… und die Infinity 2024… ist ebenso ein Allrounder für die meisten Einsatzzwecke, egal ob Fine-Art-Profi, Modellbauer oder ambitionierter Einsteiger, denn feines Sprühen ist mit der Infinity kein Hexenwerk mehr. Also alle, die extreme Details bevorzugen, höchste Ansprüche an Bedienung und Performance haben und neueste State-of-the-Art Airbrush-Technik mit der einzigartigen Titan-Düse ihr Eigen nennen möchten – für die ist die Infinity ein absolutes Muss!

www.harderairbrush.com

Internationaler Kreativ-Wettbewerb bei Schmincke



Jedes Jahr bietet der renommierte deutsche Farbhersteller Schmincke eine limitierte Edition seines Aquarellkastens mit einem einzigartigen, farbenfrohen Deckel an. Für die 2025-Edition lädt das Unternehmen erstmals Kreative weltweit ein, den Deckel des beliebten Aktions-Aquarellkastens zu gestalten. In einem internationalen Wettbewerb haben Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen und ihr Design im kommenden Jahr auf dem Produkt verewigen zu lassen.

Interessierte Künstler:innen können ihre Entwürfe bis zum 31. Dezember 2024 über die speziell eingerichtete Wettbewerbsseite (siehe unten) einreichen. Nach dem Upload werden die Einsendungen in der Galerie auf der Aktionsseite von Schmincke veröffentlicht. Eine fachkundige Jury wird aus den eingereichten Designs drei Gewinner auswählen. Der Erstplatzierte kann sich u.a. auf einen Besuch in der Schmincke-Zentrale mit exklusiver Werksbesichtigung und Übernachtung in Erkrath sowie eine Auswahl an hochwertigen Aquarellsets freuen. Zu den weiteren Preisen gehören Aquarellsets in limitierter Auflage und die beliebten supergranulierenden Farben der HORADAM Aquarell Serie. Die Gewinner werden bis zum 15. Januar 2025 benachrichtigt. Weitere Details sind auf der Schmincke-Website zu finden.

www.schmincke.de/contest/aquarell-kreativ-contest

Saubere Lösung: Herterich Basics Airbrush Cleaner

Wenn man Anwender fragen würde, „Was fällt dir zum Thema Airbrush ein?“, würde man sicherlich häufig die Antwort „Reinigen“ hören. Das ist so ziemlich das Erste, was in Airbrush-Kursen unterrichtet wird – zu Recht, denn mit schmutzigem Gerät und verstopfter Düse läuft gar nichts. Aus der hauseigenen Produktserie Herterich Basics des Schweinfurter Fachhändlers airbrush4you.de gibt es jetzt den – ganz schlicht benannten – „Airbrush Cleaner“. Der universelle Reiniger eignet sich für alle gängigen Airbrush-Farben und -Lacke auf Wasserbasis und löst sogar angetrocknete Farben wirkungsvoll. Interessant sind vor allem auch die Gebindegrößen und Variationen: Es gibt 100 ml, 250 ml und 500 ml-Flaschen, jeweils mit einem drehbaren Tropfverschluss, wie man ihn z.B. von den Hansa Pro-Color Farben kennt. Darüber hinaus gibt es aber auch noch eine praktische 360°-Sprühflasche mit 500 ml-Inhalt, mit der sich der Reiniger zielgenau in Düse oder Becher sprühen lässt, oder auch weit zerstäubt zur Reinigung größerer Flächen. Kreative Anwender können diese Zerstäuben von Reiniger sicherlich auch für die Gestaltung von Effekten einsetzen.



Auch preislich steht der Herterich Basics Airbrush Cleaner gut da: Mit 6,90 Euro für 100 ml und 16,90 Euro für 500 ml ist der Reiniger günstiger als viele andere Markenprodukte.

www.airbrush4you.de

JACQUARD

* TRANSPARENTS * IRIDESCENTS * FLUORESCENTS * METALLICS * OPAQUES * BRIGHTS *



Jacquard Airbrush Farbe

Vielseitige Künstlerfarben
Hervorragende Haftung auf den meisten Oberflächen
Waschecht & weich auf Stoff
Langlebig & flexibel auf Schuhen und Leder
Erhältlich in 49 Farben

Learn More @ jacquardproducts.com
Jacquard Produkte werden in den USA hergestellt
+1.800.442.0455 | E-Mail: service@jacquardproducts.com

Erhältlich vor Ort über PATIN-A
www.patin-a.de

Schnittig und soft: Ergonomische Skalpelle



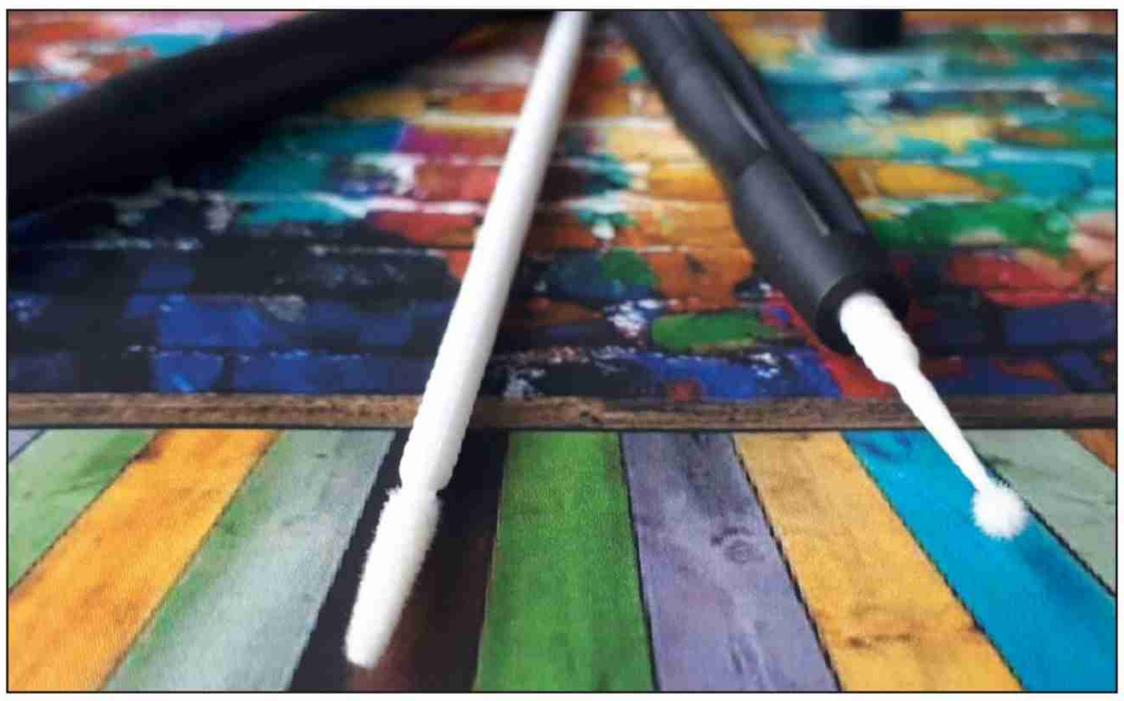


Normale Skalpelle – oder auch Bastelmesser oder Präzisionsmesser genannt – liegen in der Regel nicht besonders komfortabel in der Hand. Ausgestattet mit einem meist runden Metallschaft sind sie hart und gerade wie ein Bleistift. Sogar die meisten Kugelschreiber sind da ergonomischer. Zum Glück gibt es mittlerweile auch Alternativen: Etwas Auswahl bietet zum Beispiel die Firma EHDIS, die Skalpelle mit einem ergonomischen Softgriff in unterschiedlichen Farben im Sortiment hat. Im Set mit 10 Ersatzklingen kostet der Cutter hier 12,99 Euro. Ein weiteres Modell verfügt im unteren Bereich über einen ergonomischen Griff und einen Anti-Rutsch-Fingerschutz, im hinteren Teil verbirgt sich sogar ein Aufbewahrungsfach für Ersatzklingen. Auch dieses Messer wird mit 10 Ersatzklingen ausgeliefert und kostet 11,99 Euro.

Von WEDO gibt es darüber hinaus den Cutter Comfortline, der über einen schlichten, aber ergonomischen Softgriff verfügt. Im Set mit 5 Klingen ist dieses Messer für 6,89 Euro erhältlich. Wahlweise ist auch das Skalpell Comfortline Pocket für 7,40 Euro erhältlich. Hier lässt die Klinge wie bei einem Teppichmesser mittels Schiebemechanik einziehen.

Gesehen bei amazon.de

Nicht nur für Kleber: Zahn GlueBrush





Wie der Name schon sagt, ist der GlueBrush eigentlich für punktgenaues Auftragen von Kleber gedacht, z.B. im Modellbau. Aber Künstler wären nicht Künstler, wenn ihnen dazu nicht eine Menge weiterer Anwendungsgebiete einfallen würden, z.B. das Auftragen von Flüssigmaskierfilm, Anlegemilch für Blattgold, Pulverfarben oder Pigmente. Und auch zum Reinigen der Airbrush und der Nadelspitze ist einem manchmal ja auch jedes Mittel recht. Der GlueBrush besteht aus dem sogenannten Nano Brush Stick und einem Applikator, in den die Sticks längenvariabel eingeschoben werden. Anders als andere Micro- oder Nano-Pinsel z.B. aus der Zahn- oder Lackindustrie liegt der GlueBrush mit dem Applikator bequem wie ein normaler Pinsel oder Stift in der Hand. Die NanoSticks gibt es in zwei Variationen: Die Lang-Form verfügt über eine 13 mm lange konisch geformte weiche Spitze, die Punkt-Form bietet eine feine kugelförmige Spitze. Die Beschaffenheit beider Spitzen sorgt dafür, das die gewählte Flüssigkeit oder Pulver zuverlässig auf den Zieluntergrund gelangt und nicht am Pinsel selbst hängen bleibt. Anwender kaufen also bei Bedarf nur den jeweiligen, preisgünstigen Nano Brush Stick nach, der Applikator wird einfach immer wiederverwendet.

www.zahn-pinsel.com

SATAjet X5500: Lackierpistole im StreetArt-Design



Werkzeug und Sammlerstück zugleich ist die neue limitierte Street Art Lackierpistole von SATA. Hinter dem coolen Street Art Print verbirgt sich eine SATAjet X 5500, die es mit I- oder O-Düsen in den Größen 1,2 bis 1,4, als schnelles RP- oder sparsames HVLP-System, in klassischer oder moderner Digital-Ausführung gibt. Das X-Düsensystem ist allen Lacksystemen und Verarbeitungsempfehlungen gewachsen und zeichnet sich durch ein weiches, angenehmes Lackiergefühl sowie reduzierter Lautstärke aus. Das Gerät arbeitet besonders effizient und materialsparend und verfügt über eine optimierte Materialverteilung für eine gleichmäßigere und feinere Zerstäubung.

Die SATAjet X5500 ist ein Profi-Produkt, das nur im Lackierfachhandel erhältlich ist und sich an erfahrene Lackieranwender mit entsprechender Ausrüstung richtet. Die Limited Edition kostet je nach Ausführung zwischen 700 und 1.000 Euro.

www.sata.com

Airbrush Creative Box Weihnachtsaktion: Viele kreative Ideen fürs neue Jahr

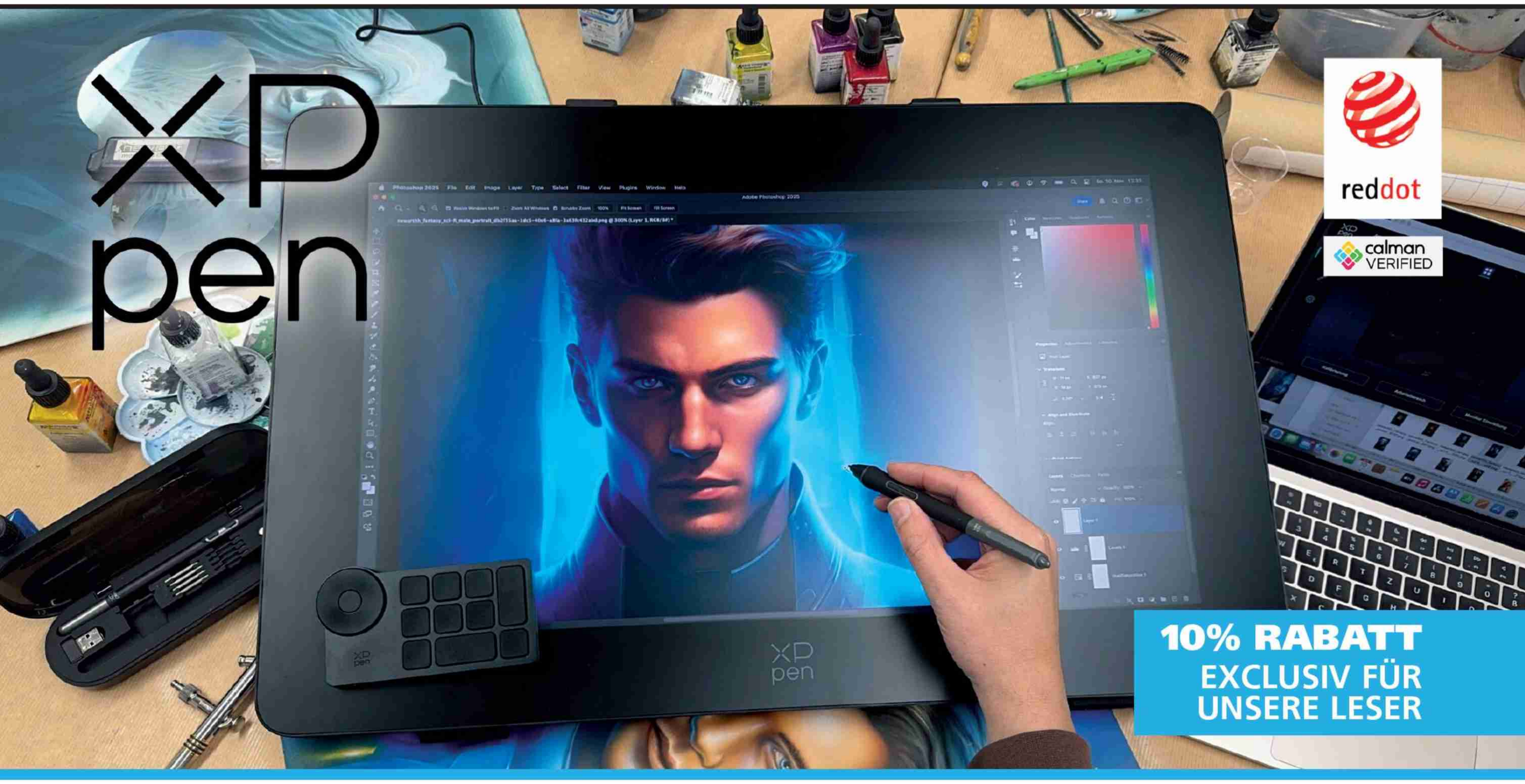


Die Airbrush Creative Box hat sich bei so manchem Airbrush-Künstler als kreativer Ideengeber etabliert: Allein in diesem Jahr gab es u.a. Untergründe wie Stoff und Duria-Papier, Alcohol Ink Farben, Blattgold-Techniken und im Airbrush-Bereich eher selten anzutreffende Landschaftsmotive zu entdecken. Offenheit für neue Ideen und den Blick über den Tellerrand, über die eigentlich jeder Künstler verfügen sollte, sind dabei gefragt. Jede Box enthält eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Titelmotiv, eine passende Schablone sowie weitere Materialien zur Realisierung dieses und weiterer Airbrush-Kunstwerke.

Die Airbrush Creative Box hat sich aufgrund ihres Überraschungsprinzip immer wieder auch als hervorragendes Geschenk bewährt. In der Weihnachtssaison 2024 machen wir dieses Weihnachtsgeschenk noch attraktiver: Nur im Dezember senken wir den Preis für die bereits erschienenen Airbrush Creative Boxen von 39 auf 35 Euro. Dabei ist es natürlich ganz egal, ob Sie jemand anderes beschenken oder sich selbst.

Noch mehr sparen Sie mit dem Airbrush Creative Box Jahresabo für die kommenden drei Boxen: Hier zahlen Sie pro Box nur 33 Euro – innerhalb Deutschlands ist der Versand da schon inklusive. Die nächste Airbrush Creative Box steht auch schon in den Startlöchern: Sie kann bis zum 31.12.2024 bestellt werden und wird dann ab dem 15. Januar ausgeliefert.

www.airbrush-creative-box.de



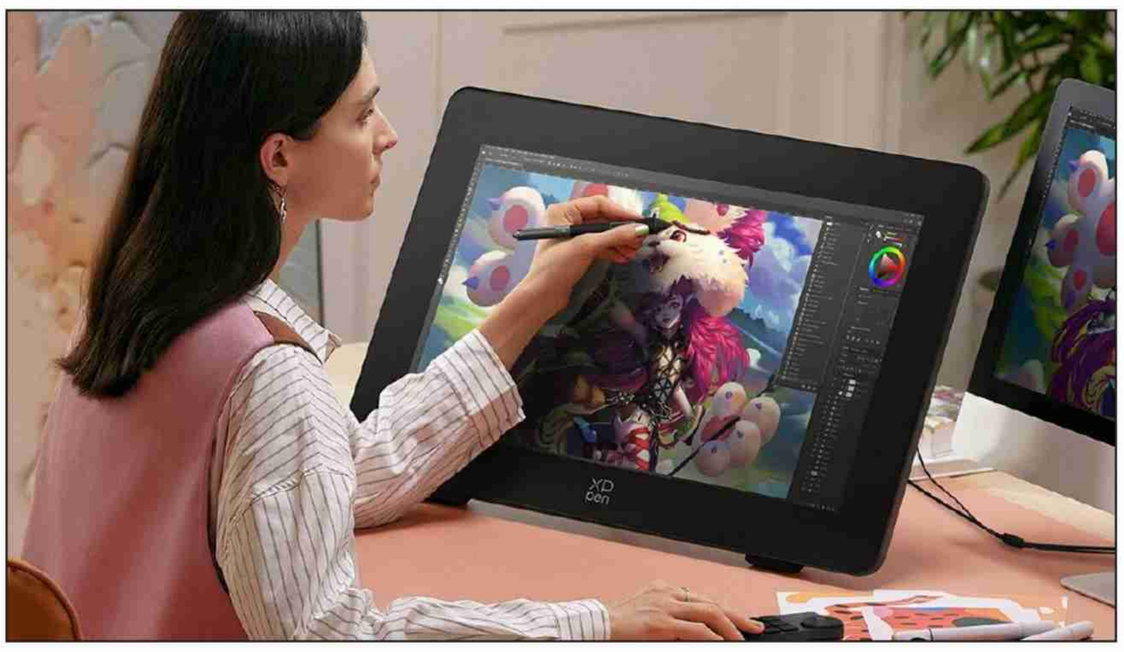
XPPen Artist Pro 24 – in der zweiten Generation mit 4K-Display

Der etablierte Grafiktablett- und Pen-Display-Hersteller XPPen betreibt dieses Jahr Modellpflege und rüstet seine großen Modelle mit neuer Technik auf. Wenn es darum geht, bezahlbare Pen-Displays für Künstler auf den Markt zu bringen, steht XPPen mit seinen generations- und themenübergreifenden Modellen gleich vorne an. Egal, ob man damit Mangas zeichnen möchte, Bilder bearbeitet, Schablonenentwürfe designt oder seine Vorlagen zusammenbastelt. Auch bei Airbrush-Künstler:innen weltweit haben sich diese notwendigen Tools etabliert.

Mit dem nun verfügbaren Spitzenmodell Artist Pro 24 der zweiten Generation, welches sogar noch in zwei Varianten erhältlich ist, kombiniert XPPen nun sein größtes Modell mit allen aktuellen Technikneuheiten. Wir haben uns entschieden, das 4K-Modell zu testen. Das ebenfalls sicherlich spannende Modell mit 165 Hz-Display ist aber ebenfalls ein Novum. Das Artist Pro 24 (Gen 2) 4K wird in einer standesgemäßen großen Kiste ausgeliefert. Im Lieferumfang gibt es, wie auch bei anderen Herstellern in der Preisklasse, mittlerweile zwei Eingabestifte. Man muss also nicht wie sonst eine schlankere Version bei Bedarf nachkaufen. Außerdem beiliegend ist eine kabellose Fernbedienung mit Drehrad, um auch unabhängig von einer großen Tastatur Funktionstasten für einen schnellen Workflow zu belegen, um mit dem Rad schnell ein- und auszuzoomen oder die Pinselgröße zu ändern. Zum weiteren Lieferumfang gehören die nötigen Anschlusskabel, Netzadapter, Ladekabel, Schnellanleitung und Co.

In dieser Preisklasse ist noch kein Computer integriert, daher muss das Artist Pro 24 (Gen 2) 4K zwingend an einem Computer angeschlossen werden, um es in Betrieb zu nehmen. Mit drei verschiedenen Anschlussoptionen hat man eine recht große Auswahl – HDMI, DisplayPort und USB-C. Entscheidet man sich für die USB-C Variante, weil aktuelle Laptops und Desktop-Rechner dies in den letzen Jahren nur noch als Standard ausliefern, hat man zumindest den Vorteil, dass das Bildsignal und die Daten über ein Kabel laufen. Wir haben das Gerät gleich an zwei Computern getestet. Zum einen an einem Mac Mini M2 und dann noch an einem Mac Book Air M3. Neben MacOS geht aber auch Windows ab Version 7, Android mit USB 3.1 und DPI 1.2 sowie ChromeOS ab 88 und Linux.









Man merkt also, mittlerweile ist alles sehr breit aufgestellt und die meisten Systeme werden unterstützt.

Das eingebaute 4K-Display mit der Auflösung von 3840 x 2160 Pixel im 16:9-Seitenverhältnis hat eine tatsächliche Größe von 23,8 Zoll. Mit Gehäuseumrandung sprechen wir hier aber von fast 30" Platzbedarf auf dem Schreibtisch. In der Größe ist es sowohl als Zweit-Monitor-System als auch als Hauptmonitor nutzbar. Ja, 4K ist genau die Auflösung, die man in der Größe aktuell braucht – dabei kommt es dem Hersteller aber auch darauf an, dass hier vor allem die Farben stimmig sind. Das bedeutet, das eingebaute Display ist ab Werk schon kalibriert und man bekommt auch noch die Möglichkeit, mit der kostenlos herunterladbaren XPPen Colormaster-Software und einem vielleicht schon verfügbaren Farbmessgerät jederzeit das Ganze zu wiederholen und an sein Monitor-Setup anzupassen. Mit 1,07 Milliarden dargestellten Farben, einer 300 cd/m² Helligkeit sowie 99%iger Farbraumabdeckung von sRGB, Adobe RGB und 98%igem Display P3 Farbraum stellt das eingebaute Display zum Einen die Farben naturgetreu dar und verursacht aber auch weniger Stress bei der Gestaltung. Das Testgerät musste nicht extra kalibriert werden – farblich passte es schon hervorragend in den Workflow rein. Die Oberfläche ist matt, blendenfrei und fingerabdruckresistent, was durch verschiedene technologische Beschichtungen realisiert wird. Der visuelle Abstand zwischen Stiftspitze und Cursor ist dadurch auch noch mal geringer.

Das Gerät verfügt über einen Ständer, der flexibel in der Winkeleinstellung ist. Dies ermöglicht eine komfortable Haltung am Gerät. Man kann es fast aufrecht sowie annähernd flach hinlegen. Nur noch ein Rotieren der Fläche wäre super gewesen. Das kann aber bei Bedarf durch die genormte Halterungsaufnahme durch eigenes Zubehör (z.B. ACS15 Ständer, der in Kürze erhältlich ist) erreicht werden. Super ist auf jeden Fall, dass an der Oberseite des Gehäuses zwei Steckplätze für die Stifte sind. Somit ist kein langes Suchen der Stiftbox mehr nötig und man hat gleich beide Stifte jederzeit in Reichweite. Die beiliegende Transportbox für die Stifte dient als Ablagemulde und Ständer und beinhaltet auch einen Bluethooth-Empfänger, 8 Ersatzstiftspitzen (4 normale und 4 Filzstiftspitzen) und das obligatorische Metallloch zum einfachen Lösen der Spitze.

Natürlich wurde der X3-Pro Smart-Chip in dieser Stiftgeneration mit eingebaut, was 16.000 Druckstufen ermöglicht. Das bedeutet, das Arbeiten ist geschmeidig, reaktionsschnell und sorgt für ein hervorragendes lebensechtes Zeichenerlebnis. Die Filzspitzen vermitteln das Gefühl, mit einem Stift auf Papier zu schreiben. Darüber hinaus verfügt der Stift über zwei Schnellzugriffstasten und einen digitalen Radiergummi, wodurch er sich noch besser zum Zeichnen eignet und dank seines Silikongriffs auch noch bequem in der Hand liegt. Der ebenfalls beiliegende „Schlankstift" ist leichter und schmaler und liegt eher wie ein Bleistift in der Hand. Im Test habe ich immer öfter bemerkt, dass ich persönlich lieber zum schlankeren Stift greife… Die zwei Schnellzugriffstasten können im Treiber ebenfalls justiert werden. Und wer die Knöpfe gar nicht will, und das war für uns neu, kann die beiliegende Abdeckung dafür installieren. Beide Stifte unterstützen einen Neigungswinkel von 60 Grad, was bei einigen Programmen und Pinseln genutzt werden kann. Das Display erkennt den Stiftwechsel automatisch. Also einfach greifen und loslegen. Erwähnenswert ist noch die Kabelabdeckung hinten, damit die Kabel gut verstaut sind und, wie schon anfangs erläutert, ist auch die kabellose Shortcut-Fernbedienung super nützlich. Gerade im redaktionellen Workflow beim Kopieren und Einfügen von Texten im Layout ist das ein zeitsparendes Tool. Dass man gleichzeitig noch intuitiv rein- und rauszoomen kann, ist ebenfalls praktisch.

Der UVP des Herstellers liegt bei dieser neuen Generation bei 1399 Euro, was für das Zubehör, die Größe und Leistungsumfang ein super Preis ist. Das Rad im Bereich der Eingabegeräte wurde nicht neu erfunden, aber eben auf den aktuellsten technischen Stand der Dinge gebracht. Wer also auf Größe Wert legt, seinen Hauptscreen als 4K ersetzen möchte oder einfach unter professionellen Bedingungen zum schmalen Preis kreativ gestalten und arbeiten möchte, dem sei der XP Artist Pro 24 (Gen 2) 4K ans Herz gelegt und uneingeschränkt zu empfehlen.

Mit dem Gutscheincode „AP24Roger10" erhalten Sie als AIRBRUSH STEP BY STEP Leser noch satte 10 % Rabatt im XP-Pen Store.

www.storexppen.de

KRYLA: Harder & Steenbeck startet künstlerisches Hilfsprojekt für Kinder weltweit



Alles begann vor 2 Jahren mit Kriegsbeginn in der Ukraine: Der deutsche Airbrush-Hersteller Harder & Steenbeck kontaktierte umgehend Künstler:innen und Geschäftspartner, die ihm in der Ukraine bekannt waren, und brachte sofort die Familie eines Airbrush-Fachhändlers sowie eine Künstlerin außerhalb der Ukraine in Sicherheit. Die Künstlerin Anzhela Dmytrenko wollte ihr Land aus persönlichen Gründen jedoch nicht verlassen und so begann Harder & Steenbeck, ihre Arbeit im Kinderkrankenhaus Okhmatdyt in Kiew zu unterstützen: Dort bemalte Anzhela die Wände der Flure und verschiedenen Abteilungen, zauberte damit vielen Kindern, Eltern und auch Angestellten wieder ein Lächeln ins Gesicht und gab ihnen neue Hoffnung. Harder & Steenbeck kreierte gemeinsam mit Anzhela die Kyiv Infinity und der Erlös aus dem Verkauf ermöglichte, dass Anzhela an diesem Projekt weiterarbeiten konnte. Dies wünschte sich sogar die Krankenhausleitung mehr als eine direkte finanzielle Unterstützung. So entstanden Kunstwerke auf mehr als 700 Quadratmetern.



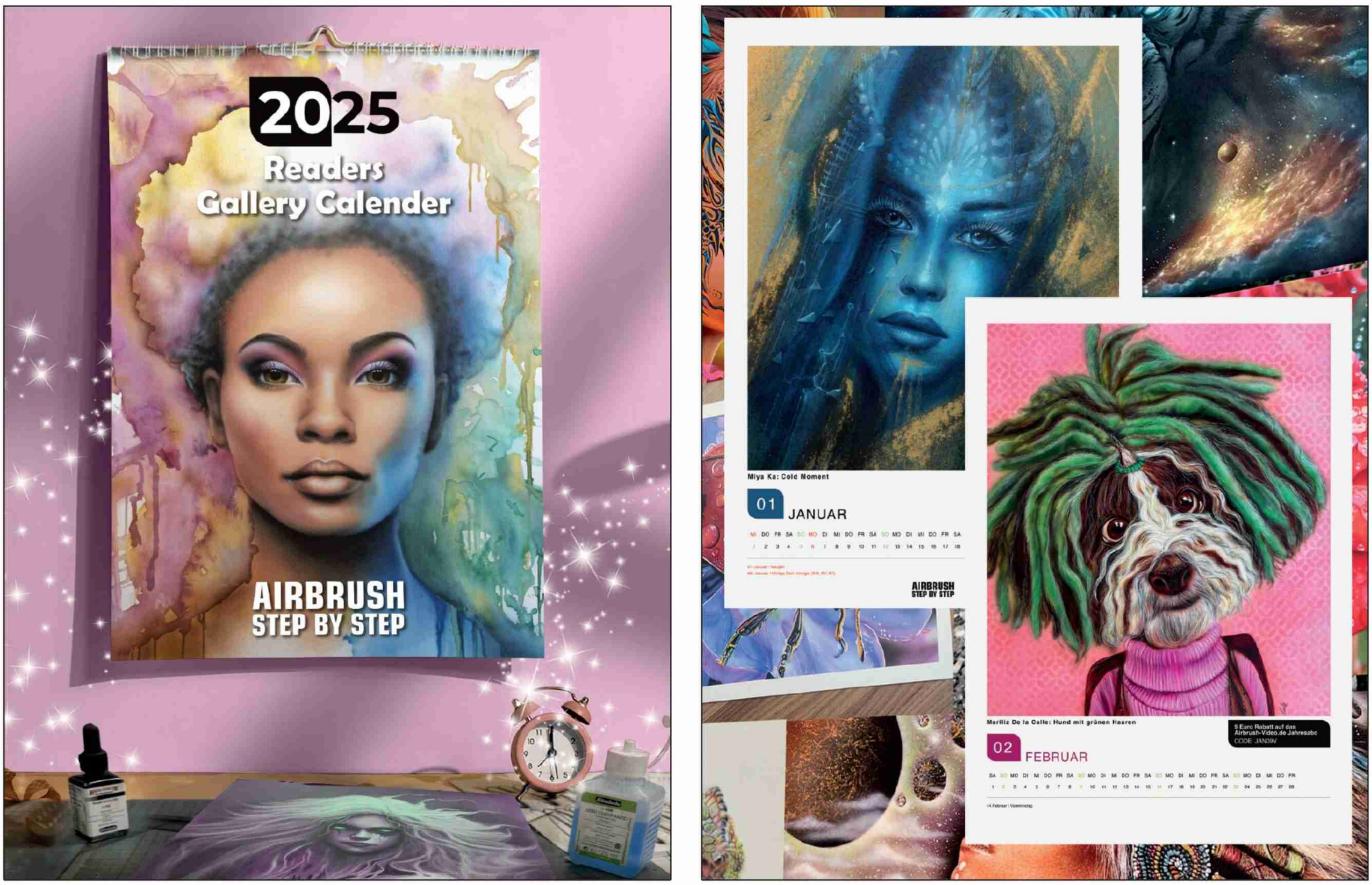
Im Juli 2024 schlug eine Rakete direkt in das Kinderkrankenhaus in Kiew ein, bei dem mehrere Menschen starben. Anzhela Dmytrenko und Anastasiia Maherramova, die Pressesprecherin des Kinderkrankenhauses, die Anzhelas Arbeit für die Medien stets mit der Kamera begleitete, blieben zum Glück unverletzt, doch immer mehr wurde ihnen klar: Was durch Anzhelas Kunst dort im Krankenhaus geschaffen worden war, sollte auch anderen Kindern und Erwachsenen auf der Welt zugute kommen. So entstand die Idee für KRYLA, das ukrainische Wort für Flügel: KRYLA soll eine Wohltätigkeitsorganisation mit Sitz in Deutschland werden, die unter der Leitung von Anzhela Dmytrenko und Anastasiia Maherramova Spenden sammelt, um Künstler:innen weltweit zu ermöglichen, mit ihrer Kunst in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen Freude, Trost und Hoffnung zu spenden. So sollen nicht nur die Menschen in den Einrichtungen, sondern auch Airbrush-Künstler:innen von den geschaffenen Jobs profitieren. Für den Aufbau des Projektes hat Warrick Smith, General Manager von Harder & Steenbeck, eine Online-Spendenaktion ins Leben gerufen.

Auf der Webseite gofundme.org beschreibt Warrick die Details des Projektes und erzählt in zwei Youtube-Videos die ganze Geschichte des Kinderkrankenhauses Okhmatdyt in Kiew, von Anzhela und ihrer Kunst, sowie von den Schicksalen der Kinder und Eltern und wie die bemalten Räume ihnen helfen konnten. 50.000 Euro sind das Spendenziel, das erreicht werden soll, um die Arbeit der Organisation ins Rollen zu bringen.

Bitte unterstützen Sie die Aktion!

https://gofund.me/5bf9f608

Der AIRBRUSH STEP BY STEP Lesergalerie Kalender 2025:
Euer Magazin, eure Kunst, euer Kalender



Da ist er: Der erste AIRBRUSH STEP BY STEP Lesergalerie-Kalender 2025. Wir wollten euch neben unserer Lesergalerie im Heft noch ein weitere Möglichkeit bieten, eure Kunst auf hochwertige Art und Weise zu präsentieren – und das scheint euren Geschmack getroffen zu haben. Wir haben so viele Bilder bekommen, dass sie für einige Kalender der kommenden Jahre reichen würden. Aber leider hat auch das Jahr 2025 nur 12 Monate und der Kalender 12 Seiten – wir mussten eine Entscheidung treffen, die uns nicht leicht fiel.

Herausgekommen ist eine internationale Mischung von Künstler:innen und ein buntes Portfolio der Airbrush-Kunst mit Motiven und Designs aus allen Bereichen: Porträts, Tier-Darstellungen, Fantasy, Custom Painting, farbig und monochrom. Zu jeder Jahreszeit konnten wir hier etwas passendes finden. Bilder, die es nicht in den Kalender geschafft haben, werden wir in die Lesergalerien der kommenden Ausgaben integrieren, so dass garantiert kein Bild vergeblich geschickt wurde und seine angemessene Präsentation erhält.

Die Gewinner erhalten in den nächsten Tagen jeweils 2 Exemplare des A3-großen, spiralgebundenen Wandkalenders zugeschickt. Für alle anderen gibt es den AIRBRUSH STEP BY STEP Lesergalerie-Kalender 2025 ab sofort in limitierter Auflage zum Preis von nur 7,95 Euro ausschließlich im verlagseigenen Online-Shop zu kaufen.

Ein weiteres Highlight des Kalenders: Jeden Monat enthält er einen exklusiven Aktions- oder Rabatt-Code für unsere Bücher, Zeitschriften, Abos, Videos und andere Produkte aus unserem Online-Shop! Wenn das nicht ein gelungener Start ins neue Jahr ist….

www.airbrush-zeitschrift.de





Kustom Kulture Blast Off 2024: Neustart für die britische Custom Show

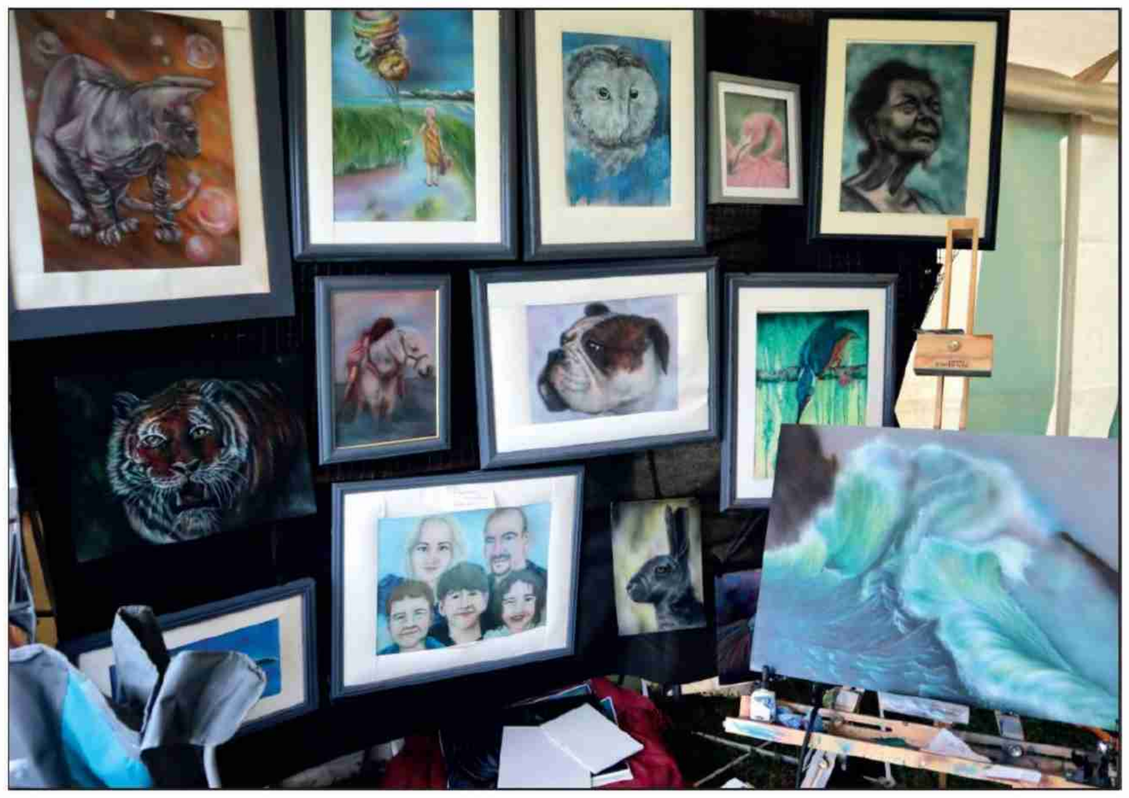
Am 6. September 2024 fand im britischen Lincolnshire das Kustom Kulture Blast Off Event, auch bekannt als KKBO, statt. AIRBRUSH STEP BY STEP Leserin und Künstlerin Bex Denton aus Wales hat die Veranstaltung besucht und für uns in Wort und Bild festgehalten.

Dank großartiger Organisatoren hat sich diese Veranstaltung in den letzten 15 Jahren von kleinen Anfängen zum einzigen Custom-Event in England entwickelt, bei dem sich Pinstripers, Airbrush-Künstler, Maler und andere künstlerische Customizer treffen. Mit dem Wachstum der Show gewann sie auch bei anderen Untergruppierungen an Beliebtheit, was zu einer großartigen Mischung aus Rockabilly, Steampunk sowie Alternative Art und Styles führte, die die Veranstaltung weiter belebten. Ich besuche die KKBO seit vielen Jahren. Ursprünglich war die KKBO hauptsächlich mit Custom Art und der Rockabilly-Szene der 50er Jahre verbunden, die die Show mit ihren erstaunlichen klassischen amerikanischen Autos und Musik im Stil der 50er Jahre füllte. Aber dieses Jahr war anders, es war ein ganz besonderes Jahr. Es war sowohl eine Hommage an das alte KKBO als auch der Beginn eines neuen – mit einem neuen Veranstaltungsort, Slates Farm, Lincolnshire, und einem enthusiastischen neuen Organisator, Jake, der den ursprünglichen Wurzeln der Show Tribut zollen wollte. Er rückte die Custom Art und den alternativen Lebensstil wieder ins Rampenlicht der Show und fügte gleichzeitig neue Ele-









mente hinzu, um die Show in eine neue Richtung wachsen zu lassen. Und es hat funktioniert!

Schon als wir ankamen, um unser Zelt aufzubauen, war die Stimmung unter den Künstlern und Händlern extrem positiv. Jake und sein Organisationsteam hatten alles unter Kontrolle, sodass der Aufbau ein Kinderspiel war. Sogar die frühere Organisatorin Linda, die als Ehrengast an der Show teilnahm, war von der neuen Location, Ausrichtung und Organisation der Veranstaltung begeistert. Es war toll, sich mit ihr zu unterhalten. Die Veranstaltung wurde von ihr und ihrem verstorbenen Ehemann ins Leben gerufen und es war ein wichtiger Moment, ihre Zustimmung für die zukünftige Veranstaltung zu erhalten.

Ich nahm am KKBO'24 mit einer Gruppe von Airbrush-Künstlern des „UK Airbrush Forum" teil. Jeder hatte einen kleinen Bereich im Zelt, um seine Arbeiten auszustellen, eine Staffelei aufzustellen und während der gesamten Veranstaltung zu malen. Ich malte an einem Meereslandschaftsbild, um herauszufinden, wie man eine perfekte Welle erzeugt. Ich zeigte Techniken, wie man feine Linien mit einer Airbrush erzielt, Grundlagen wie Punkte und Dagger Strokes und wie ich damit Kunstwerke sowie verschiedene Übergänge für Farbeffekte erschaffe. Neben mir stand der Künstler Simon Carter, der anhand einer Szene aus „Alien" vorführte, wie man mit Radierern und Schichten transparenter Farben arbeitet. Auf der anderen Seite des Zelts malte Sammy Cave in monotonen Farben ein großformatiges Airbrush-Design einer Rose, und neben ihr stand Mickey Austin, der zeigte, wie man Schablonen schneidet und verwendet, um eine Vorlage auf einen Untergrund zu bringen und damit ein Kunstwerk zu beginnen. Während wir alle unsere eigenen Werke malten, zeigten wir den Besuchern auch, wie eine Airbrush funktioniert und was man damit erreichen kann. Wir hatten alle Airbrush-Pistolen und Papier bereitliegen, damit die Besucher selbst einmal damit malen konnten. Eine meiner Lieblingsbeschäftigungen als Airbrush-Künstlerin ist es, andere Menschen dazu zu ermutigen, diese Art des Malens auszuprobieren und ihre kreative Seite zu entdecken. Die Airbrush ist ein interessantes Kunstwerkzeug, das nicht viele Menschen je benutzt haben. Es macht also immer Spaß, die Leute mal ranzulassen und zu sehen, was sie erschaffen können.

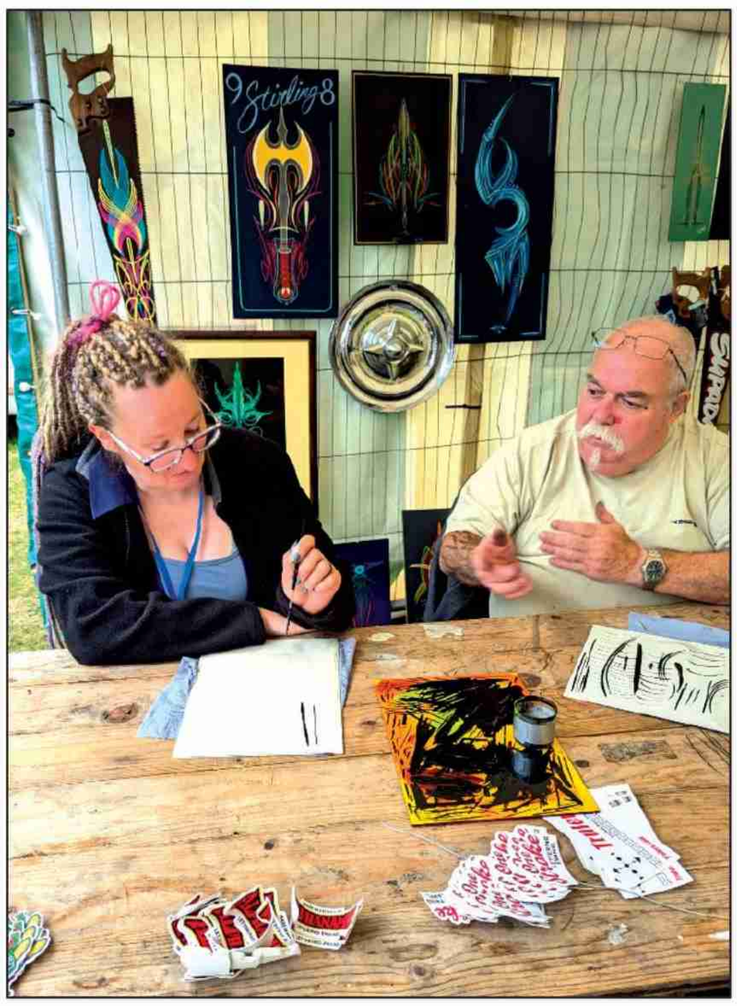
Es gab für alle Besucher der Veranstaltung eine Menge zu sehen und auszuprobieren. Selbst als Aussteller habe ich es besonders genossen, all die Pinstriping-Künstler im Panel-Jam-Zelt zu treffen, wo ich unter fachkundiger Anleitung einige etwas wackelige Linien zeichnen konnte – Pinstriping macht Spaß, ist aber schwieriger, als es aussieht. Es ist eine Fähigkeit, die ich verbessern möchte, damit ich meinen Airbrush-Kunstwerken coole Pinstripe-Details hinzufügen kann.

Es war auch toll, die „Tattoo Barn" wiederzusehen und Bilder der Körperkunst anzusehen, die sie erschaffen hatten – und wer mutig genug war, konnte sich an Ort und Stelle tätowieren lassen! Für diejenigen, die sich nicht für dauerhafte Körperkunst interessieren, bemalte das Midlands Body Paint Pro-











ject mit Pinseln und Airbrush-Pistolen den ganzen Körper von Models mit coolen apokalyptischen und von Filmen wie Mad Max und Alien inspirierten Themen.

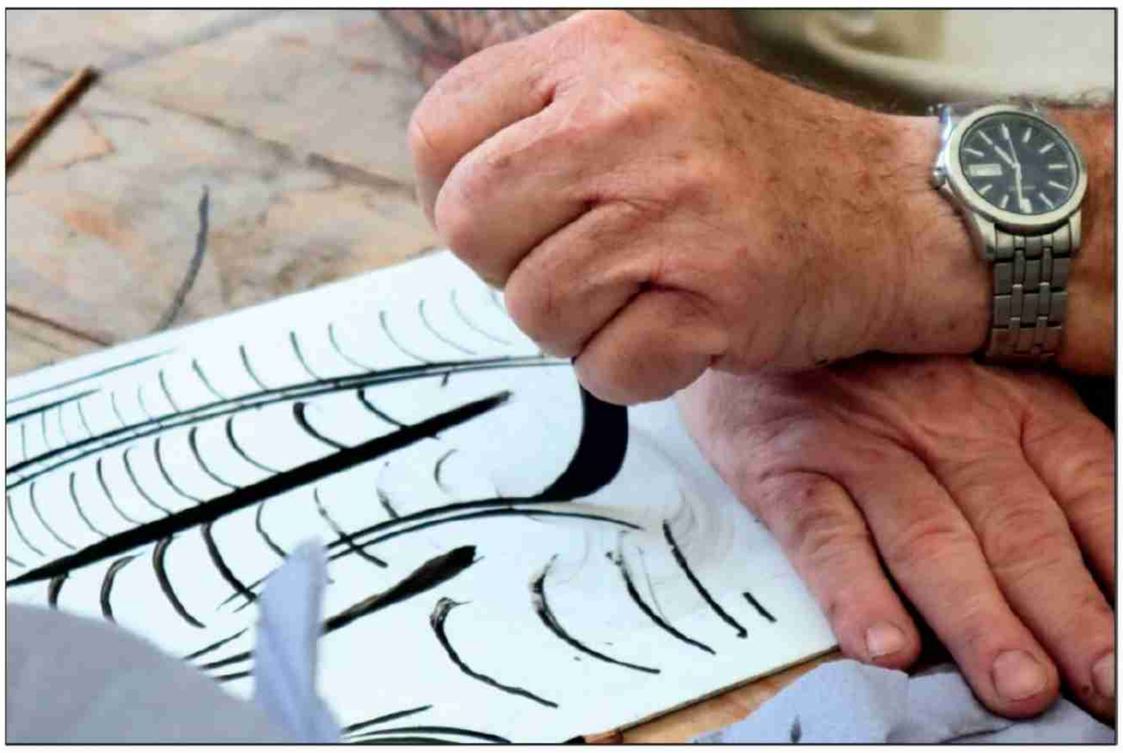
Auf dem Haupt-Show-and-Shine-Feld waren verschiedene Autoclubs vertreten. Neben den regulären amerikanischen Klassikern von KKBO gab es einige extrem umgebaute Rat Rods, eine Auswahl an Motorrädern und übergroße Trucks und sogar britische Klassiker wie die Original Minis. Es war toll, Graffiti-Künstler Adam Dust O'Connor dabei zuzusehen, wie er einen schlichten weißen Van mit einem vollständig maßgeschneiderten, neonfarbenen Ratten-Design bemalte, und zwar nur mit Farbdosen.

KKBO hat schon immer Wohltätigkeitsorganisationen unterstützt und auch in diesem Jahr gab es auf der Veranstaltung einige Auktionen, Wettbewerbe und Verlosungen für den guten Zweck, die alle eine individuelle künstlerische Note hatten. Supershoes ist die von KKBO unterstützte Wohltätigkeitsorganisation. Man konnte dort einigen der Künstler von Supershoes zuschauen, wie sie Schuhe bemalten und für den guten Zweck warben. Außerdem veranstalteten sie eine stille Auktion – mit einer Wand aus einzigartigen Kühlschrankmagneten, die alle von Künstlern aus ganz Großbritannien handbemalt wurden. Im Zelt des Airbrush-Forums veranstalteten wir auch eine Wohltätigkeitstombola, bei der eine Sammlung von Kunstwerken, die von den Künstlern auf der Veranstaltung gemalt worden sind, verlost wurden.

Beim Rundgang durch die Messestände gab es für jeden etwas zum Stöbern oder Kaufen. Jeder Stand, an dem ich vorbeikam, schien zum Thema Custom und Alternative Art zu passen – handgefertigte Gegenstände, Bilder, Aufkleber, Anstecker, Taschen und Schmuck. Einer meiner Lieblingskünstler, den ich auf der KKBO besucht habe, ist der Künstler Ian Guy mit seiner erstaunlichen handgemalten Automobilkunst. Er schafft Kunst auf traditionelle Weise mit Pinseln und Ölfarben. Viele seiner Werke haben versteckte Details in den Bildern. Je mehr man seine Kunstwerke betrachtet, desto mehr findet man versteckte Schädel, Menschen, Autos, Reflexionen, gespenstische Bilder und Objekte. Seine Arbeit zieht eine Menge Leute an, die seine ausgestellten Bilder studieren.

Eine kleine Gruppe von Künstlerbedarfs- und Farbenhändlern war ebenfalls anwesend – der Brushman hatte einen Stand mit einer Auswahl handgefertigter Künstler- und Pinstriping-Pinsel, die Firma Walcom mit ihren Lackierprodukten, F.A.B mit ihren einzigartigen Formen und einer Auswahl an Glasfaserrohlingen, die sich ideal für die Erstellung von 3D-Individu-











allackierungen oder Lackierübungen auf Formen wie Motorradtanks und Helme eignen.

Die diesjährige KKBO war eine erstaunliche Mischung aus Altem und Neuem, viele verschiedene individuelle Malstile kamen zusammen. Ich freue mich darauf, im nächsten September wieder an der KKBO 2025 auf der Slates Farm in Linconshire teilzunehmen und zu sehen, wie sehr diese Veranstaltung noch wachsen und sich weiterentwickeln kann.

www.kustomkultureblastoff.co.uk

iwata
by ANEST IWATA

5 WAYS TO SPRAY
Five Categories of Airbrush Spray Excellence

How Many Ways Will You Spray?

1 ABSOLUTE PRECISION™
究極の精度
Custom Micron
AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

2 TOTAL CONTROL™
トータル コントロール
Hi-Line AIRBRUSH SERIES
High Performance PLUS AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

3 ALL-STAR VERSATILITY™
便利で多才
Eclipse AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

4 EFFORTLESS COVERAGE™
手頃で手軽
Revolution AIRBRUSH SERIES
neo for iwata AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

5 FULL FINISH™
本格塗装
iwata G-SERIES
ANEST IWATA
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

However many ways you spray, we've got you covered.

ANEST IWATA STRATEGIC CENTER S.r.l.
Cardano al Campo, Italy
www.airbrush-iwata.com



Zurück in die 90er – so könnte man das Motto von Geir Nordaunets Werk wohl zusammenfassen. Ein Kinderspielzeug und die Erinnerung an ein Strandtuch aus seiner Kindheit haben ihn zu seinem Design inspiriert. Dafür hat der Norweger verschiedene Fotovorlagen digital zusammenmontiert und dann in seiner besonderen Airbrush-Buntstift-Technik ausgearbeitet.

SKYDANCER

GEIR 2024

EQUIPMENT – ZWISCHEN LICHT & SCHATTEN

Airbrush: k.A.

Farben: Army Painter Airbrush-Sets und Vallejo Airbrush-Farben.

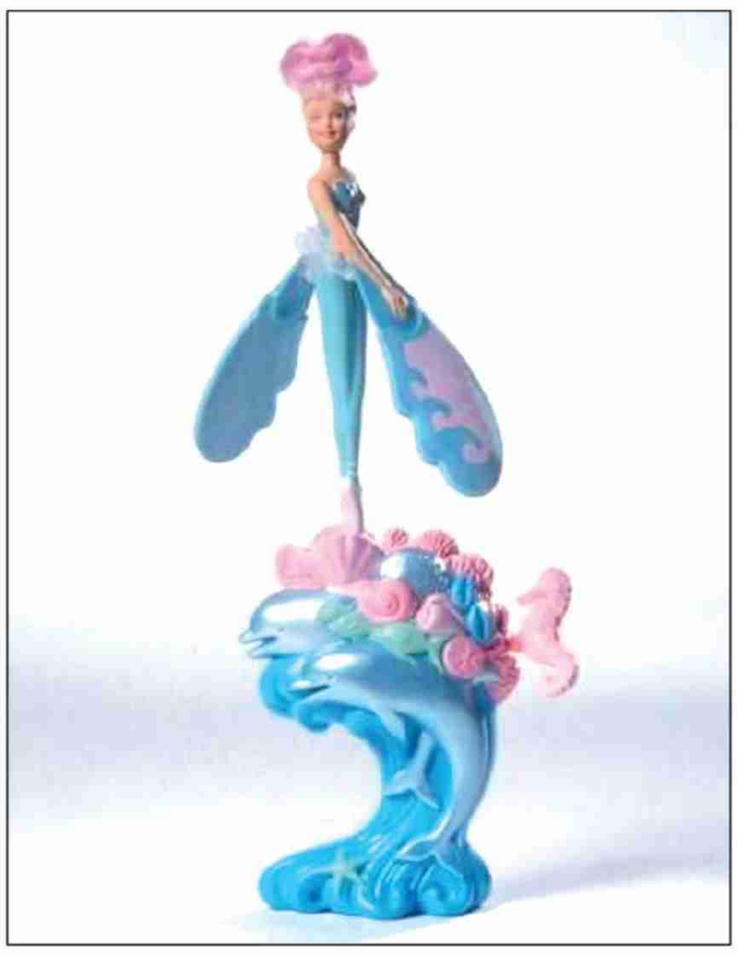
Untergrund: 250 g Canson Bristol Papier, 420 x 297mm

Weitere Materialien: Caran d'Ache Luminanzstifte und Prismacolor Premiere Farben, HB-Graphitstift, Klebeband, weißer Gelstift

01 Planung

Ich beginne meinen Prozess mit einer Google-Suche, um Referenzen zu finden, die zu meiner Idee passen könnten. Diese Bilder geben der Idee einen besseren Ausgangspunkt und helfen, die Komposition besser zu planen. In diesem Fall wollte ich ein typisches Touristen-Urlaubsstrand-tuch aus den 90er Jahren entwerfen, das mich an meine Kindheit erinnert. Außerdem sollte es ein realistisches Design eines Skydancer-Spielzeugs aus den 90ern werden.

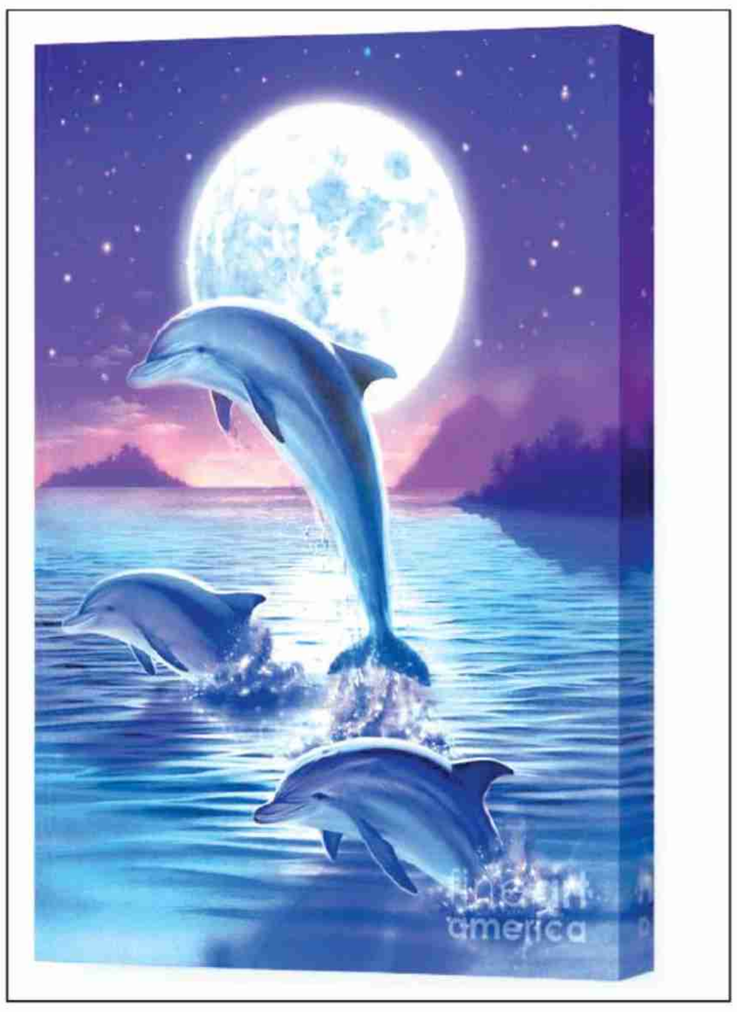


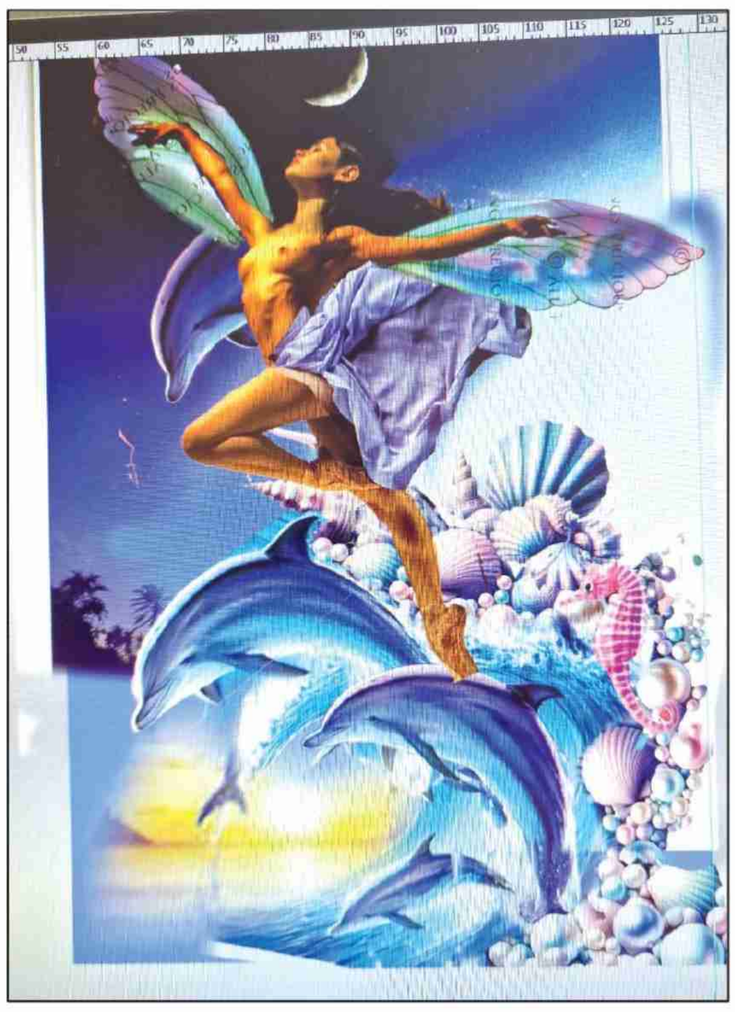




02 Komposition

Ich verwende Photoshop, um meine Komposition zusammenzustellen. Für den Farbstil der Delfine habe ich mich von Balletttänzern und den Arbeiten von Robin Koni inspirieren lassen. Ich habe mein Bild im A3-Format (420 x 297mm) geplant. Dieses Format lässt sich in einem kleinen Arbeitsbereich leicht bearbeiten und kann zu Hause auf einem normalen Drucker ausgedruckt werden, indem man das Bild in der Mitte teilt und beide Teile in den Druckereinstellungen in 100 % genauer Größe ausdruckt.







03 Vorlagen vorbereiten

Ich drucke die Zeichnung in der tatsächlichen Größe aus, in der ich sie anfertigen möchte. Dann fülle ich die Rückseite des Papiers mit einem HB-Graphitstift aus, um das Design mit einem Stift auf Papier übertragen zu können.

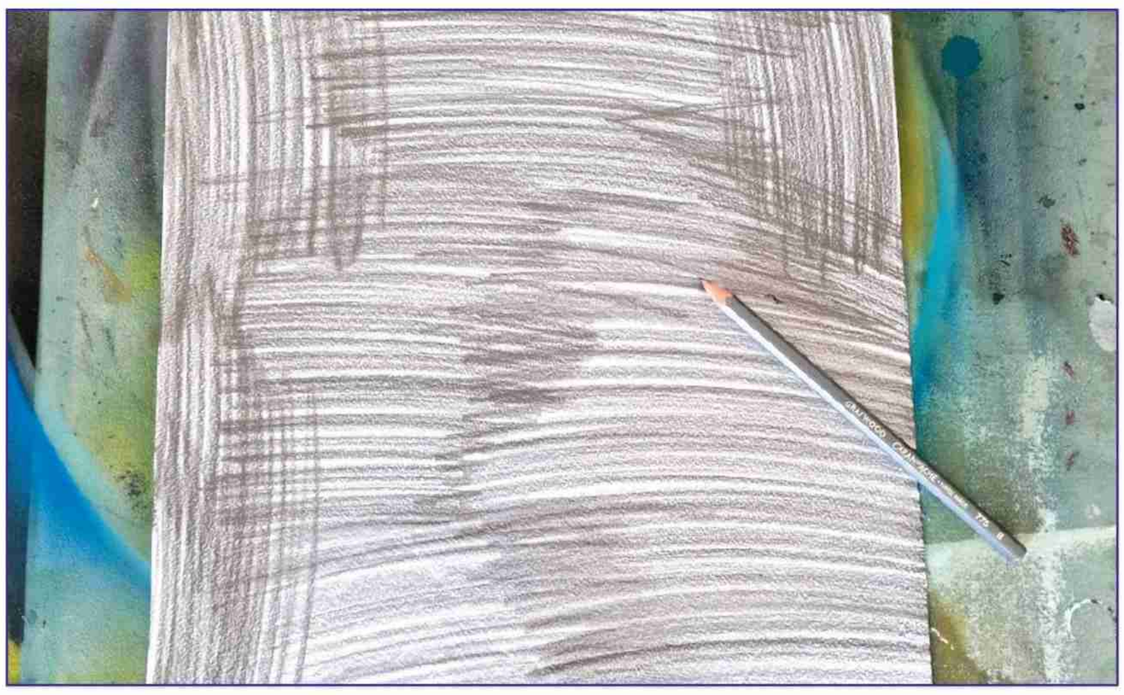
Wenn Sie auf einem großen Format arbeiten müssen, verwenden Sie Abdeckband aus dem Baumarkt, um die Druckpapiere miteinander zu verbinden, und füllen Sie das Band mit Graphit aus. Auf diese Weise haben Sie beim Übertragen keine Lücken in den Schablonen.





04 Schablonen anfertigen

Fertigen Sie zwei Schablonensätze an. Eine mit dem Graphit auf der Rückseite, eine ohne. Verwenden Sie die leere Schablone, um Ihre Formen zu schützen, während Sie auf dem Untergrund arbeiten, und um Ihre Graphitschablone nicht mit Airbrush-Farbe zu bedecken. Als Untergrund nutze ich Canson Bristol Papier im Format 420 x 297 mm, da es das Wasser aufnehmen kann und eine Oberfläche hat, auf der die Stifte haften.

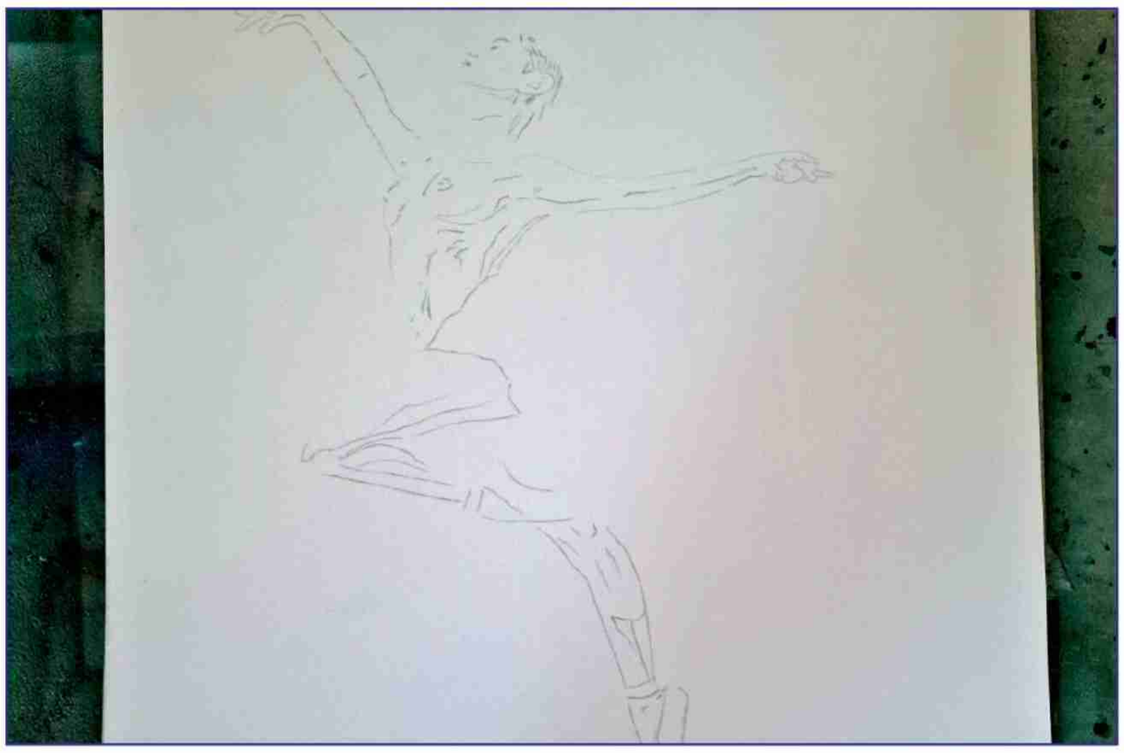




05 Konturen durchpausen

Zuerst befestige ich die Graphitschablone auf dem Untergrund und zeichne die Konturlinien der Figur durch. Verwenden Sie einfache Linien, die Ihnen helfen, die Formen zu platzieren. Die Details werden mit Bleistiften ausgefüllt. Je mehr Details Sie in Ihre Umrisse einfügen, desto matschiger werden sowohl die Airbrush-Farbe als auch die Stifte, da sich das Piment leicht auf Ihr Kunstwerk überträgt. Ein Tipp ist, etwas zu radieren, wenn Sie mit Stiften arbeiten.





06 Hintergrund

Schneiden Sie anschließend die Blanko-Schablonen aus demselben Transferpapier aus, um die zu schützenden Bereiche zu erhalten. Befestigen Sie sie passgenau auf der Zeichnung. Dann beginnen Sie mit dem Ausfüllen des Hintergrunds und bauen das Werk nach Ihrem Bauchgefühl auf. Machen Sie schöne Übergänge, die Ihrem Stück einen guten Kontrast verleihen. Der Hintergrund gibt Ihrer Zeichnung einen guten Ausgangspunkt für den Aufbau von Schatten und Volumen. Machen Sie die fließenden Übergänge mit der Airbrush, damit Ihre Bleistiftarbeit besser zur Geltung kommt, und haben Sie Spaß beim Mischen der Farben.

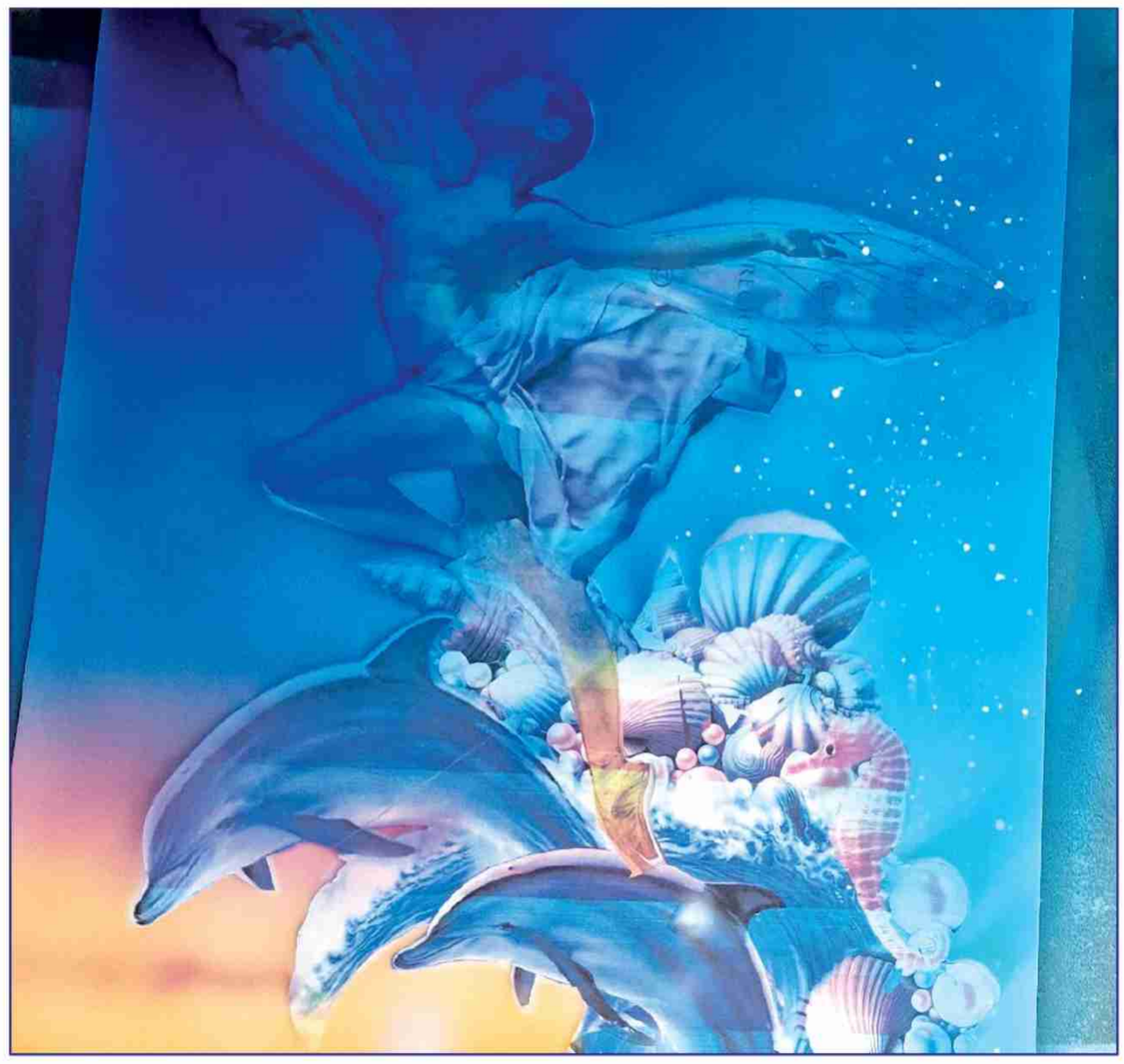




07 Sonnenuntergang

Füllen Sie die Details aus, indem Sie Hintergrund und Vordergrund verbessern. Hier habe ich einige übrig gebliebene Pappen verwendet, um mir eine Linie für den Horizont im Sonnenuntergang zu machen. Ich fügte auch einen Sonnenuntergang als Basis hinzu, der später mit Buntstiften weiter ausgestaltet werden soll. Bitte lassen Sie die Farbe innerhalb von 24 Stunden trocknen, bevor Sie mit Stiften über der Farbschicht arbeiten. Die Farbe wird sich nicht schön auf der Oberfläche vermischen und weniger Halt haben, wenn Sie zu früh darauf zeichnen. Wenn Sie so ungeduldig sind wie ich, verwenden Sie einen Föhn, stellen Sie die Zeichnung bei niedriger Hitze in den Ofen oder lassen Sie sie an sonnigen Tagen im Auto, um den Trocknungsprozess zu beschleunigen.





08 Farbbasis für Muscheln

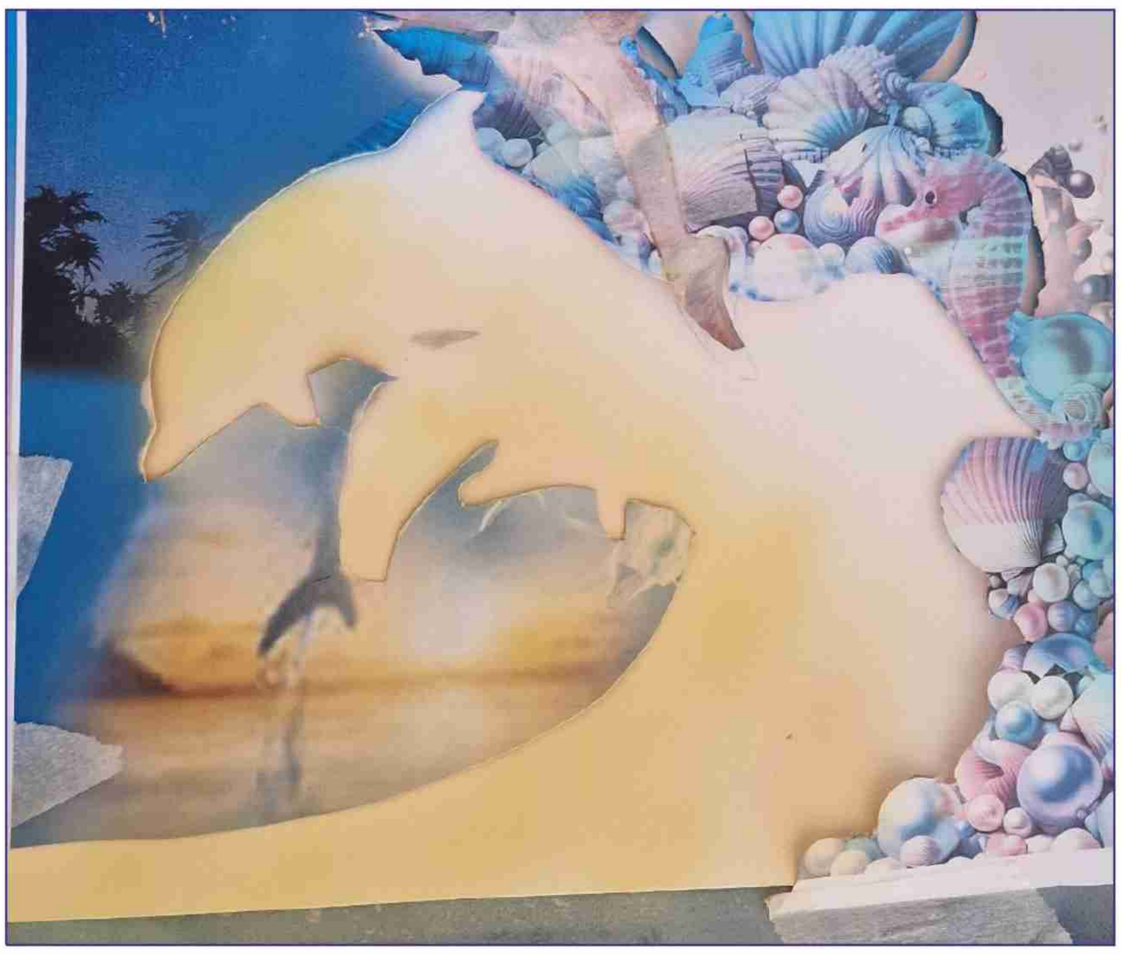
Ich decke den Hintergrund ab und lege den Bereich der Muscheln und Perlen frei. Werfen Sie keine Ausschnitte weg, bis Sie mit diesem Prozess fertig sind. Jetzt fülle ich die Farbbasis in diesem Bereich aus, um sie später als Grundlage für meine Bleistiftarbeit zu verwenden. Achten Sie auf gute Verläufe und Texturen, falls nötig. Zuerst habe ich Pastellrosa mit einem Hauch von Fleischton und Hellrosa als Grundton für die Muscheln in meinem Entwurf verwendet. Ich wollte, dass diese am Ende in einer opaken, irisierenden Farbe erscheinen, wenn ich sie am Ende mit Stiften bearbeite.



09 Große Welle

Als Nächstes begann ich mit dem Ausfüllen der großen Welle für die Delfine. Ich verwendete die gleichen Farbtöne wie am Horizont, um sicherzustellen, dass sich der Effekt des Sonnenuntergangs in der großen Welle wiederholt. Es ist wichtig, die gleichen Farbtöne im Vorder- und Hintergrund zu verwenden, wenn man ein kohärentes Ergebnis erzielen will. Als Nächstes werden die Delfine wieder abgedeckt und die Blautöne für die Meereswelle ausgefüllt. Ich habe die Richtung der Welle nur freihand angedeutet.

Anzeigen





10 Delfine

Danach füllte ich beide Delfine nacheinander aus, um sicherzustellen, dass sie scharf und sauber waren.





11 Rock und Flügel

Die letzten Ergänzungen waren der Rock und die Skydancer-Flügel.



12 Zwischenstand

Hier sehen Sie den Zwischenstand, nachdem ich in allen Bereichen die Farbbasis angelegt habe. Ich habe jeweils die verschiedenen Schattierungen, Texturen und Verläufe schon grob berücksichtigt. Alles ist aber noch sehr schwammig und dient nur als Grundlage für die folgende Detailarbeit mit Stiften.



IHR ANZEIGENPLATZ
ANZEIGEN AB 56 EURO
INFOS UNTER:

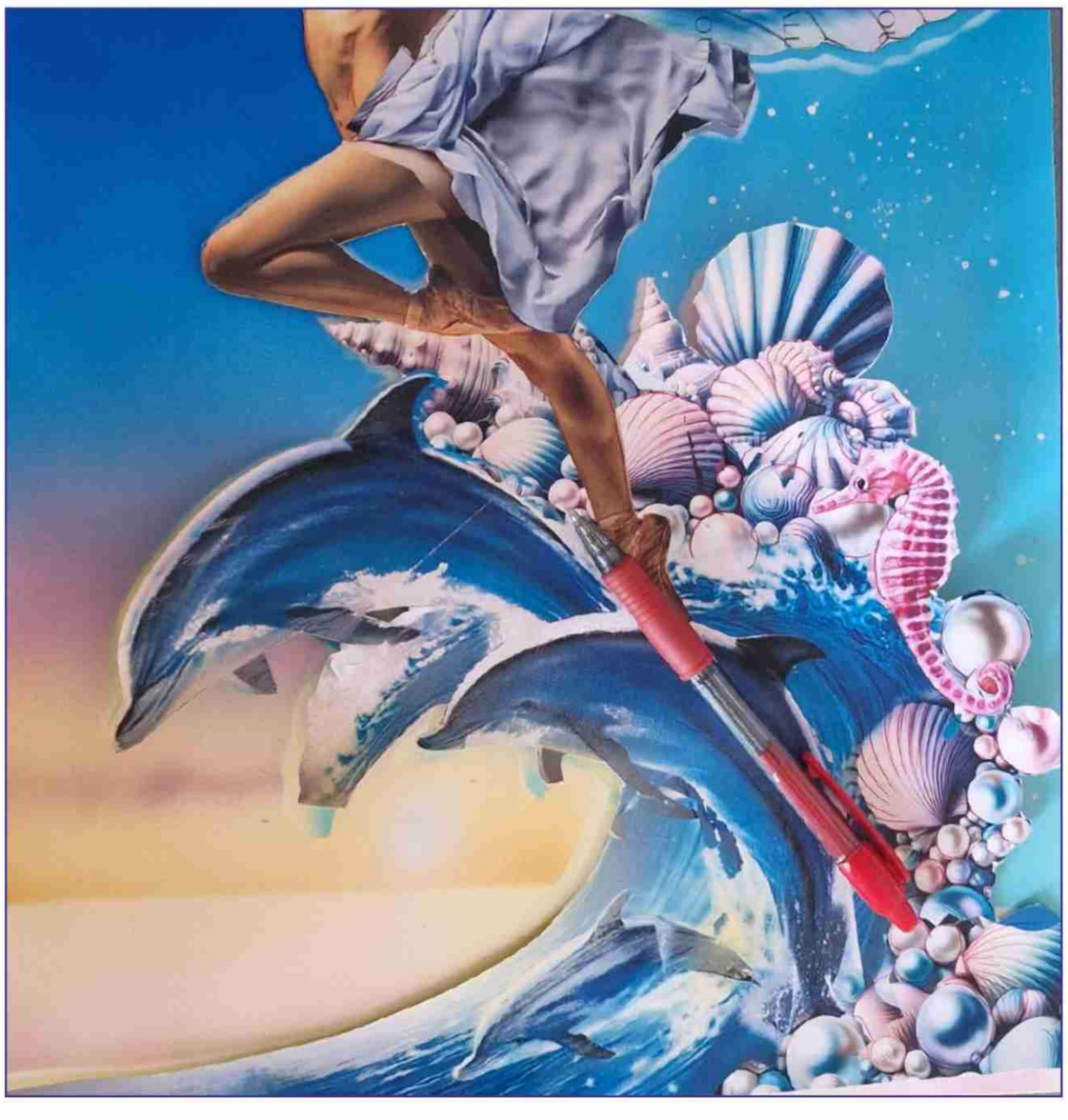
SCHULT
Alles für Airbrush & Künstlerbedarf
seit 1978 Ihr Fachgeschäft vor Ort
- Airbrushpistolen + Ersatzteile
- Kompressoren + Anschlüsse
- Farben + Papier + Leinwände
- Bücher + Zeitschriften + DVDs
- Staffeleien + Paxiscope
- Pinstriping + Stifte + Radierer
- Schablonen + Folien uvm.
- Kurse + Workshops + Auftragsarbeiten
- sämtlicher Künstlerbedarf

täglicher Versand
Kärntenerstr. 30-32 | 45659 Recklinghausen
Tel.02361/36035 | www.crazy-airbrush.de

Anzeigen

13 Weitere Konturen durchpausen

Der nächste Schritt bestand darin, die Schablone mit dem graphitfarbenen Hintergrund zu verwenden und die Platzierung der Details über den Grundlagen des Hauptmotivs einzuzeichnen. Ich habe nur die Details eingezeichnet, die ich brauchte, und Details weggelassen, die ich mit der freien Hand einzeichnen konnte.

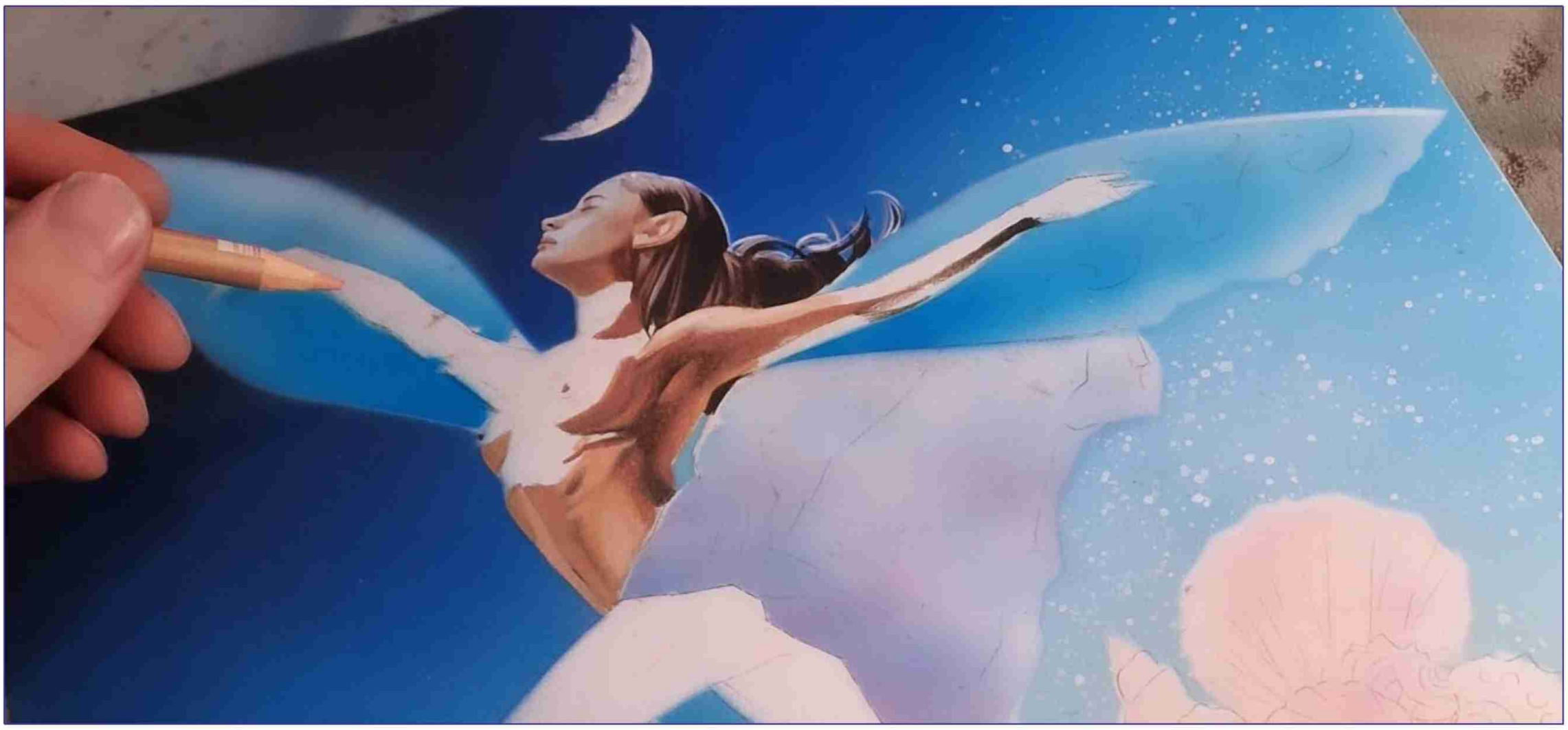




14 Figur gestalten

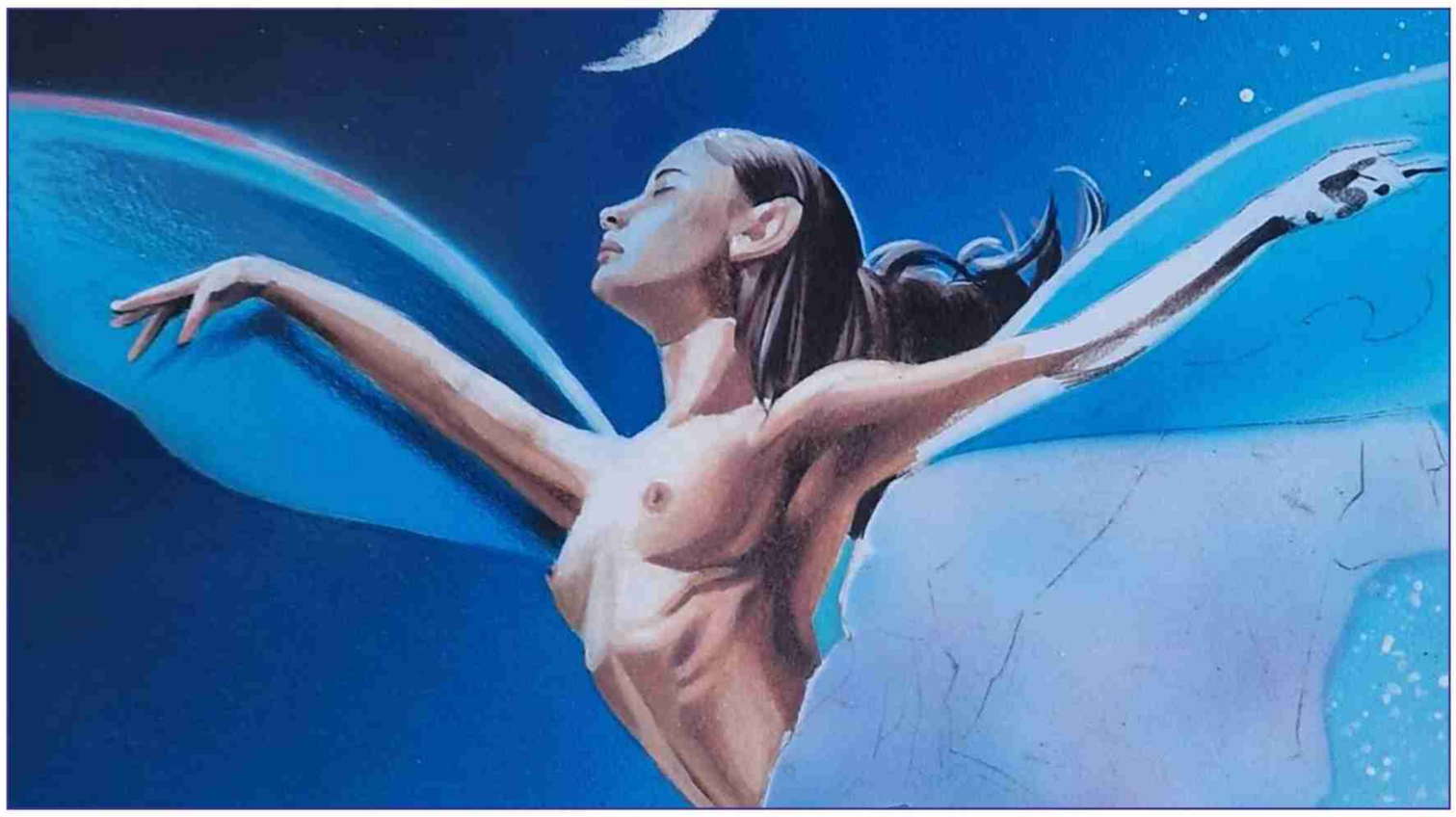
Orientieren Sie sich nun an Ihrer Vorlage und versuchen Sie, Ihre Zeichnung auf dem Kopf stehend zu zeichnen. So können Sie sich besser auf jedes einzelne Element (Gesicht, Körper, Hintergrundelemente usw.) konzentrieren, anstatt auf das Ganze. Überstürzen Sie diesen Prozess nicht und zeichnen Sie mit der Vorlage in der Nähe Ihrer Arbeit, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Ich begann mit dem Gesicht und baute den Rahmen des Gesichts auf, indem ich die Haare einfärbte und den Mond mit einem weißen Caran d'Ache-Stift einfügte. Diesem Mond wird durch weißes Overspray mit weißer und neonblauer Airbrush-Farbe mehr Leben eingehaucht. Wenn Sie zuerst die Haare einzeichnen, können Sie das Gesicht besser einrahmen und ihm mehr Kontrast verleihen (denken Sie daran, dass wir von dunkel nach hell zeichnen). Wenn man zuerst das Gesicht ohne Haare oder Hintergrund einfärbt, kann man leicht den Fehler machen, das Gesicht zu dunkel zu färben, oder andere Teile, die man zeichnet. Deshalb ist das Füllen des Hintergrunds mit Airbrush so wichtig: Es hilft Ihrem Hauptmotiv, eine solide Basis zu haben, um sich abzuheben.



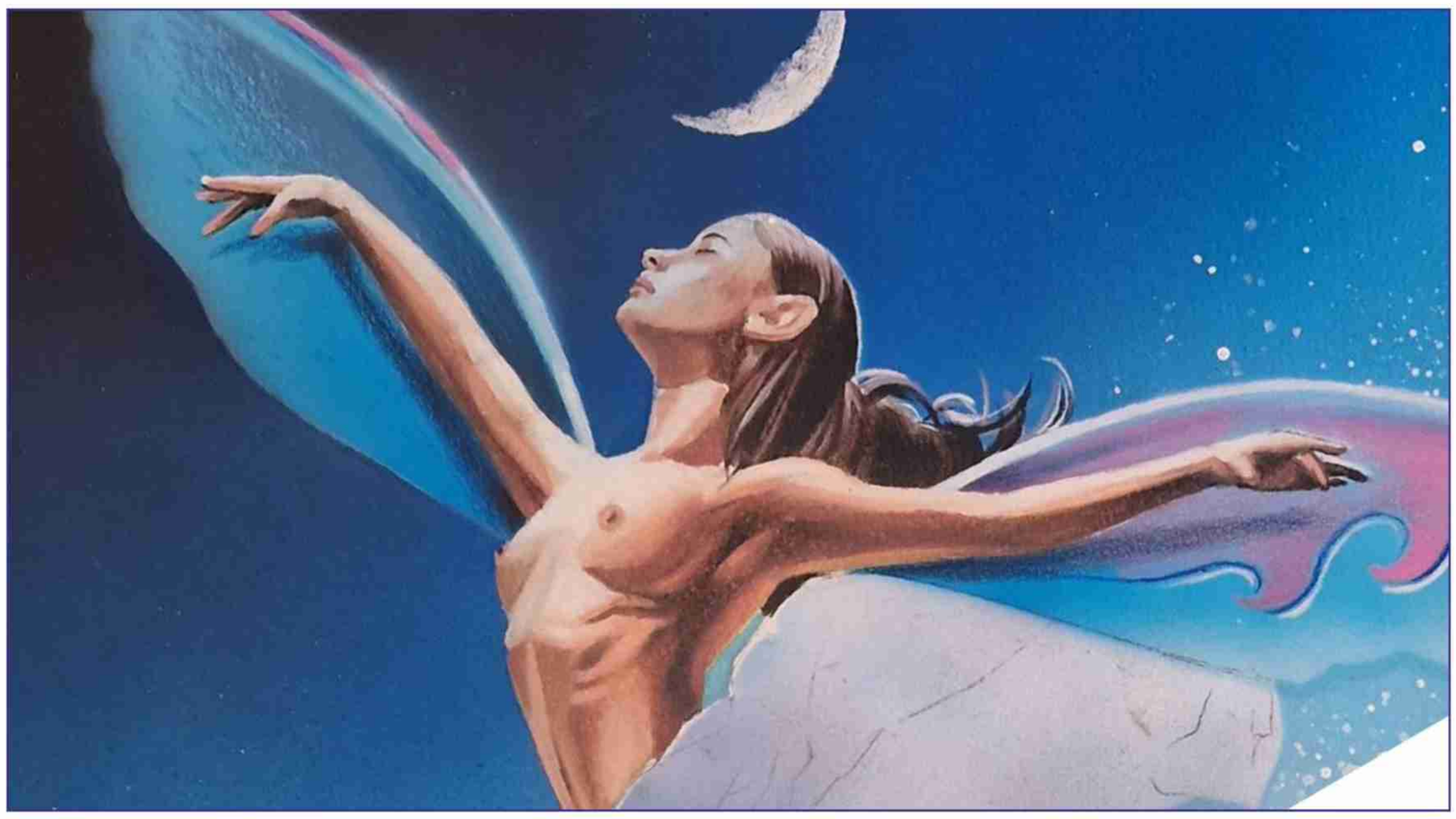
15 Von dunkel nach hell

Beginnen Sie damit, von dunkel nach hell zu arbeiten, wie in der Abbildung gezeigt. Füllen Sie zuerst die dunklen Fleischtöne aus und gehen Sie dann zu den helleren Tönen über. So lassen sich die Farben am besten nahtlos ineinander übergehen. Ich empfehle die Caran d'Ache Luminanzstifte, mit denen sich die Hauttöne beim Zeichnen am besten mischen lassen. Sie sind cremig und lassen sich aufgrund ihrer Fähigkeit, übereinander zu zeichnen, leicht in Farbe umsetzen.



16 Auffüllen von Hauttönen

Hier sehen Sie ein Beispiel für meine Vorgehensweise beim Auffüllen der Hauttöne auf ihrem Arm.Ich verwende zuerst Schwarz, dann die Farbe „Dark Flesh Tone" von Caran d'Ache Luminance und forme die Schatten sanft aus. Versuchen Sie dabei, weiche Ränder zu erzeugen, damit Sie keine Probleme mit der Überlappung mit helleren Tönen haben. Wie Sie sehen können, ist die Brust jetzt vollständiger mit weichen, schönen Abstufungen.



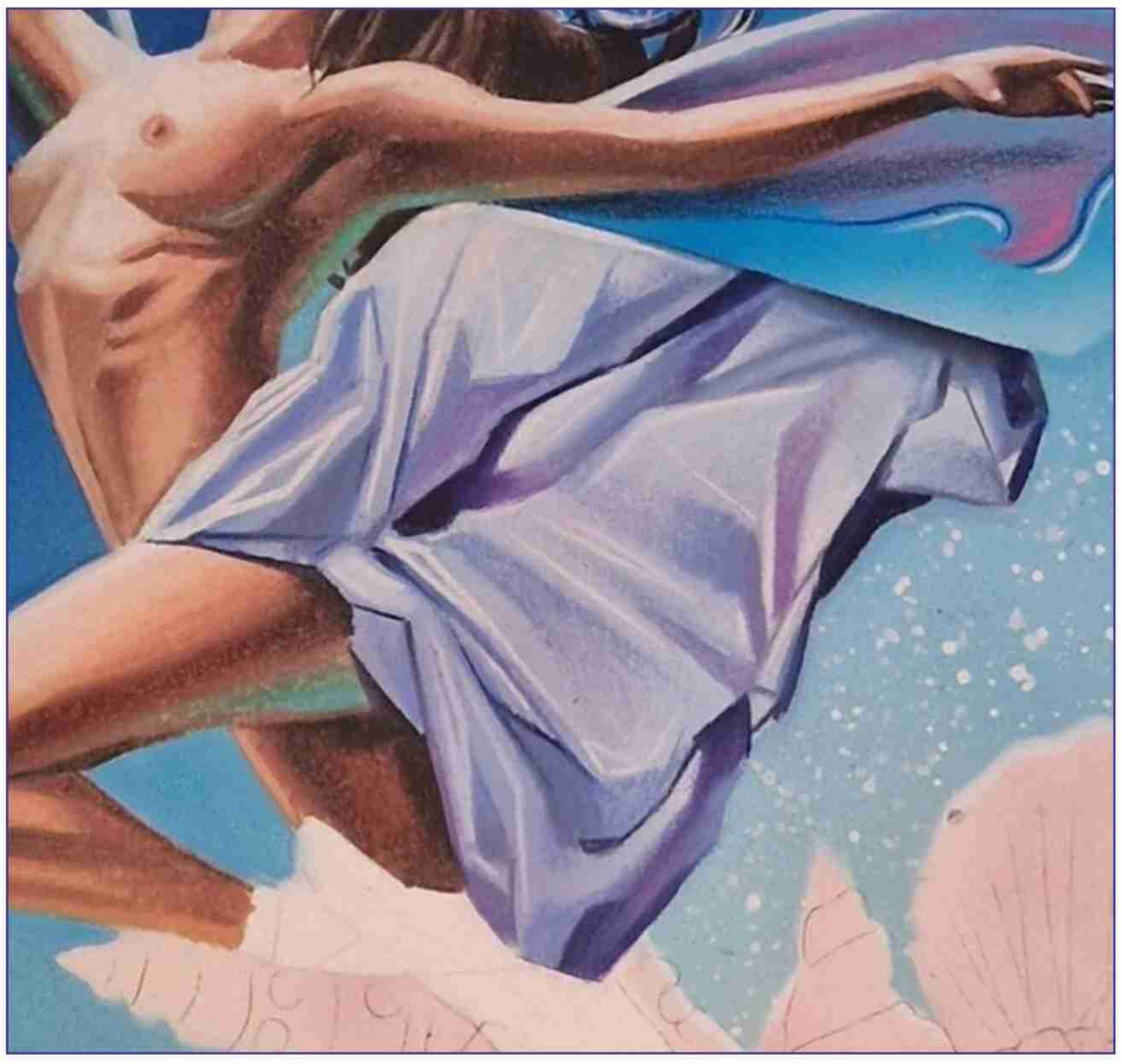
17 Flügel

Die Flügel wurden durch Hinzufügen einer weißen Kante auf der Oberseite als Reflexion des Mondlichts erstellt. Diese Linie hilft, den Flügeln mehr Volumen zu geben. Ich habe den Flügeln mit einer definierten Abstufung von dunkel nach hell mehr Volumen verliehen. Das rosafarbene Design wurde mit Prismacolor Pink ausgefüllt, um das originale Skydancer-Spielzeug zu imitieren. Man kann sehen, dass die Striche des Bleistifts in den Flügeln leicht sichtbar sind. Dies wurde später im Prozess geglättet.



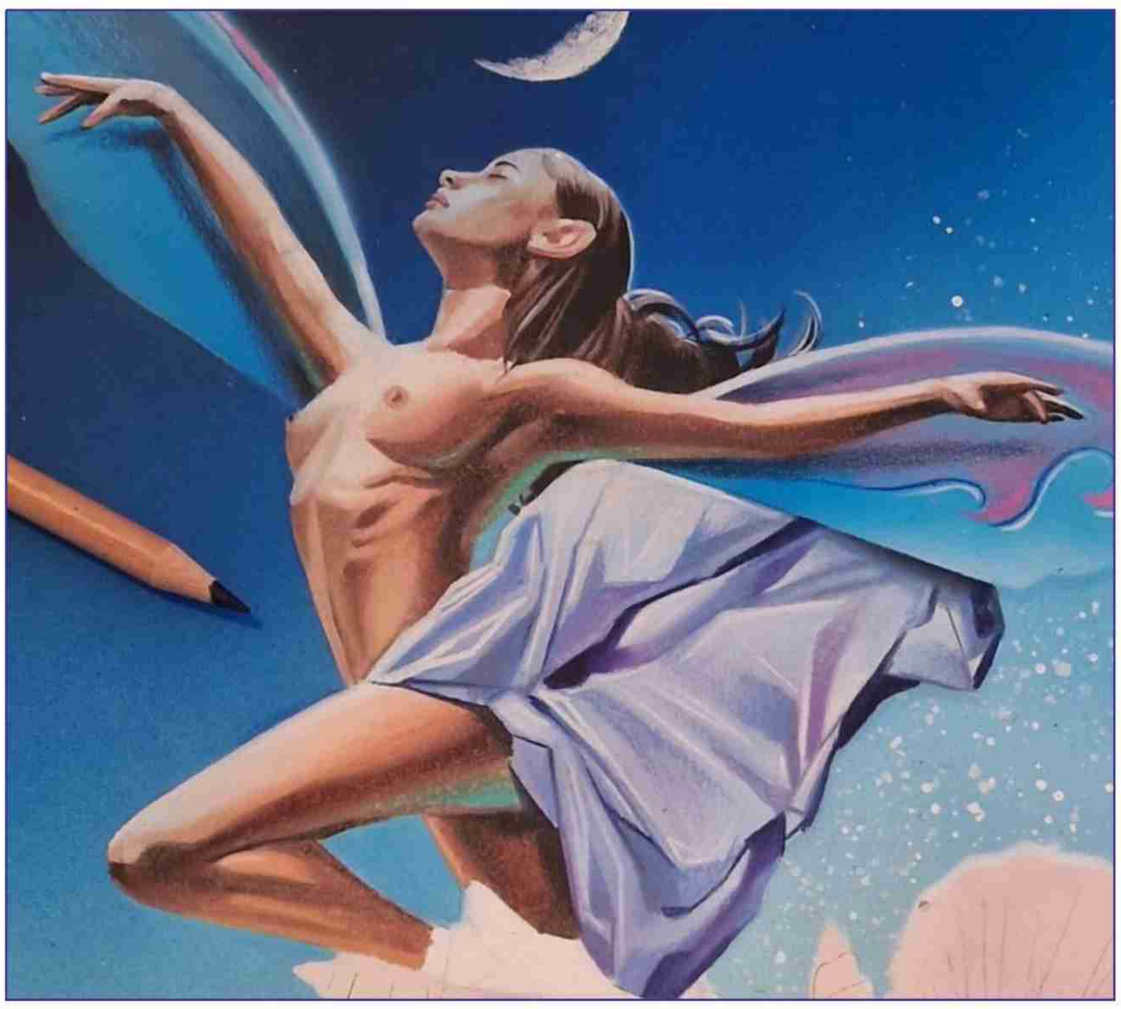
18 Rock

Die Falten des Rocks wurden mit Bleistiften eingezeichnet, um eine schöne Bewegung zu erzeugen. Dieser Stoff wurde später durch Hinzufügen von weichen, blassen lavendelfarbenen und violetten Farben aufgeweicht.



19 Körper

Hier siehst du den größten Teil des Körpers, der mit Bleistiften ausgefüllt wurde. Ich habe auch einen grünen Farbton am Oberschenkel hinzugefügt, um mit den Farben der Welle darunter zu spielen.



20 Overspray

Hier ist ein Beispiel dafür, wie die Hauttöne mit Airbrush-Overspray zum Leben erweckt werden. Durch das dunkle Overspray aus verdünnter Farbe, die direkt in den Airbrush-Becher gegossen wurde, hat sie nun tiefere Schattierungen. Das weiße Highlight auf dem Körper erweckt die Figur zum Leben, als würde der Mond wie eine Göttin auf ihr leuchten. Kaufen Sie ein fortschrittliches Airbrush-Farbset, z. B. das Army Painter Air Set, damit Sie nicht zu viele Farben selbst mischen müssen. Das spart Zeit und sorgt für gleichmäßigere Farben, wenn du später noch einmal Farbe auftragen musst.

Diese Technik trägt auch dazu bei, die Intensität der Bleistiftzeichnungen zu verstärken und allen Oberflächen ein weiches Finish zu verleihen. Ein netter Bonus ist, dass dadurch auch der Glanz entfernt wird, den Bleistiftzeichnungen aufgrund der Wachsablagerungen bekommen können. Mit einer Airbrush-Farbverdünnung, die allen Farben zum Übersprühen hinzugefügt wird, verschwindet diese Wachsschicht leicht vom Papier. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Farbe über Ihre Bleistiftzeichnung sprühen, sonst verlieren Sie Ihre Linien und die Form wird unscharf. Denken Sie immer daran, die Farbe mit einer Airbrush-Verdünnung zu verdünnen.





Bist Du bereit für neue Airbrush-Techniken?

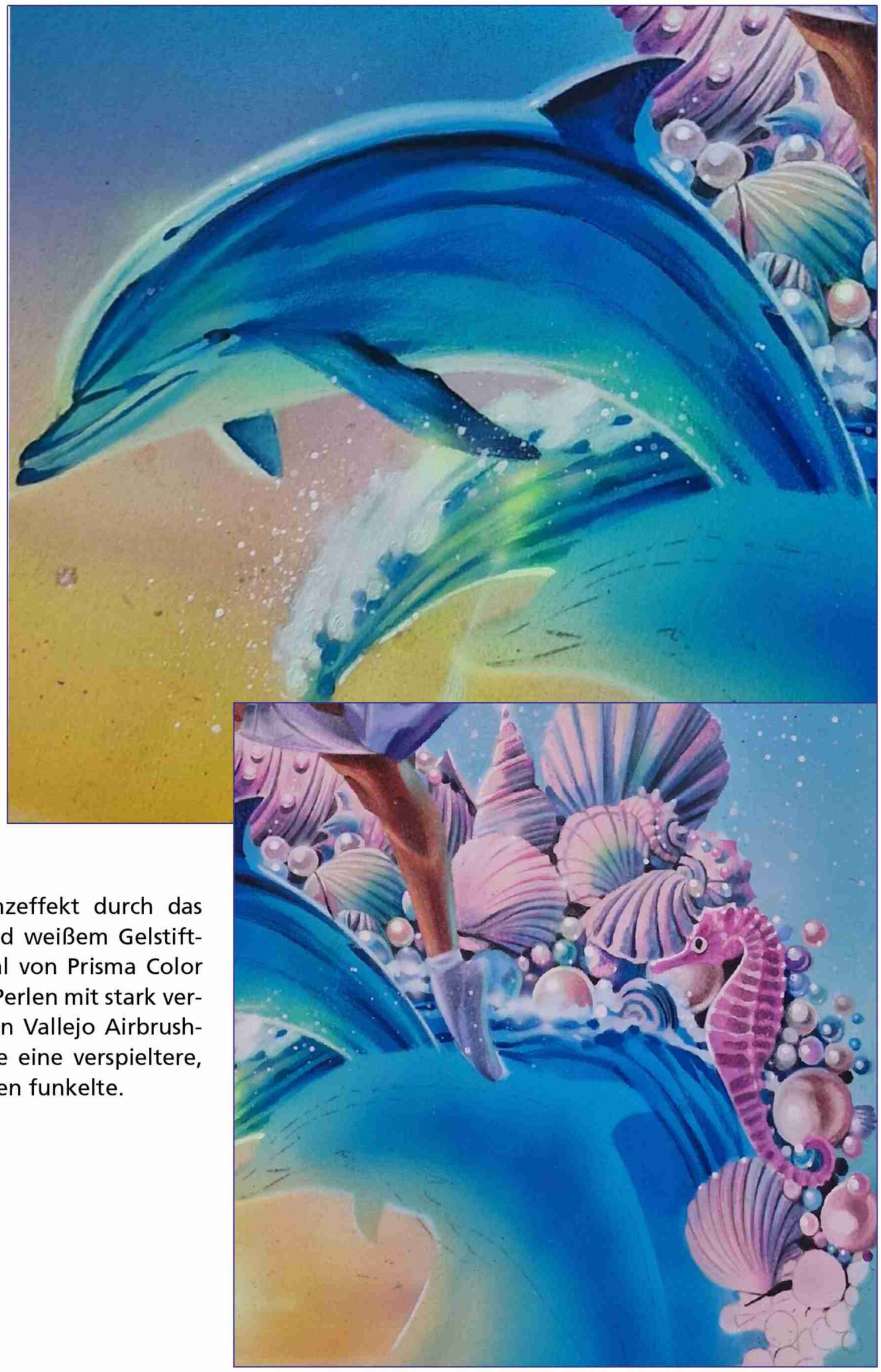
für Anfänger, Fortgeschrittene & Profis

- Marianos „Withdraw"-Technik für Metall-Look
- Arbeiten mit Candy2O-Farben für Flammen
- Klassische Custom Painting Techniken

21 Delfine

Das gleiche Verfahren wird für die Delfine verwendet, wobei die Details mit Caran d'Ache- und Prismacolor-Bleistiften von dunkel nach hell gezeichnet werden. Es ist sehr motivierend zu sehen, wie der Overspray der Bleistiftarbeit Leben einhaucht, wie auf diesen beiden Bildern zu sehen ist. Die Delphine bekommen jetzt diese „Over the Top"-Ästhetik der 90er Jahre, mit ihren sanften Farbverläufen und satten Farben. Ich habe auch Neongelb in den Sonnenuntergang eingefügt. Diese Farbe wird in den Delphinen, der Welle, dem Skydancer und den Perlen wiederzufinden sein.

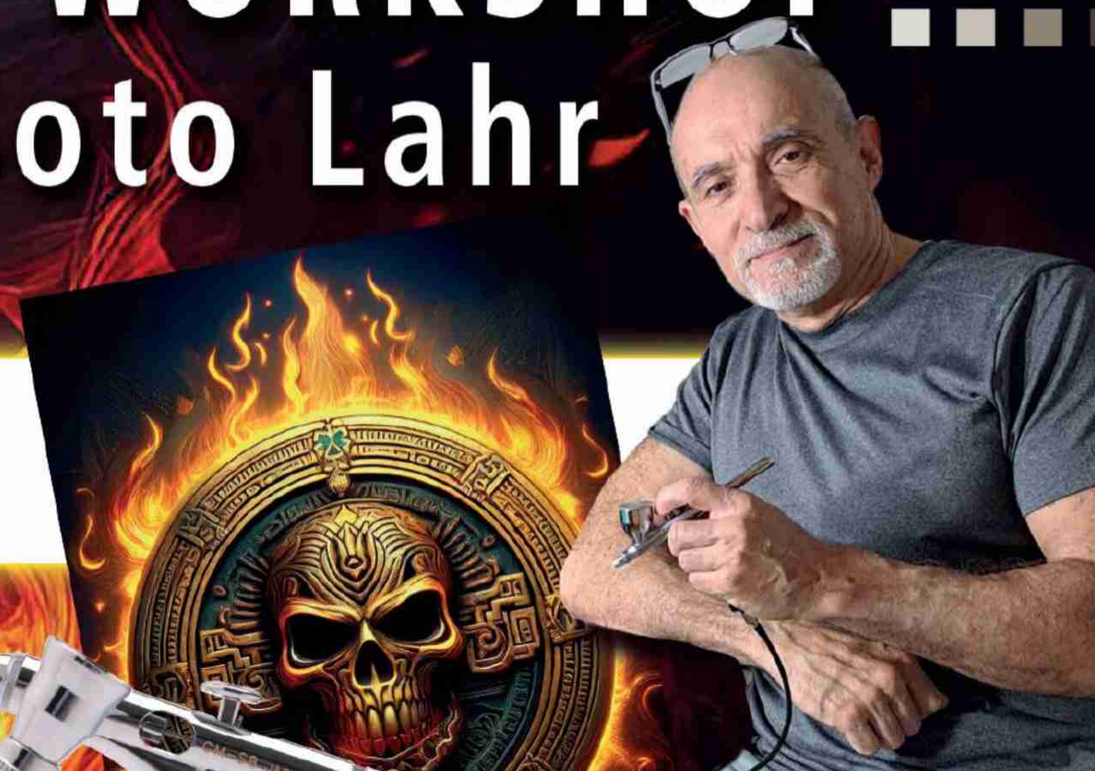
Weiße winzige Punkte wurden aufgetragen, um der Zeichnung mehr Textur zu verleihen. Dies wurde durch Zusammendrücken des Airbrush-Schlauchs erreicht, wobei der Druck im Luftstrom aufgebaut und dann mit weißer Farbe im Becher für den Wassertropfeneffekt ausgelöst wurde.



22 Perlen und Muscheln

Die Perlen erhielten ihren Glanzeffekt durch das Zeichnen mit weichen, hellen Farben und weißem Gelstift-Highlight. Hier empfehle ich die Auswahl von Prisma Color Premiere Stiften. Außerdem habe ich die Perlen mit stark verdünntem Neon-Pink, -Grün und -Gelb von Vallejo Airbrush-Farben übersprüht. Dadurch bekamen sie eine verspieltere, interessante Oberfläche, die wie Diamanten funkelte.

SKULL & FLAMES WORKSHOP ....
mit Mariano Soto Lahr



Termin: **26.-27. April 2025**

Ort: Büchen bei Hamburg - Preis: 299 Euro

Info und Buchung unter: www.newart-shop.de

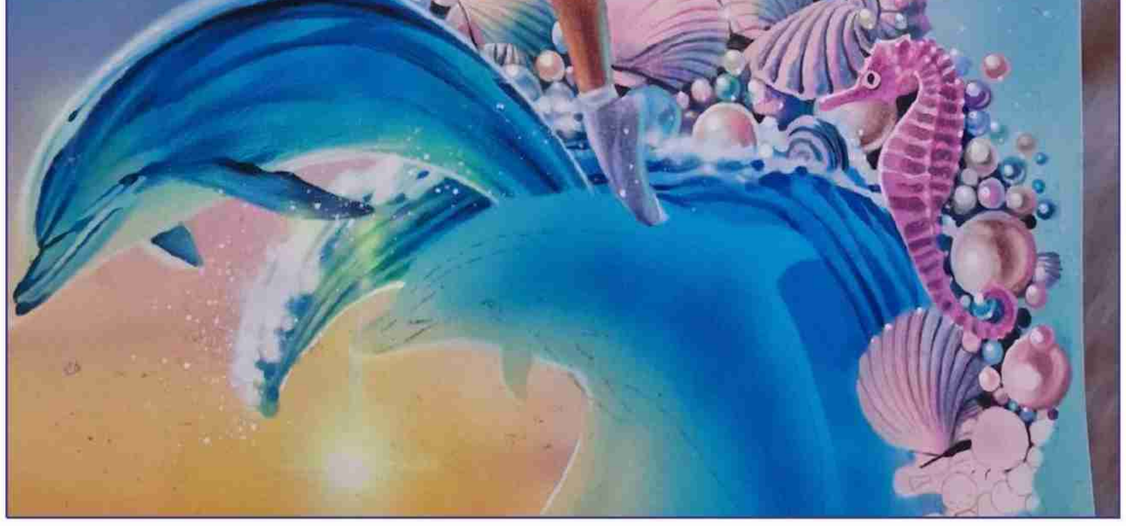
23 Konturen und Pastelltöne

Ich füllte die Perlen und Muscheln aus, indem ich von dunkel nach hell arbeitete. Ich umriss ihre Formen sanft mit einer sicheren Kontur, die eine gute Platzierung der Schatten ermöglichte. Die Farben waren aufgrund der darunter liegenden Grundfarbe leicht weich und pastellig zu gestalten. Ich fügte einige blasse Grün- und Blautöne in den Muscheln und Perlen hinzu, um die rosa Grundfarbe aufzulockern. In Anlehnung an die Farbbasis des Skydancer-Spielzeugs wollte ich sie kindlich, lustig und fröhlich halten.



24 Geduld

In diesem Schritt ist es wichtig, Geduld zu haben und ein Detail nach dem anderen einzuzeichnen. Überstürzen Sie diesen Prozess nicht, sondern genießen Sie die Reise.



25 Lichter und Effekte

Die Details der Lichter wurden vergrößert und die Andeutungen von Neonfarben in den Muscheln ausgedünnt. Der weiße Sprüheffekt mit Punkten wurde ebenfalls wiederholt.



26 Fertiger Skydancer

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben ein neues Werk geschaffen!



GEIR NORDAUNET

Der 35-jährige Norweger Geir Nordaunet hat gezeichnet, solange er denken kann. Er hat nie eine Kunstschule besucht, er ist Autodidakt. Seine am häufigsten verwendeten Werkzeuge sind Bleistifte und Airbrush. Er hat mit dem Airbrushen begonnen, nachdem ihm ein guter Freund gezeigt hatte, wie man Hintergründe ausfüllt, und er Kurse bei Dru Blair besucht hatte. Er wollte Airbrush verwenden, um Geld für Material für Bleistifte zu sparen, weil man so viel Fläche ohne Bleistifte füllen kann. Inzwischen ist es zu einem Werkzeug geworden, das er un seine Bleistiftarbeit integriert, um lustige Farben, Mischungen und Effekte zu erzeugen.Außerdem lassen sich die Stifte gut über die Airbrush-Farbschicht legen, so dass der Künstler viel mehr Raum für interessante Schichten in seinem Kunstwerk hat. Beruflich ist er seit 13 Jahren Tätowierer und arbeitet inzwischen in seinem eigenem Studio mit dem Namen GSpot in Drammen/Norwegen. Die Zeichnungen und Airbrush sind seine Freizeitbeschäftigung zwischen den Kunden.

www.facebook.com/geir.nordaunet

Koi

In der japanischen Kultur stehen Koi Fische für Stärke, Strebsamkeit, Ausdauer und viele andere positive Eigenschaften. Mitte des 19. Jahrhundert wurden sie zum Statussymbol des Adels und der reichen Oberschicht, und nicht selten kann ein Koi heute 15.000 Euro und mehr wert sein. Der Amerikaner Dave Goldfarb hat dieses klassisch anmutende Koi-Porträt mit Airbrush und zahlreichen Schablonen und Texturhilfsmitteln kreiert.

EQUIPMENT – KOI

Airbrush: Harder & Steenbeck Evolution 2024, 0,45 mm Düse

Farben: Tri-art Low Viscosity Acryl-Farbe, Golden Highflow, Createx UVLS Satin-Klarlack

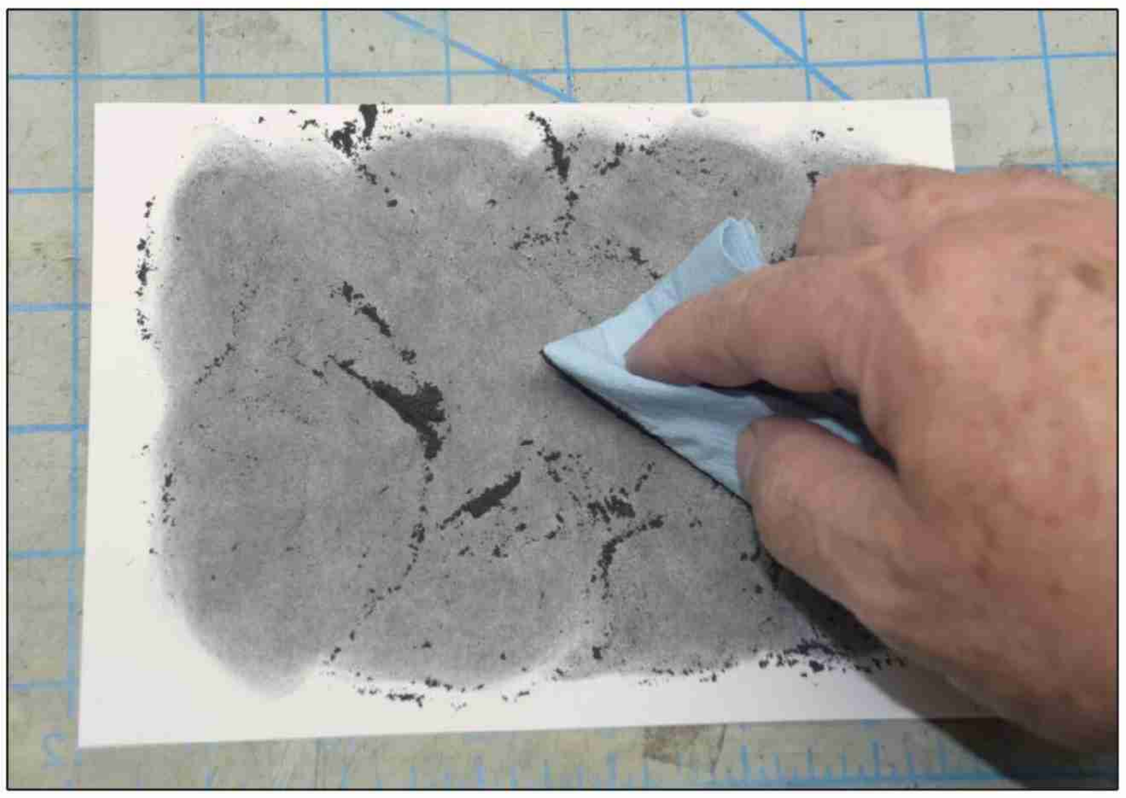
Untergrund: Terraslate (Synthetik-Papier), 12,7 x 17,8 cm

Weitere Materialien: Graphitpulver, Pinsel, Papiertuch, Schreibfeder, Flüssigmaskierfilm, Trocknertuch, Kopierpapier, verschiedene Schablonen

01 Graphittechnik

Das ist ein kleines Projekt im Format 12,7 x 17,8 cm, das ich schon seit einiger Zeit in Angriff nehmen möchte. Also habe ich die Spinnweben abgeschüttelt und losgelegt. Mit einem Pinsel habe ich zunächst einen kleinen Klecks Graphitpulver auf die Rückseite meines Referenzbildes getropft, das ich im Internet gefunden habe. Mit einem gefalteten Papiertuch habe ich das Graphit dann auf die Oberfläche gerieben.





02 Übertragungslinien prüfen

Dann habe ich das Bild umgedreht und versucht, die Konturen nachzuzeichnen und damit die Linien auf meinen Malgrund zu übertragen. Ich habe geprüft, wie dunkel das Graphitbild übertragen wird, dann habe ich die Rückseite erneut poliert, um mehr Graphit zu entfernen. Ich glaube, ich habe das Papiertuch dreimal neu gefaltet und die Rückseite poliert, bis die Übertragungslinien meinen Vorstellungen entsprachen – nicht zu dunkel, nicht zu hell





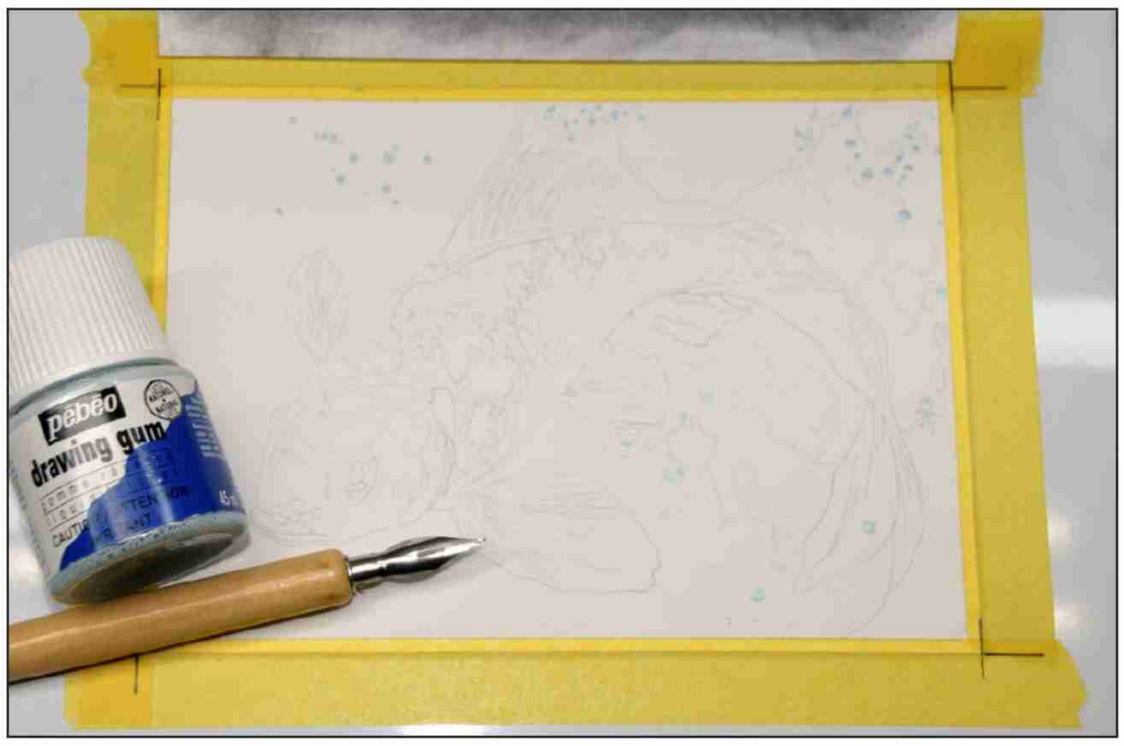
03 Vorzeichnung

Ich musste dieses Foto etwas bearbeiten, damit die Übertragungslinien auf dem Bildschirm zu sehen sind – sie sind dunkel genug, damit ich sie sehen kann, aber nicht so dunkel, dass ich befürchten muss, dass sie im fertigen Bild zu einem Problem werden.



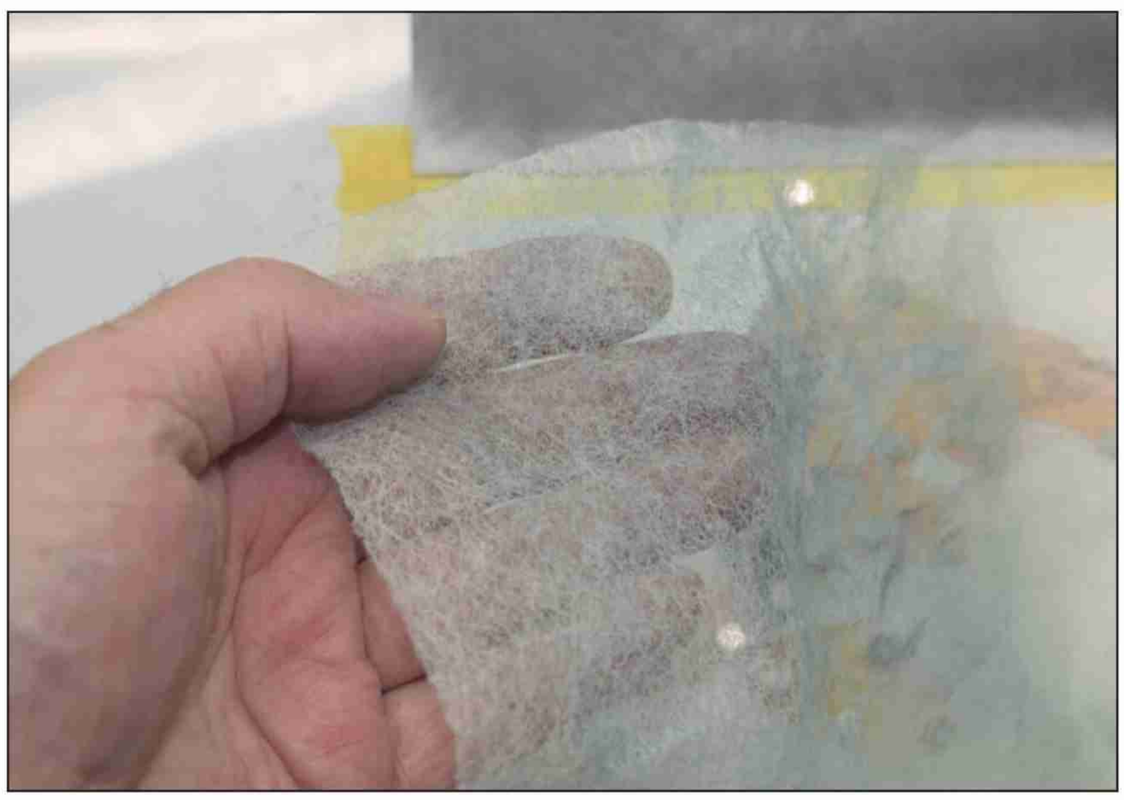
04 Flüssigmaskierung

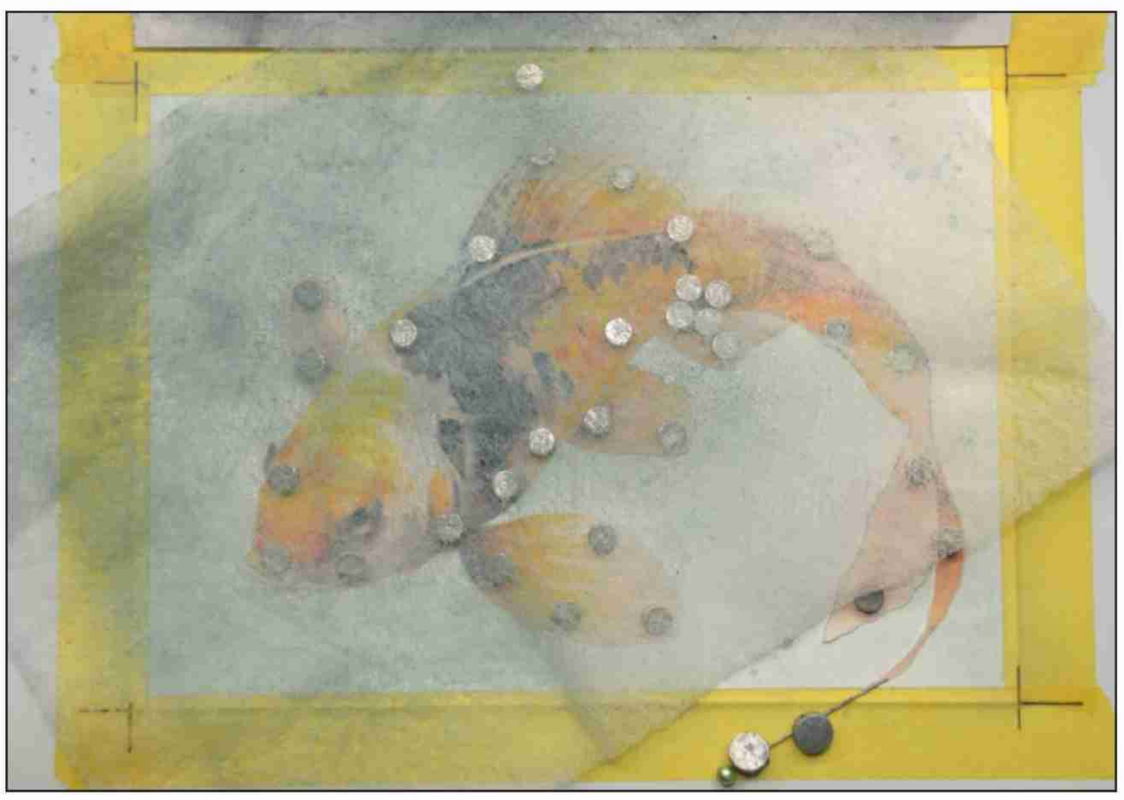
Bevor ich Farbe aufgetragen habe, habe ich mit einer Schreibfeder und Maskierflüssigkeit ein paar kleine Bereiche maskiert. Das hat wunderbar funktioniert und war viel einfacher zu handhaben als ein Pinsel.



05 Texturhilfsmittel

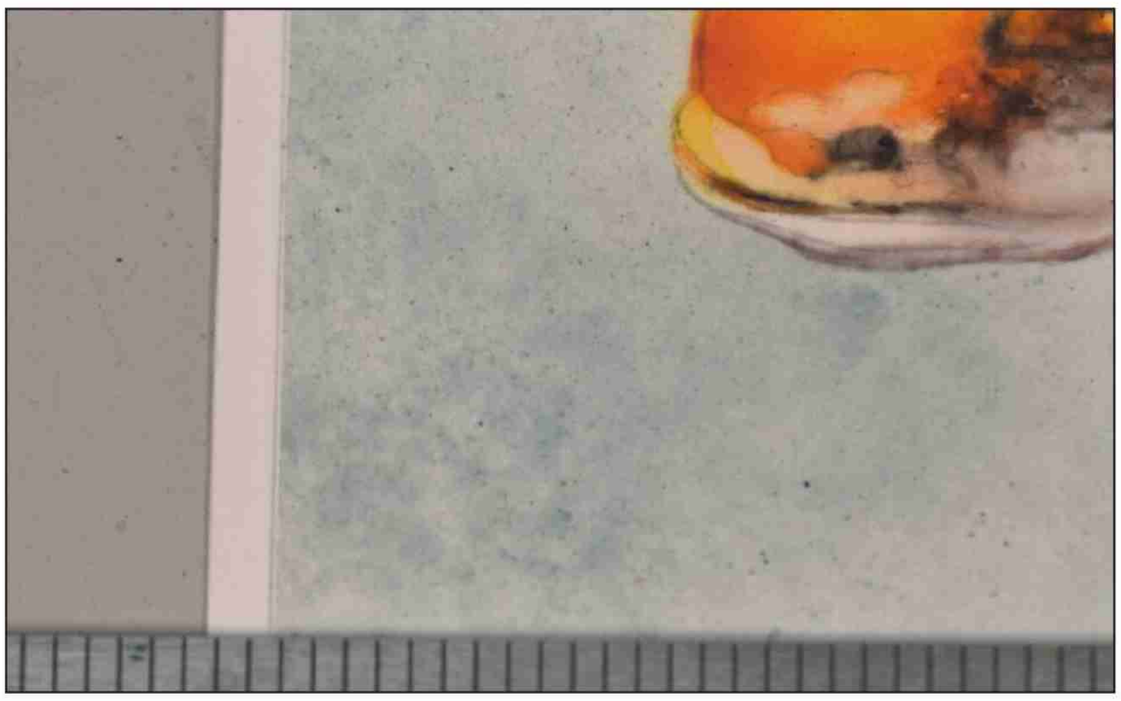
Für den ersten Farbauftrag habe ich mir ein gebrauchtes Trocknertuch aus der Waschküche geholt. Ich benutzte das Trocknertuch als Maskierung, um ein blau-graues Muster auf den Hintergrund aufzutragen. Ich hebe das Trocknertuch häufig an, um die Werte zu überprüfen und bei Bedarf mehr Farbe aufzutragen.





06 Textur variieren

Wenn man durch das Trocknertuch sprüht, erhält die Oberfläche eine schöne Textur. Man kann die Texturen auch verändern, indem man das Blatt dehnt oder reißt.



07 Papiermaske

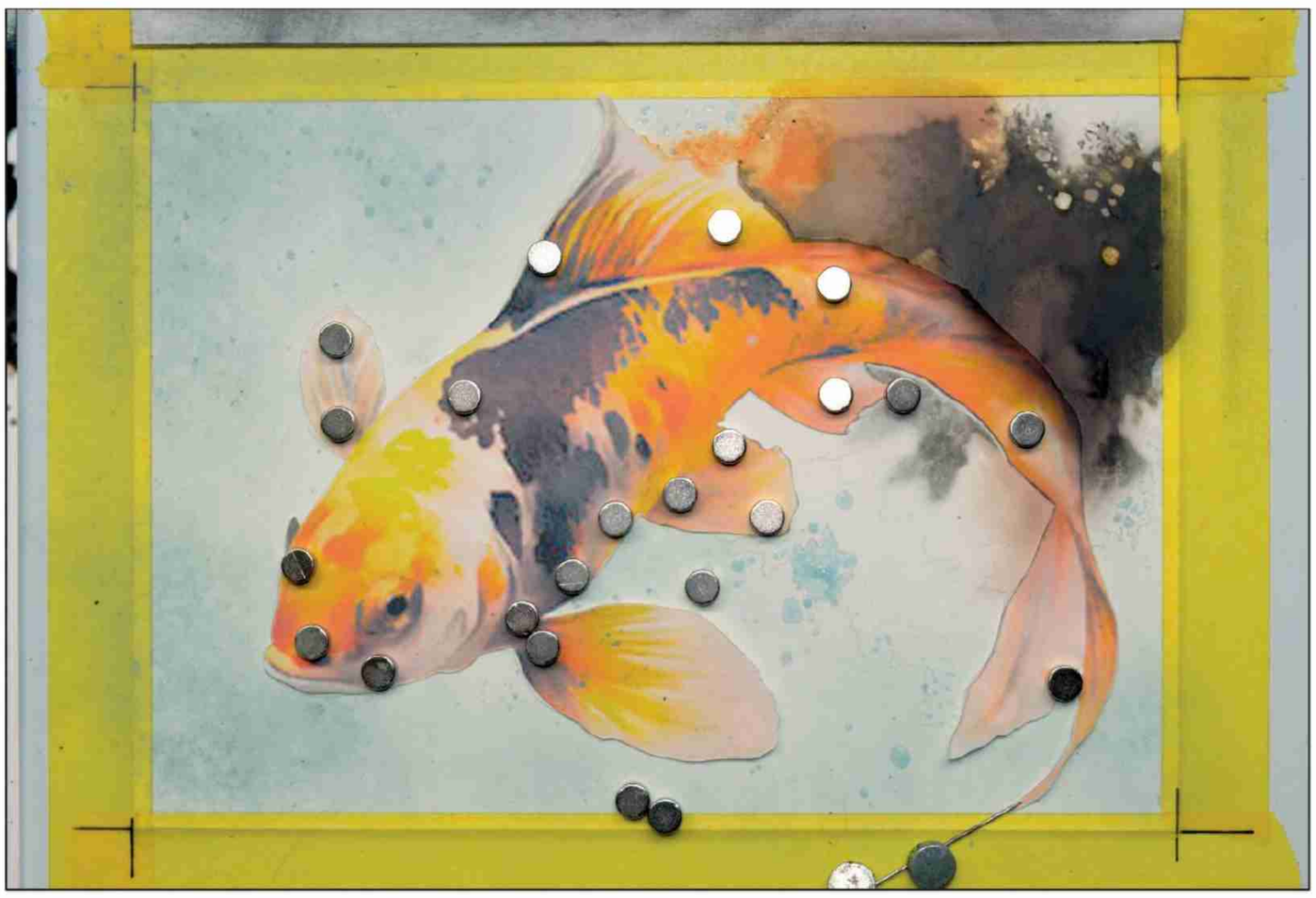
Ich habe dann ausgeschnittene Papiermasken verwendet, um die wichtigsten Merkmale, also größere Bereiche der Koi-Zeichnung oder des Hintergrundes, zu finden und einen sauberen Hintergrund zu erhalten.





08 Hintergrund-Fleck

Ich verwende Magnete, um alles an Ort und Stelle zu halten, indem ich auf einer magnetischen Tafel arbeite. Mit einem Ausschnitt, der den Körper des Fisches schützt, beginne ich mit der Arbeit an dem Fleck, der den Hintergrund bildet.



09 Texturschablonen

Ich habe verschiedene Schablonen und Schilder verwendet, um den Farbauftrag zu strukturieren, damit der Eindruck entsteht, dass die Aquarelleffekte auf strukturiertem Papier gemalt wurden.



Dein Online-Shop und Ansprechpartner für Airbrush und Zubehör.



Über 30 Jahre Airbrush aus Leidenschaft und seit 20 Jahren der Online-Shop für Airbrush!

Wir beraten Dich gerne individuell rundum die Themen Airbrush & Künstlerbedarf!

Tel: 09721 474 20 80

Herterich - Airbrush & Künstlerbedarf
Kettelerstr. 22a
97424 Schweinfurt - Oberndorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 – 13:00 Uhr

M: info@herterich.biz
T: 09721 474 20 80

IG: @airbrush4you
FB: airbrush4you.de

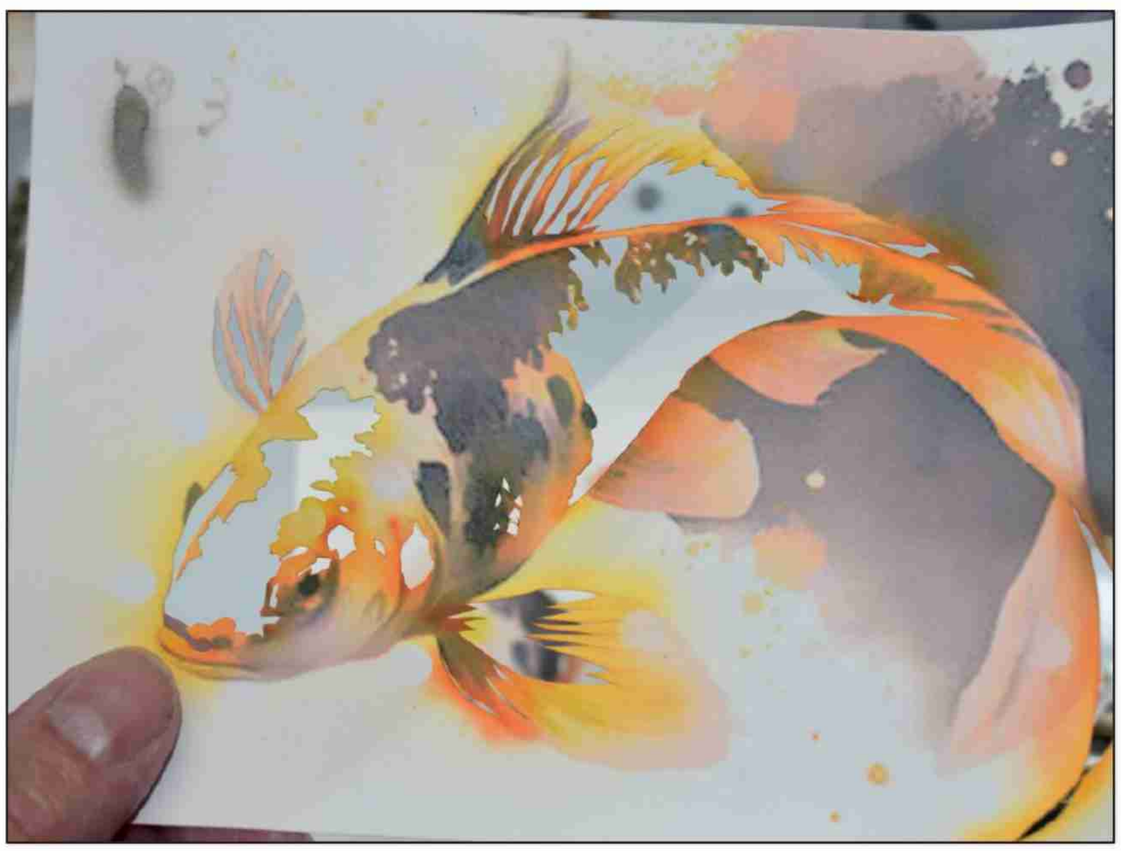
10 Hintergrund vollendet

Nachdem der Hintergrund fertig ist, habe ich die Fischmaske entfernt, um eine schöne, saubere Arbeitsfläche freizulegen, auf der ich mit der Arbeit beginnen konnte. Hier sieht man auch, dass ich die Maskierflüssigkeit in einigen Bereichen bereits entfernt habe.



11 Grundfarbe

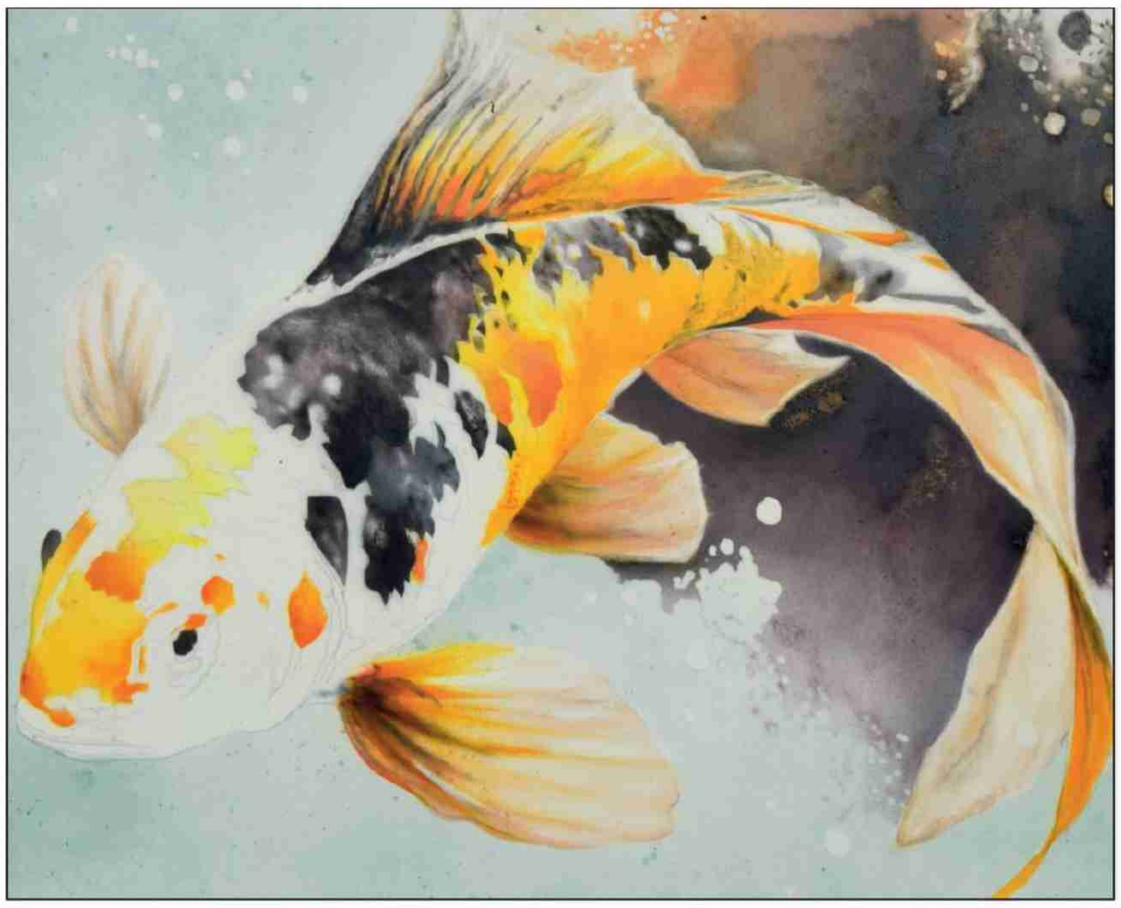
Ich habe wieder handgeschnittene Papiermasken verwendet, um die Grundfarbe in bestimmten Bereichen der Koi-Zeichnung aufzutragen. Ich arbeite anschließend freihand in diesen Grundfarbbereichen, um Texturen und Kontraste zu erzeugen.





12 Dunkle und Mitteltöne

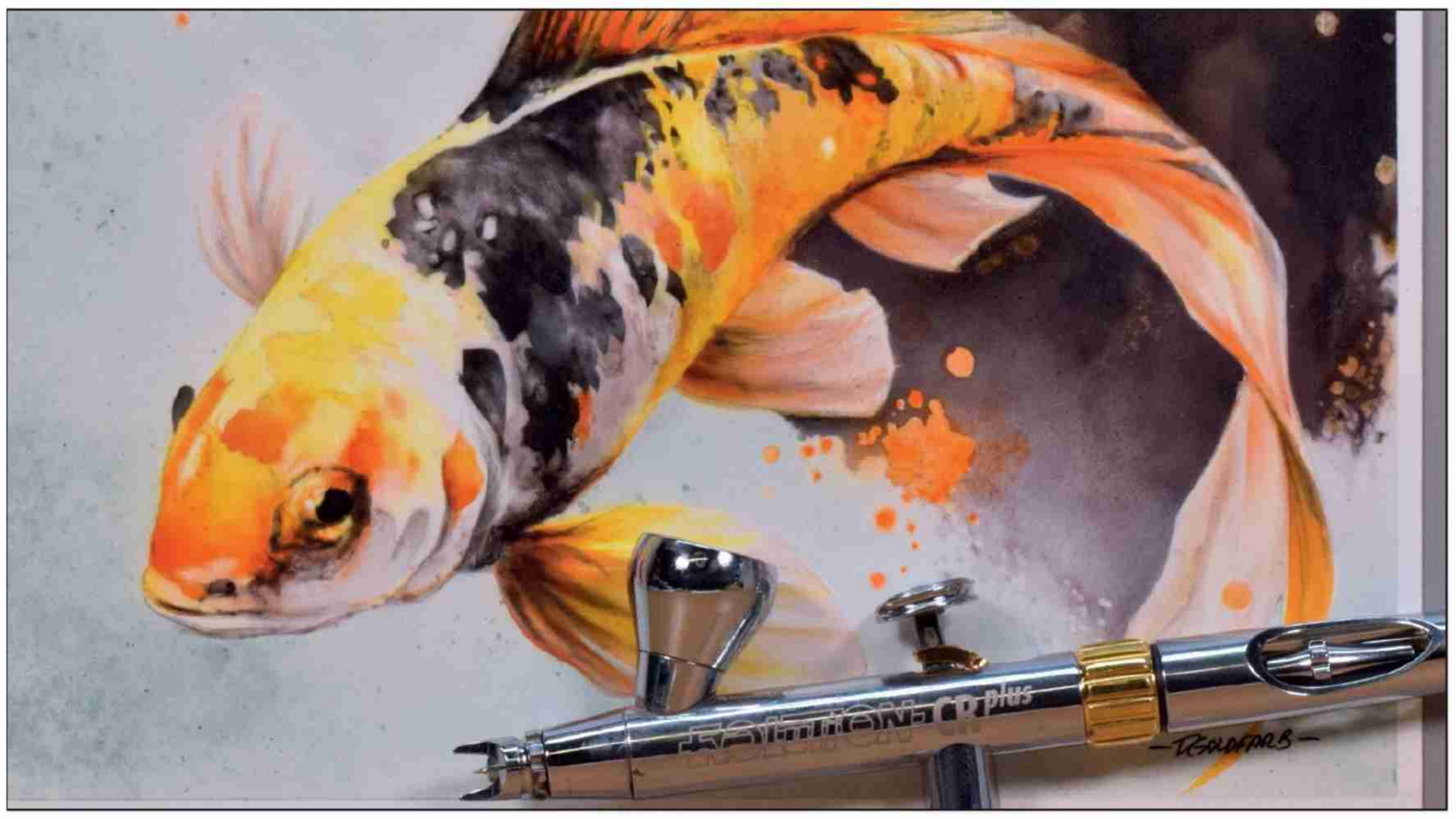
Als Nächstes kamen die dunkleren Stellen… Dann ging ich zu den Mitteltönen und den Schattenfarben über und baute sie langsam mit verschiedenen transparenten Farben auf. Wie bei der Grundfarbe habe ich immer erst die Papiermaske benutzt und dann freihand nachgearbeitet.





13 Details

Ich vertiefte einige der Schattenfarben und verfeinerte einige der Texturen, die sich in den Farben auf dem Kör-per des Koi befinden. Die von der Maskierflüssigkeit weiß gehaltenen Farbflecken töne ich z.T. orange nach.

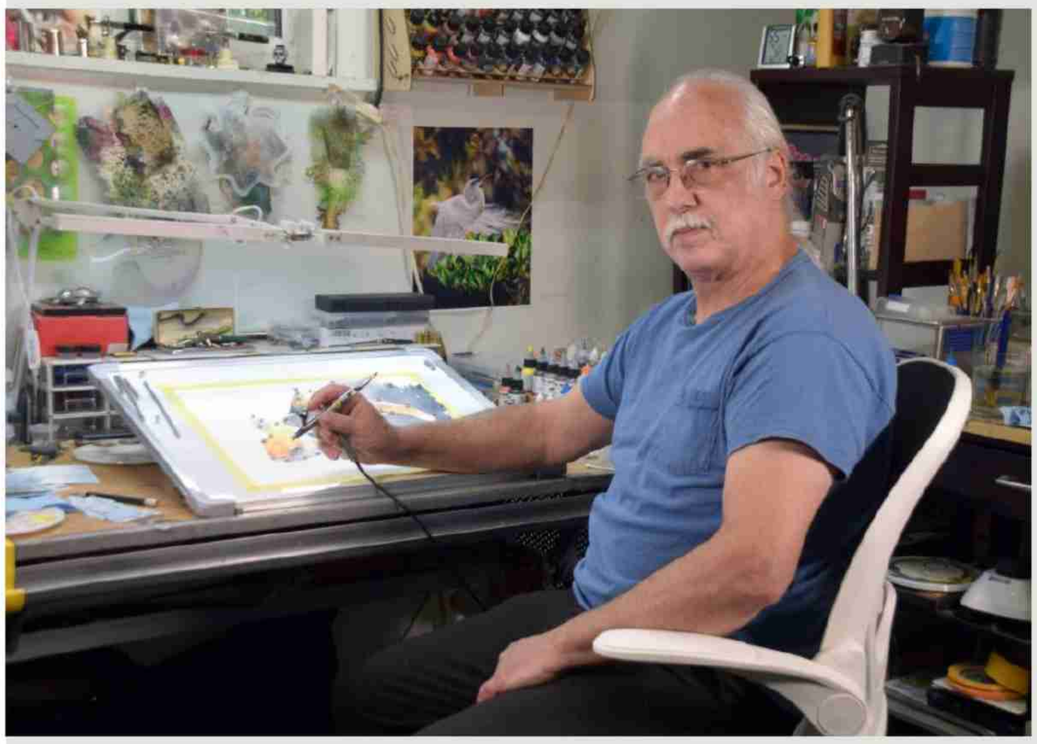


14 Finish

Nachdem ich das kleine Stück signiert hatte, trug ich zwei Schichten Createx UVLS Satin-Klarlack auf. Ich habe bereits mit einer größeren Version desselben Bildes begonnen, die noch viel mehr Details enthalten wird. Ich habe auch die Fotoleuchte herausgeholt, um bessere Bilder für den nächsten Beitrag zu machen.



DAVID GOLDFARB



Mitte der 1980er Jahre arbeitete David Goldfarb als Designer in der Siebdruckindustrie. Mit einem Bonus, den er für von ihm entworfene Designs erhalten hatte, belohnte er sich mit einer Paasche V Airbrush, einigen flüssigen Wasserfarben, einem kleinen Kompressor und mehreren Büchern. Innerhalb weniger Wochen war sein Airbrush-Bestand um eine Badger- und Iwata-Airbrushes gewachsen. Er brachte sich den Umgang damit so gut bei, dass er sie in seine tägliche Arbeit als Grafikdesigner einbaute und Hunderte von Farb-Layouts für die Firma und ihre Kunden produzierte. Zu Hause lernte er die Illustration von Wildtieren mit der Airbrush. Schließlich verdrängte der Computer die Airbrush und er legte sie für eine Weile zur Seite.

Als seine Frau pflegebedürftig wurde, begann er, eine kleine Präzisionsmaschinenwerkstatt zu betreiben und führte einige Jahre lang ein kleines Geschäft in seiner Heimwerkstatt. Dave fing wieder an, mit der Airbrush zu arbeiten, und neben der Kunst faszinierte ihn nun auch das Design und die Geschichte der Airbrush. Er begann, alte Airbrushes zu reparieren und zu sammeln. Die Geräte umfassen mehr als 100 Jahre Geschichte und er benutzt sie jeden Tag zum Malen. Jedes funktioniert so, wie an dem Tag, an dem es hergestellt wurde. Inzwischen entwickelt und baut er auch seine eigenen Airbrushes.

BAD CANDLES



Seit Jahren spukte dem Hagener Künstler Jürgen Grabowsky die Idee im Kopf herum, mal etwas mit Kerzen zu malen, die mit Gesichtern versehen sein sollten. Aber nicht einfach nur Gesichter, sondern Fratzen, Skulls, Vampire und so weiter. Eine Alu-Dibond-Platte mit passendem schwarzen Rahmen und einem etwas ungewöhnlichen Maß von 150 x 50 cm bot sich dafür an. Da passten dann natürlich einige Kerzen drauf – letztendlich 77 Stück.

EQUIPMENT – BAD CANDLES

Airbrushes: Rotring 02, Evolution 0,4

Farben: Schmincke Aero Color Candy Gelb, Orange, Rot; Airbrush Color For You Deep Black, Extreme White

Weitere Materialien: Regu Sign Folie, 1000er Schleifpad, Silikonentferner, Airbrush-Folie, Kunststoffbogen, Proxxon Silikonpoliereraufsatz, Bleistiftminenhalter

Untergrund: Alu-Dibond-Platte, 150 cm x 50 cm



01 Planung

Das brauchte natürlich eine größere Vorplanung. Zuerst baute ich mir in Cinema 4D 77 Zylinder in verschiedenen Größen auf, welche so in etwa der Bildgröße entsprachen. Durch diesen Aufbau erhielt ich eine korrekte perspektivische Ansicht.



02 Entwurf

Als dieser Aufbau gerendert war, ich also ein Bild vorliegen hatte, lud ich es in Photoshop und passte es an die Originalgröße von 150 cm x 50 cm bei 150 dpi an. Jetzt konnte ich mich austoben. Als erstes beseitigte ich die stürzenden Linien rechts und links. Mit einigen Vorlagen aus meinem eigenen Fundus und aus dem Internet malte ich die Entwürfe in Schwarz/Weiß auf eine eigene Ebene. Hierbei achtete ich darauf, die Rundungen der einzelnen Kerzen beizubehalten. Dieser Entwurf dient in erster Linie dazu, ein stimmiges Gesamtbild zu erhalten, welches dann als Referenz für die kommenden Airbrush-Arbeiten diente.



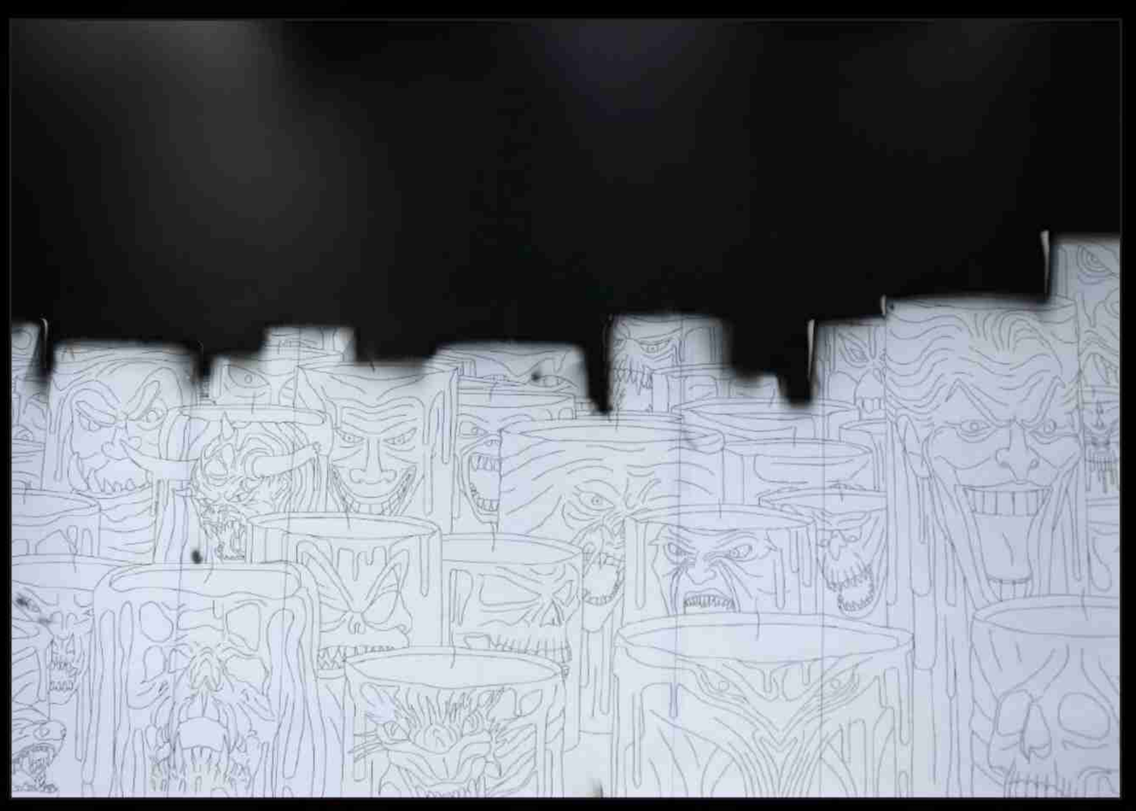
03 Maskierung und Untergrund vorbereiten

Auf diesen Entwurf zeichnete ich auf einer separaten Ebene alle Konturen mit Hilfe von Pfaden auf, die dann später als ausgedruckte Schablonen dienten. Da ich nicht in der Originalgröße drucken konnte, splittete ich das Bild in DIN A3 auf. Anhand von mitgedruckten Hilfslinien konnte ich mehrere Ausdrucke machen und die einzelnen Teile mit Tesafilm zusammensetzen. Die gesamte Form wurde dann ausgeschnitten und auf die vorbereitete Dibond-Platte befestigt. Die Vorbereitung der Alu-Dibond-Platte belief sich auf einen leichten, nassen Anschliff mit einem 1000er Schleifpad und anschließender Reinigung mit Silikonentferner.



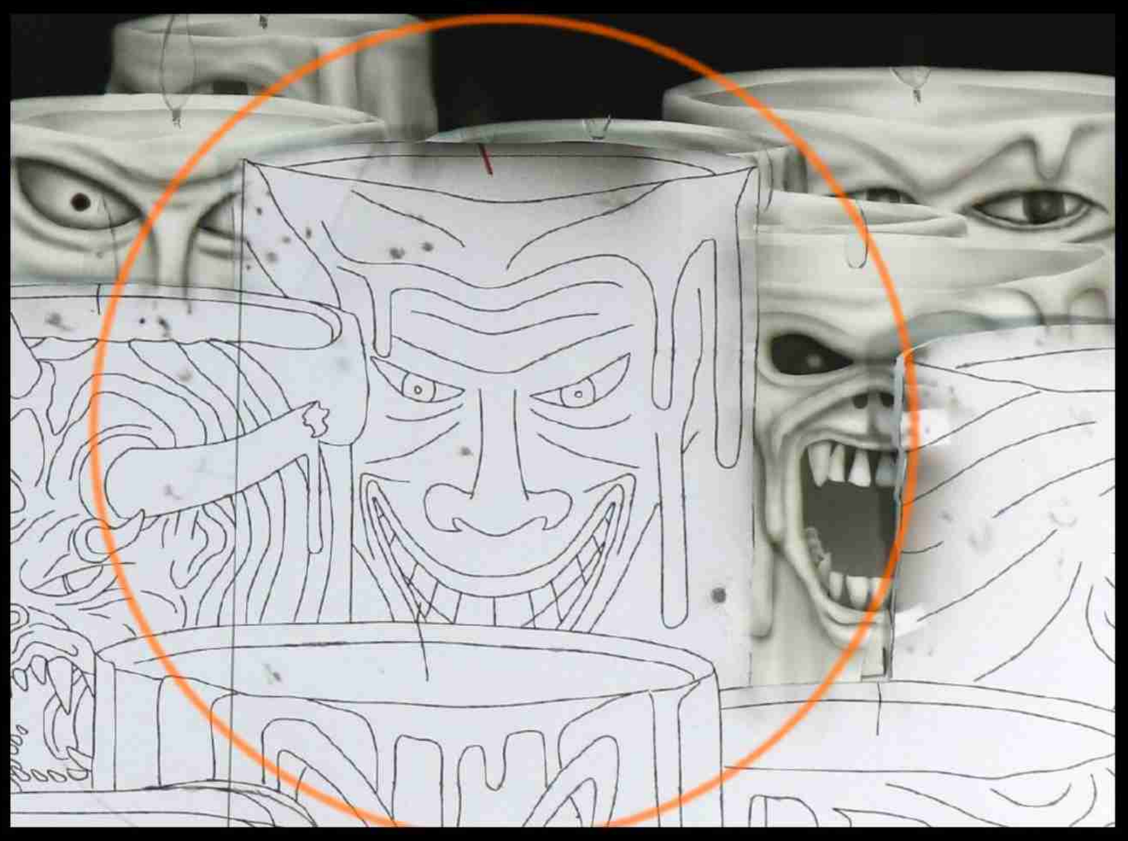
04 Hintergrund

Die Flächen der Kerzenflammen deckte ich vorab noch mit Airbrush-Folie ab, um die Flammenflächen zu schützen. Der Hintergrund wurde dann mit Schwarz aufgefüllt. Immer dünn mit Wasser verdünnt gesprüht gibt es einen feinen Auftrag. Sprüht man mit zu dicker Farbe, erhält man eine etwas raue Oberfläche. Das lässt sich mit entsprechender Verdünnung vermeiden. Nach einiger Zeit war der Hintergrund komplett mit Schwarz gefüllt und es konnte an die Motivausarbeitung gehen.



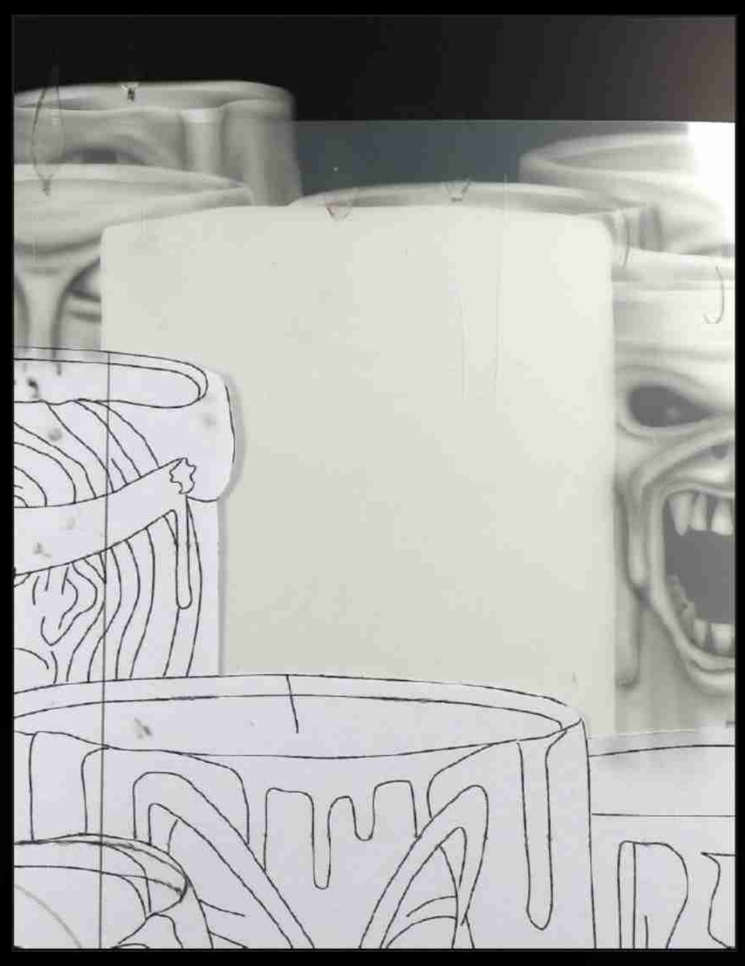
05 Die Beispielkerze

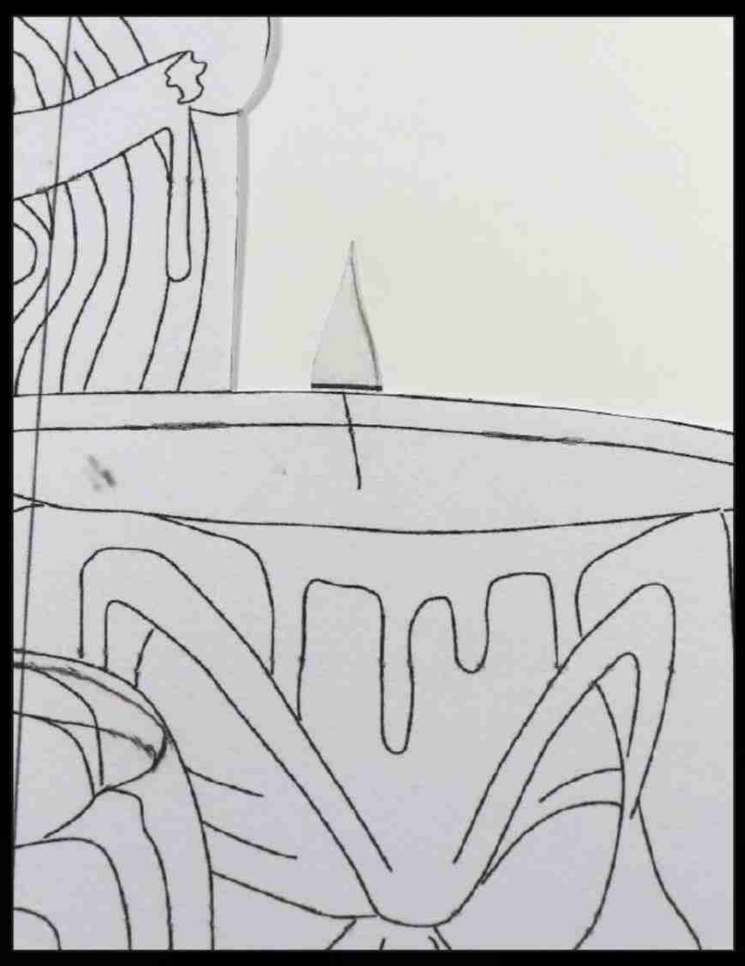
Ich habe immer nur eine Kerze ausgeschnitten und mit Schwarz ausgearbeitet. Meine Arbeitsweise war von hinten nach vorne. Da sich die Arbeitsweisen bei den einzelnen Kerzen nicht groß unterscheiden, habe ich die Herstellung anhand einer Kerze dokumentiert. Ich habe mir eine beliebige Kerze aus dem ganzen Wust von Kerzen herausgegriffen (siehe Markierung.) Hier ist der Bildaufbau von hinten nach vorne schön zu sehen.



06 Kerze maskieren

Diese einzelne Kerze habe ich aus der Vorlage ausgeschnitten. Zum Schutz der Alu-Dibond-Platte habe ich einen Kunststoffbogen untergelegt. Hiermit vermied ich, dass ich eventuell in die Aluplatte schnitt. Die Fläche der darunterliegenden Kerzenflamme schützte ich, wie bei allen anderen Kerzen, mit einem Stück Folie.





07 Flüssige Wachsfläche

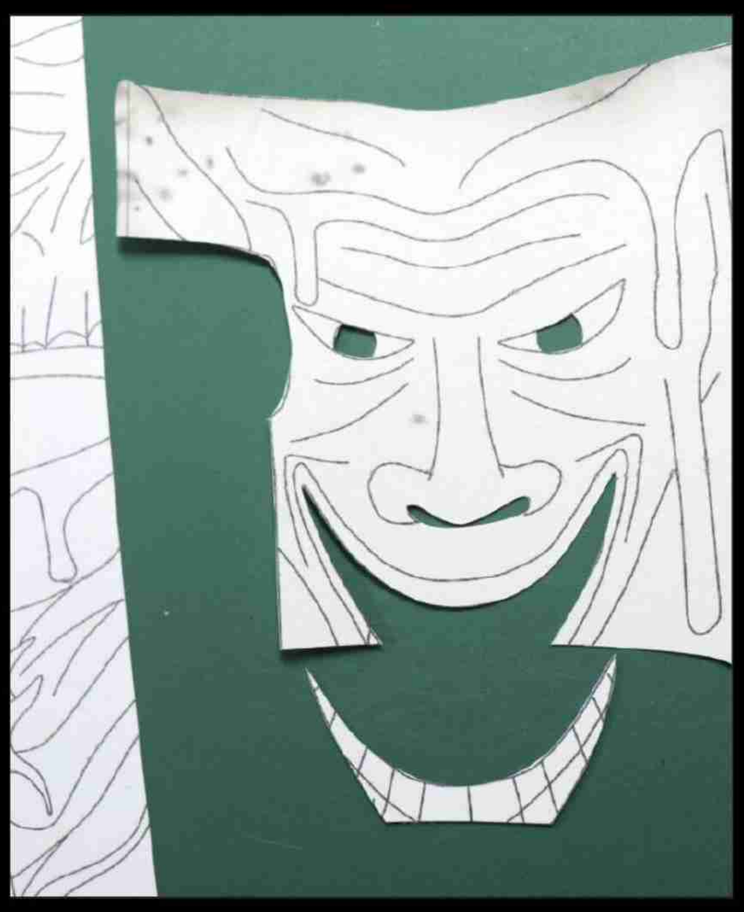
Diese nun ausgeschnittene Kerze benutzte ich Stück für Stück als Vorlage, um die Konturen des Gesichts festzulegen. Zuerst war aber die flüssige Wachsfläche oben auf der Kerze dran. Nachdem der Bereich ausgeschnitten war, legte ich die Maske auf und sprühte links und rechts einen Hauch Schwarz auf.





08 Gesichtsmerkmale ausschneiden

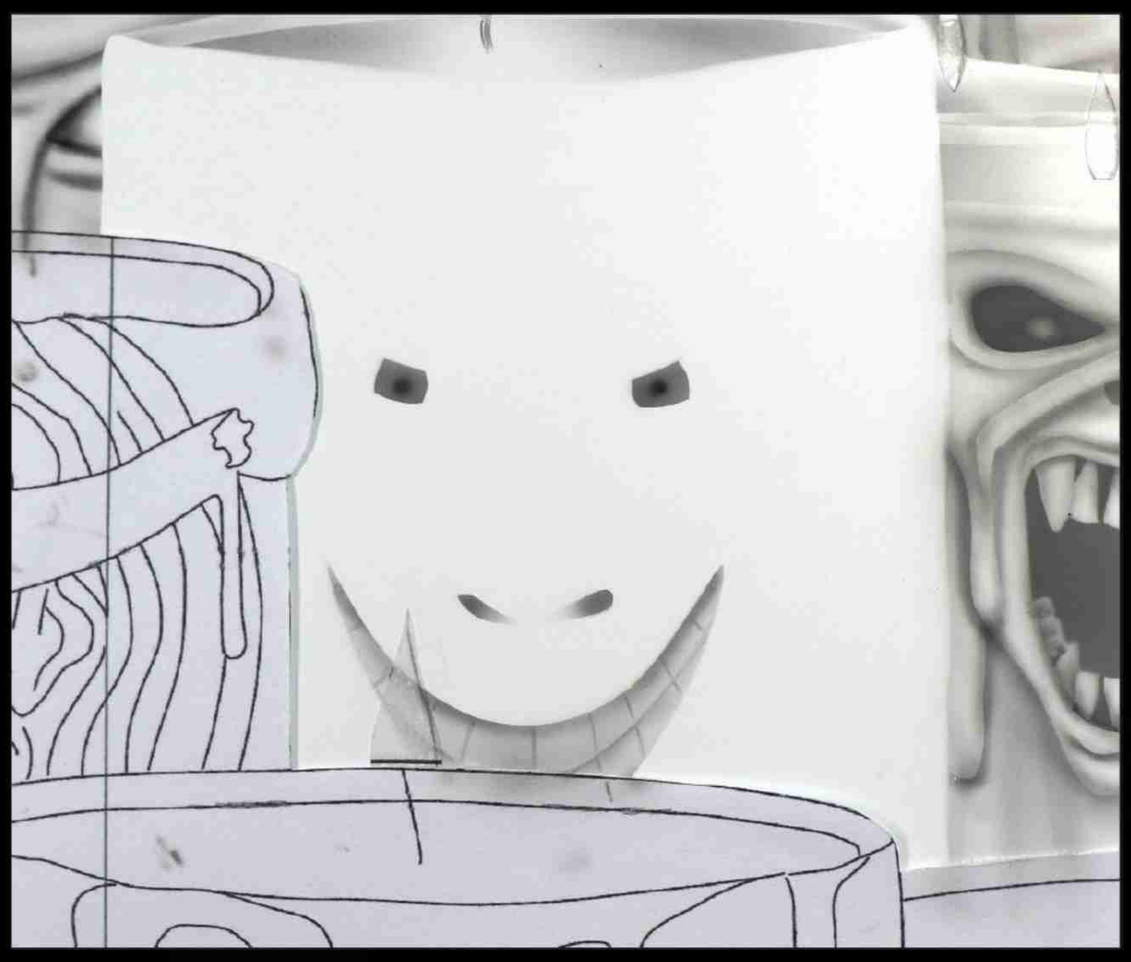
Weiter ging es mit den Gesichtsmerkmalen: Zuerst einmal die Pupillen, die Nasenlöcher und die Zähne. Nachdem die Maske geschnitten wurde, befestigte ich sie mit kleinen Stücken Abdeckband.





09 Gesichtsmerkmale aufsprühen

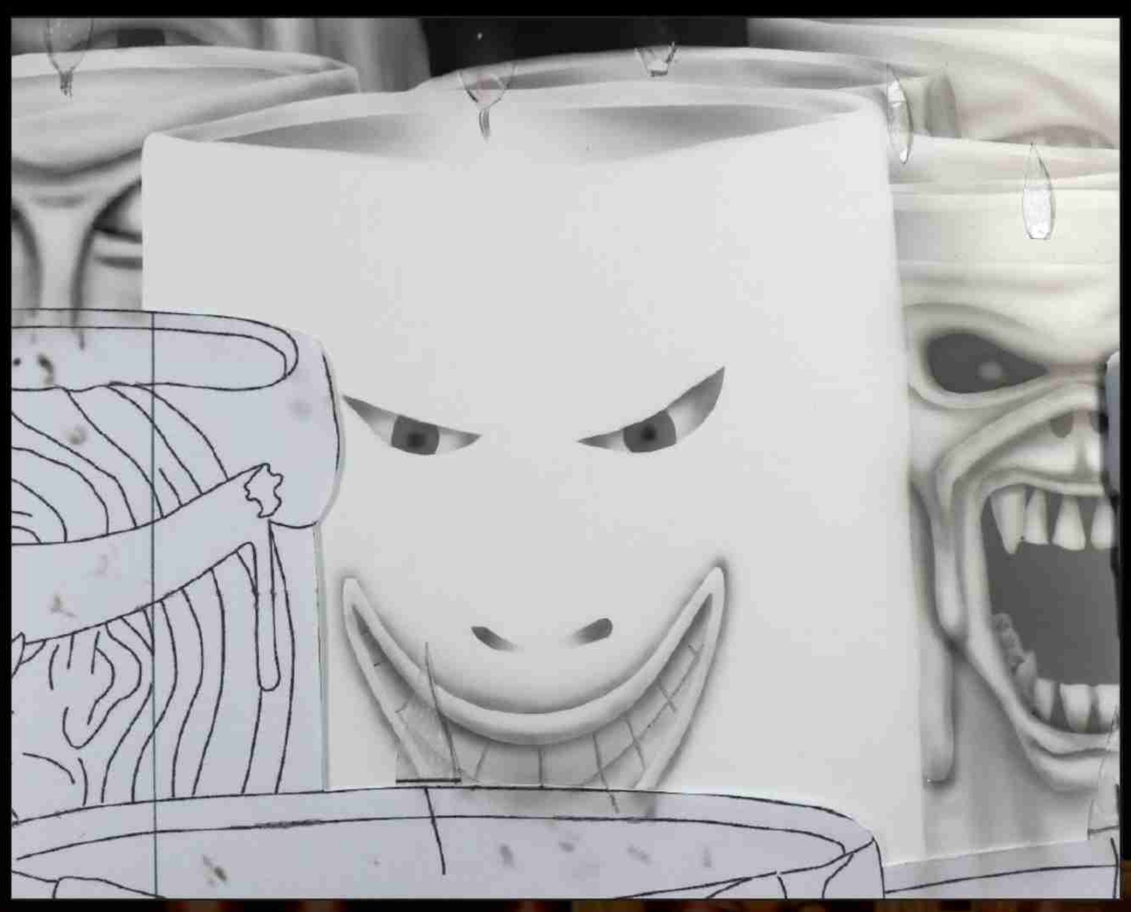
Die Pupillen erhielten schon die fertige Struktur. Die Nase wurde etwas schattiert und die Zähne schnitt ich Stückchen für Stückchen aus und malte sie auf.



10 Augen und Mund

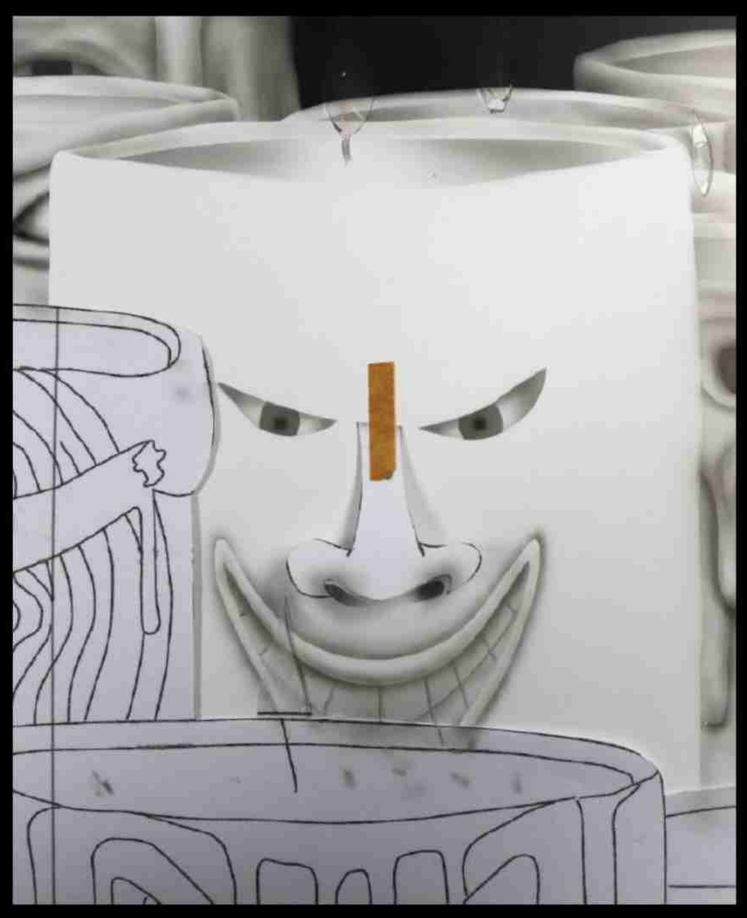
Weiter ging es in der gleichen Art und Weise. Die Augen wurden ganz ausgeschnitten, ebenso der Mundbereich und die Nase. Jetzt konnte ich schön die Augen und den Mund ausarbeiten.

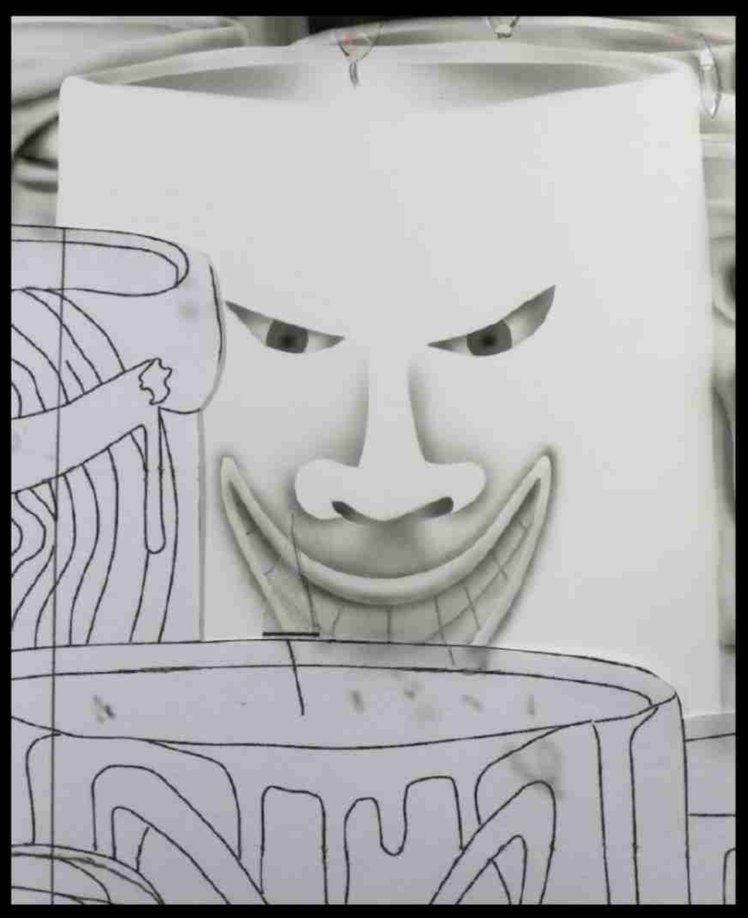




11 Die Nase

Um die Form der Nase herzustellen, benutzte ich die ausgeschnittene Nasenform, befestigte sie und sprühte vorsichtig um die Maske.

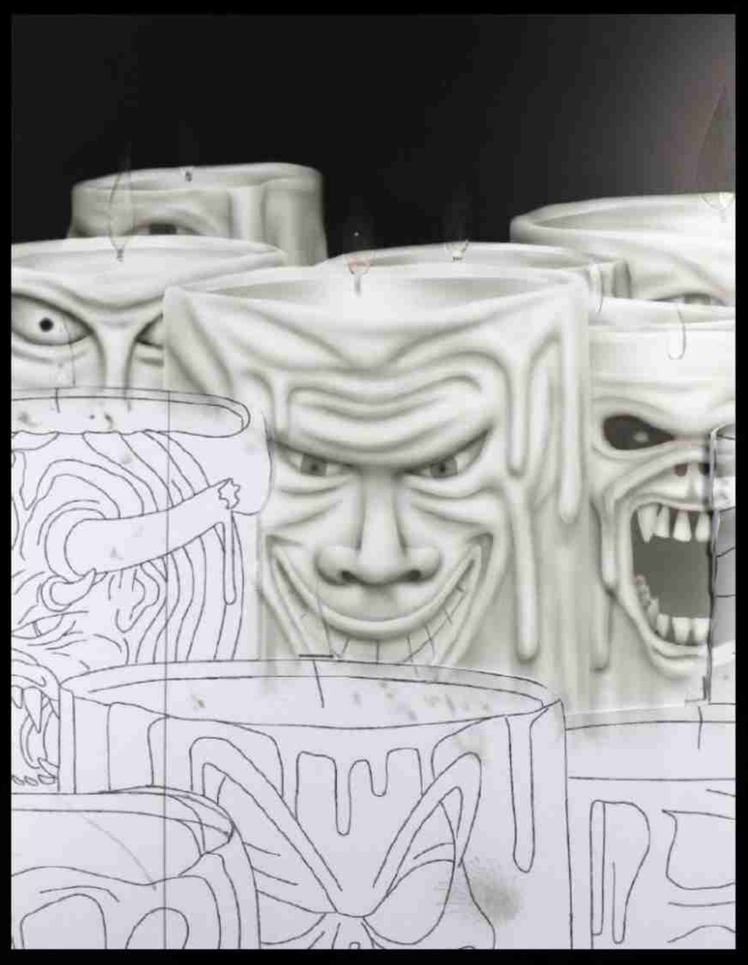




12 Gesichtsfalten und Wachstropfen

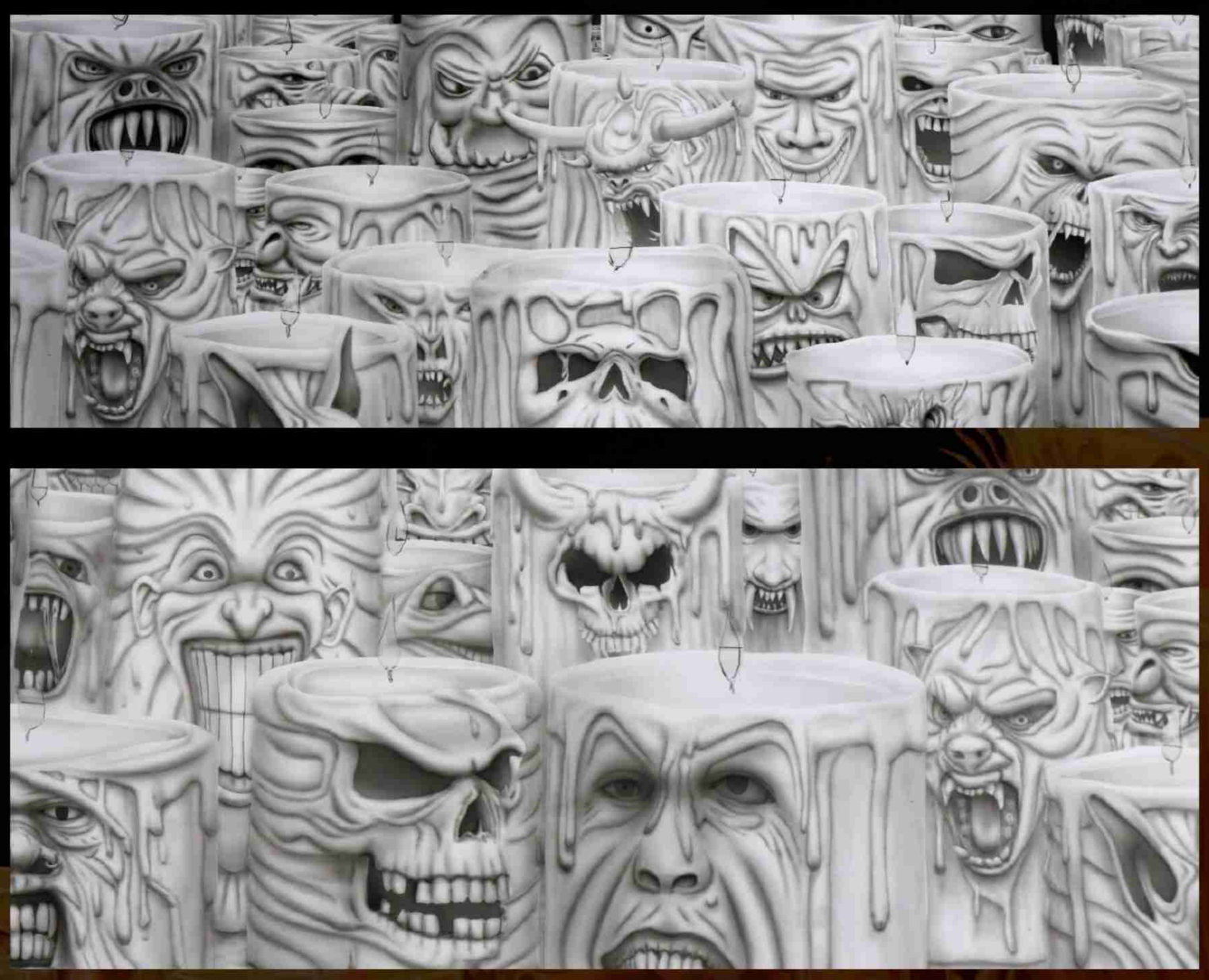
Gesichtsfalten und die Form der Wachstropfen wurden auch mit Hilfe der Papiermaske hergestellt. Ist zum Schluss die Maske komplett aufgebraucht, ist das Motiv im Groben fertig. Kleinere Detailarbeiten und Schattierungen wurden zwischendurch immer mal angegangen.





13 Alle Gesichter

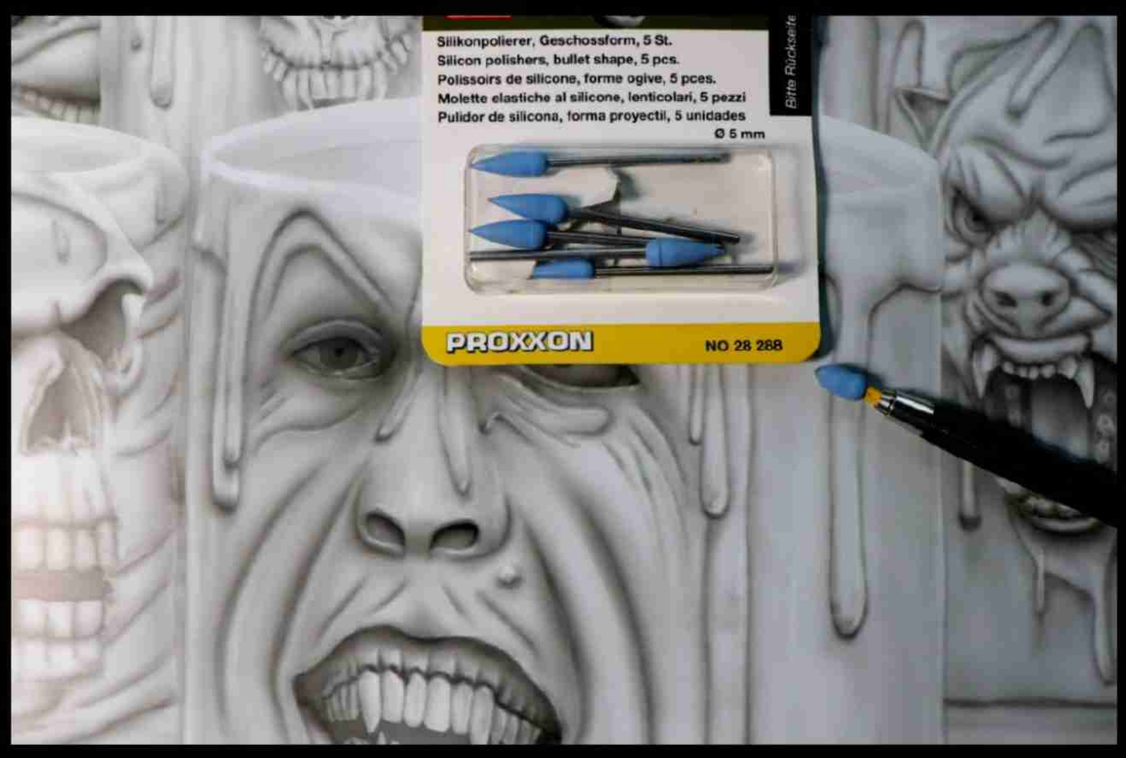
Nach und nach habe ich mit dieser Technik alle Kerzen ausgearbeitet.



14 Glanzlichter

Nach der Fertigstellung aller „Kerzengesichter“ wurden Glanzlichter einradiert. Nach einigen Tests mit normalen Radierern und Radierstiften fiel meine Wahl auf Silikonpolierer von der Firma Proxxon. Diese trugen die Farben so ab, wie ich es braucht. Die normalen Radierer waren teilweise zu weich und entfernten die Farbe nicht so gut. Den Silikonpoliereraufsatz befestigte ich in eine Bleistiftminenhalterung. Da die Minenhalterung zu groß war, schob ich über die Poliererachse (ist ja eigentlich für Minibohrmaschinen gedacht) ein kleines Stück Schrumpfschlauch, um den Durchmesser zu vergrößern. Passte.





15 Kerzen kolorieren

Nachdem alle Radierungen gemacht waren, bekamen die Kerzen den ersten Farbauftrag mit Aero Candy Color Gelb. Danach sprühte ich in einem Verlauf von unten nach oben Aero Color Orange auf.





16 Flamme und Kerzenrand

Anschließend entfernte ich alle Schutzfolien der Kerzenflammen. Dann folgte eine nochmalige Einradierung der Glanzlichter. Die ersten einradierten Glanzlichter wurden ja etwas durch die Farbaufträge überdeckt. Hier sind die nochmaligen Radierarbeiten gut zu erkennen.



17 Flammenleuchten

Jetzt fehlten noch die Kerzenflammen. Um einen weichen Lichtschein an den einzelnen Flammen zu bekommen, sprühte ich mit Weiß solange am Flammenrand entlang, bis die harte Kante fast ganz verschwunden war.



18 Flammen einfärben

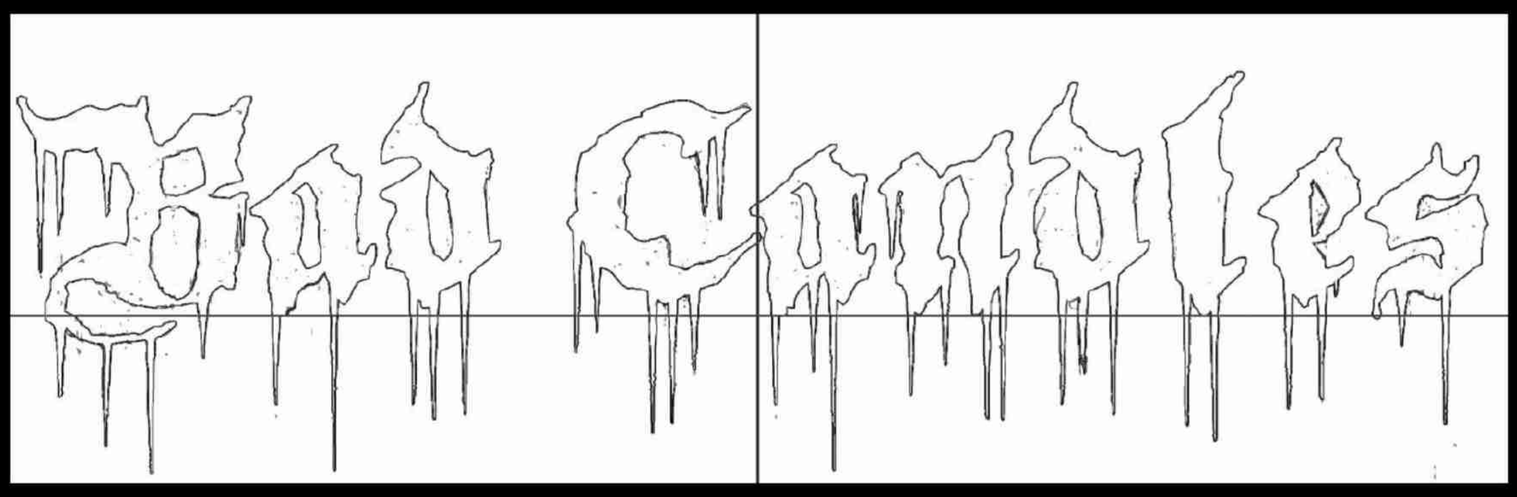
Als alle Kerzen ihren weißen Lichtschein hatten (dauerte etwas), färbte ich sie mit Aero Candy Color Gelb, Orange und Rot ein. Über das ganze Bild verteilt arbeitete ich noch Funkenflüge ein. Einfach nur einen kleinen weißen Punkt mit kleinem Schweif aufmalen und mit etwas Candyfarben einfärben, fertig.





Anzeigen

19 **Der Schriftzug**
Zum Abschluss, um dem Kind auch einen Namen zu geben, stellte ich noch den Schriftzug „Bad Candles“ her. Hierzu benutzte ich eine ausgedruckte Folie und die gleichen Farben wie im Bild.



20 **Bild im Rahmen**
Dann war mein Werk vollendet und ich konnte es in seinem schwarzen Rahmen in meinem Büro aufhängen.



JÜRGEN GRABOWSKY



Vor über 30 Jahren kam Jürgen Grabowsky durch seine Leidenschaft für den Modellbau amerikanischer Fahrzeuge im Maßstab 1:25 zum Airbrushen. Die ersten Ergebnisse seiner Sprühdosen-Lackierungen fielen allerdings eher bescheiden aus, deshalb kaufte er sich eine Humbrol Studio 1 und ein Buch über Airbrush. Im Laufe der Jahre hat Grabowsky seine Technik ständig weiterentwickelt, fertigt Auftragsarbeiten an und ist natürlich auch weiterhin im Modellbau tätig. 2004 veröffentlichte er ein Fachbuch mit dem Titel „Airbrush & Modellbau“, in dem er viele seiner Tipps und Tricks zu diesem Thema preisgibt. 2010 brachte er den zweiten Teil als Anleitungs-CD heraus. Auf seiner Webseite findet sich ein Querschnitt aus ca. 20 Jahren Airbrush-Arbeit und vielerlei Material, das sich als Inspirationsquelle für Airbrusher und Modellbauer eignet.
www.airarts-aam.de

AIRBRUSH STEP BY STEP LESERSHOP



vom ASBS-TEAM empfohlen!

Praktisches, nützliches und ausgesuchtes Zubehör, das (noch) nicht jeder hat!



SHARPEN AIR

Nadelreparatur statt Neukauf je 59,95 €



TRIGGER HAPPY

Verschiedene Farben und Modelle erhältlich.

19,95 €

GRIND TOWER

Das innovative motorgetriebene Nadelreparatur-Gerät.



159 €

NEU

ASBS Tutorial Stencil Sets

Die beliebten Einsteigermotive als Schablonen-Set
A4-Schablone, detaillierte Step-by-Step-Anleitung und Malgrund.

je 16,95 €



Die Schablonen der Profis...

BLAIR STENCILS

Entwickelt und hergestellt vom amerikanischen Fotorealismus-Profi.



Z.B. French Curve Organic Edge

ab 16,95 €



STEVE GIBSON´S MONEY MAKER 2

Die Schablone zum Geldverdienen.

59 €

AIRBRUSH CREATIVE BOX

Kreatives & hochwertiges Airbrush-Material zu einem Leitthema mit Schritt-für-Schritt Anleitung.



Airbrush Creative Box #5 (Sommer 2023) - Eule



Airbrush Creative Box #8 (Sommer 2024) - Mystic Tree



Airbrush Creative Box #6 (Herbst 2023) - American Indian

Restposten

je 39,95 €

Bestellen Sie jetzt unter www.newart-shop.de







KONTRASTE

Kontrast ist das Wichtigste in einem Bild. Das ist die Meinung von Ralph-Torsten Kolmer von der Airbrushschule-Sueddeutschland in Kaufbeuren. Natürlich seien auch Bildaufbau, Farben und Perspektive wichtig, aber ohne Kontrast wirke ein Bild einfach flach und langweilig. Am Beispiel eines monochromen Faltenwurfs erklärt er den Aufbau und die Bedeutung von Kontrast und wie er sich mit der Airbrush gestalten lässt.

EQUIPMENT – KONTRASTE

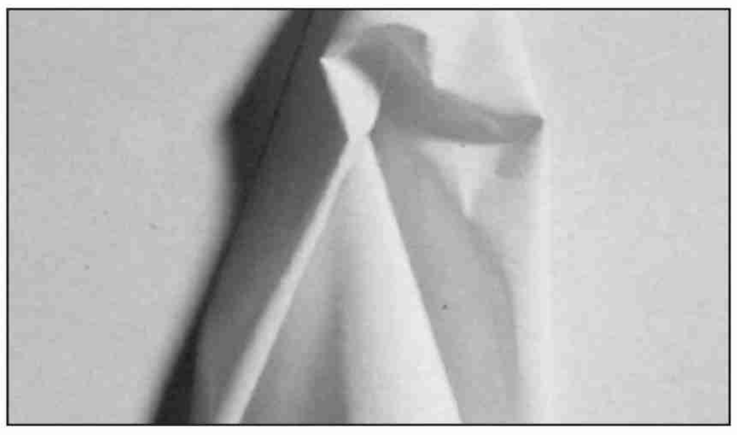
Airbrush: H&S Evolution X 0,4mm

Farben: Schminke Aero Color / Sepia, Createx Airbrush Cleaner

Weitere Materialien: Mars Radierer, Tombow Minenradierer 2mm, Knetradierer von Faber zum entfernen der Bleistiftstriche

01 Tonwertkontrast vs. Farbkontrast

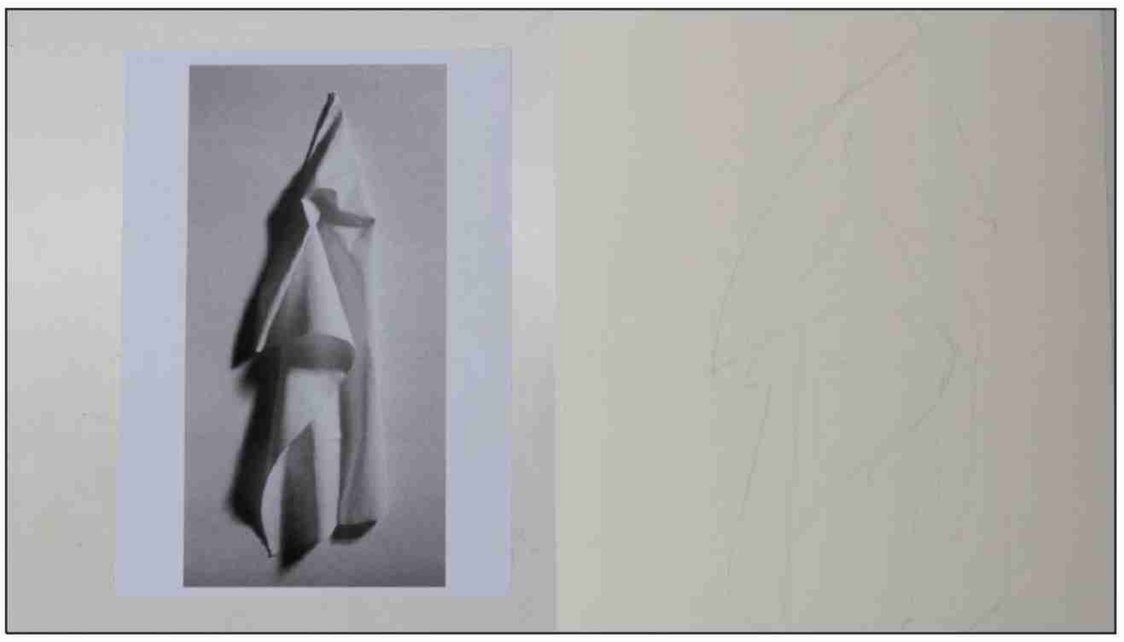
Es gibt zwei Arten von Kontrast: Den Tonwertkontrast und den Farbkontrast. In diesem Beitrag gehe ich ausschließlich auf den Tonwertkontrast ein, da ich nur mit einer Farbe arbeite. Kontrast ist die Differenz von Licht und Schatten. Mit dem Tonwertkontrast erzeuge ich Tiefe, Dreidimensionalität. Helle Stellen sind der Lichtquelle näher. Dunkle Stellen sind von der Lichtquelle entfernter. Dadurch erreiche ich, auf einem zweidimensionalen Untergrund ein dreidimensionales Objekt darzustellen.



Da ich diesen Beitrag hauptsächlich für Anfänger schreibe werde ich ein einfaches Objekt als Übung verwenden. Einen Faltenwurf, den ich aus dem Buch „Wie male ich Licht und Schatten“ von Paramont herauskopiert habe.

02 Freihand zeichnen

Hier sehen Sie die Vorlage mit der Vorzeichnung. Können Sie sich das fertige Bild schon vorstellen? Um das Freihandzeichnen zu üben, empfehle ich, die Vorzeichnung mit Bleistift freihand auszuführen. Es ist nicht wichtig, dass Sie die Proportionen 1:1 übernehmen. Zeichnen Sie nicht zu viele Linien. Den Umriss und die Kanten der größten Kontraste innerhalb des Faltenwurfes reichen völlig aus. Zeichnen Sie die Linien mit einem weichen Bleistift der Härte HB oder B2. Dabei sollten Sie nur leicht über das Papier gleiten, um ein Eindrücken im Untergrund zu verhindern, das man sonst vielleicht nachher noch sieht.



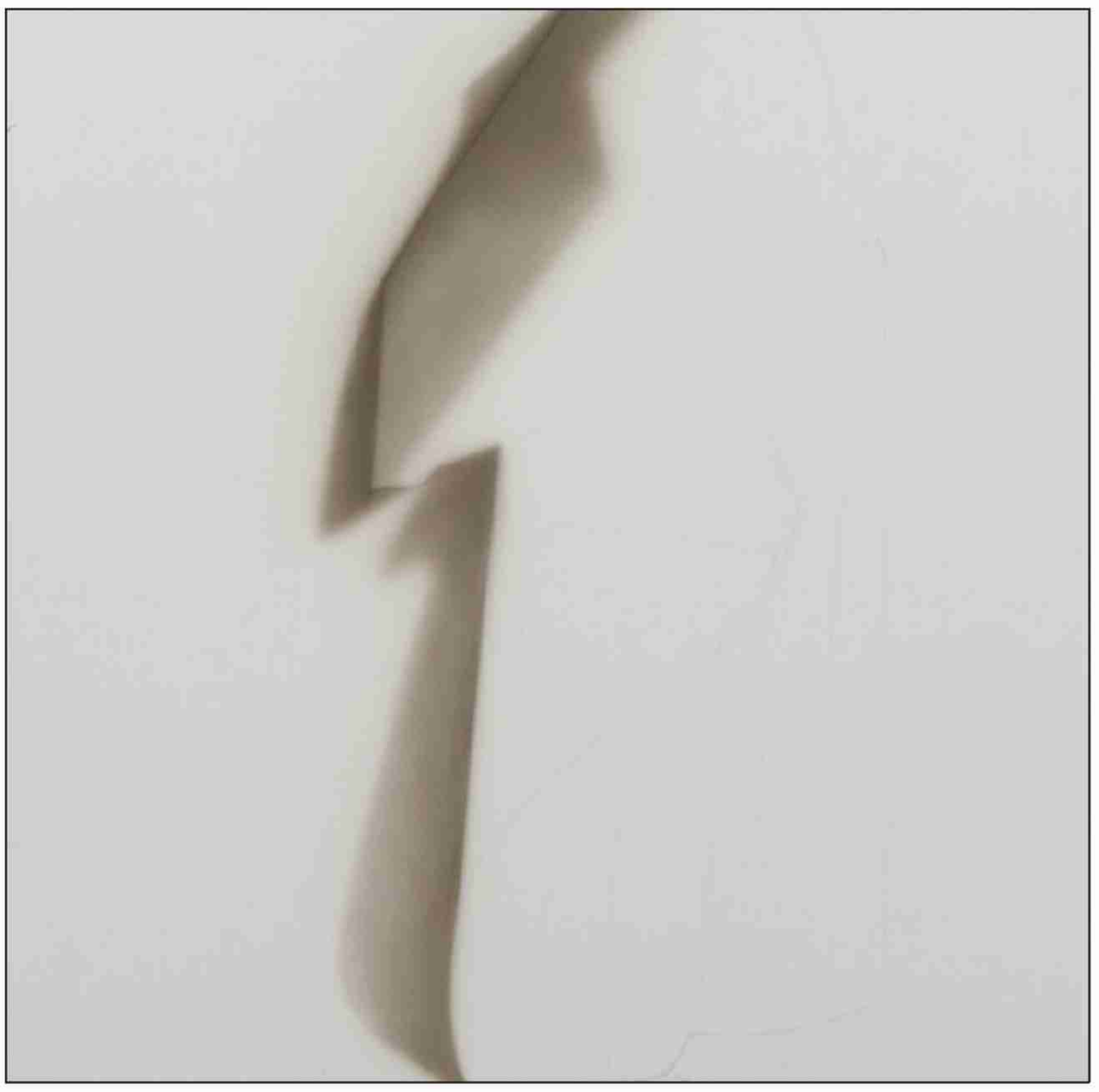
03 Dunkelste Stellen

Wie immer beginne ich mit den dunkelsten Stellen. Als Farbe verwende ich Sepia, verdünnt 4 Tropfen Farbe auf 10 Reiniger. Reiniger verwende ich deshalb, weil er ein wenig das Ankleben der Farbe an der Nadel verhindert. Natürlich geht auch destilliertes Wasser.

Anfänglich beginne ich an den stärksten Kontrasten. Aber WO sind denn nun die stärksten Kontraste? Natürlich an den Außenkanten des Faltenwurfes. Dort wo die Schatten zum Hintergrund beginnen. Aber ich habe auch harte Kanten innerhalb des Faltenwurfes, z.B. wenn es unterschiedliche Ebenen gibt, also ein Stoff vor dem anderen Stoff liegt.

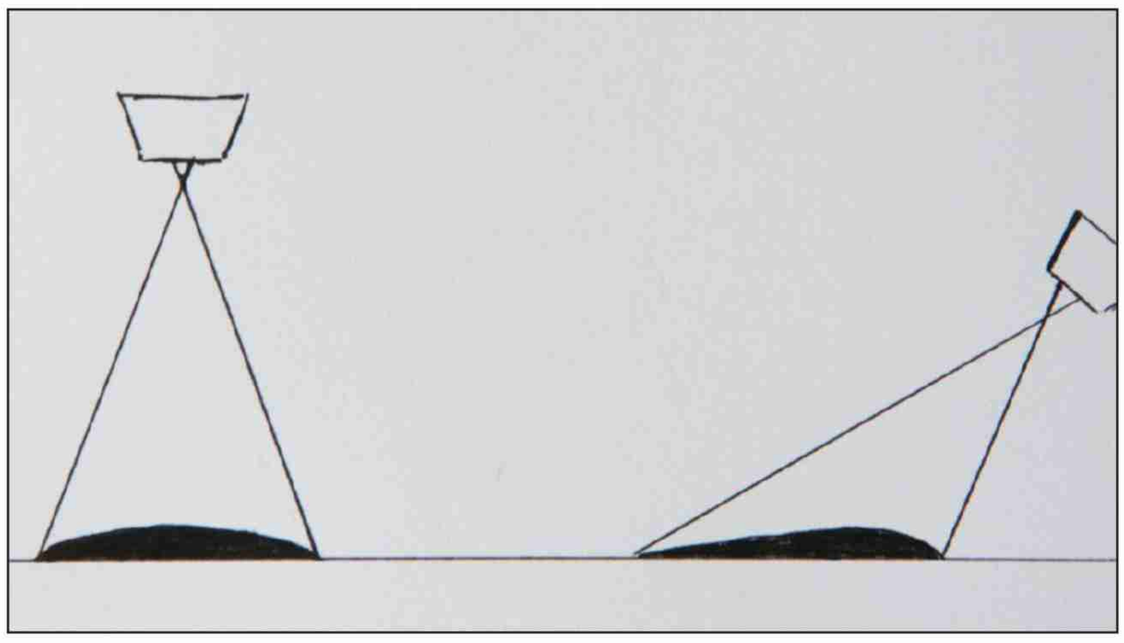
Wenn ich eine lange Gerade freihand sprühe, dann teile ich die Strecke in ca.3 - 4cm kurze Abschnitte auf. Dabei achte ich darauf, an den Übergängen der einzelnen Strecken die Farbzufuhr zu reduzieren und auch wieder gleichmäßig zu beginnen. Nicht dass an den Übergängen dunklere Stellen entstehen. Sobald ich eine dunkle Kante mit der Airbrush angelegt habe, entferne ich sofort die Bleistiftlinie mit dem Knetradierer, damit die Vorzeichnung später nicht mehr zu erkennen ist. Da ich immer freihand brushe, habe ich mir einige Eigenheiten wie diese angewöhnt, die mir die Arbeit erleichtern. Zum Beispiel auch, dass ich immer aus der Ecke heraus sprühe. Das heißt, dass ich im Falle der linken dunklen Ecke immer in der Ecke mit dem Farbauftrag beginne. Zum einen fällt es mir einfach leichter, punktgenau zu starten als punktgenau zu enden, zum anderen ist sehr oft die dunkelste Stelle die Ecke selbst. Somit erschlage ich zwei Fliegen mit einer Klappe.

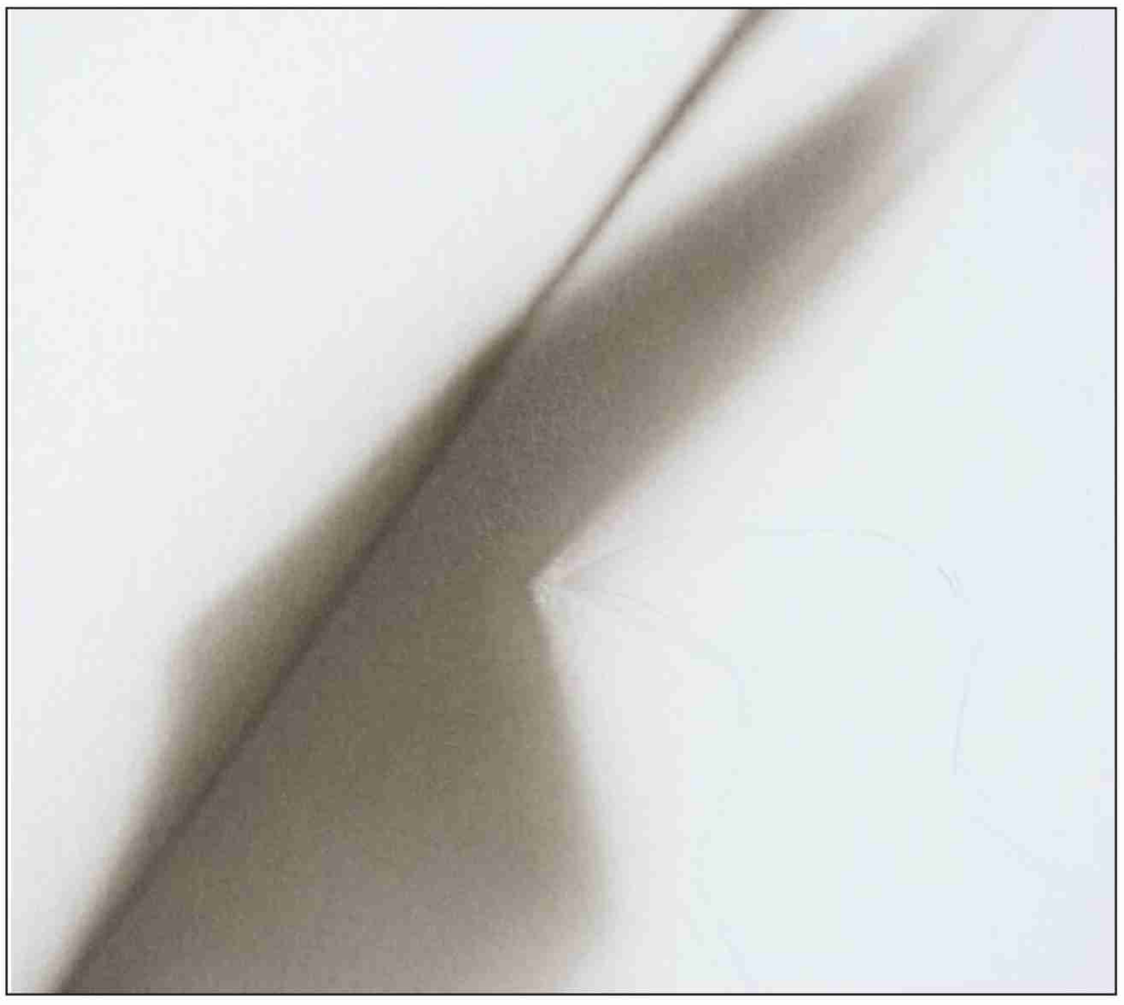




04 Harte Kanten

Wenn ich eine harte Kante haben möchte, sprühe ich von der Kante in Richtung dunkler Fläche. Dazu halte ich die Pistole ca. 20° schräg in Richtung des Verlaufes. Auf der Skizze erkennen Sie den Farbauftrag. Wobei der größere „Hügel" mehr Farbe bedeutet.





05 Radieren

Um die Kante jetzt scharf zu bekommen, verwende ich einen Radierer. Am liebsten meinen Mars Raisor oder den Tombow Minenradierer mit 2 mm Miene. So lege ich erst einmal alle dunklen Kanten an. Zu diesem Zeitpunkt ist es für mich noch gar nicht wichtig, ob ich den richtigen Tonwert erreicht habe. Es geht mir grundsätzlich darum, die Kanten anzulegen. Denn eine vorhandene Kante bleibt so lange bestehen, bis ich sie entweder mit einem Radierer entschärfe, oder die hellere Seite genauso dunkel mache wie die andere Hälfte. Im Laufe des Beitrags verstärke ich den Tonwert auf dem ganzen Bild stufenweise, so dass das Bild immer mehr Tiefe bekommt. Indem ich das Bild als Ganzes sehe und immer wieder die dunklen Stellen verstärke, taste ich mich mehr und mehr an mein Endergebnis heran.



06 Verdünnung erhöhen

Um einen schönen weichen Übergang zu bekommen, erhöhe ich jetzt meine Verdünnung der Farbe auf 2:10. Dadurch wird es mir ermöglicht, mit vielen feinen Schichten einen sehr feinen und gleichmäßigen Farbverlauf herzustellen. Achten Sie bitte darauf, nicht zu viel Farbe auf eine Stelle zu sprühen, denn durch den hohen Anteil von Reiniger kann die bereits aufgetragene Farbe angelöst werden, was dann zu unschönen Rändern führt.





07 Abstand zum Untergrund

Über den Abstand zum Untergrund steuere ich den Verlauf, die Weichheit des Übergangs und die Größe des Farbauftrags. D.h. Je weiter weg ich vom Untergrund bin, umso größer ist die Fläche von mein Farbauftrag. Gleichzeitig bekomme ich dadurch auch einen sehr weichen Farbverlauf. Je näher ich dem Untergrund komme, umso kleiner wird die Fläche von meinem Farbauftrag und umso härter werden die Übergänge. Das kann bei wenig Übung bis zur Streifenbildung führen.



08 Vorlage vergleichen

Bitte schauen Sie sehr genau Ihre Vorlage an, denn in manchen Flächen sind noch kleine Wellen (Berge und Täler / Lichter und Schatten), die wiederum einen Schatten erzeugen. Um ein möglichst realistisches Gemälde zu erreichen, sind solche „unbedeutenden" Stellen wichtig.



09 Schatten am Objekt

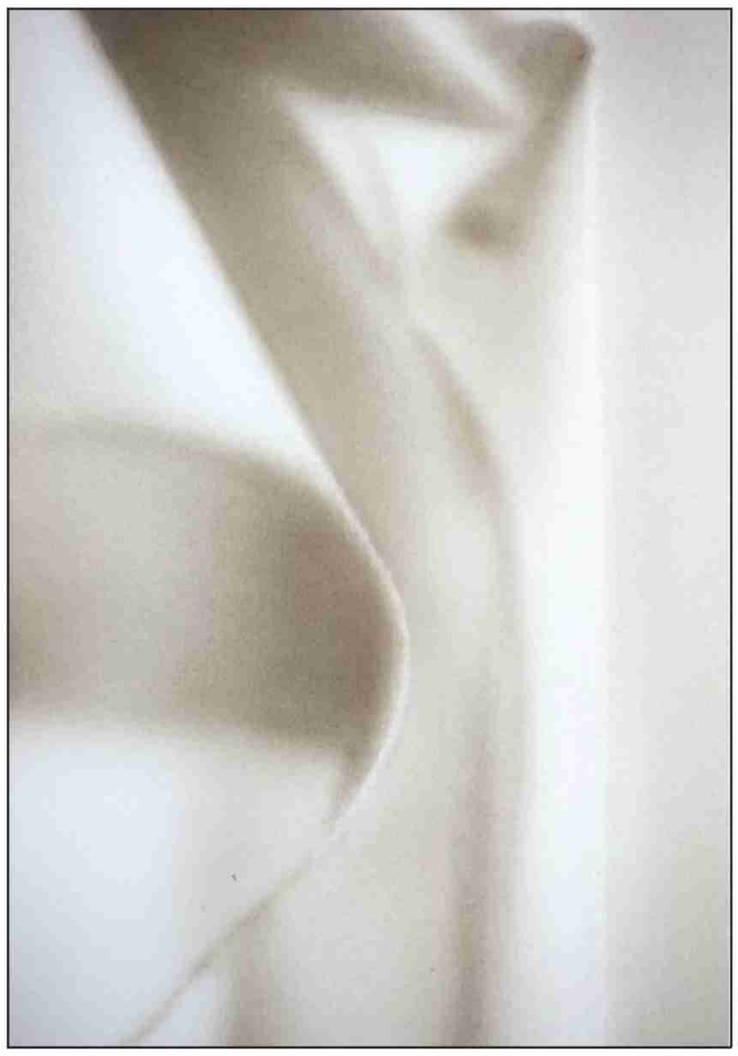
Auch ist es wichtig zu erkennen, dass der Schatten am Objekt dunkler und schärfere Ränder hat als der Schatten, der weiter vom Objekt entfernt ist. Dieser Schatten ist heller und diffuser an den Rändern, weil das Licht an der Kante gebrochen wird und sich mit zunehmender Entfernung streut. Ähnlich einer Linse ist der Schatten nahe am Objekt scharf und wird mit zunehmendem Abstand unschärfer.

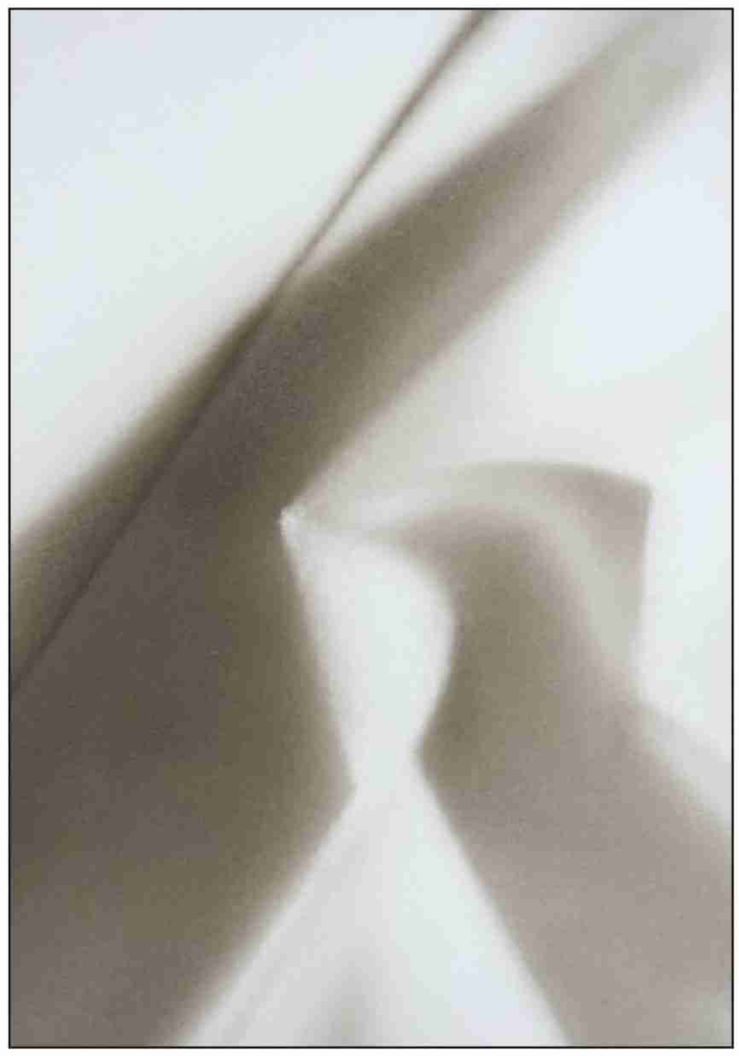
Im vorherigen Bild war auch noch nicht ersichtlich, wo das Tuch auf der rechten Seite endet. Hier erkennen Sie eine weitere Wichtigkeit des Kontrastes. Denn erst durch den Kontrast an dem Rand, indem Sie den rechten Bereich neben dem Tuch abdunkeln, kommt dieser zum Vorschein.

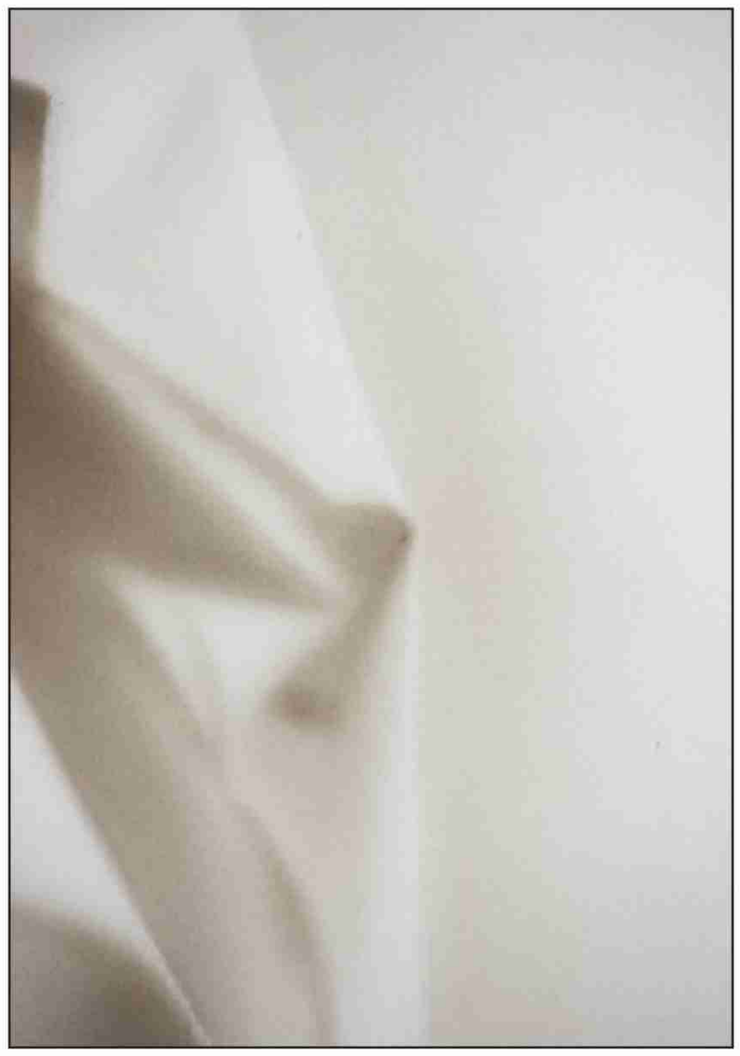


10 Highlights

Den letzten Schliff geben Sie dem Bild, indem Sie „Highlights“ einfügen. Gerade an kontrastreichen Stellen sind diese zu finden. Achten Sie auf diese Details, denn auch sie tragen zu einem guten und schönen Ergebnis bei. Um besonders dünne Linien radieren zu können, schräge ich die Spitze meines Radierers mit dem Skalpell an.







11 Endergebnis

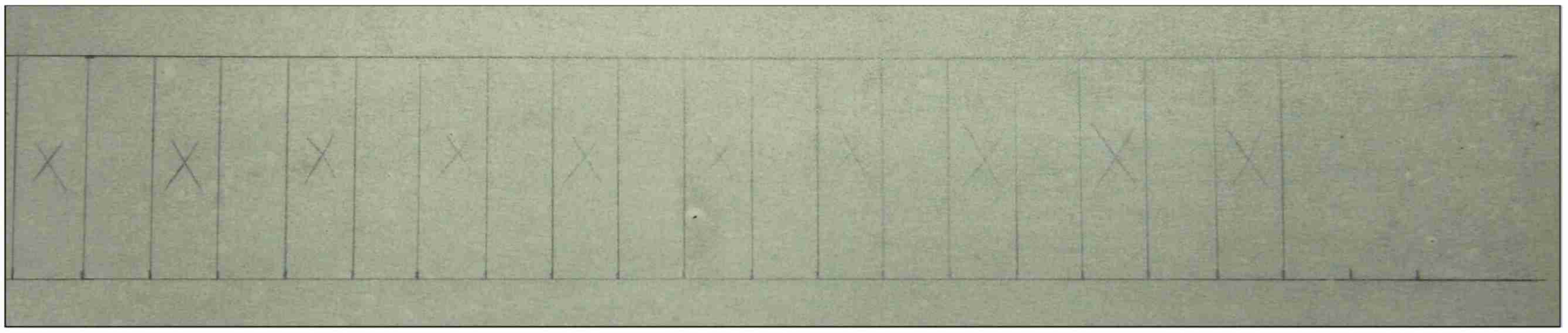
Für dieses Bild habe ich ca. eine Stunde benötigt. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in die fantastische Welt des Kontrastes bieten. Teilweise haben meine Airbrush-Schüler Schwierigkeiten mit dem Kontrast. Weil sie unter anderem Angst haben, dass das Bild zu dunkel wird. Und bekanntlich ist es ja schwieriger, ein Bild wieder heller als dunkler zu bekommen.

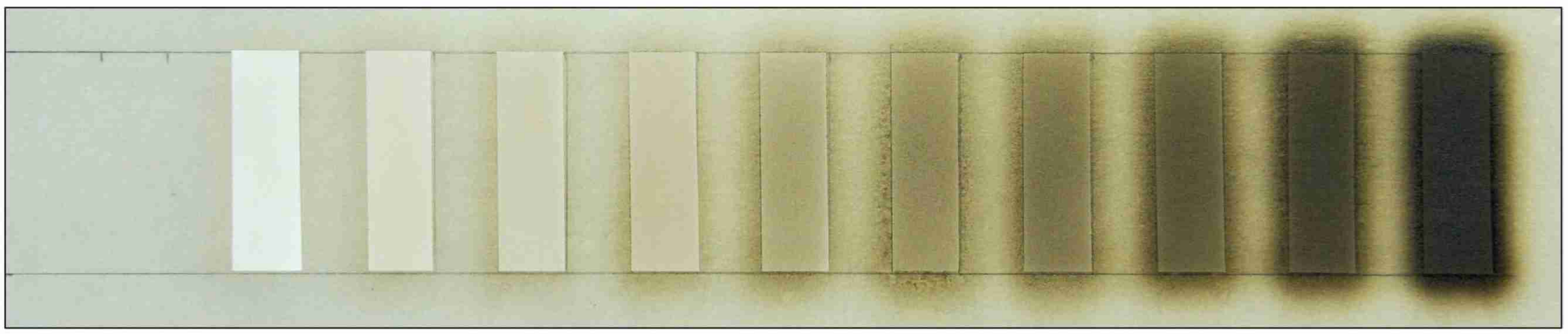


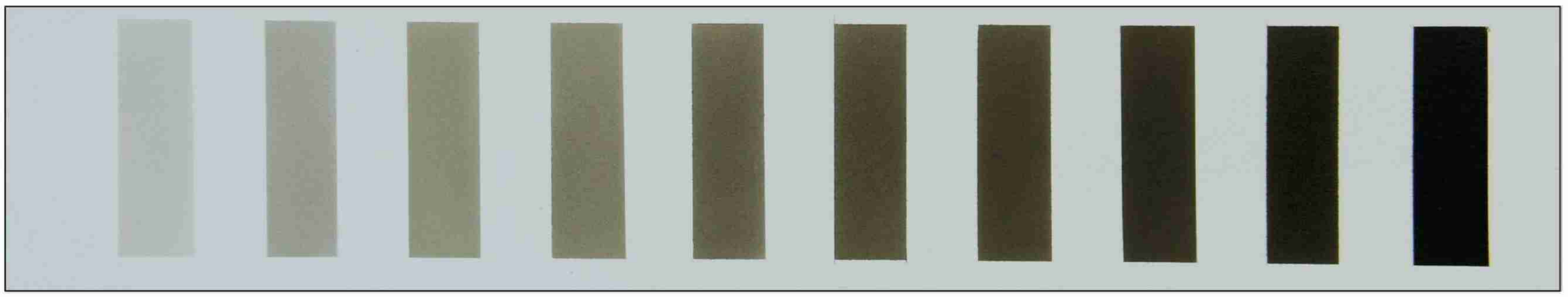
10 Noch eine Übung

Dazu habe ich eine Übung für Sie: Kleben Sie eine Folie in der Größe 15 x 30cm auf einen Untergrund zum Üben und schneiden Sie in regelmäßigen Abständen 10 kleine (ca. 5 x 1,5 cm) Rechtecke aus. Diese sollten wiederum ca.1,5 cm von einander entfernt sein, damit nicht gleich der Sprühnebel von einem Rechteck zum anderen kommt. Dann starten Sie, indem Sie mit einer dunklen Farbe (Sepia / Neutralgrau / Blau / dunkles Grün) über das erste Rechteck einmal darüber nebeln. Das ist Ihre Ausgangsbasis! Und nun sprühen Sie in jedes Rechteck immer mehr Farbe hinein, bis Sie am letzten Rechteck die volle Deckung der Farbe und einen stufenweisen Tonwert erreicht haben. Sie werden sich wundern, wie oft Sie im letzten Feld darüber sprühen müssen, bis sich der Tonwert nicht mehr ändert. Vielleicht verstehen Sie jetzt, wie dunkel der Tonwert einer Farbe sein muss, bis Ihr Bild zu dunkel ist, um keinen Kontrast mehr zu erzielen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen. Bis zum nächsten Beitrag!







RALPH-TORSTEN KOLMER

Ralph-Torsten Kolmer wurde 1965 in Kaufbeuren geboren. Schon in seiner Kindheit waren Farben und Bilder sein Hauptinteresse. 1980 beendete er die Hauptschule und begann zuerst eine Lehre im Metallhandwerk. 1997 schrieb er sich am Institut für Ausbildung in bildende Kunst und Kunsttherapie in Bochum ein und absolvierte 6 Semester Airbrush-Design. 2000 beendete er die Kunstschule und machte sich als Airbrusher selbständig. Anfänglich noch nebenberuflich, in der Zwischenzeit in Vollzeit, bemalte er in den folgenden Jahren die verschiedensten Untergründe, wie Autos, Wände oder auch Steine. Am liebsten ist ihm jedoch die Porträtmalerei auf Leinwand und Karton. Ralph-Torsten Kolmer lebt in Kaufbeuren.

www.airbrushschule-sueddeutschland.de

FIRE GIRL

Das Gesicht des jungen Mädchens wird nur durch das Licht der Kerze erhellt. Ihre roten Haare unterstreichen die gelb-rötliche Lichtsituation. Der ungarische Künstler Geza Nagy hat dieses Porträt in reiner Airbrush-Technik auf Leinwand gestaltet.

EQUIPMENT – FIRE GIRL

Airbrush: Infinity CR plus

Farben: Vallejo Game Air und Model Air in den Farben Weiß, Schwarz, Mittelgrau, Gelb, Rot, Blau, Vallejo Airbrush-Fließverbesserer, Vallejo Airbrush-Verdünner, Airbrush-Reiniger.

Weitere Materialien: Klebeband, Papier zum Abdecken

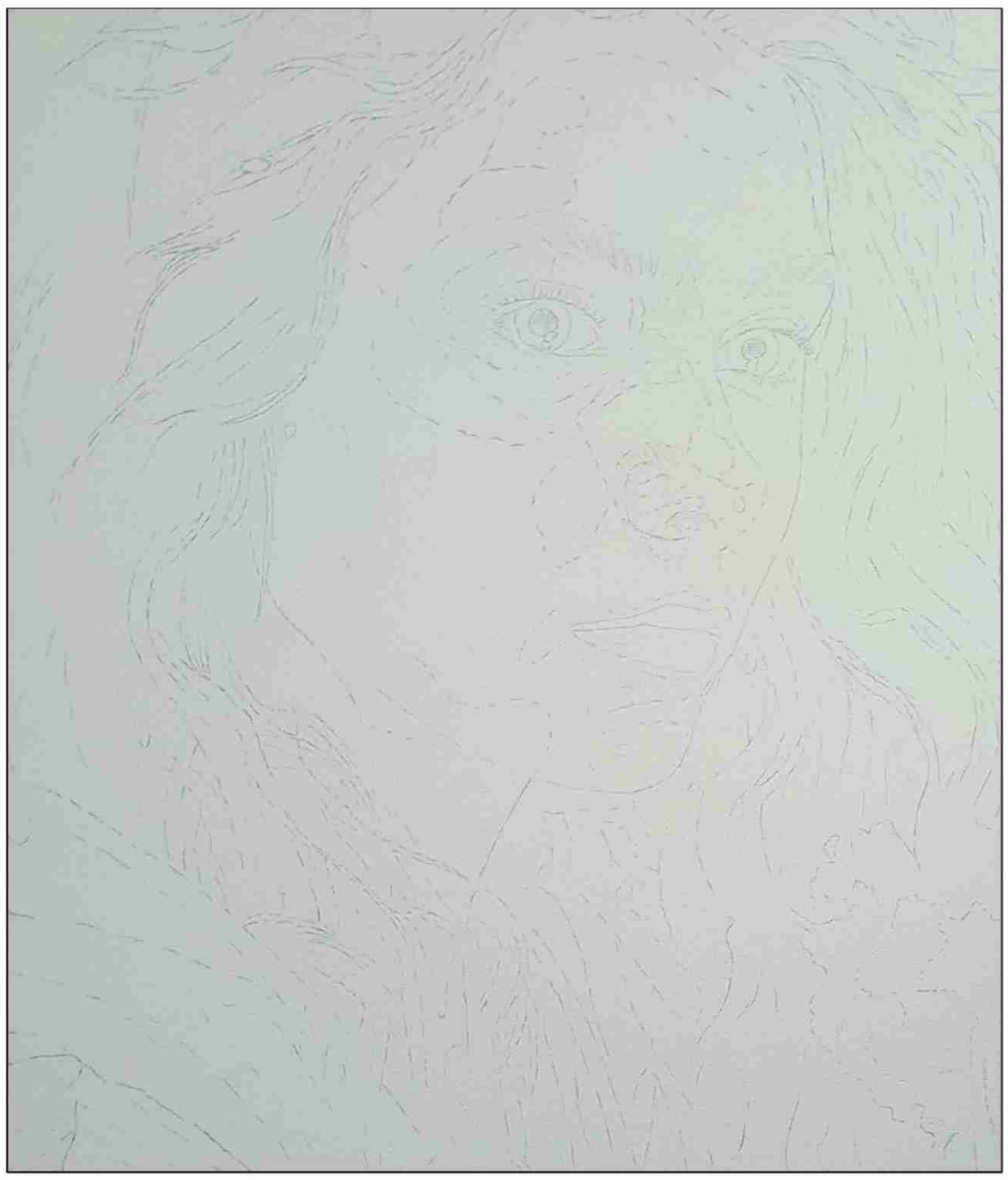
01 Die Leinwand

Normalerweise male ich auf einer 50 x 70 cm Leinwand, da diese Größe weder zu groß noch zu klein ist. Allerdings ist es gut zu wissen, dass das Endergebnis umso schöner wird, je größer die Fläche ist, auf der wir arbeiten, da es einfacher ist, die Details zu malen. Ich meine hier z.B. für ein Porträt und Falten darin. Außerdem ist es wichtig, hier gleich zu Beginn festzuhalten, dass ich nie irgendeine Form von Kunst studiert habe. Daher tut es mir leid, wenn Sie offiziell etwas anders machen sollten. :) :) Ich habe die Schritte nicht vorsätzlich und bewusst ausgeführt, denn dieses Bild war das allererste Porträt meines Lebens, das ich mit Acrylfarbe gemalt habe.



02 Die Vorzeichnung

Mit einem HB-Stift habe ich das gewünschte Design, die Lichter und die Schatten gezeichnet. Achten Sie hier auf die Proportionen und darauf, die bereits gezeichneten Teile nicht zu verschmieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, zeichnen Sie das Motiv zunächst ganz schwach. Dann ist es einfacher, die unerwünschten Teile dort zu löschen. Bei Bedarf können Sie die Linien danach noch etwas kräftiger zeichnen.



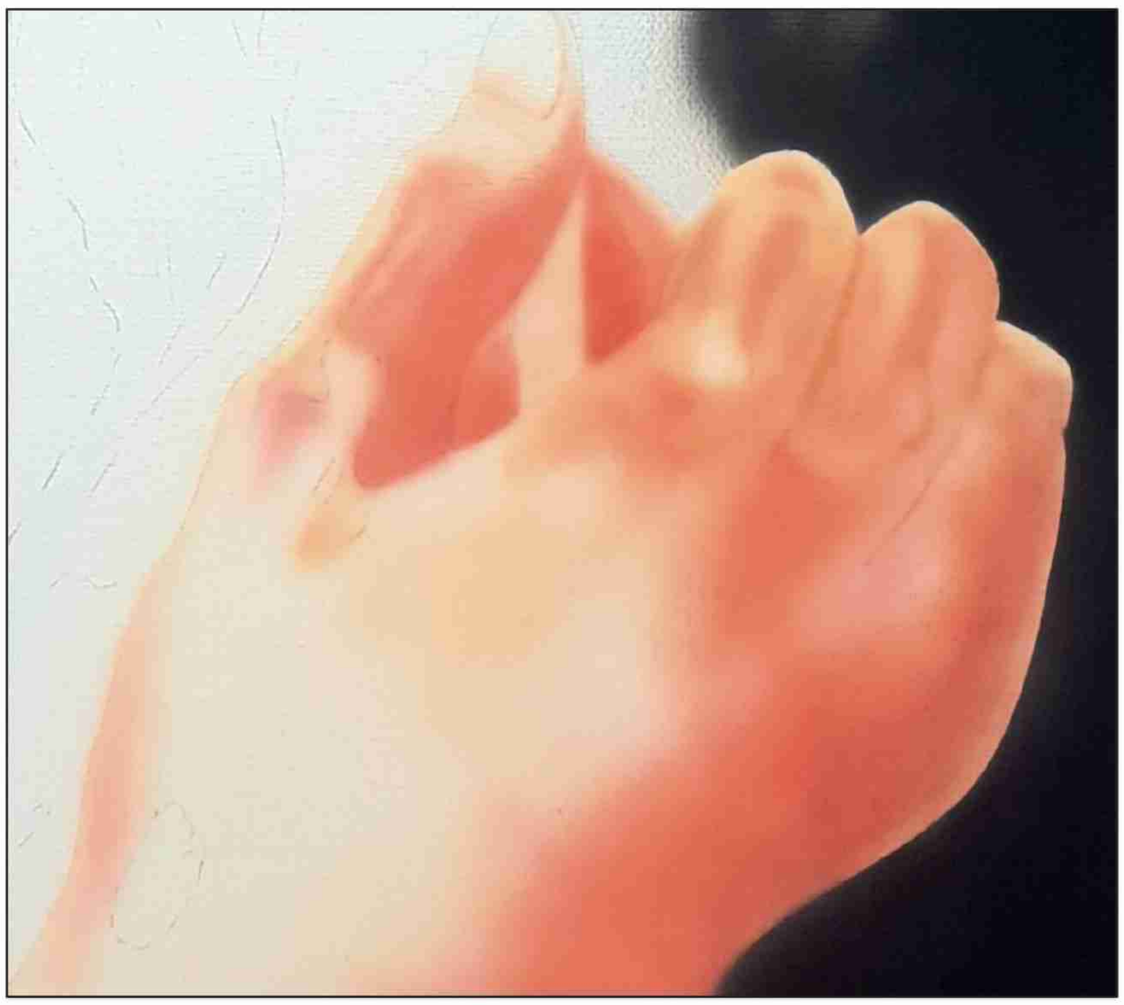
03 Farbenmischen

Ich habe damit begonnen, etwas Schwarz um die Hand des Mädchens in der unteren rechten Ecke zu legen, um die Hand zu Beginn kontrastreicher zu gestalten. Daher habe ich die Kerzenlichter weggelassen. Danach habe ich ein wenig Hautfarbe gemischt, bestehend aus Rot, Gelb und etwas Blau. Die genauen Mengenverhältnisse und wie viel ich gemischt habe, kann ich euch leider nicht sagen, da ich die Farben einfach nach Gefühl gemischt habe. Aber mit ein wenig Übung wird es bestimmt jeder schaffen. Normalerweise mische ich noch 3 Tropfen Fließverbesserer und 3 Tropfen Verdünner auf ca. 8-10 Tropfen Farbe bei. Ich habe die Finger leicht mit dieser hellen Farbe eingefärbt. Beim Airbrushen gehen wir immer von hell nach dunkel, denn so kann man ein Bild schön aufbauen. Natürlich ist das nicht in Stein gemeißelt, aber meist lässt sich so ein Gemälde einfacher aufbauen.



04 Hautton abdunkeln

Ich habe dem gemischten hellen Hautton etwas Dunkelbraun hinzugefügt, um ihm einen dunkleren Farbton zu verleihen. Damit habe ich den Rest der Hand mit Airbrush bearbeitet, wobei ich die Bereiche weggelassen habe, in denen im folgenden Schritt das Türkis hin soll. Ich probiere die gemischten Farben immer auf einem leeren weißen Papier aus und gehe dann erst dann direkt auf die Leinwand, wenn der Farbton passt.



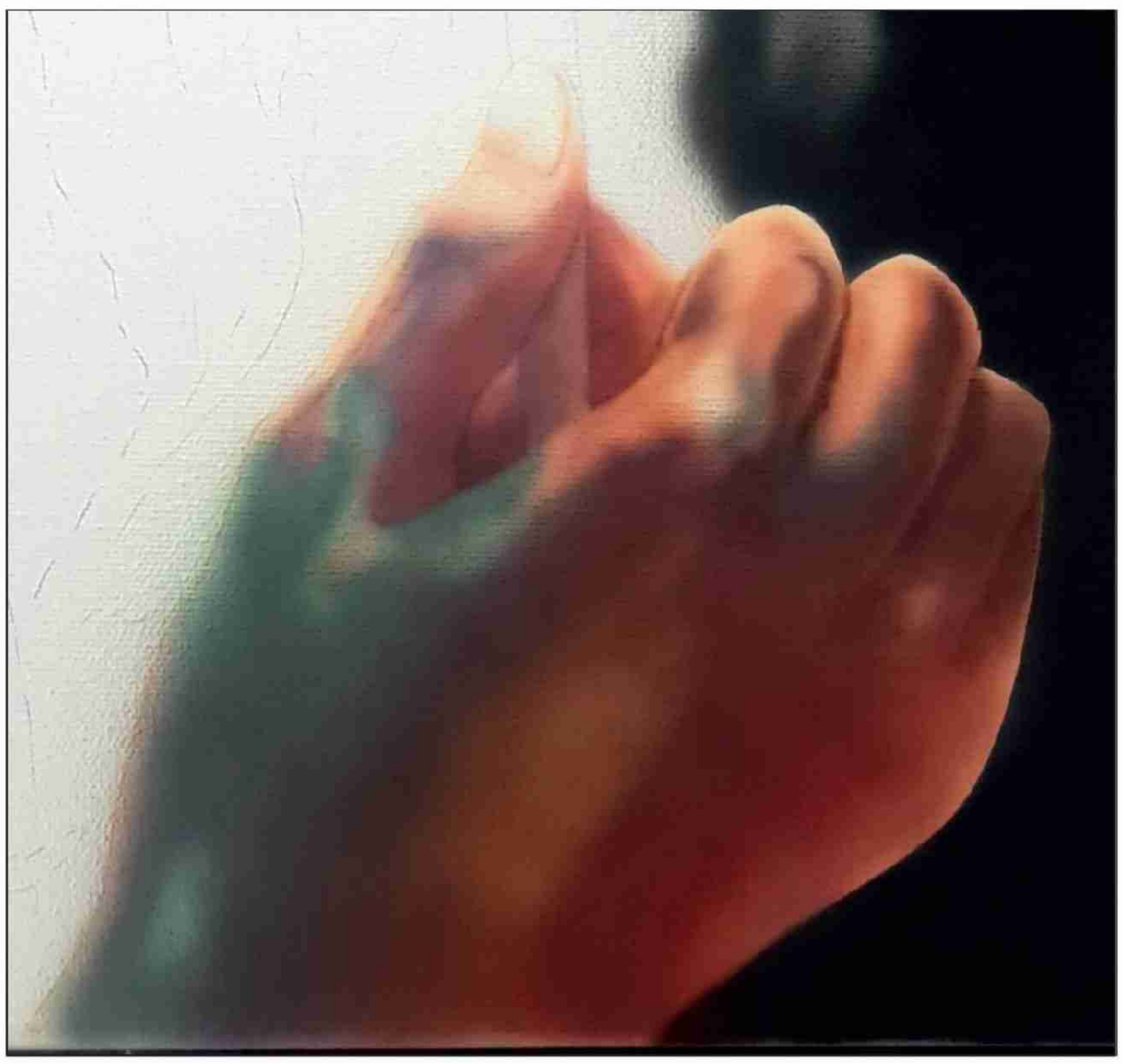
05 Reflektiertes Licht

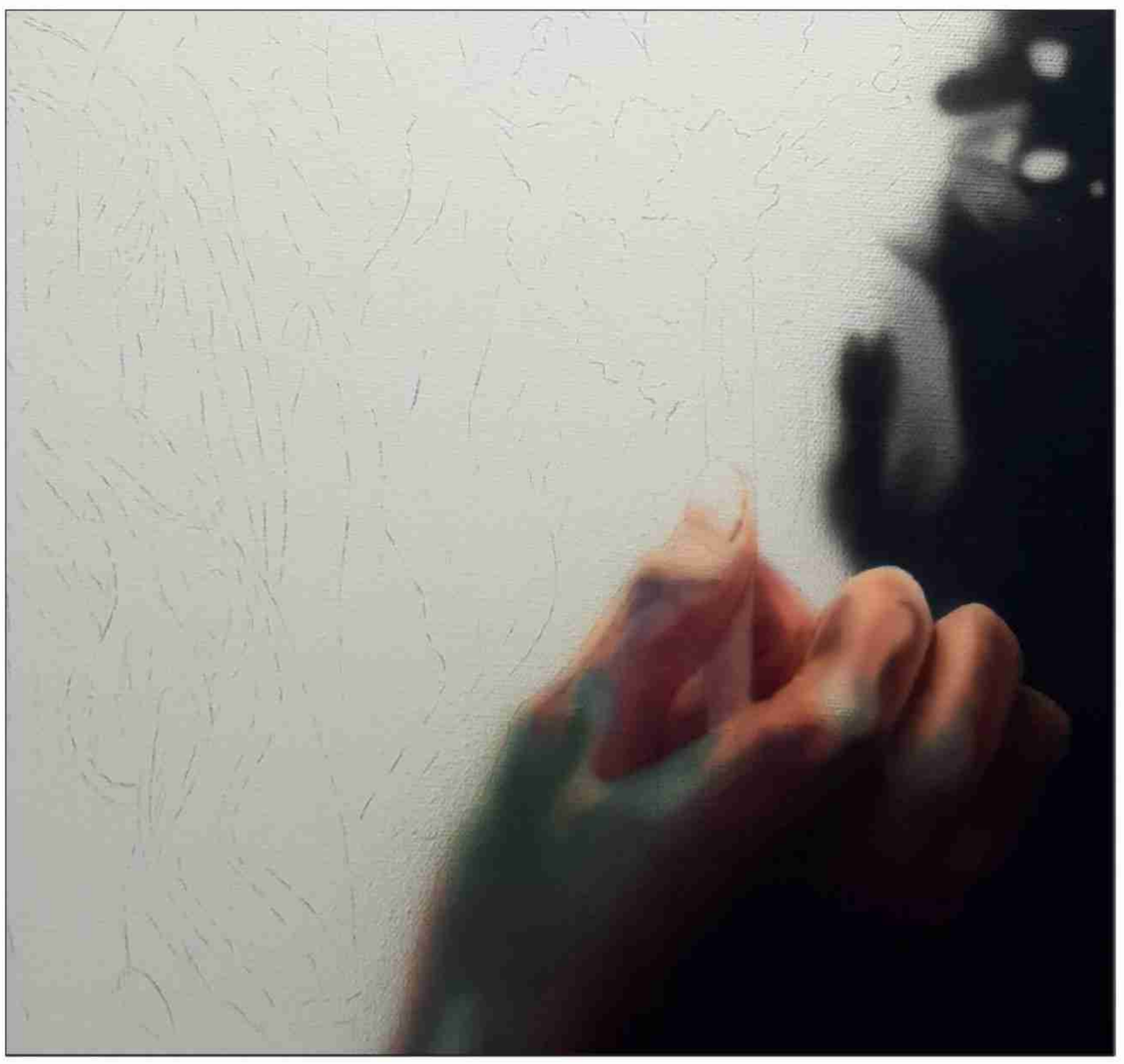
Für das Türkis habe ich Blau und Grün gemischt und dann leicht mit Airbrush an die Stellen, an denen das Licht von ihrem Mantel reflektiert wird, aufgetragen. Dies wird als reflektiertes Licht bezeichnet. Für diese Teile verwende ich noch nicht die Maskierungstechnik. Ich sprühe die Farbe einfach aus der Nähe auf und dann werden die Linien schärfer. Wenn man es abkleben möchte, lässt sich das natürlich lösen, aber ich wollte hier keine Zeit damit verbringen, weil es noch nicht so wichtig ist.



06 Schatten

Ich habe dunkelbraune Farbe gemischt und fast den gesamten Teil der Hand damit besprüht, wobei ich die hellen Teile, mit denen ich angefangen habe, ausgelassen habe. Der untere Teil der Hand wird sehr dunkel sein, aber ich bin es immer noch gewohnt, die helleren Teile vorher zu sprühen, weil das Endergebnis dadurch noch naturgetreuer wird.
Den unteren Teil der Hand habe ich mit schwarzer Farbe gesprüht, da dadurch der Eindruck entsteht, dass das Mädchen im Dunkeln steht. Manche Leute arbeiten so, dass sie zuerst überall im Bild die hellen Teile malen und sich dann in Richtung Dunkelheit bewegen. Aber für mich war es einfacher, dieses Bild Stück für Stück zu malen. Ich habe fast jeden Teil zu 100 % fertiggestellt, und danach ging ich weiter. Mit anderen Worten: Ich habe hier die Hände fast komplett fertiggestellt und wollte erst danach weitermachen.





07 Kerzenschein

Ich habe die Bereiche rund um die Kerze mit Zitronengelb gesprüht und dabei darauf geachtet, nicht in die Mitte der Flamme zu gelangen, da dieser Teil am hellsten ist und den Eindruck erweckt, gerade angezündet worden zu sein. Üblicherweise sprühe ich hierfür kein Weiß, sondern ich lasse einfach die hellsten Bereiche aus, da hier die Grundfarbe der Leinwand selbst durchscheint. In den oberen Teilen der Finger bin ich mit dem Gelb sogar noch etwas tiefer gegangen, denn hier werden die Finger von der Kerzenflamme erleuchtet.



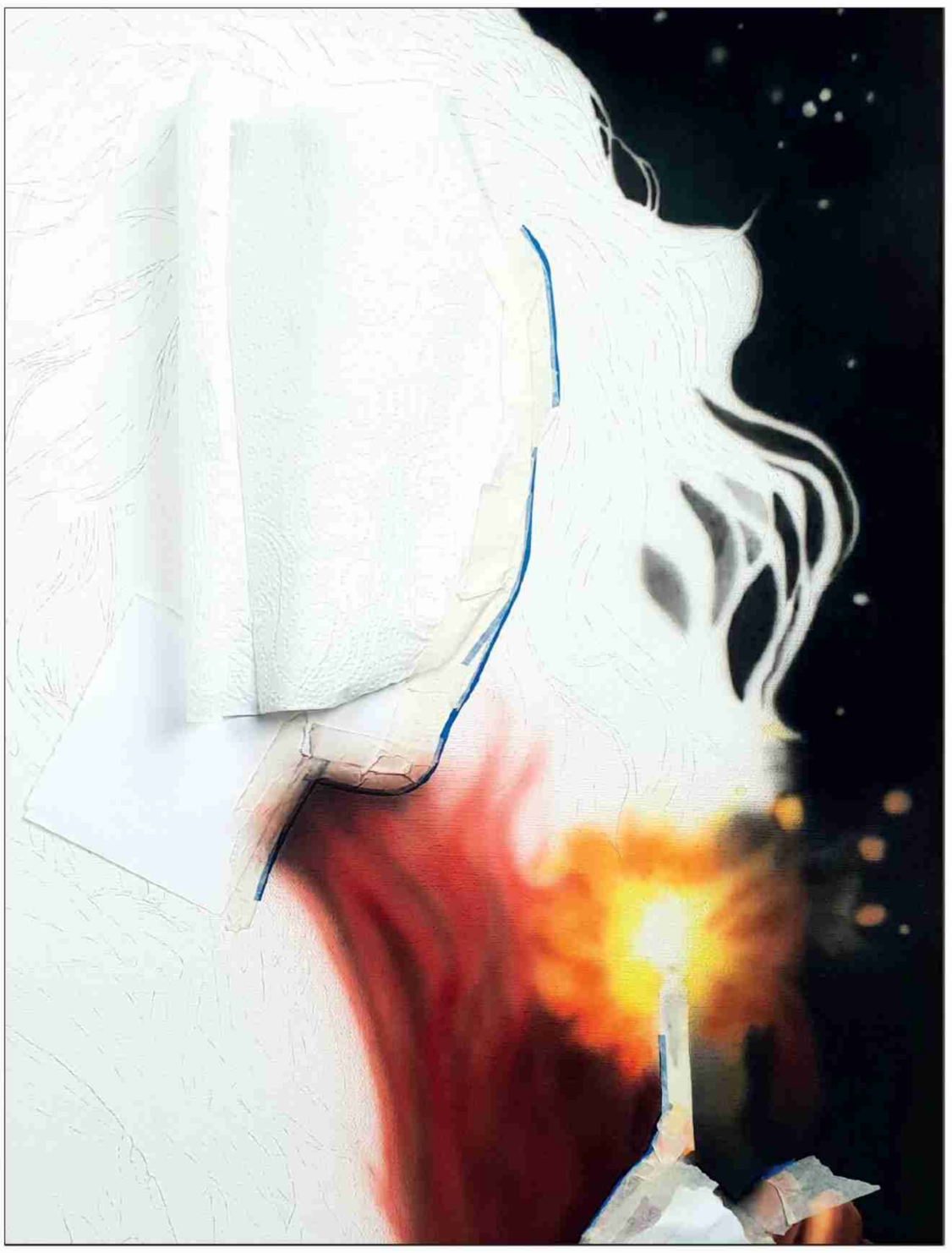
08 Feuer abtönen

Für diesen Teil habe ich die Hand bereits abgeklebt. Das Wichtigste ist, dass die Bereiche nicht unnötig mit Farbe verschmutzt werden, denn wenn das passiert, kann sie nachträglich nicht entfernt werden. Also machen wir uns mit dieser Technik unsere eigene Arbeit viel einfacher. Anschließend habe ich in der Kerzenflamme an die Ränder des zitronengelben Teils Orange aufgesprüht, sodass das Zitronengelb im Inneren sichtbar bleibt. Mit anderen Worten: Die Flamme sollte von innen nach außen dunkler werden. Wenn ich das habe, habe ich mit roter Farbe wellige Linien in ihr Haar gesprüht und dann das Ganze flächig übergenebelt, aber nur leicht. Um ehrlich zu sein, was die Haarpartien betrifft, war ich wirklich nervös. Ich wusste zwar, wie man das macht, denn ich habe so etwas noch nie zuvor gemacht.



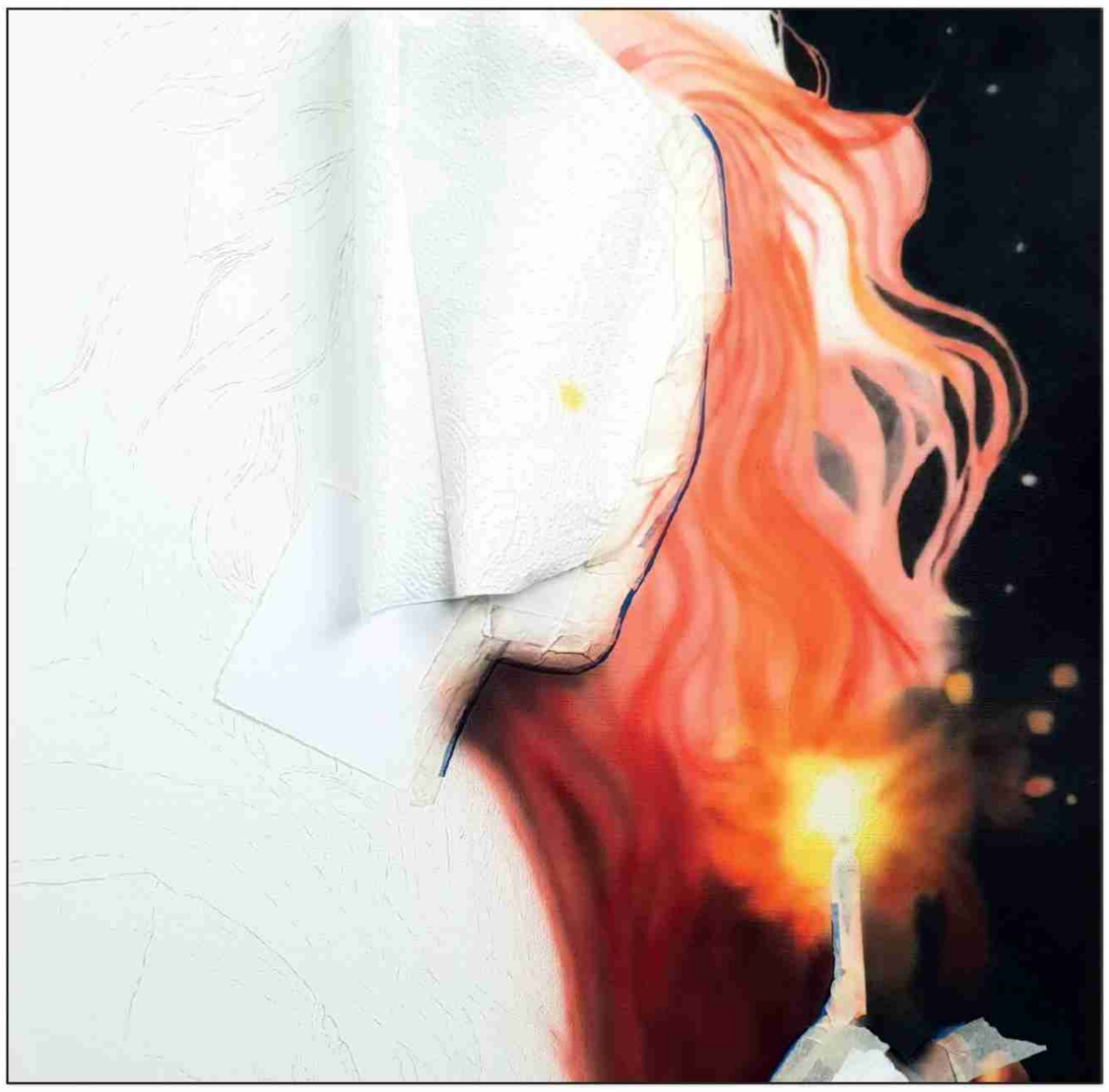
09 Unterer Haarteil

Hier habe ich bereits das komplette Gesicht abgeklebt, damit ich nicht versehentlich hineinsprühe. Danach habe ich wieder die schwarze Farbe genommen und die Partien zwischen den Haarsträhnen damit gesprüht. Anschließend habe ich den unteren Teil der Haare und den Teil unter dem Kinn etwas stärker gesprüht, da dieser Teil am Ende dunkler sein wird. Danach habe ich die Hälfte des Hintergrunds mit Schwarz gestaltet und dabei die Haare und die kleinen Kreise, die den Staub darstellen, sorgfältig ausgelassen. Für die Haarpartien auf der rechten Seite habe ich keine Maskierungstechniken angewendet, sondern die Linien einfach freihand gezeichnet. Das spielte keine Rolle, denn am Ende wird es sowieso dunkel werden.



10 Rechter Haarbereich

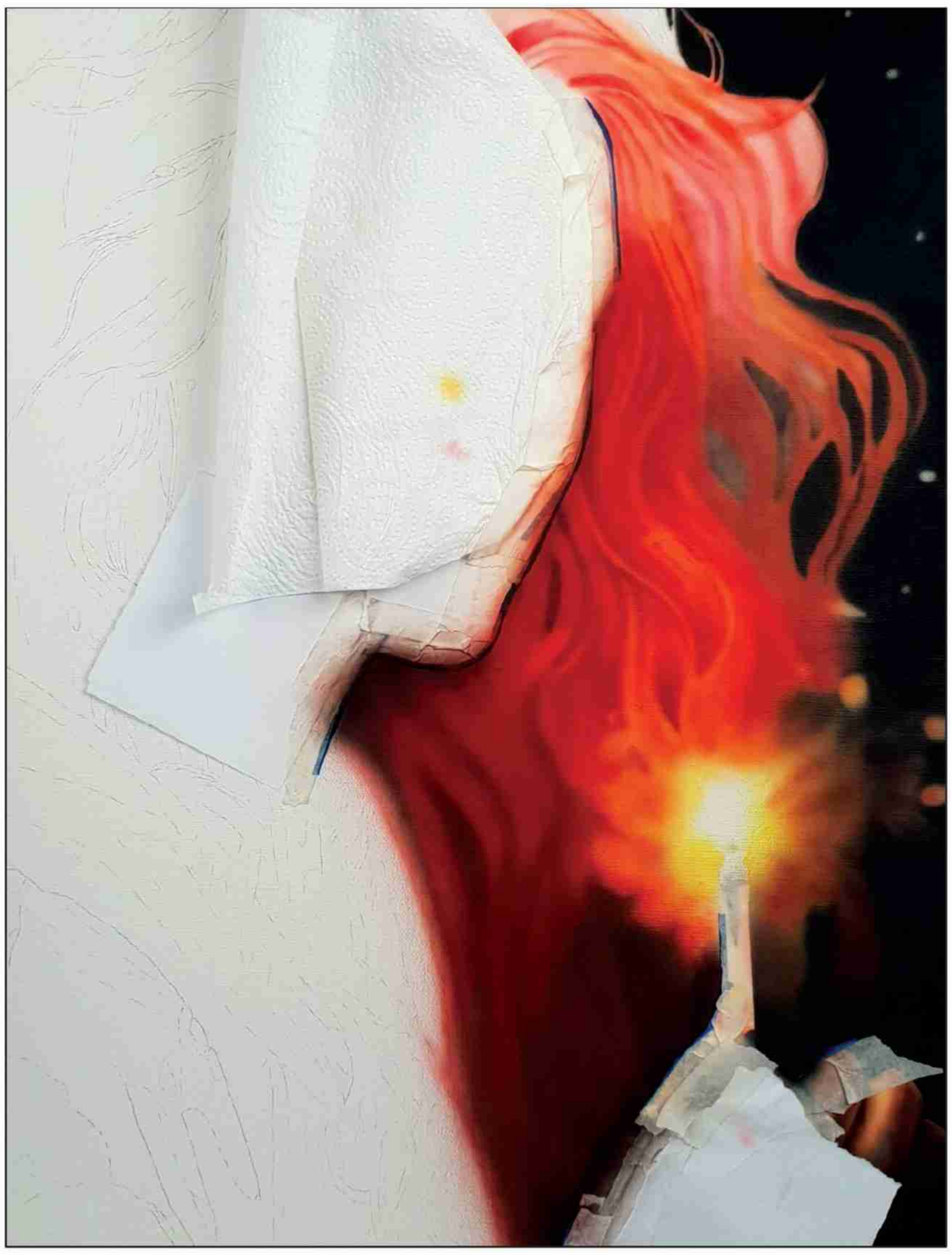
Im nächsten Abschnitt habe ich die Haare leicht mit Rot gesprüht, dann eine orange Farbe gemischt und auch ein paar Haare damit gezogen, damit die Haarpartien nicht nur einfarbig sind, wenn die Kerze sie beleuchtet. Ich habe in diesem Bild nirgendwo einen Pinsel verwendet, sondern für alles nur die Airbrush-Pistole. Natürlich kann jeder, der Pinsel verwenden möchte, es gerne tun, aber ich denke, das Endergebnis wird auf diese Weise schöner sein. Denn wenn man mit einem Pinsel eine Linie zeichnet, wird diese auf den Airbrush-Bereichen sehr intensiv sein und am Ende wirklich hervorstehen.

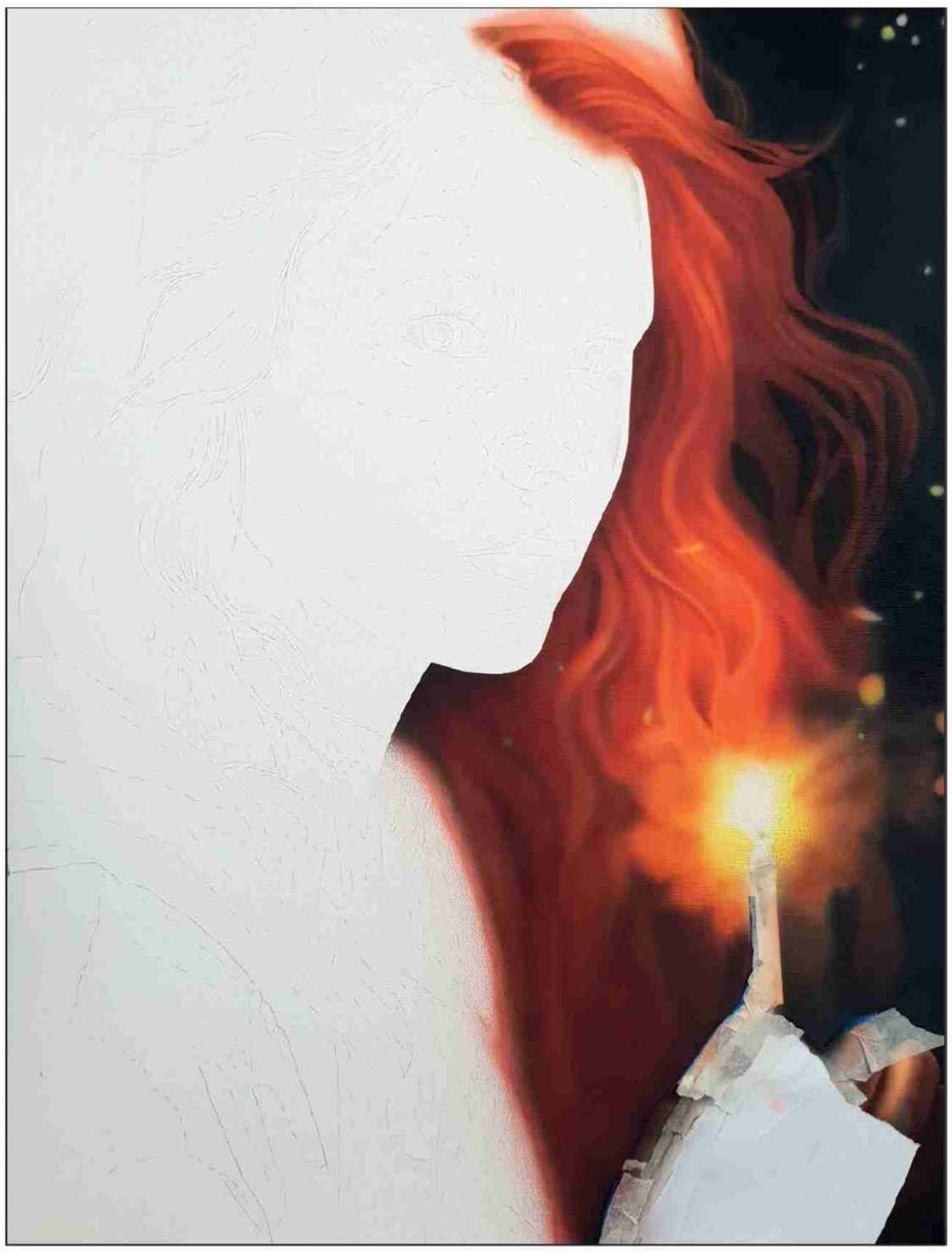


11 Haare abdunkeln

Ich habe erneut eine dunkelbraune Farbe gemischt und auf die Haarpartien aufgesprüht, mit Ausnahme des Teils über der Kerze. Es ist wichtig zu beachten, dass wir, wenn wir eine Farbe mischen und sie in dem gegebenen Bild verwenden, notieren sollten, wie viel von welcher Farbe wir verwendet haben, um den gleichen Farbton zu erhalten.

Ich arbeite mit dem Dunkelbraun weiter in den oberen Teil hinein, wobei ich die hellen Teile ausgelassen habe. Außerdem habe ich den Staubpartikeln oben rechts etwas Farbe gegeben. Danach habe ich die Maskierung vom abgeklebten Teil entfernt, da der nächste Schritt das Gesicht sein wird. Zumindest habe ich mich darauf gefreut, dass es fertig ist, denn ein schönes Gesicht zu schaffen ist das Wichtigste bei einem Porträt. Wenn das Gesicht schön ist, haben wir den Fall bereits gewonnen. Dann ist es egal, wie die anderen Teile ausfallen.

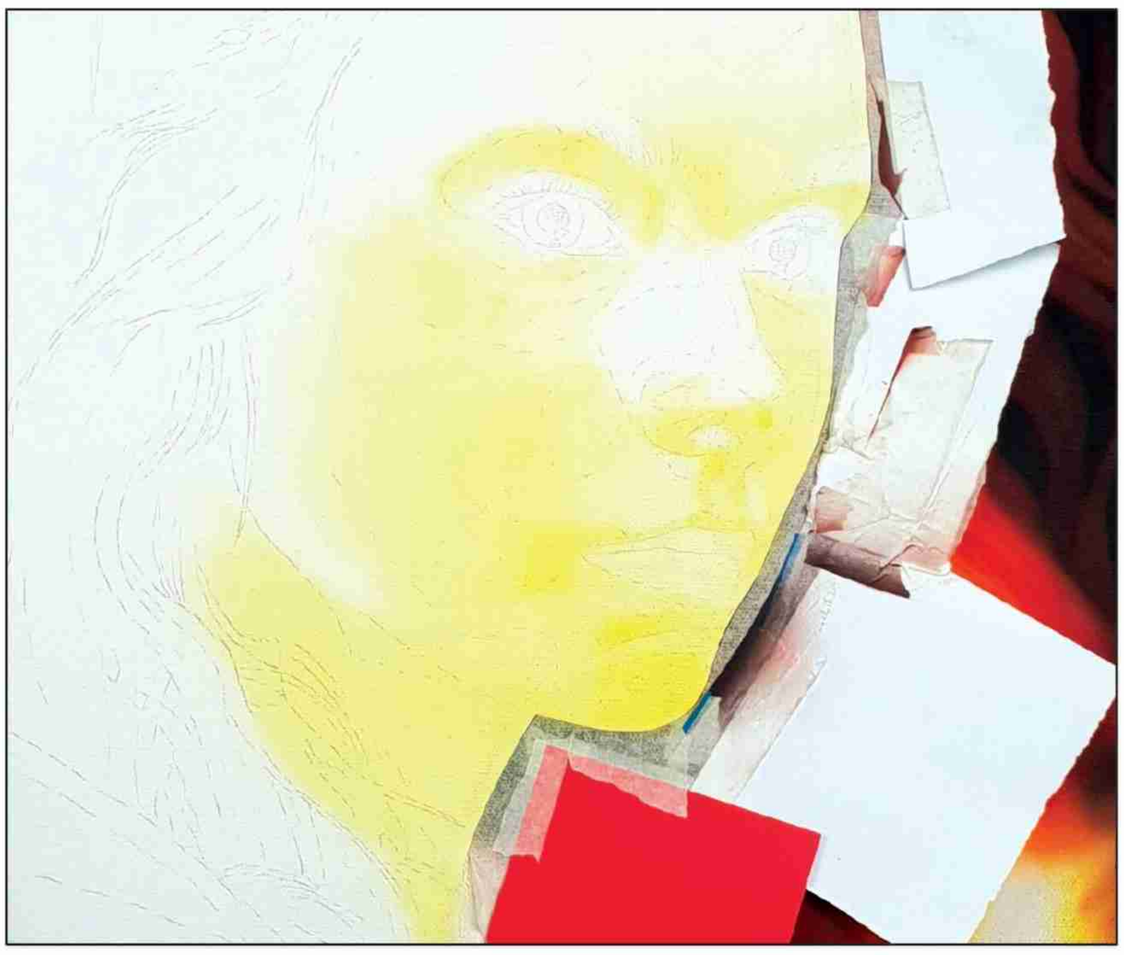


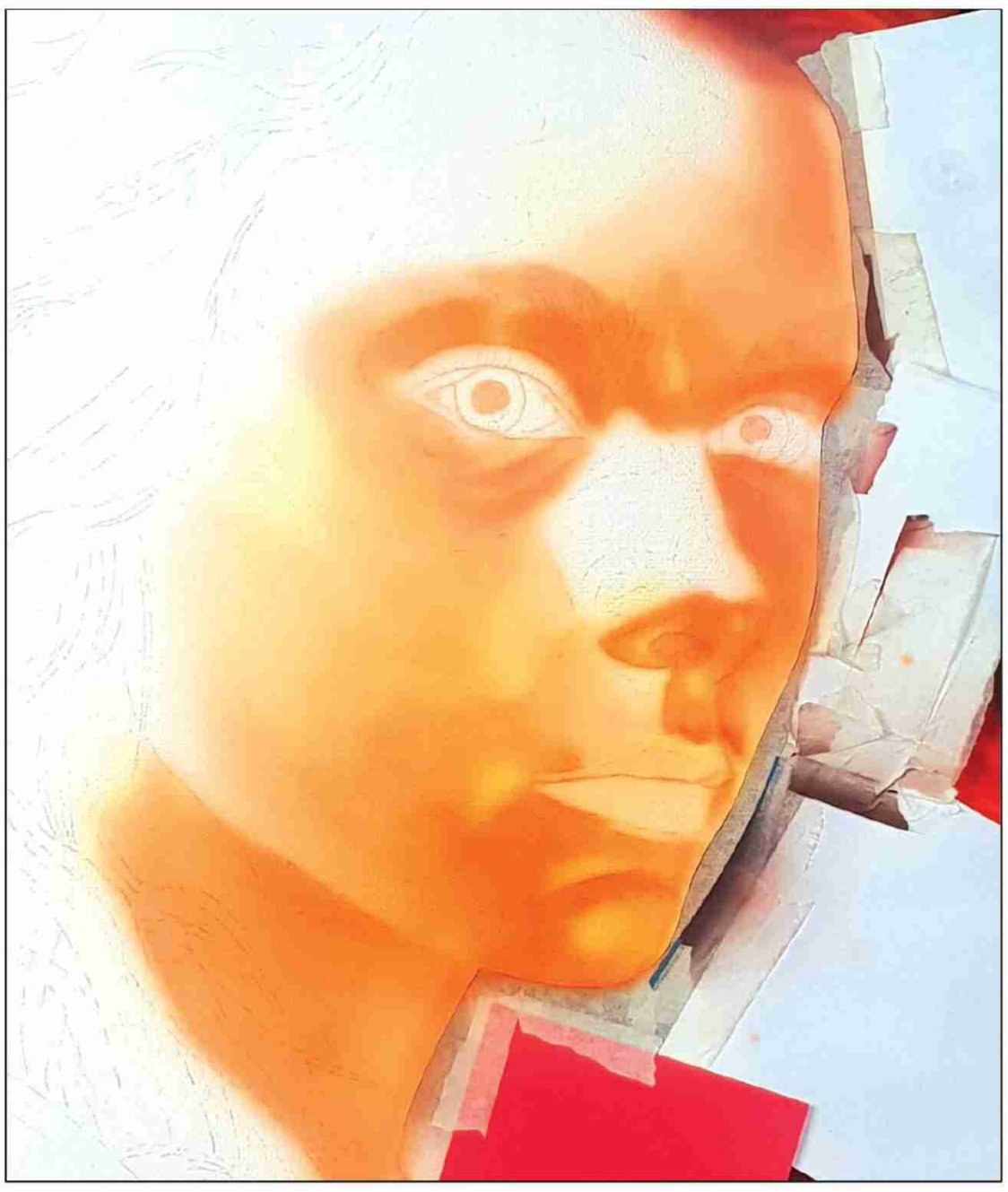




12 Gesicht

Es ist sehr wichtig, die Haarpartien abzudecken, wenn wir jetzt damit beginnen, das Gesicht zu sprühen. Wenn dabei Overspray auf die fertigen Bereiche gelangt, machen wir das, was wir bisher gemacht haben, völlig zunichte. Und so sind wir vollkommen sicher. Dann habe ich die Hauptpartien von Hals und Gesicht leicht mit Zitronengelb gesprüht und die Partien, die völlig andere Farben oder Schattierungen haben sollen, freigelassen. Danach habe ich das ganze Gesicht und den Hals leicht mit oranger Farbe ausgearbeitet. Dort, wo es dunkler werden sollte, habe ich es etwas stärker aufgetragen, sodass diese Schattenbereiche sichtbar dunkler wurden. Wieder habe ich die Teile ausgelassen, die eine andere Farbe oder einen anderen Farbton haben werden, z.B. Augen, Nase und Mund.





INSPIRATION & MALVORLAGEN

je 9,50 Euro

SKULL REFERENCE BOOK

FANTASY PORTRAIT REFERENCE BOOK

WILDLIFE REFERENCE BOOK

44 selected designs for painting inspiration and reference

FLAMES & FIRE REFERENCE BOOK

NEU

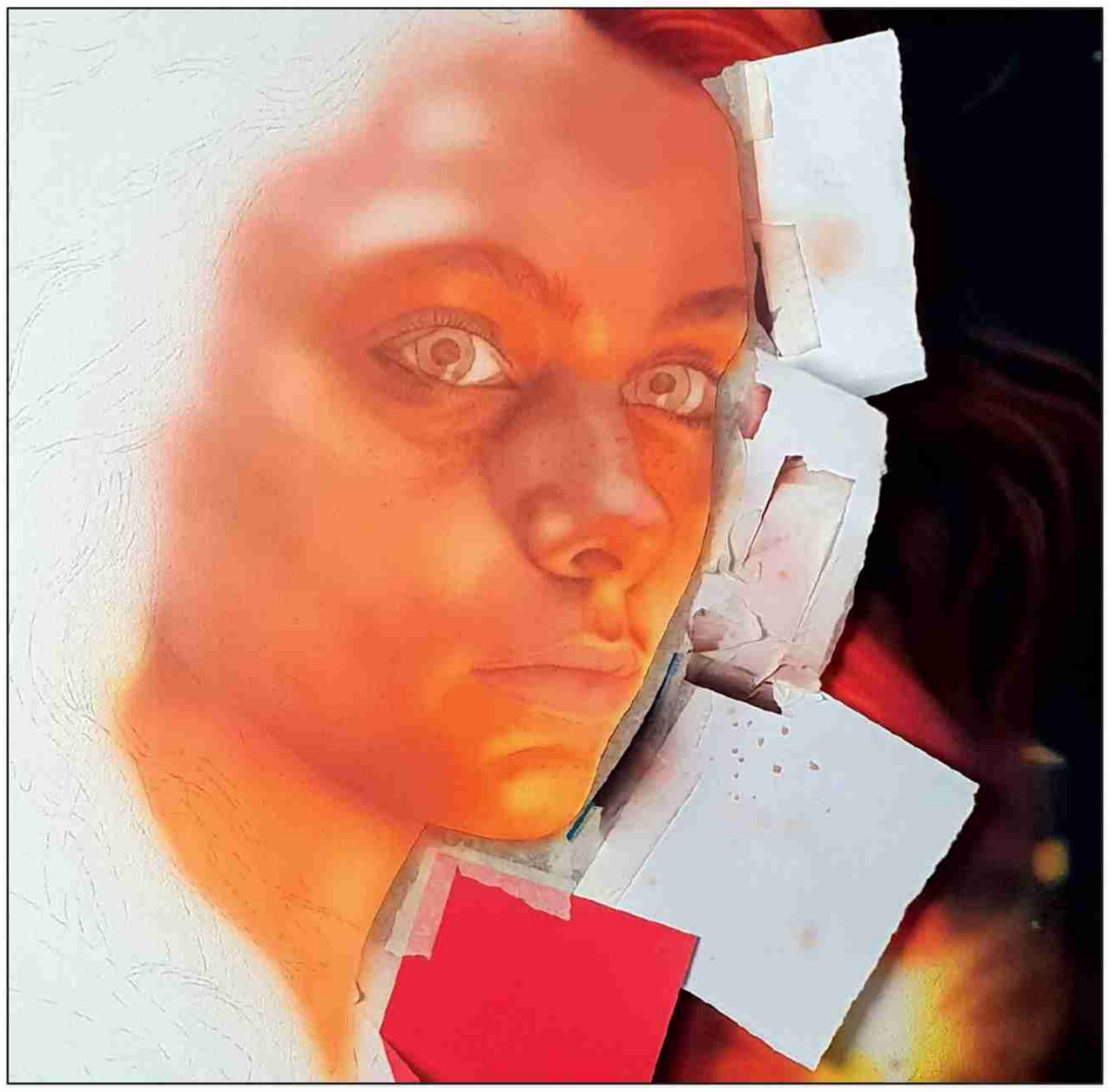
AIRBRUSH STEP BY STEP REFERENCE BOOKS

Jetzt bestellen unter:
www.newart-shop.de

AIRBRUSH STEP BY STEP Reference Book

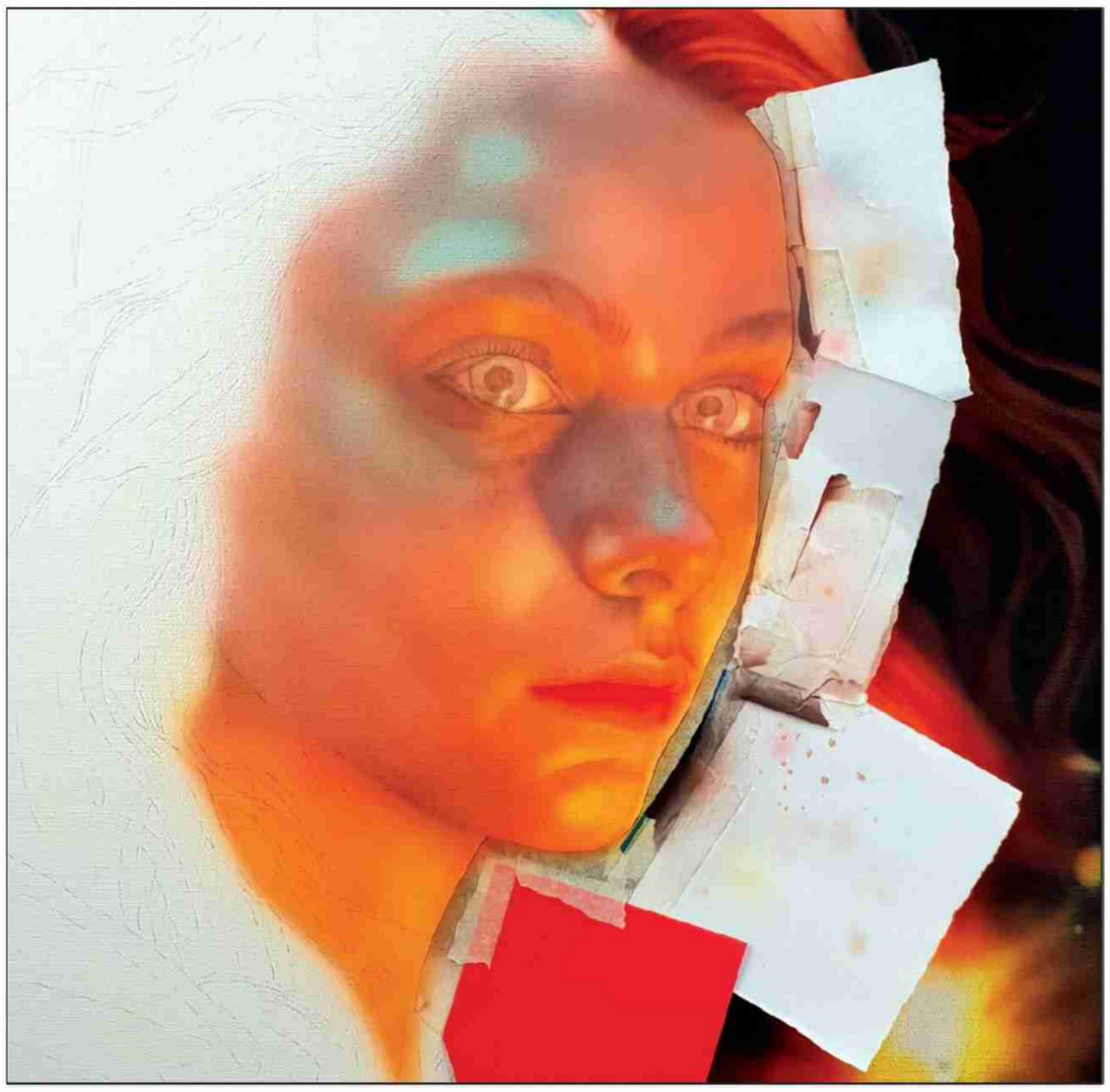
13 Gesichtsmerkmale

Mit einer sehr hellbraunen Farbe habe ich die Stellen überarbeitet, an denen das Gesicht am Ende dunkel sein wird. Außerdem habe ich die Augen, Augenbrauen, Nase und Mund gesprüht. Auch die Augenbrauen und Wimpern habe ich nur mit Hilfe der Airbrush-Pistole gestaltet, einen Pinsel habe ich nicht verwendet. Bei der Gestaltung der Gesichtsmerkmale und Schattierungen orientiere ich mich immer an meiner Fotovorlage.



14 Türkises Licht

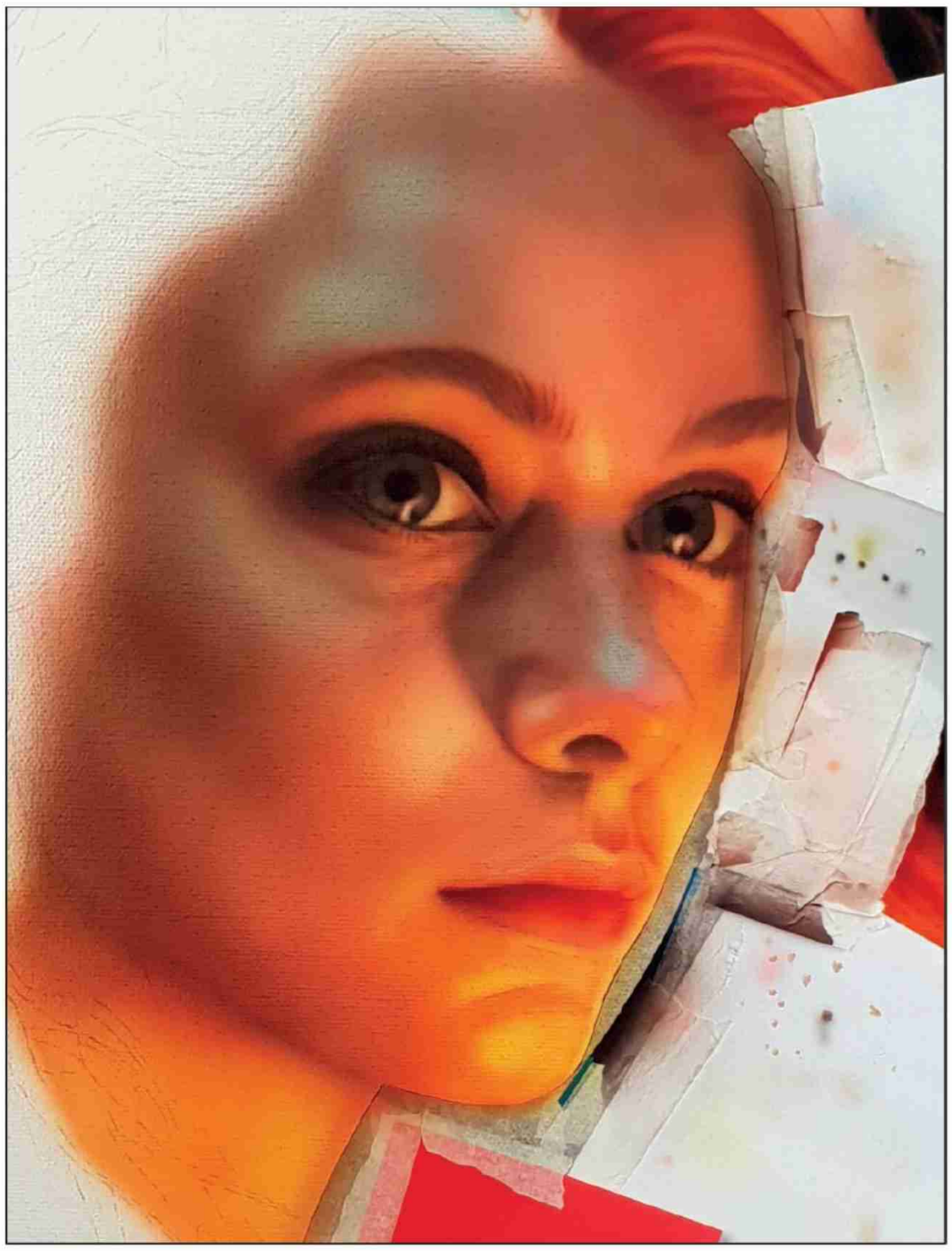
In diesem Schritt habe ich zwei Farben verwendet, ein Blassrot und Türkis. Ich habe das blasse Rot für den Mund verwendet, sodass die Unterlippe dunkler als die Oberlippe ist, und das Türkis für Nase und Stirn. Außerdem bin ich mit dem Türkis auch ein wenig in ihre Augen und die oberen Teile ihrer Haare gegangen. Obwohl es am Ende nicht so sichtbar sein wird, ist das Endergebnis umso schöner, je mehr Farben in einem farbigen Bild enthalten sind! :)



15 Augenpartie

Hier habe ich wieder Schwarz verwendet, obwohl ich damit auch bis ganz zum Schluss hätte warten können. Ich musste nur die Augen machen, denn bis jetzt sah das Mädchen aus wie ein Zombie! :D Also hat es ein wenig Leben hineingebracht ... es fühlt sich ein bisschen besser an, wenn man es so betrachtet.

Außerdem habe ich die Augenbrauen ein wenig mit Airbrush bearbeitet, um sie dunkler zu machen, und ich habe ein wenig Schwarz auf die Mundwinkel aufgetragen, um sie lebensechter zu machen. Ich habe auch die Gesichtspartien, die Nase und die Stirn leicht übergenebelt – allerdings nur vorsichtig, denn wenn ich die Airbrush etwas länger an einer Stelle halte, wäre es zu dunkel. Ich habe es einfach schnell in breiten Strichen aufgesprüht.



AIRBRUSH
ONLINE TRAINING

- Jederzeit Zugriff auf über 200 Stunden Airbrush-Kurse, Tests und Interviews
- Jeden Monat neue Trainings
- regelmäßige Zoom Livewebinare
- Spare Zeit und Geld durch schnelle Wissensvermittlung
- Zertifikate bei erfolgreicher Motivrealisierung (im Jahresabo)
- Videostreaming auf Smartphone, Tablet und Desktop
- Zugriff auf alle Filme schon ab 9,95 Euro
- endet automatisch nach Ablauf des gebuchten Nutzungszeitraums

Ideal für Anfänger! Themen: Einsteiger-Motive, T-Shirt-Bemalung, Porträt-Techniken, Modellbau, Custom Painting, Torten-Gestaltung...

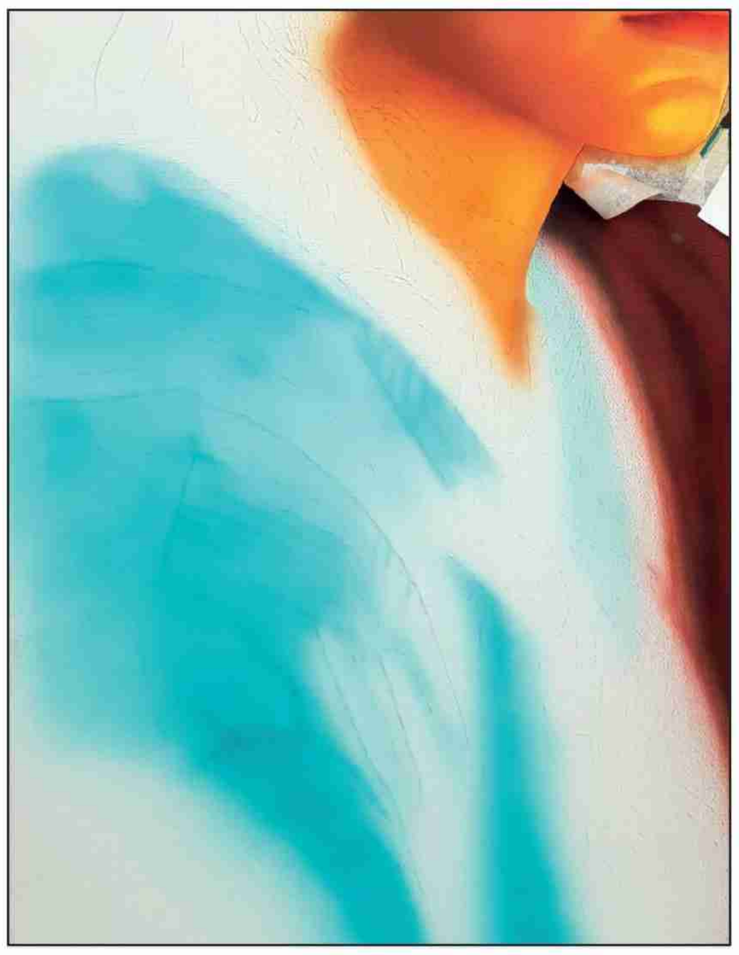


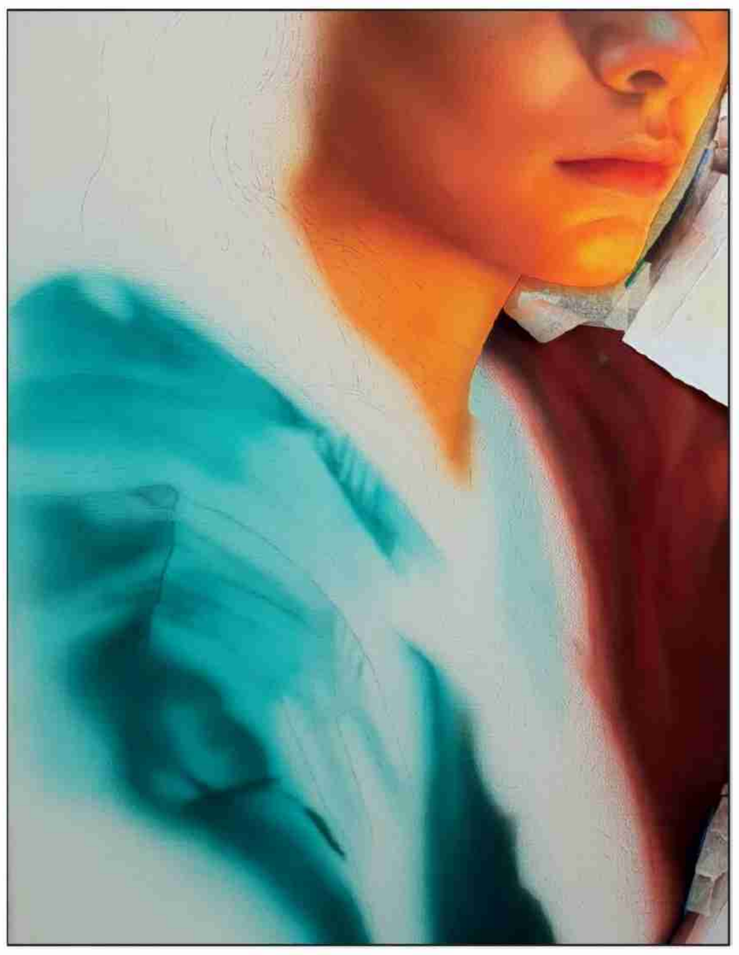
Online Video Training
jetzt schon ab 9,95 Euro
www.airbrush-video.de



16 Kleidung

Das Gesicht ist fertig, jetzt kann ich problemlos zu einem anderen Teil übergehen. Jetzt fing ich an, Kleidung für die Dame mit Türkis anzufertigen. Wo es dunkler ist, habe ich die Farbe intensiver aufgetragen, und dort, wo ihre Haare sein werden, verzichte ich auf diesen Farbton. Dann habe ich das Türkis mit nur einem Tropfen Schwarz gemischt und so ist ein recht dunkler Farbton entstanden, den ich dann auf den dunkleren Stellen aufgetragen habe.

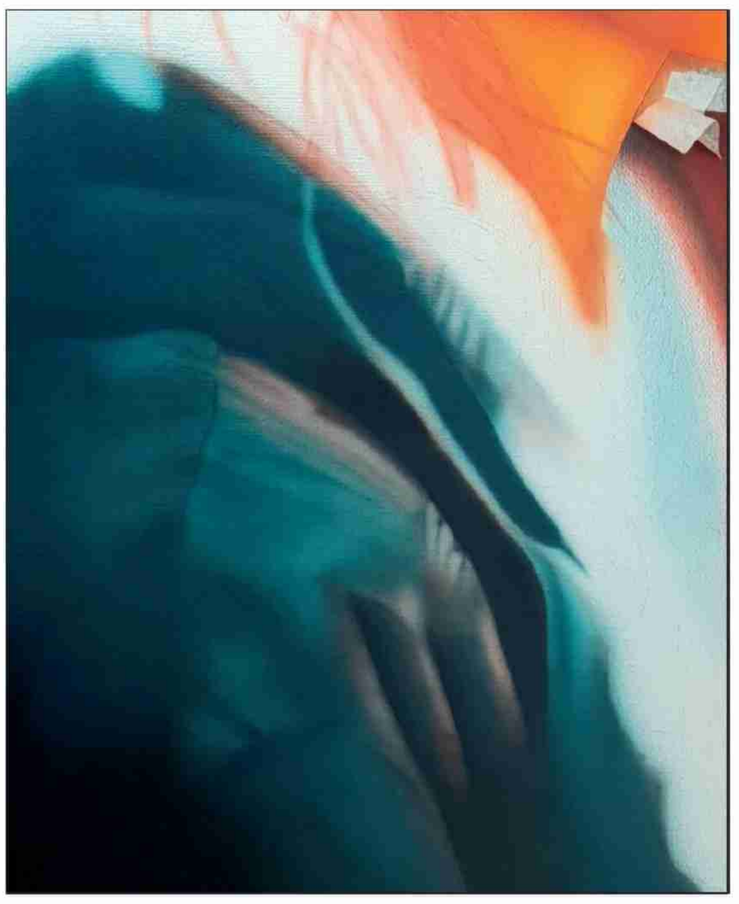




17 Kleidung abdunkeln

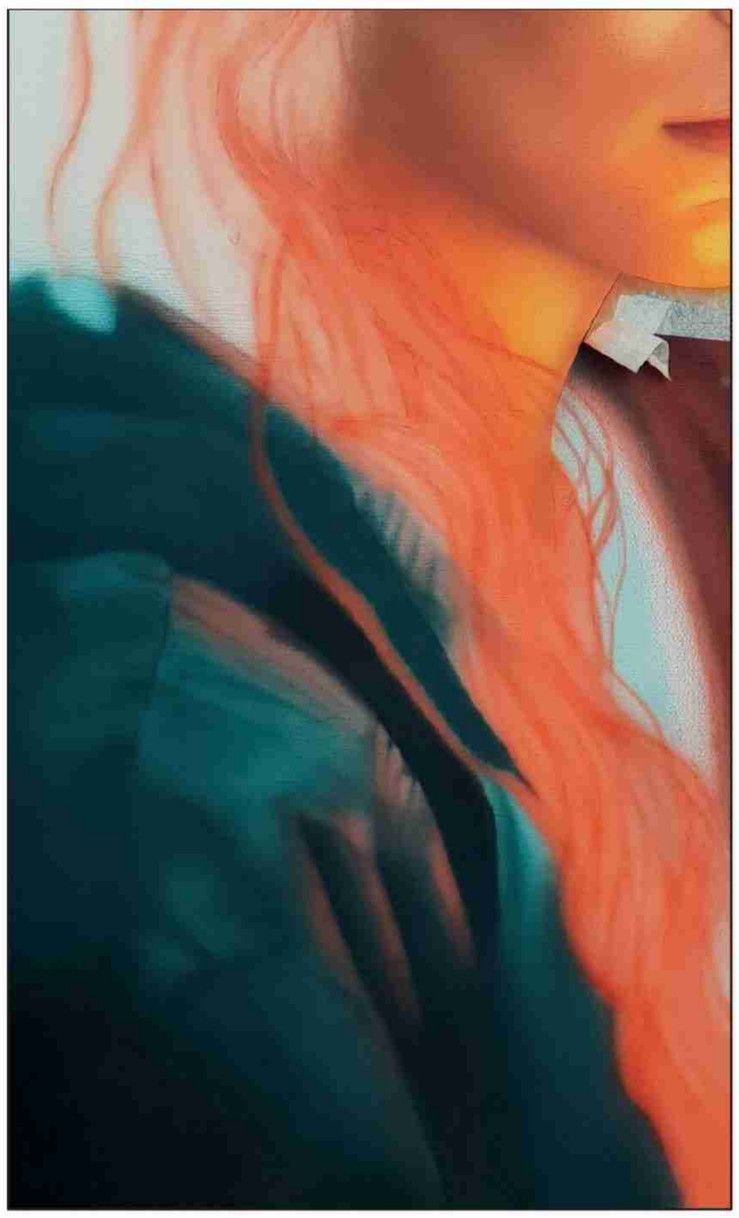
Ich habe einige Teile des Mantels mit brauner Farbe bearbeitet und bin dann zum unteren Teil mit Schwarz übergegangen, da das Bild an den Bildrändern dunkel sein wird, um dem Betrachter einen besseren Eindruck zu vermitteln, dass sich die junge Frau im Dunkeln befindet. Danach habe ich mit dem gleichen System weitergemacht, d.h. ich habe fast die gesamte Jacke mit Türkis gefärbt und dort, wo es dunkler sein sollte, Schwarz verwendet. Danach habe ich die Haarlinien gezeichnet, wie ich es schon in den vorherigen Bereichen getan habe.

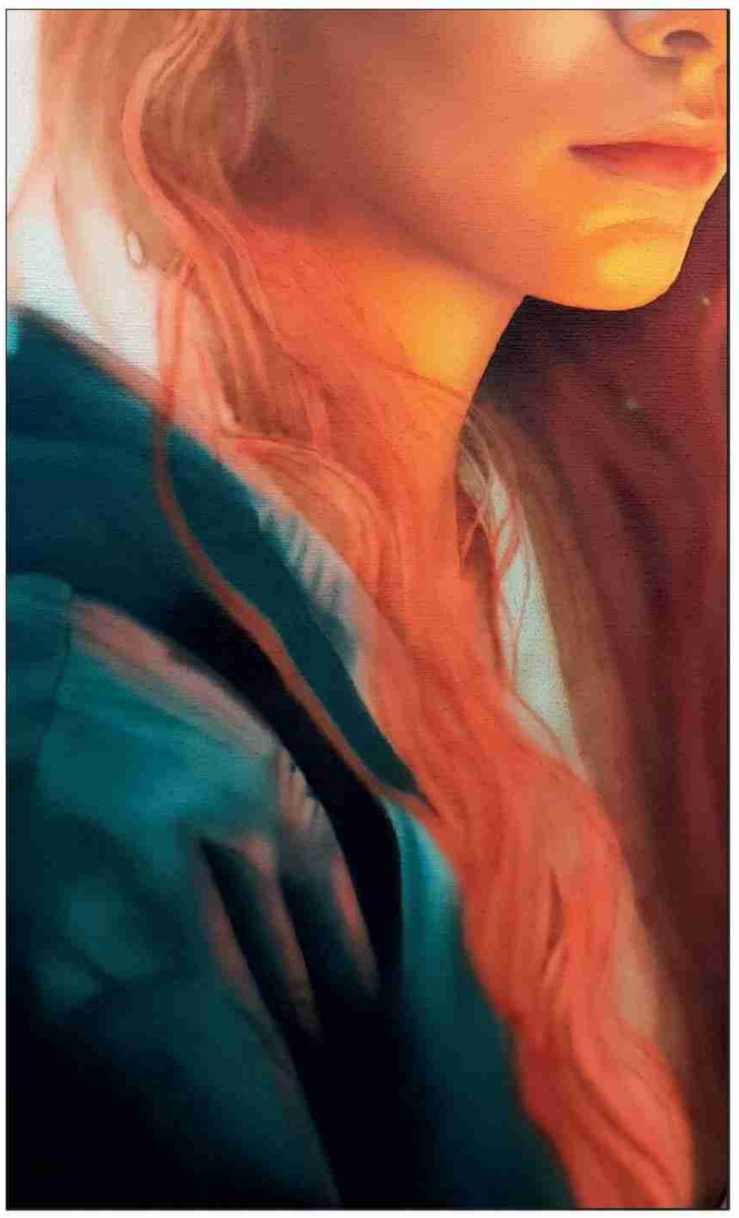




18 Unterer Haarteil

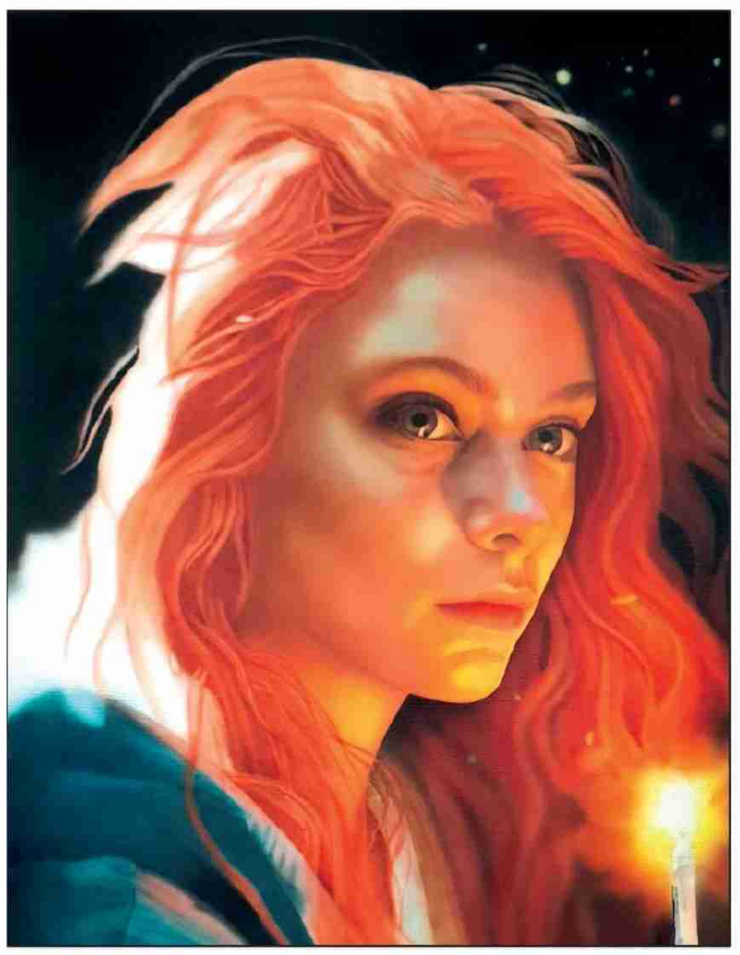
Ich habe weiterhin die Haare mit Rot gesprüht und zum Schluss das Ganze flächig leicht damit besprüht, damit es fülliger aussieht. Dann habe ich die Maskierung von den Haaren entfernt, da ich schon sehr gespannt war, wie die Arbeit aussehen würde! :) :) Anschließend habe ich den Bereich zwischen den Haarsträhnen mit dunkelbrauner Farbe übergenebelt. Der linke Teil muss nicht so detailliert gemacht werden, ich habe ihn ausgelassen, weil er wegen der Schatten schwarz wird.

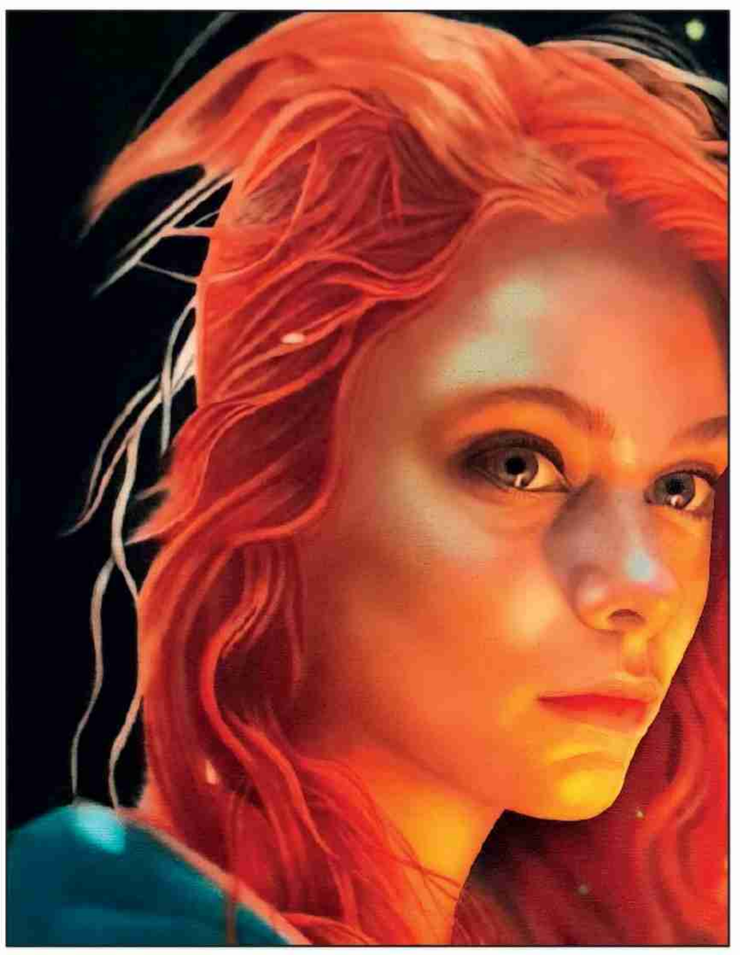




19 Hintergrund und Haare vervollständigen

Ich füllte den Hintergrund weiterhin mit Schwarz aus. Ich habe ein paar Haare weggelassen, damit das Gesamtbild am Ende naturgetreuer wirkt. Zeichnen Sie die Linien wie beim Vorbereiten des gesamten Haares freihand mit der Airbrush-Pistole. Und so wird das Endergebnis so einheitlich sein, dass es mit den anderen Teilen verschmilzt. Ich füllte weiterhin die Haarsträhnenzwischenräume mit der braunen Farbe auf. An den Haarwurzeln arbeite ich dunkler und nach außen hin heller, denn nur so wird es einigermaßen realistisch.





19 Arbeit abschließen

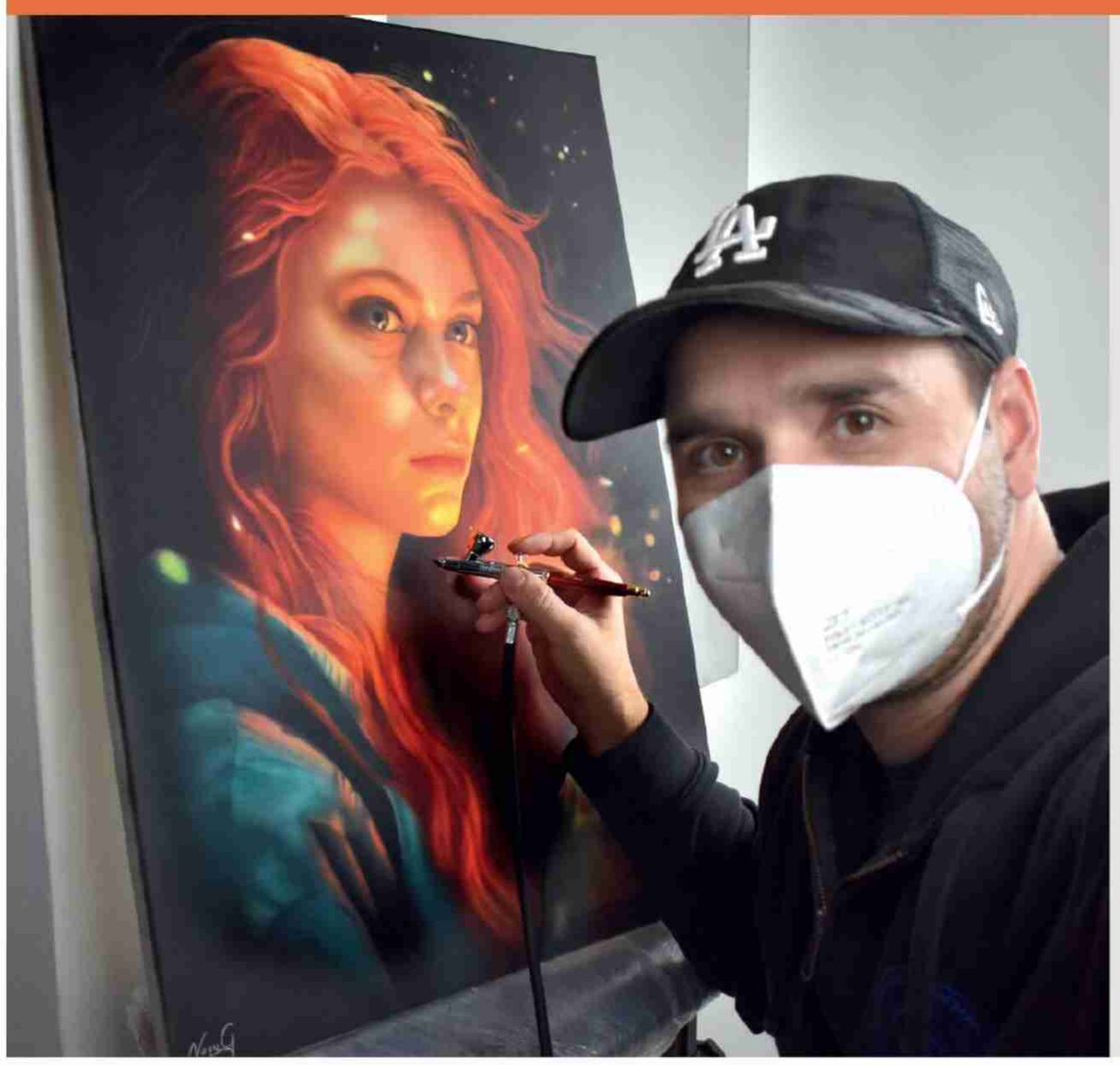
Der letzte Schritt besteht darin, den schwarzen Hintergrund auf der linken Seite fertigzustellen! Auch hier habe ich ihr Haar etwas übergenebelt, um einen Übergang zwischen Hintergrund und Haar zu schaffen. Wenn Sie das haben, müssen Sie nur zwei Dinge tun: Unterschreiben Sie mit Ihrem Namen und genießen Sie das Endergebnis! :)

Vielen Dank, dass Sie sich meine Arbeit angesehen haben!





GEZA NAGY



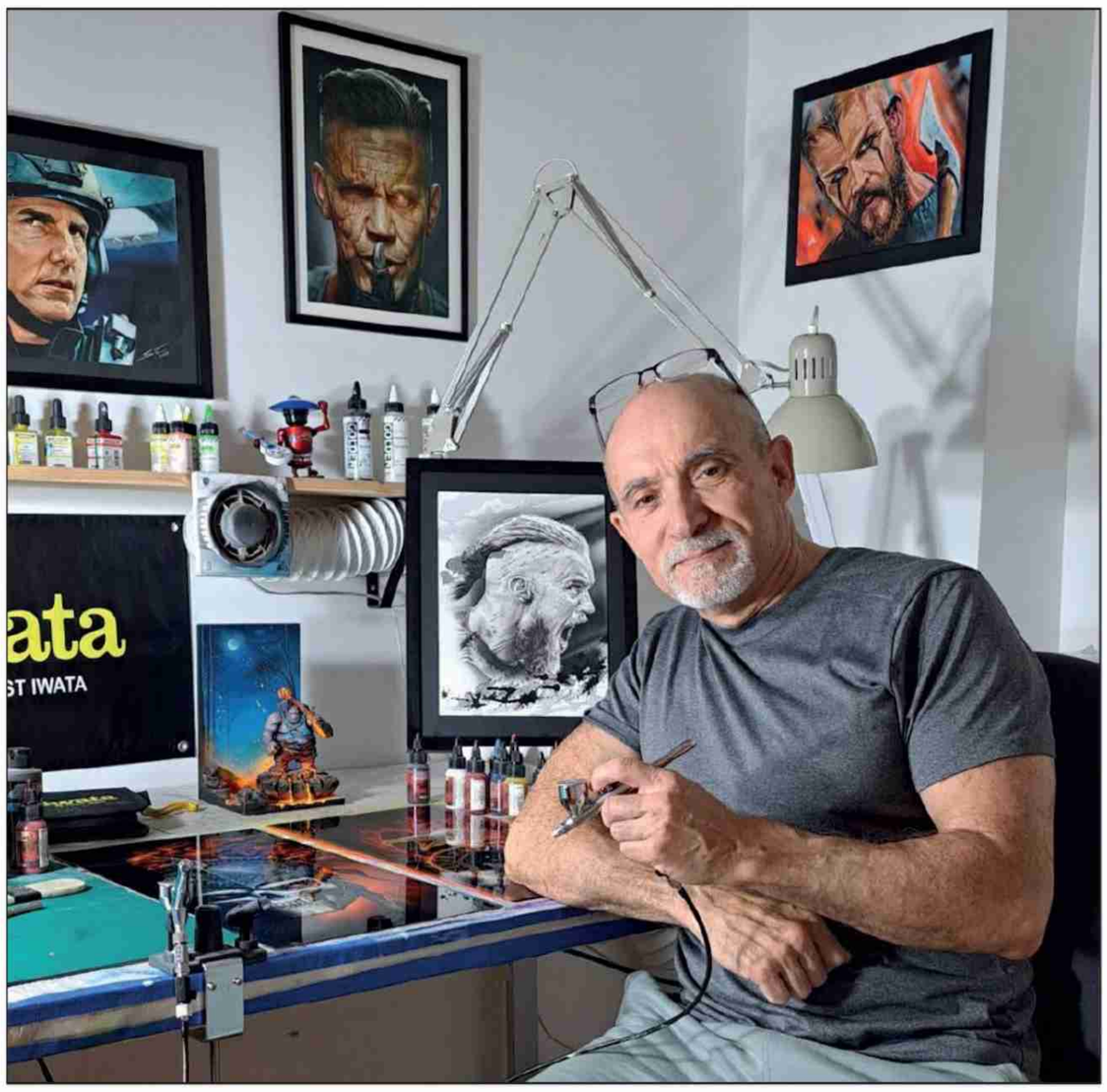
Hungarian artist Géza Nagy has been drawing since childhood. Years later, he tried out an airbrush that he really liked. When he ordered his first set, he didn't even know how the paint came out. He learned the technique self-taught and all by himself with the help of the internet. After a year, however, he learned a new technique: tattooing. Since nobody in Hungary, where Geza lives, even knows the word "airbrush", he stuck to tattooing and makes a living from it. Back then, he sold his airbrush set and used it to buy his first tattoo equipment. It wasn't until about 12 years later that he felt the urge to paint with an airbrush again. So he bought an Infinity CR Plus and has now been painting again for months - and can no longer live without it.

https://airbrush9.webnode.hu
www.facebook.com/geza.nagy.754
Email: ngeza881@gmail.com

Kulturschock

Mit dem Airbrush-Business von Chile nach Norwegen

Vor 7 Jahren konnte der chilenische Airbrush-Künstler und Illustrator Mariano Soto Lahr auf der „Fantasy World of Airbrush“ zum ersten Mal europäische Airbrush-Luft schnuppern. Vor 3 Jahren tauschte er schließlich seine Heimat Santiago de Chile gegen das 13.000 Kilometer entfernte Oslo ein. Kälte, Sprachbarriere und kulturellen Unterschieden zum Trotz baut er sich seitdem sein Airbrush-Business im Land der Wikinger auf. Und ausgerechnet diese schienen ihn zu einer besonderen Airbrush-Technik zu inspirieren…





Hallo Mariano, schön, dass wir uns jetzt auf europäischem Boden wiedersehen können. Alle Achtung für deine Entscheidung, diesen Riesenschritt von Chile nach Norwegen zu gehen. Erzähl uns doch nochmal, wie der Umzug verlief und wie es dazu kam.

Mariano Soto Lahr: Die Veranstaltung „The Fantasy World of Airbrush" im Jahr 2017 und der anschließende Artikel über meine Kunst in der Airbrush Step by Step Ausgabe 03/18 motivierten und ermutigten mich, die Idee wieder aufzugreifen, nach Europa auszuwandern. Nach drei Jahren Arbeit in Chile, in denen es nur wenige Möglichkeiten für eine berufliche Weiterentwicklung gab, musste ich das Airbrush-Malen aufschieben, um mich ganz der Lackierung von hochwertigen Motorrädern und Fahrrädern aus Kohlefaser zu widmen.

Im Jahr 2021 beschlossen wir, meine Frau und ich, Chile zu verlassen, aber wir hatten weder ein bestimmtes Ziel noch einen Plan, wie wir das anstellen sollten. Schließlich ergab sich aufgrund eines akademischen Vertrags meiner Frau in Oslo die Möglichkeit, eine Aufenthaltsgenehmigung für Norwegen zu erhalten, wo wir nun seit fast drei Jahren leben.

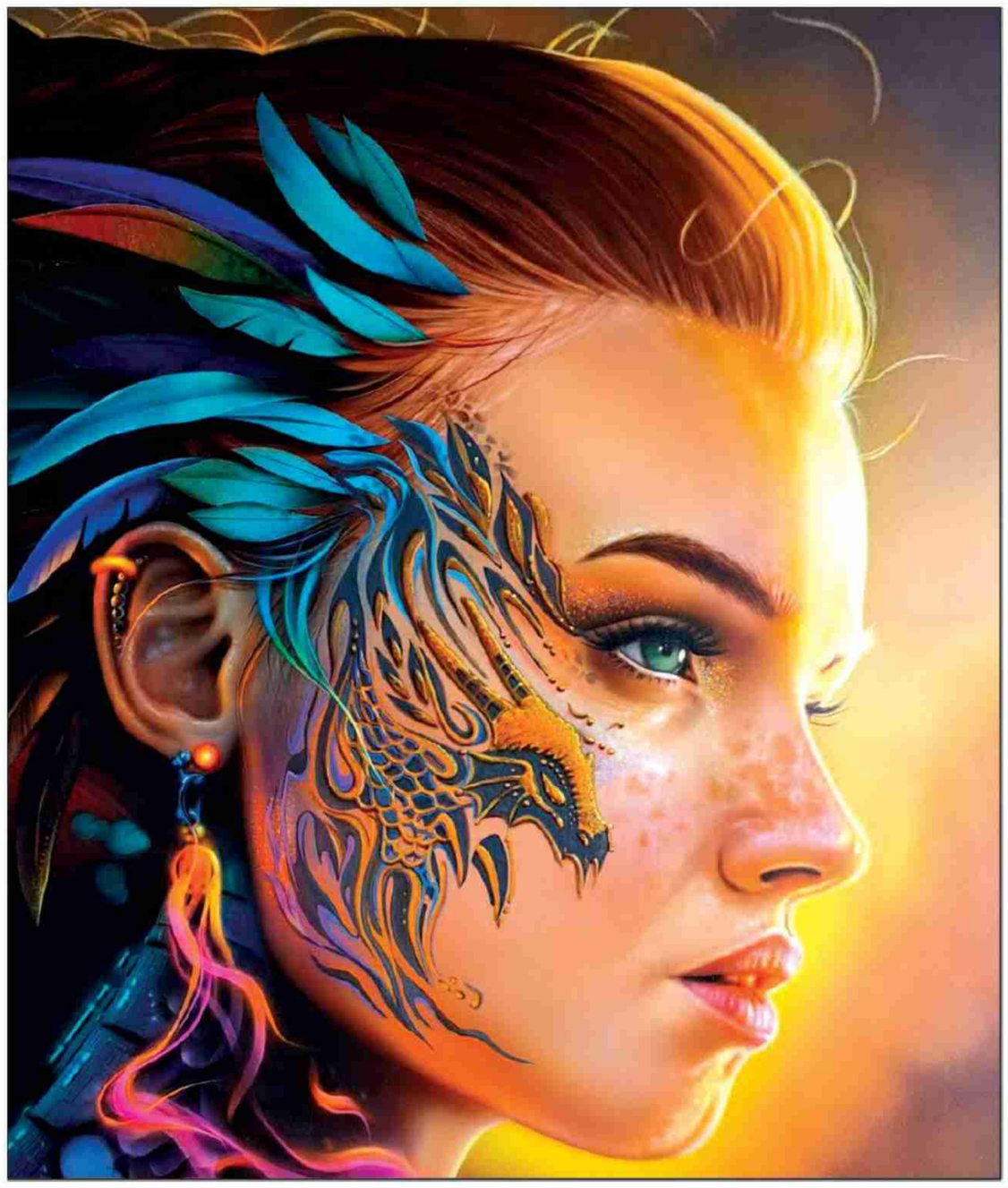
Diese neue Etappe hat es mir ermöglicht, mich wieder mit meinem großartigen Freund und lebenslangen Begleiter, der Airbrush, zu treffen, diesem wunderbaren und vielseitigen Werkzeug. Heute habe ich Zeit, in meinem Atelier zu arbeiten, wo ich auch Kurse für alle diejenigen gebe, die die Airbrush-Malerei kennenlernen möchten.

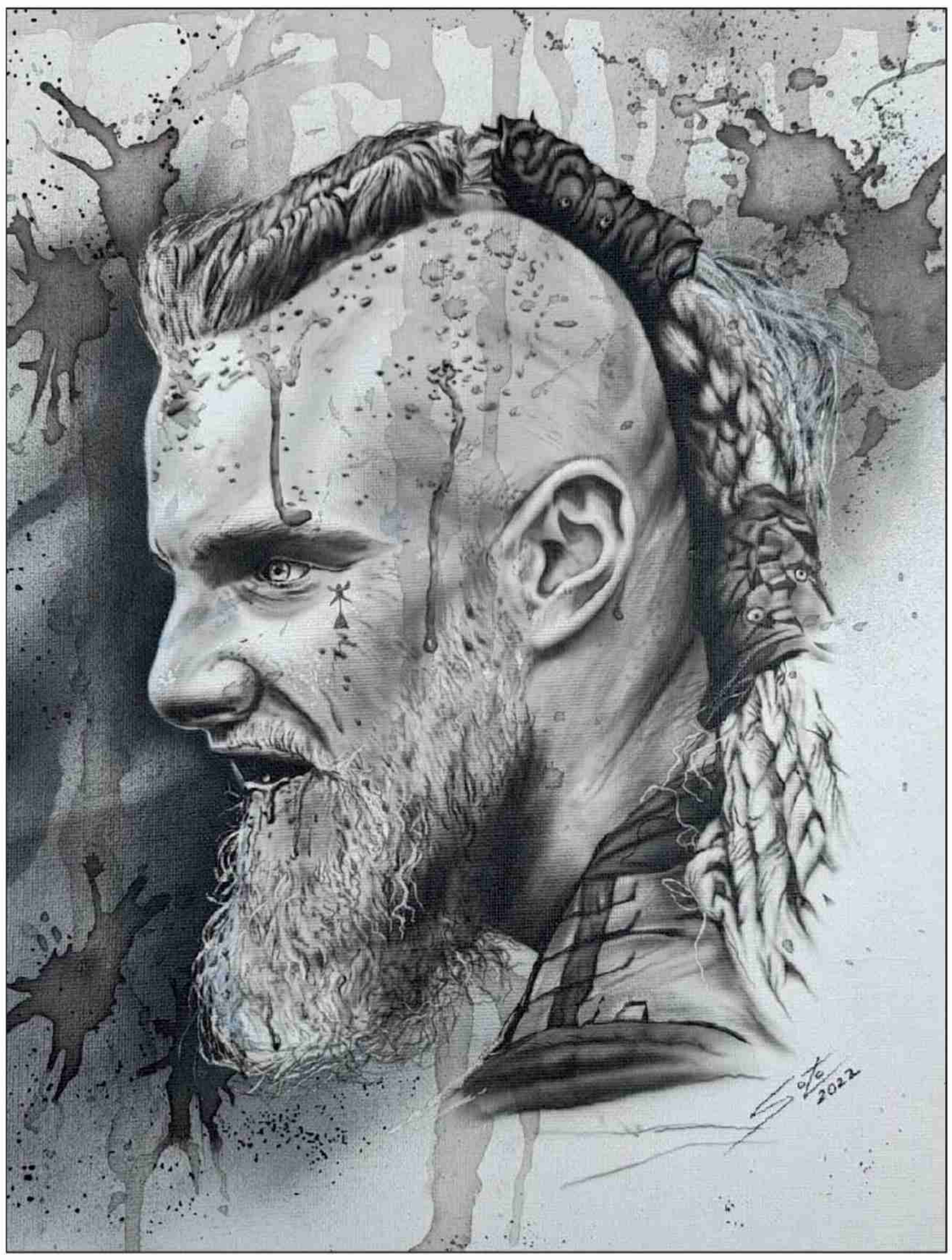
Konntest du deine gesamte Ausrüstung, Farben und Lacke mit nach Oslo nehmen?

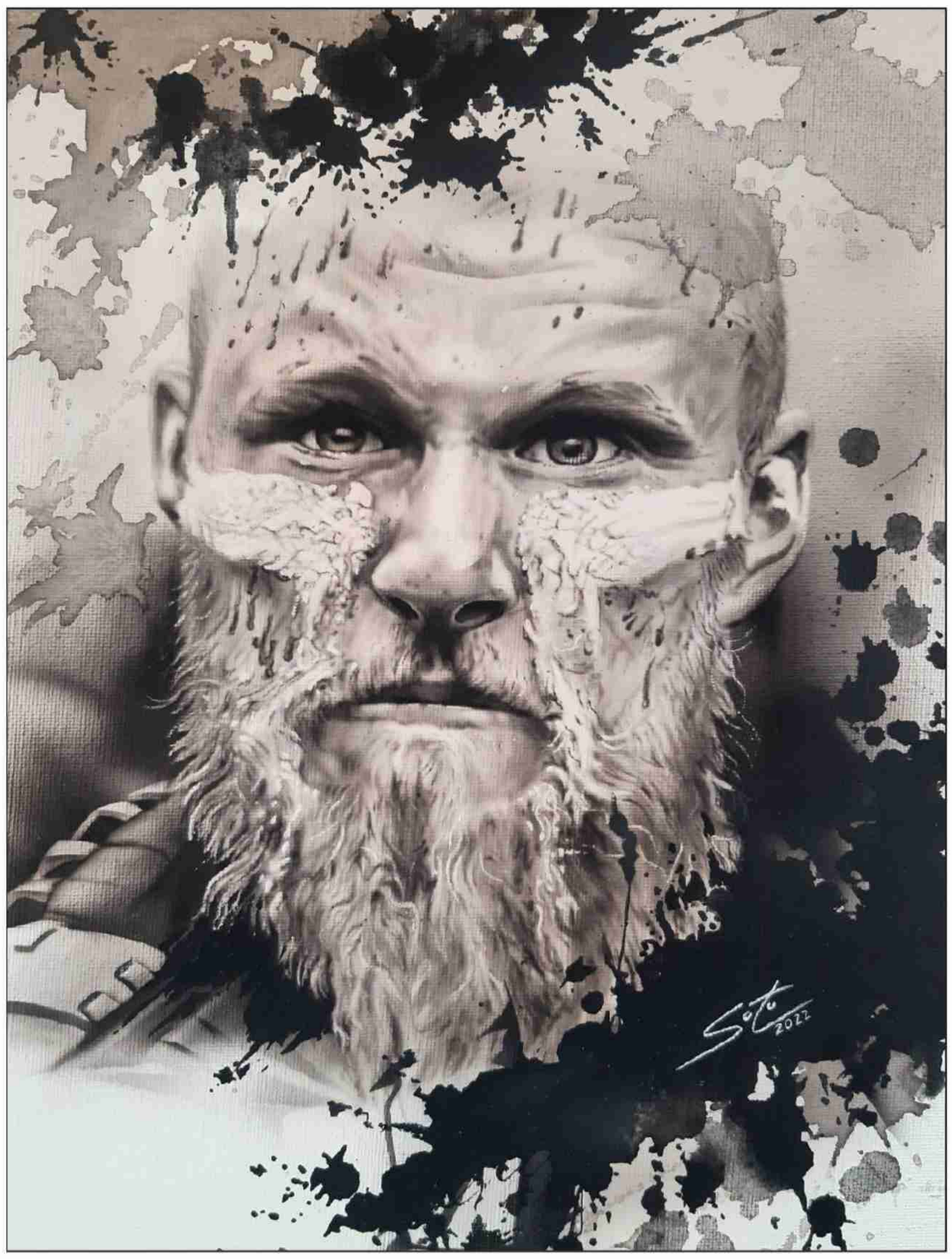
Mariano Soto Lahr: Da ich mir nicht sicher war, ob ich mich hier in Norwegen als Vollzeitkünstler weiterentwickeln könnte, konnte ich nicht alle meine Arbeitsgeräte aus Chile mitbringen. Ich habe nur einige für mich wichtige Werke, Airbrush-Pistolen, Schläuche und zwei Flaschen schwarze Farbe der Marke Holbein mitgebracht, die sehr schwer zu bekommen sind. Alles andere habe ich verkauft, da ich vorhatte, alles Nötige zu kaufen, sobald ich mich in Norwegen niedergelassen hatte.

Wie hast du dich an das Klima und die Kultur in Norwegen angepasst?

Mariano Soto Lahr: Die Anpassung an Norwegen war schwierig, vor allem wegen der Temperaturen und des Lichtmangels. Was das eisige Klima betrifft, so verließen wir Chile im Dezember 2021 bei 28 Grad Celsius und kamen in Norwegen







bei einer Temperatur von -10 Grad Celsius an. Aber mit einer guten Heizung in den Häusern und angemessener Kleidung für draußen kann man den niedrigen Temperaturen leicht standhalten. Andererseits stellen das mangelnde Sonnenlicht im Winter, das es in dieser Jahreszeit nur etwa 4 Stunden pro Tag gibt, und die extrem lange Helligkeit im Sommer, die bis zu 18 Stunden pro Tag erreichen kann, eine erhebliche Umstellung für die biologische Uhr dar. Ich passe mich jedoch weiterhin an.

Chile und Norwegen unterscheiden sich kulturell und in anderen Aspekten. Was die norwegische Kultur betrifft, hatte ich keine Probleme, mich anzupassen – im Gegenteil, ich fühle mich sehr wohl. Besonders hervorzuheben ist, wie viel Wert die Norweger auf die Achtung der Privatsphäre und die Ruhe anderer legen. Außerdem hat man beim Spazierengehen in der Stadt nicht das Gefühl der Unsicherheit, das man in einigen südamerikanischen Ländern hat. Die oben genannten und andere Merkmale der norwegischen Gesellschaft ermöglichen uns eine gute Lebensqualität.

Wie sieht es mit der Sprachbarriere aus?

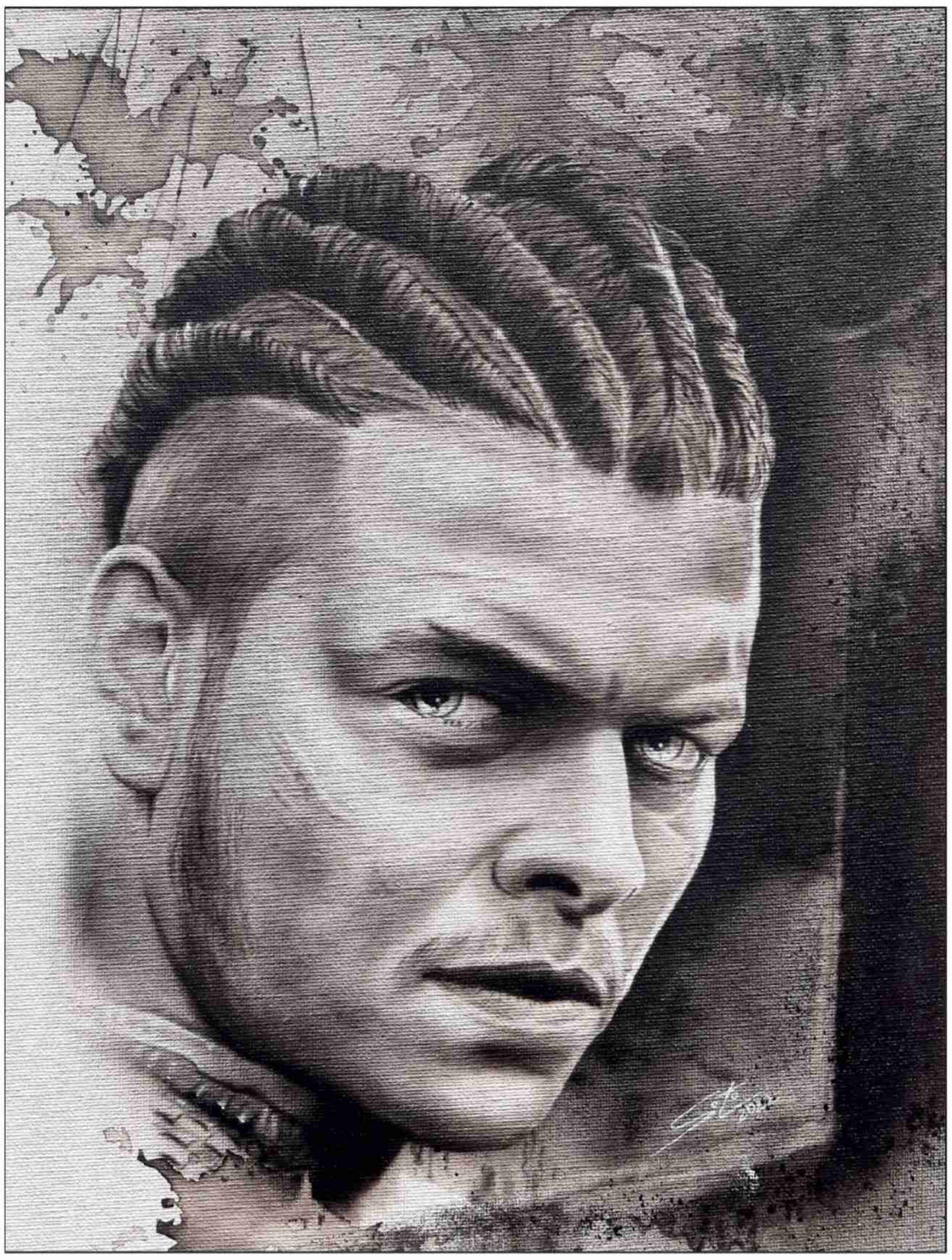
Mariano Soto Lahr: Die offizielle Sprache in Norwegen ist Norwegisch, obwohl die gesamte Bevölkerung fließend Englisch spricht, sodass ich mich mit meinen Schülern und im Alltag problemlos auf Englisch verständigen kann. Heutzutage ist es immer häufiger, dass Norweger in Schulen und Gemeindezentren Spanisch lernen. Bisher musste ich kein Norwegisch lernen, aber es gibt Pläne für das Jahr 2025, die Sprache zu lernen.

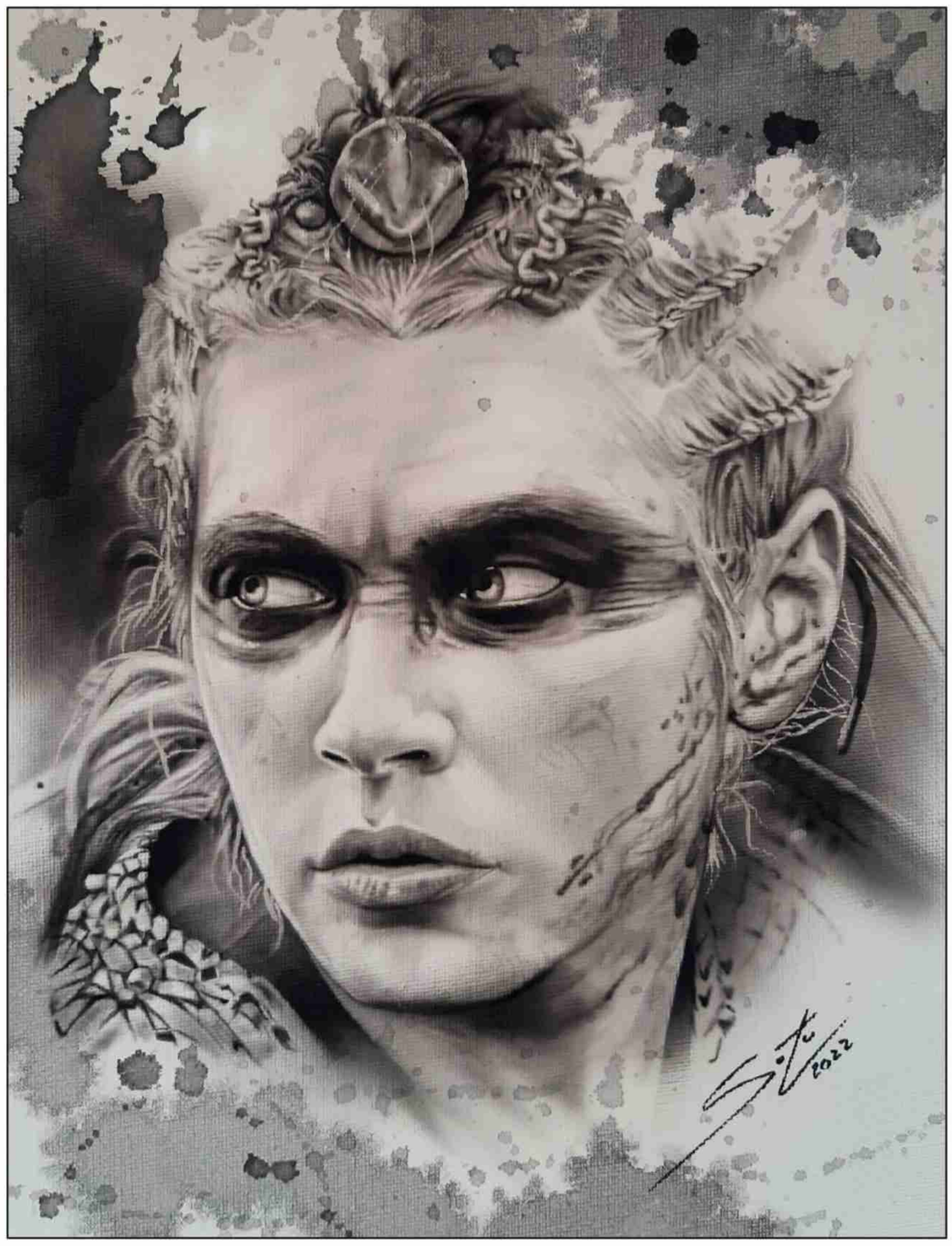
Konntest du deine Arbeit als Airbrush-Künstler in Norwegen genauso fortsetzen wie in Chile?

Mariano Soto Lahr: In Chile gab es Möglichkeiten, das Airbrushen weiterzuentwickeln, da ein großer Teil der Bevölkerung gerne Motorräder, Autos, Helme, T-Shirts, Fahrräder und eine Vielzahl von Produkten aus verschiedenen Materialien und Größen individuell gestalten ließ. In Norwegen ist dies jedoch nicht beliebt. Die Norweger haben eine sehr zurückhaltende und diskrete Kultur, und die Bevölkerung ist viel kleiner, was die Kundschaft, die sich für Airbrush-Arbeiten interessiert, erheblich reduziert. Sie mögen es nicht besonders, Motorräder, Helme oder Fahrräder individuell zu gestalten.
Ich denke, eine der Hauptschwierigkeiten ist, dass die Airbrush-Technik nicht so bekannt und beliebt ist wie Öl-, Acryl- oder Aquarellmalerei. Man findet keine hauptberuflichen Airbrush-Künstler. Die wenigen, die Motorräder und Helme mit Airbrush gestalten, haben einen festen Job in Autolackierereien.

Kannst du in Norwegen alle Farben und Werkzeuge bekommen, die du brauchst?

Mariano Soto Lahr: Die auf dem Markt erhältlichen Materialien sind sehr knapp. Es gibt Kompressoren verschiedener Marken, aber nur halb-leise und mit 8 Litern oder mehr. Was Airbrush-Farben angeht, gibt es Golden und Schmincke Acrylfarben und Amsterdam Tinten. Alles andere, wie Aluminiumplatten, spezielles Airbrush-Papier, Maskierfilm, Schablonen, Airbrush-Pistolen, leise Kompressoren, Airbrush-Zubehör und alle Createx-Produkte, muss über das Internet aus einem an-





deren europäischen Land bestellt werden. Und dann fallen sehr hohe Steuern an, was den ursprünglichen Wert der Produkte erheblich erhöht.

Das alles macht die Arbeit für dich natürlich schwierig. Das hast du sicherlich auch nicht erwartet. Gibt es weitere Nachteile – oder vielleicht auch Vorteile?

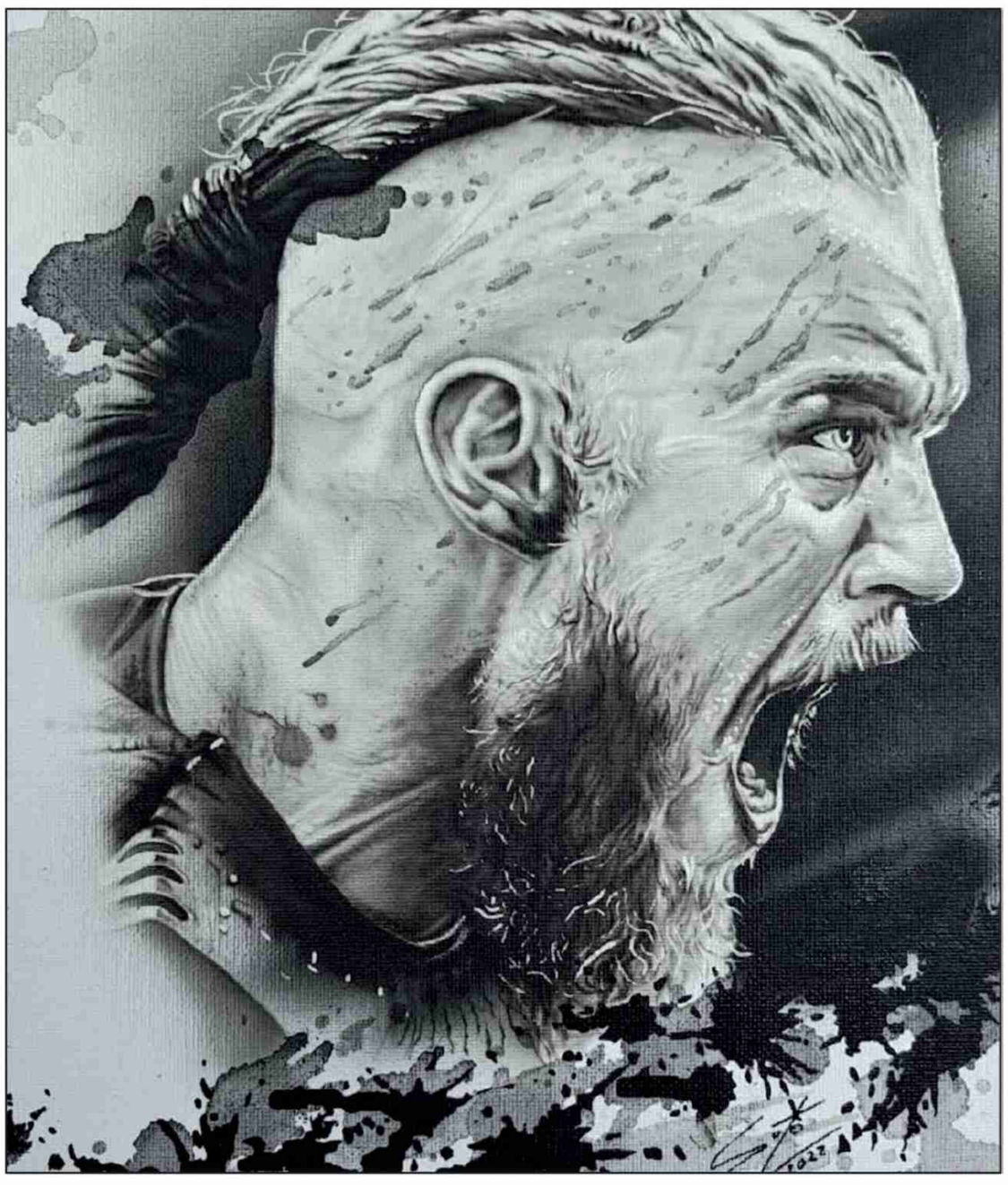
Mariano Soto Lahr: Der Mangel an Kenntnissen über die Airbrush-Technik kann als Hauptnachteil angesehen werden, aber gleichzeitig betrachte ich ihn als Vorteil, da ich so das Interesse an der Verwendung der Airbrush durch Workshops fördern kann. Auch das Winterwetter sehe ich als Vorteil, da viele Menschen an verschiedenen Malkursen teilnehmen, was ihnen hilft, mit den Auswirkungen des fehlenden Tageslichts zurechtzukommen. Der norwegische Staat stellt viele Mittel für die kulturelle und künstlerische Entwicklung bereit, die sich hauptsächlich an Kinder und Jugendliche richten. Und auf diese Gruppen konzentriere ich meine ganze Energie, wenn ich mich um Stipendien, Finanzierung und die Entwicklung von Projekten bemühe.

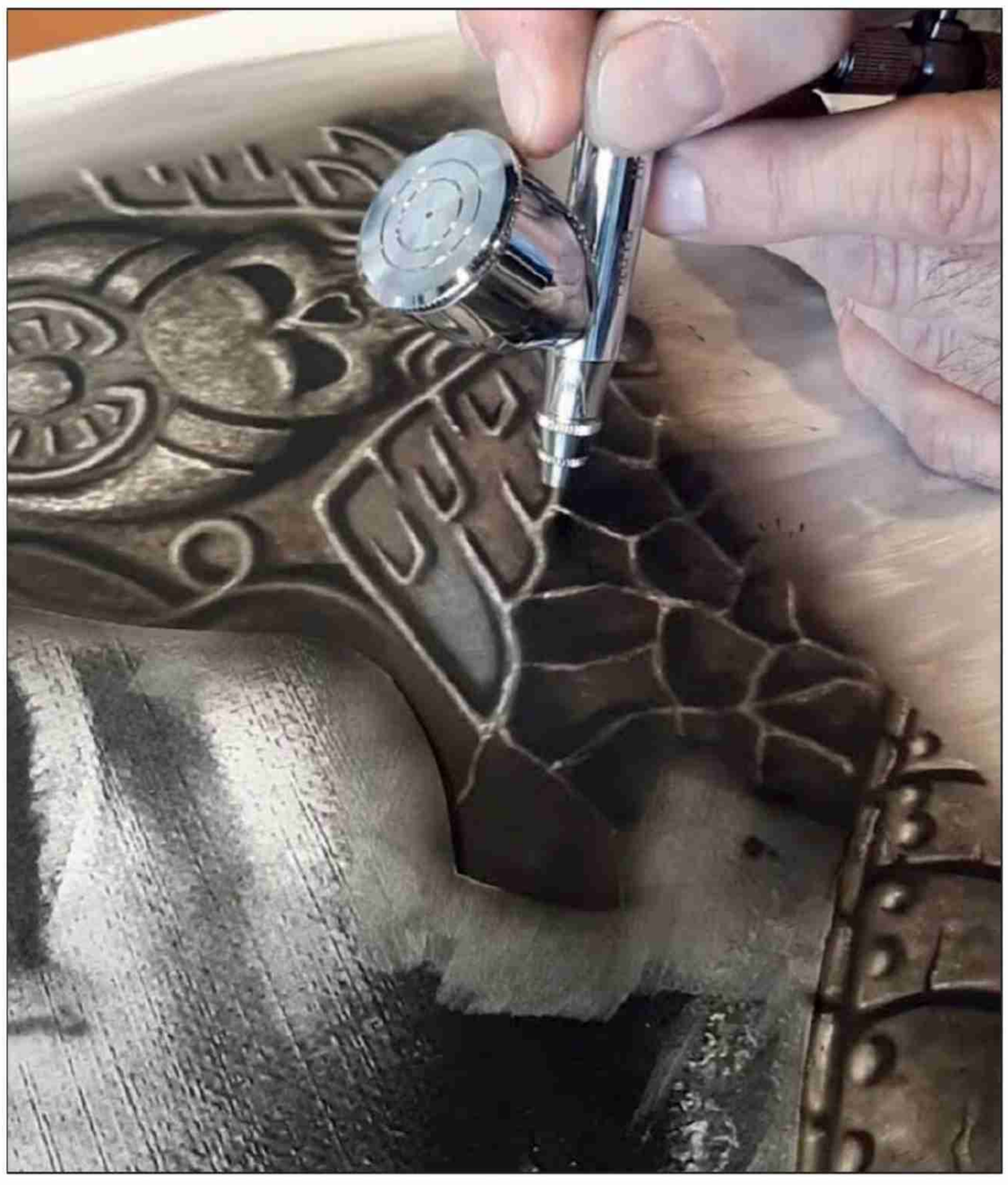
Wo liegen denn die künstlerischen Interessen der Norweger, wenn nicht im Custom Painting?

Mariano Soto Lahr: Norweger investieren in den Kauf von Gemälden, um ihre Häuser mit Naturmotiven und Porträts von Haustieren zu dekorieren. Die Motive sind völlig anders. In Südamerika überwog die Arbeit mit hellen und intensiven Farben, mit dem nordamerikanischen Einfluss von Flammen, Schädeln, Adlern und anderen. Hier sind die beliebtesten Motive solche, die mit Landschaften (Wälder, Meer, Sonnenuntergänge, Schneelandschaften, Nordlichter), typisch norwegischen Tieren und Silhouetten nackter Körper zu tun haben. Bei den meisten dieser Motive überwiegen Pastellfarben und kalte Farben, denen es an Intensität fehlt. Aber ich muss sagen, dass ich in der Zeit, in der ich hier lebe, festgestellt habe, dass Künstler sich langsam trauen, kräftigere Farben in ihren Werken zu verwenden. Ich denke, sie werden nach und nach von dem Trend der Straßenkunst beeinflusst, der in den Straßen der Stadt immer stärker wird.

Du hast in Norwegen eine monochrome Porträtserie angefangen – ausgerechnet mit Wikingern. Was steckt dahinter?

Mariano Soto Lahr: Diese Porträtserie ist von großer Bedeutung, denn es handelt sich um Porträts der wichtigsten Charaktere aus der Netflix-Serie „Vikings“, von der ich ein großer Fan bin. Aber was ihr einen besonderen Wert verleiht, ist, dass diese Porträts die ersten Werke waren, die ich in Norwegen geschaffen habe. Ich wollte unbedingt wieder mit der Airbrush arbeiten und setzte mich zum Malen hin. Aber ich hatte ja nur Holbein Schwarz für die Arbeiten, also fragte ich mich: Wie kann ich die kleinen Lichter und Highlights der Porträts erzeugen? Als Erstes entfernte ich mit einem kleinen Pinsel und Ammoniak die schwarze Farbe in kleinen Bereichen, aber das Ergebnis gefiel mir nicht. Dann kam mir die Idee, normalen Alkohol mit der Airbrush aufzutragen, so wie man Farbe aufträgt, um kleine Bereiche zu detaillieren. Auf diese Weise erhielt ich ein besseres Ergebnis, als ich es erwartet hatte. Mit dieser Technik konnte ich alle Porträts fertigstellen.

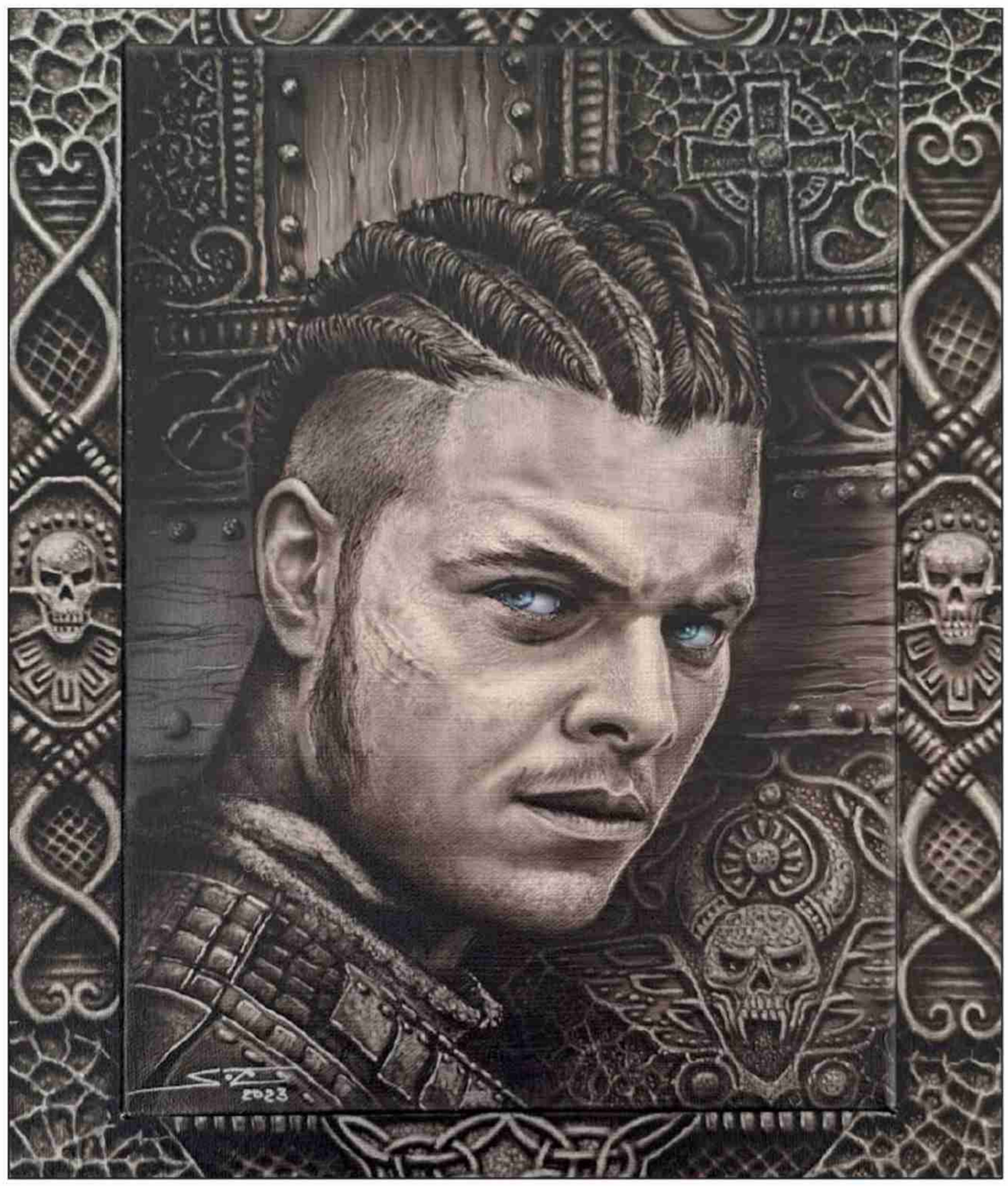




Und daraus ist eine spezielle Technik entstanden, um interessante Strukturen zu schaffen? Gibt es dafür einen Namen?

Mariano Soto Lahr: Diese Technik, Farbe mit Alkohol zu entfernen, habe ich in der Wikinger-Serie zum ersten Mal angewendet und im Laufe der Zeit weiterentwickelt und perfektioniert. Es ist allen Airbrush-Künstlern bestimmt mehr als einmal passiert, dass sie beim Malen den Abstand oder den Fluss der verdünnten Farbe ein wenig variieren und dadurch ein Fleck oder eine Linie entsteht, der die Farbe, die sich bereits auf der Oberfläche befindet, teilweise entfernt. Ich habe diese Technik „Withdraw" genannt, da sie, wie der Name schon sagt, dazu dient, die Farbe zu entfernen, die du bereits auf dein Werk aufgetragen hast. „Withdraw" ist effektiv, wenn man bestimmte Aspekte berücksichtigt: Man muss eine solide und klare Farbe unter der Farbe haben, die man entfernen





möchte. Es funktioniert nur mit 75 % Alkohol. Die Technik kann mit jeder Airbrush-Pistole jeder Größe durchgeführt werden und sie funktioniert nur bei sehr kurzen Abständen. Man muss die Airbrush-Pistole absolut unter Kontrolle haben. Sehr gute Ergebnisse werden erzielt, wenn man alte Metalloberflächen oder gehämmertes Eisen simuliert und dafür einen metallischen Aluminiumuntergrund hat. Es kann auch mit Weiß kombiniert werden, um den Glanz in verschiedenen Bereichen hervorzuheben.

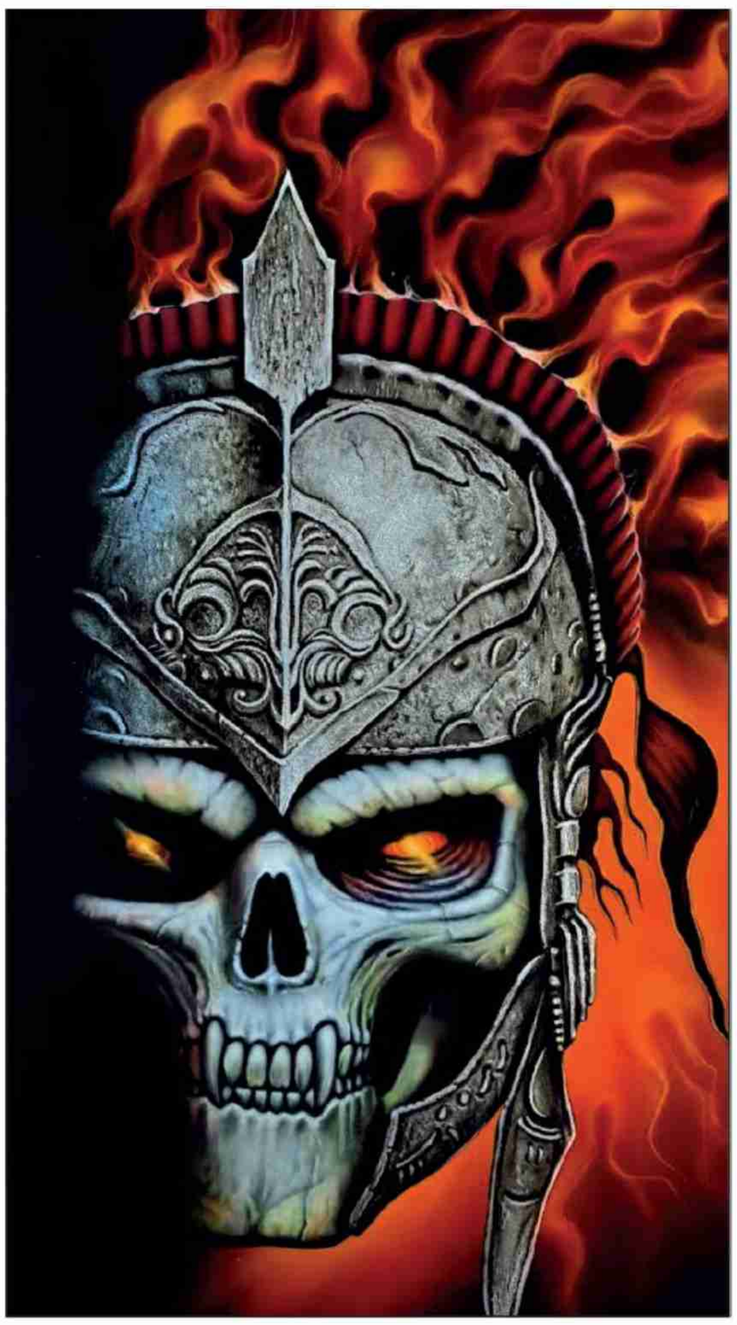
Die Withdraw-Technik funktioniert auch mit dünnflüssigeren Farben aus dem Automobilbereich, und die Farbe muss mit Polyurethan- oder Acrylverdünner entfernt werden. Ich habe diese Technik beim zweiten Internationalen Airbrush-Seminar in Cancun, Mexiko, und beim Kreative Kurs Sandefjord in Norwegen unterrichtet, und sie wurde von den Schülern sehr gut aufgenommen.

Gut, dass du nochmal auf deine Workshops zurückkommst: In Chile waren die ja sehr gefragt. Funktionieren deine Kurse inzwischen auch in Norwegen?

Mariano Soto Lahr: Ja, das funktioniert. Ich habe ein Atelier, in dem ich Einzel- und Kleingruppenunterricht gebe, und ich gebe auch Airbrush-Workshops in Mal-, Design- und Kunstschulen.

Da der Weg ja nun nicht mehr so weit ist, wirst du im April 2025 auch einen Workshop bei uns in Hamburg geben. Darauf freuen wir uns sehr. Was erwartet die Teilnehmer dort?

Mariano Soto Lahr: Der Workshop richtet sich an Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Die Arbeit, die die Schüler gestalten werden, vereint drei beliebte Merkmale der Airbrush-Malerei: Die Erzeugung von Textur durch die Anwendung der Withdraw-Technik, um altes Metall zu simulieren. Des Weiteren geht es um Farbtransparenzen beim Gestalten echter Flammen mit Createx Farben aus der Candy2O-Linie sowie um die Arbeit mit Licht und Schatten, um dreidimensionales Volumen zu erzeugen. Dies wird auf einem Schädel als zentrales Motiv des Werkes geschehen. Wir werden also klassische Custom Painting-Techniken und -Motive mit speziellen Effekten kombinieren. Wir werden bald das vollständige Werk vorstellen, das in diesem Workshop entstehen wird. Ich hoffe, euch in Hamburg zu sehen und mein Wissen mit euch zu teilen.



Wir sind gespannt und freuen uns ebenfalls auf deinen Besuch. „Hasta luego“ und „tusen takk“!







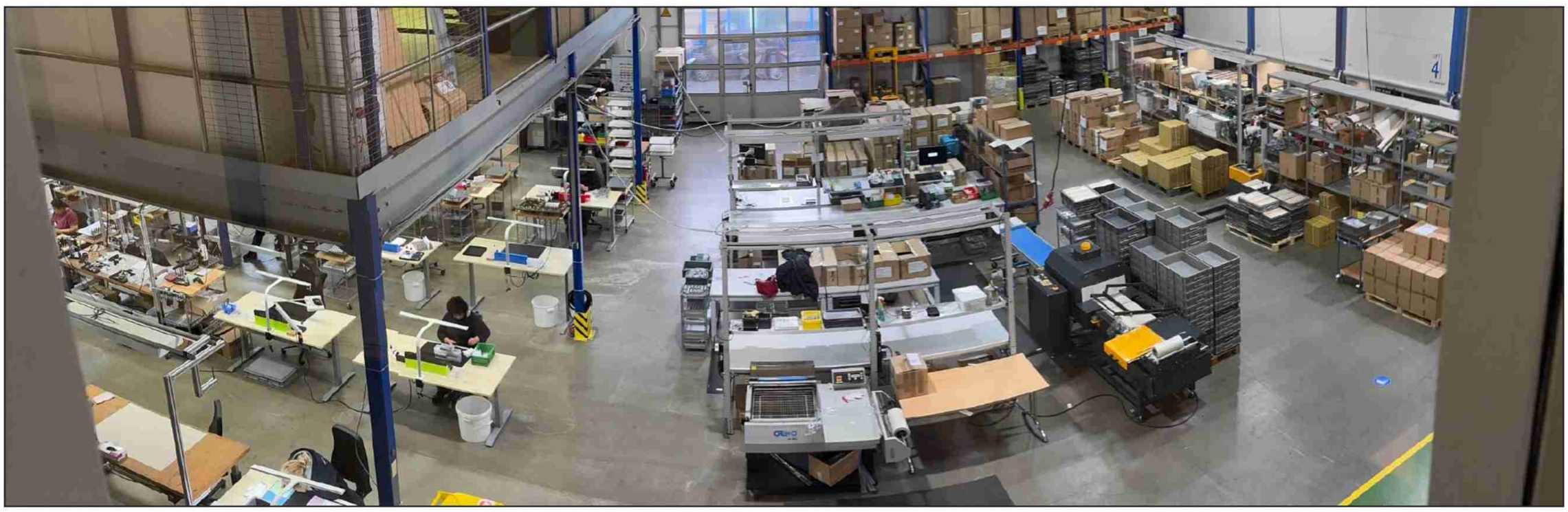
Harder & Steenbeck 2.0: Technologie, Familiensinn und soziale Netzwerke

Ein überraschender Rundgang beim 101-jährigen Airbrush-Hersteller

Sieben Jahre ist es inzwischen her, dass der deutsche Airbrush-Hersteller Harder & Steenbeck in die Anest Iwata Gruppe übernommen wurde. Geleitet wird das Unternehmen seitdem vom amerikanischen Geschäftsführer Will Naemura und dem in Simbabwe geborenen General Manager Warrick Smith. Lange Zeit wurde es erstmal still um das einst so kommunikative und anwenderbezogene Unternehmen, was vor allem in Deutschland teilweise für Unmut und Gerüchte sorgte. Vor zwei Jahren dann die Rückkehr: Vor allem auf Youtube und den sozialen Netzwerken war das Unternehmen plötzlich wieder da. Es folgten Modellvariationen wie die Kyiv und die Giraldez Infinity, die Squidmar Evolution – und schließlich innerhalb von nur 12 Monaten der technische Relaunch der drei „Galionsfiguren" des Unternehmens, Ultra, Evolution und Infinity. Was ist da hinter den Kulissen wirklich passiert – und was kommt nach den drei großen Releases? Das wollten wir bei unserem Besuch in der Norderstedter Produktionsstätte herausfinden…

Neustart mit Hindernissen

Schon beim Betreten der Werkshalle fällt uns auf: Hier ist es voller als bei unserem letzten Besuch. Die Halle steht voll mit Montage- und Testplätzen, auch die Zahl der Lagerlifte hat sich mehr als verdoppelt. Kein Wunder, inzwischen arbeiten hier mehr als doppelt soviele Mitarbeiter. Zirka 40 sind es, rund 10 von ihnen haben auch schon vor der Firmenübernahme hier gearbeitet oder sogar hier gelernt. Für unseren Rundgang nimmt uns Warrick Smith mit in einen Gebäudeteil, den wir noch gar nicht kennen. Während Harder & Steenbeck früher nur einen Teil des Gebäudekomplexes nutzte, sind inzwischen zwei weitere dazugekommen. Während der Pandemie, die kurz nach der Erweiterung der Unternehmensfläche begann, sei dies ein großes Glück gewesen, da es ermöglichte, die Mitarbeiter räumlich voneinander zu trennen und den Betrieb in zwei Schichten weitgehend aufrecht zu erhalten. Dennoch, so erzählt uns Warrick, sei die Pandemie maßgeblich dafür verantwortlich gewesen, dass die neuen Geräte erst



jetzt auf den Markt kamen, da sie den gesamten Prozess verlangsamt hätte.

Neueste Technologie für kleinste Teile

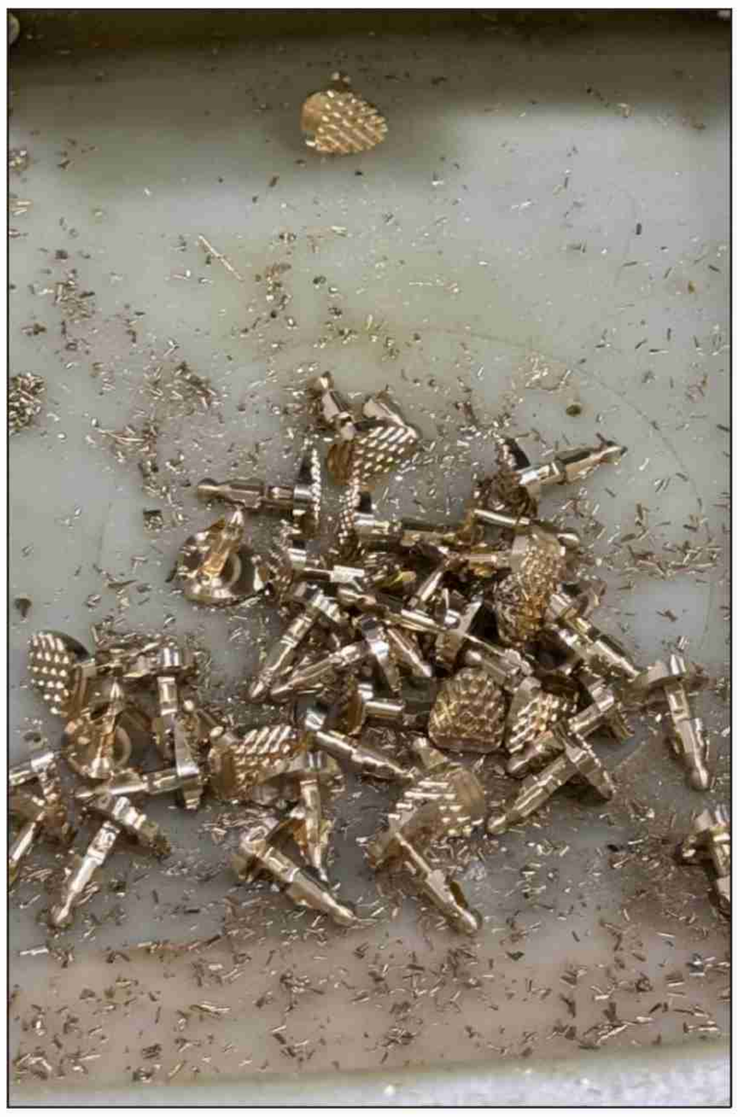
In diesem neuen Gebäudeteil lagert das Rohmaterial, u.a. Kupfer, Neusilber, Aluminium und – dank der neuen Infinity-Düse – jetzt auch Titan. Daneben das Herzstück der Firma: Modernste CNC-Maschinen, die parallel 11 verschiedene Airbrush-Bauteile gleichzeitig herstellen. Früher ging das nur nacheinander, was lange Umrüstzeiten zur Folge hatte. „Noch vor wenigen Jahren wäre die Herstellung der Titan-Düse mit den alten Maschinen technisch gar nicht möglich gewesen", erklärt uns Warrick. Ein Wunder der Technik sei auch der neue Infinity-Hebel, der aus einem Stück hergestellt wird. So sei er noch widerstandsfähiger und stabiler als früher, als er aus zwei Teilen zusammengesetzt wurde. Ganze 6,5 Minuten braucht die Maschine dafür, für die neue Titan-Düse sogar 8 Minuten – eine herkömmliche Düse braucht im Vergleich dazu nicht mal drei Minuten.

Auch die Poliermaschinen fallen uns ins Auge: Es sind viel mehr, größere von bis zu 400 Litern Fassungsvermögen für große Teile wie den Airbrush-Körper, kleine für kleinste Teile wie Düse und Hebelteile. Neue Maschinen begegnen uns auch in der Qualitätskontrolle, wo die Produktionsgenauigkeit der Teile geprüft wird. Auf 0,001 mm genau können hier Abweichungen und Toleranzen gemessen werden. Dies spielt u.a. bei der neuen Titan-Düse eine besonders große Rolle, die ihre besondere Performance vor allem ihrer extrem dünnen Wand von nur 0,04 mm verdankt. Die Maschine für die Nadelherstellung versteckt sich in einem extra abgetrennten Raum – eine Eigenkonstruktion des Unternehmens. Hier durften wir bereits eine einzigartige Neuerung sehen …. von der wir euch aber leider noch nicht erzählen dürfen….

Moderner Kundenservice auf Youtube

Einige Bereiche der Firma hatten wir wenige Tage zuvor schon bei Youtube gesehen, denn seit 2 Jahren ist vor allem Warrick ständig für Harder & Steenbeck auf Sendung: „Die sozialen Netzwerke bieten uns die Möglichkeit, direkt aus der Werkstatt heraus mit unseren Kunden zu kommunizieren und ihr Feedback zu erhalten", sagt uns Warrick. Diese würden dann maßgeblich in die Entwicklungen und Optimierungen der Produkte einfließen – Marketing und Marktforschung also sozusagen im gleichen Atemzug. Diese Strategie, moderne Technologie und das große Know-How der Mitar-

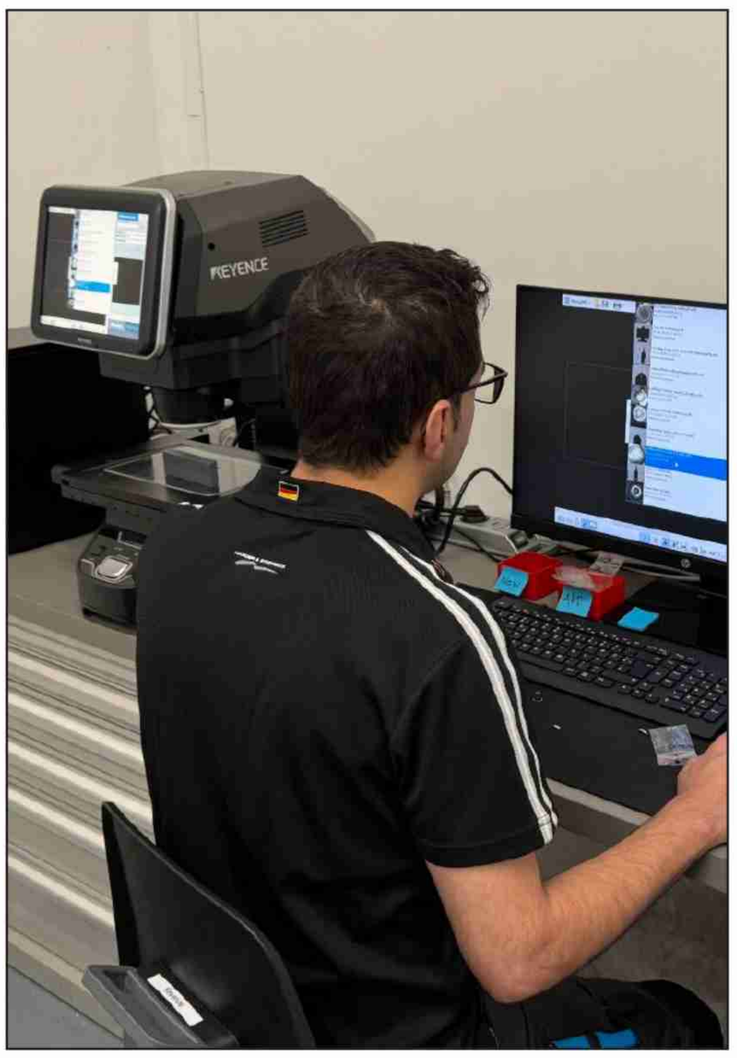










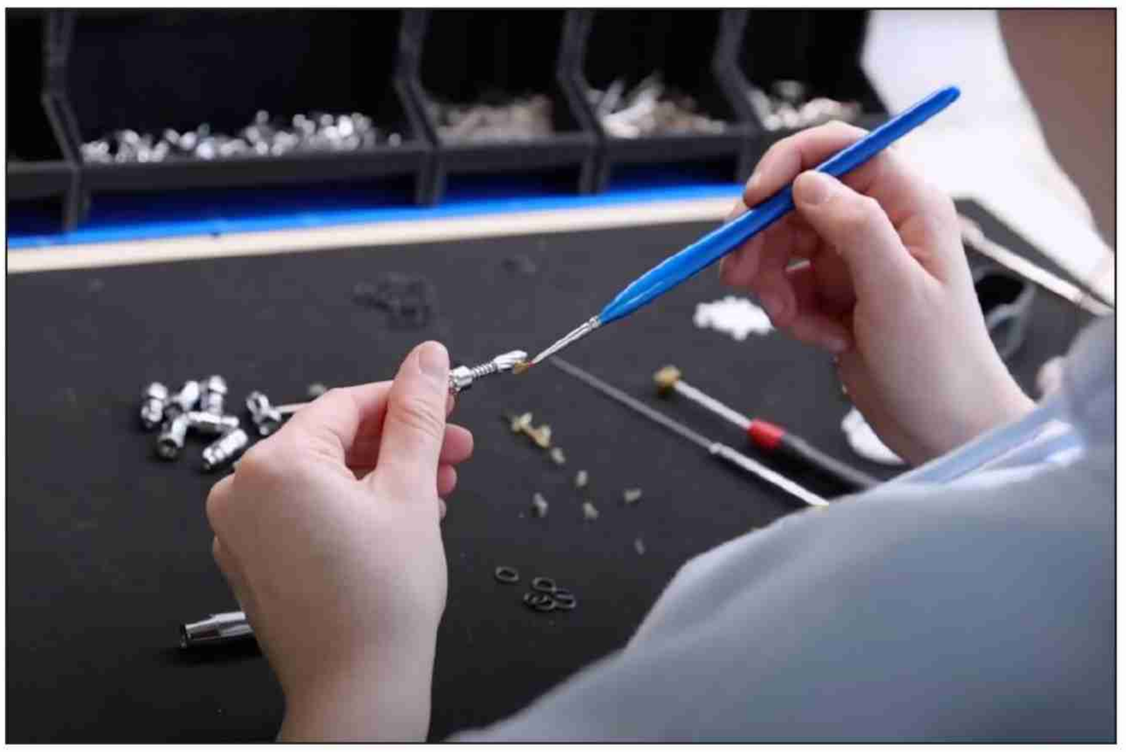


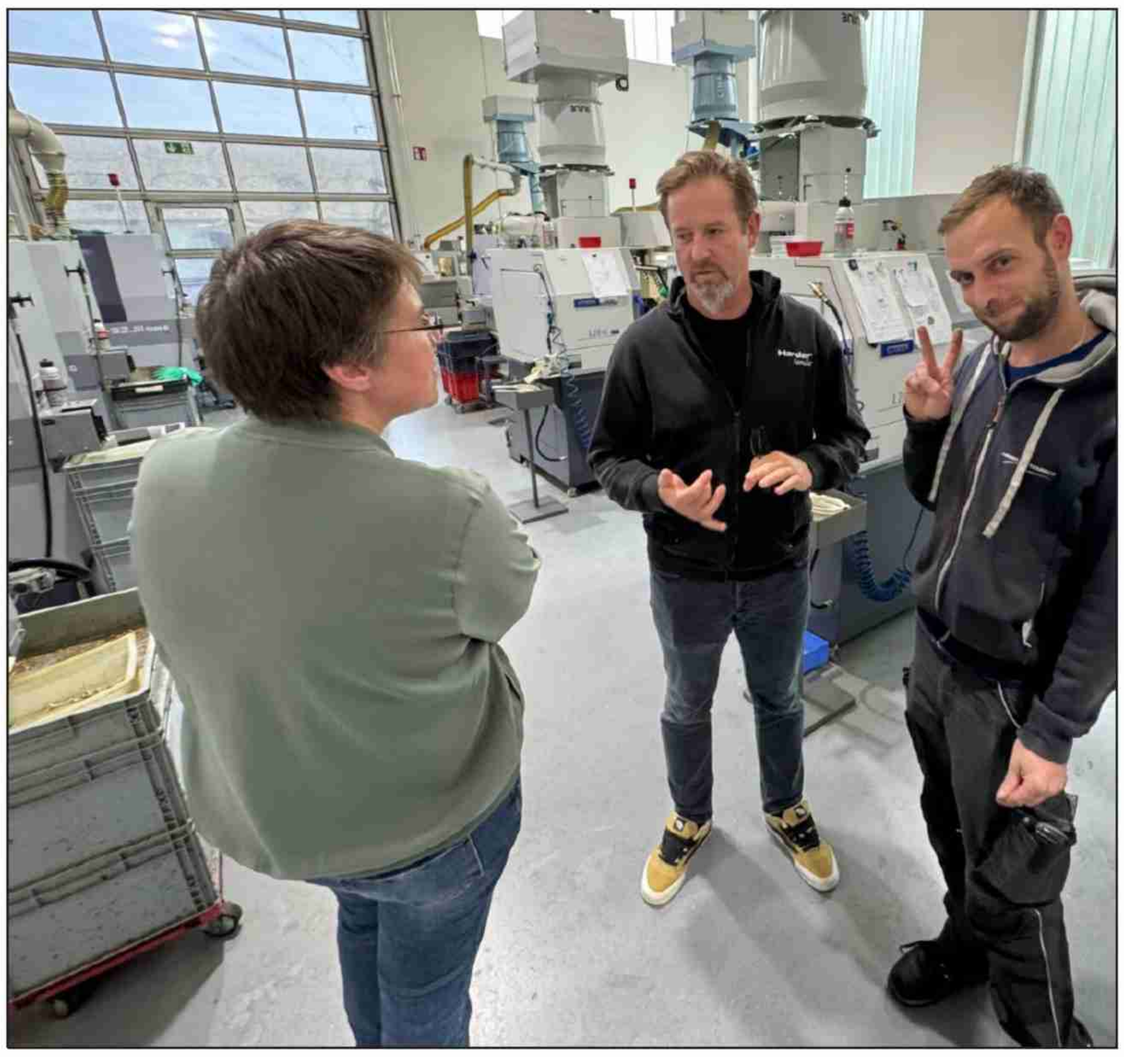
beiter, das auf das hervorragende deutsche Ausbildungssystem zurückzuführen sei, brächten Harder & Steenbeck den entscheidenden Vorsprung in der Airbrush-Industrie – vor allem gegenüber Billigware aus China. Aber wer ist eigentlich dieser Warrick Smith, der in seinen Videos bis zu einer halben Stunde lang in englischer Sprache die Details der neuen Airbrush-Geräte und -Techniken erklärt und sich scheinbar mit dem Airbrushen genauso auskennt wie mit Social Media und CNC-Technologie? Von seinem Geschäftsführer-Kollegen Will Naemura wissen wir: Er war Jahrzehnte lang Chef von Anest Iwata Medea in den USA und an vielen Airbrush-Entwicklungen bei Iwata beteiligt. Warrick ist zumindest hierzulande ein unbeschriebenes Blatt, aber seine Vorgeschichte ist überraschend: Warrick hat in jungen Jahren eine Musik-Ausbildung am Royal College in London absolviert und war professioneller Trompeter. Mit Airbrush kam er erstmals in Kontakt durch seine Liebe zu Motorrädern und seinen damaligen Schwiegervater: Ken Medwell, Chef der britischen Firma The Airbrush Company, heute bekannt durch den Webshop airbrushes.com und einst hervorgegangen aus dem Produktionsunternehmen der Conopois Airbrush. Hier arbeitete Warrick viele Jahre lang in der Reparaturwerkstatt. Airbrushes und Kompressoren aller Marken gingen durch seine Hände, um wieder instand gesetzt zu werden. Später arbeitete er eher auf der Anwenderseite, baute für Firmen Abteilungen für professionelle Airbrush-Lackierung auf, betreute Kunden im Tanning- und Make-up-Business und war auch selbst als Airbrush-Künstler tätig. Er gründete außerdem verschiedene Firmen und war u.a. in der Produktion von speziellen Modellflieger-Teilen tätig. Will Naemura, den er bereits seit seiner Zeit bei der Airbrush Company kannte, holte ihn schließlich 2016 an Board für Harder & Steenbeck.

Mitarbeiter: Airbrush-Experten von A bis Z

Zurück in der Montagehalle erzählt uns Warrick von einer weiteren Neuerung im Airbrush-Produktionsprozess: Jeder Mitarbeiter baut hier eine Airbrush von Anfang bis Ende, nicht mehr in Baugruppen, wie es früher der Fall war. So kennt sich jeder Mitarbeiter mit jedem Teil der Airbrush aus und hat volle Kontrolle über den Bauprozess und die Qualität des Gerätes. Diese wird dann noch einmal von erfahrenen Testern auf die Probe gestellt, die das Spritzverhalten des Gerätes überprüfen. Hierbei herrscht ein absolutes „Tuning"-Verbot: Sollte ein Teil der Airbrush für Probleme sorgen, darf es nicht ausgetauscht werden, sondern die ganze Produktionscharge muss überprüft werden. So will Harder & Steenbeck sicherstellen, dass alle Teile gleichermaßen funktionieren und das Gerät auch mit einem späteren Ersatzteil die glei-









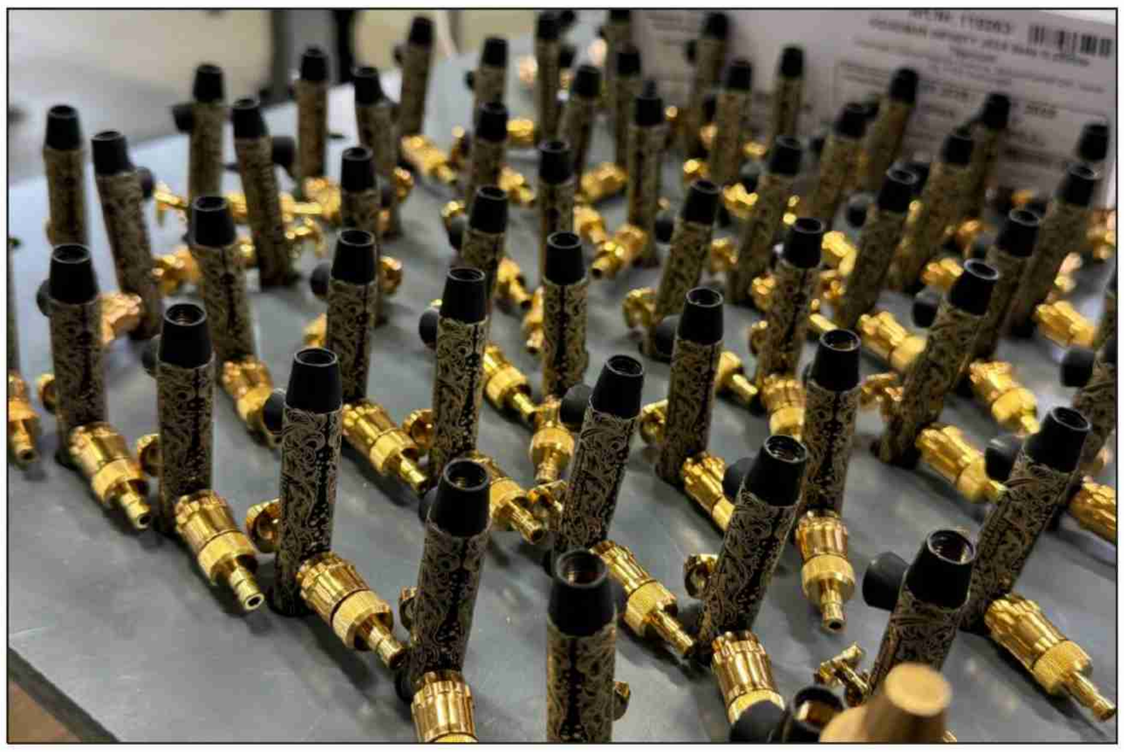
che Performance bietet wie die „Erstausstattung".

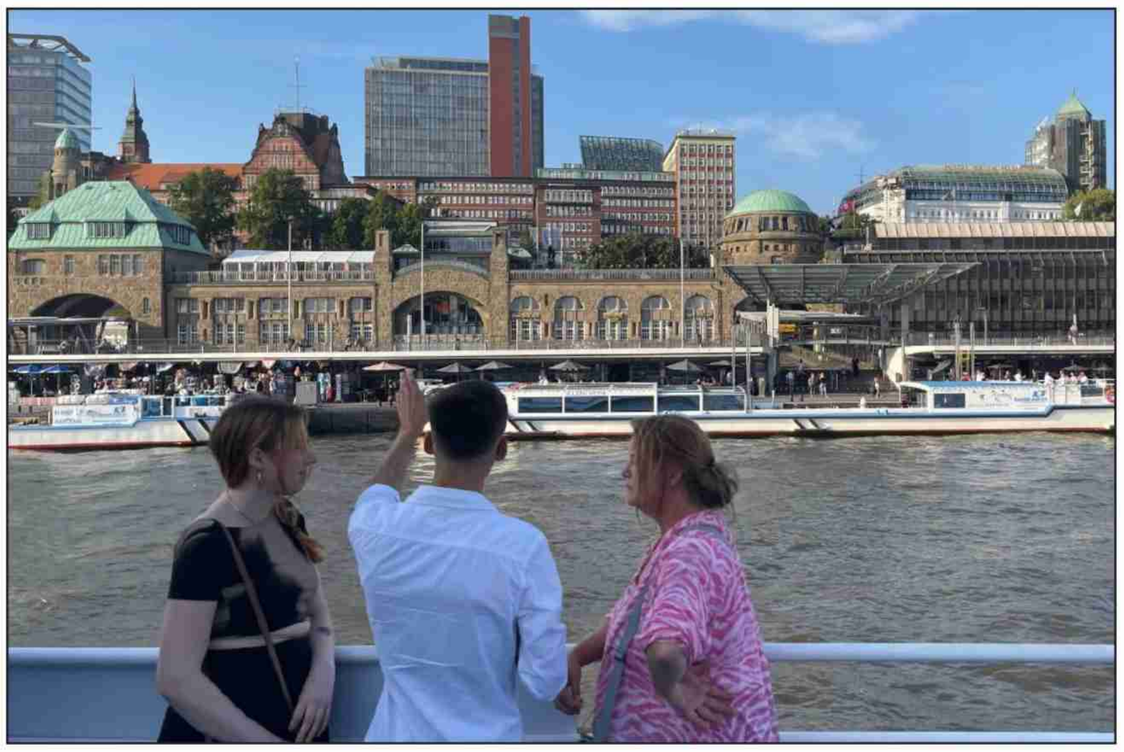
Unter den Testern lernen wir auch einen polnischen Künstler kennen, der seit einigen Monaten bei Harder & Steenbeck arbeitet. Er war einem Stellenangebot in den sozialen Medien gefolgt. Von seinem Know-How und seiner Airbrush-Erfahrung überzeugt hat Harder & Steenbeck ihm nicht nur einen Arbeitsvertrag gegeben, sondern auch für seinen Umzug in den schwierigen Hamburger Wohnungsmarkt gesorgt. Und er war nicht der einzige: Auch die Familie eines Airbrush-Händlers aus dem ukrainischen Charkiw, ein langjähriger Geschäftspartner des Unternehmens, fand dank des Harder & Steenbeck Engagements ein neues sicheres Zuhause in Hamburg und einen Job im Unternehmen. Auch die ukrainische Künstlerin Angela Dmitrenko, die bereits im Rahmen des Charity Projektes rund um die Kyiv Infinity mit Harder & Steenbeck zusammenarbeitete, wird demnächst mithilfe des Unternehmens nach Hamburg umziehen, um ein gemeinsames Hilfsprojekt weiterzuentwickeln. (siehe S.)

2023/24: Neue Geräte und Konzepte im Jubiläumsjahr

2023 feierte Harder & Steenbeck sein 100-jähriges Bestehen – ein willkommener Anlass, um die drei neuen Flaggschiff-Modelle Ultra, Evolution und Infinity 2024 vorzustellen. Leider hat es nicht ganz auf den Punkt geklappt, denn vor allem im Bereich der Produktions- und Prozessentwicklung dauerte es dann doch länger als geplant. „An der neuen Infinity haben wir über 2 Jahre gearbeitet. Für die neue Düse haben wir teilweise 3 Monate lang eine CNC-Maschine belegt – nur zum Testen, Entwickeln und Forschen, ohne ein einziges verkaufbares Produkt herzustellen. Aufgrund des neuen, harten Materials sind uns ständig Werkzeuge abgebrochen, die wir immer wieder ersetzen mussten", berichtet Warrick. Sogar die betriebsinterne Jubiläumsfeier musste da hinten anstehen und fand erst ein Jahr später, im September 2024 „typisch norddeutsch" im Rahmen eines abendlichen Bootstörns im Hamburger Hafen statt!

Mit den drei neuen Airbrushes hat Harder & Steenbeck in den letzten 12 Monaten nicht nur modernisierte Modelle vorgelegt, sondern auch ein ganz neues Verständnis ihrer Produkte und ihrer Firma: Bei der Klassifizierung von Airbrush-Geräten geht es nicht mehr um die Art ihrer Anwendung, nicht mehr um noch kleinere Düsengrößen – es geht um den Kenntnisstand und die Fähigkeit des Anwenders. Und die hängt beim Airbrushen maßgeblich mit der Bedienung des Hebels zusam-

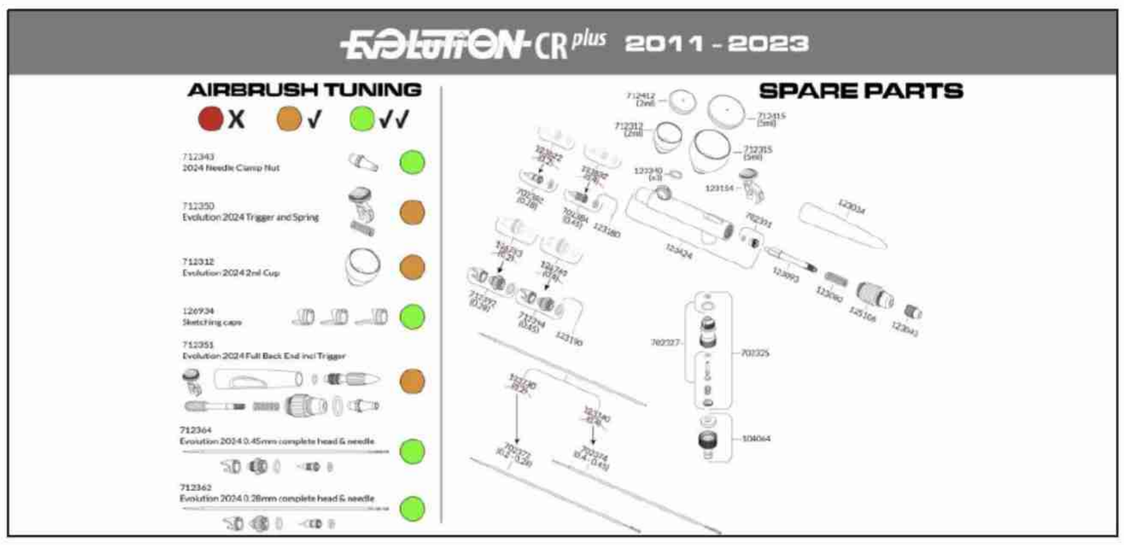






men, weshalb die Optimierung des Hebels bzw. des Hebelwegs und seine Anpassung an die Fähigkeit des Nutzers bei allen drei Modellen eine zentrale Rolle spielte. Vor diesem Hintergrund fiel auch die Entscheidung, die Ultra als erste der drei Neu-Entwickungen auf den Markt zu bringen und ihre Bedeutung hervorzuheben: Das „Anfänger-Gerät" sollte sich zukünftig nicht mehr nur – wie im Markt üblich – durch einen geringeren Preis als Einsteiger-Airbrush qualifizieren, sondern sollte den Anwender an die Hand nehmen und wortwörtlich einen „Airbrush-Workshop am Gerät" erteilen, u.a. durch ein deutliches Hebelfeedback, klare Einstellmöglichkeiten sowie sicheren Nadelschutz bei gleichzeitig verbessertem Zugang und Sicht auf die Nadelspitze.

Eine weitere wertvolle Eigenschaft, die den Harder & Steenbeck Geräten u.a. durch ihr Modularprinzip schon vom früheren Firmenchef Jens Mathiessen in die Wiege gelegt worden war, ist ihre einfache Pflege und Wartung. Dies kommt dem neuen anwenderorientierten Innovationsprinzip des Unternehmens zugute und bietet zukünftig viel Raum für kleine und große Neuerungen, von denen wir schon einige im Werk sehen konnten. Der Unternehmensführung ist die Nähe zum Kunden extrem wichtig, denn sie bietet die Grundlage für Innovation. An die Stelle von Messen und Airbrush-Shows, auf denen man das Unternehmen früher traf, sind die sozialen Medien getreten. Und auch der Online-Verkauf an Endkunden, für den das Unternehmen vor allem aus dem Fachhandel viel kritisiert wird, steht in diesem Zusammenhang: Er schafft ein direktes Feedback – Kundenservice und Retouren eingeschlossen – zum Kunden und optimiert nebenbei vor allem international die Verbreitung und Verfügbarkeit von Airbrush-Bedarf in Ländern, in denen Airbrush nahezu unbekannt ist und es keine Händlernetzwerke gibt. „Wir bekommen Bestellungen aus Bolivien, Peru oder Grönland, und sogar aus China wächst die Nachfrage", berichtet uns Warrick Smith. Dagegen verzichtet das Unternehmen bewusst auf Massenmärkte wie z.B. große Bau- und Kreativmärkte in den USA, die von anderen Marken bedient werden. „Nur weil wir zu Anest Iwata gehören, heißt das nicht, dass wir alles genauso machen oder machen müssen. Wir befinden uns in einem fruchtbaren Wettbewerb untereinander, von dem alle profitieren können".



Bereit für noch mehr Neues

Die ehemaligen Firmeninhaber Jens Matthiessen und Kerstin Stoltenberg haben das Unternehmen noch einige Jahre begleitet, sind aber vor nunmehr zwei Jahren endgültig in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Und auch für Will Naemura wird es demnächst Zeit, seine „eigentlich nur auf 2 Jahre" angelegte Zeit in Deutschland zu beenden und in die USA zurückzukehren. Auch wenn es länger gedauert hat als erwartet, hat das Unternehmen Harder & Steenbeck seinen neuen Weg gefunden, die „Harder Family" – wie es im Unternehmen so schön heißt – kann weiter wachsen. General Manager Warrick Smith ist in Deutschland sesshaft geworden, sein Deutsch wird immer besser und er hat auch privat eine neue Familie gegründet. Als nächstes steht nun der Relaunch der Harder & Steenbeck Webseite an, die unglücklicherweise seit einiger Zeit in unterschiedlichen Versionen unter harderairbrush.com sowie harder-airbrush.de existierte und für einige Verwirrung sorgte. Darin enthalten ist auch eine verbesserte Übersicht der neuen und alten Ersatzteile. Aufgrund der z.T. erheblichen Veränderungen an Düsen und Hebelteilen gibt es zukünftig ein Ampelsystem für das „Airbrush-Tuning". Dies bedeutet, der modulare Austausch von Bauteilen ist nach wie vor möglich, aber nicht alle Kombinationen geben dem Anwender einen spürbaren Vorteil. Dies soll dem Anwender mit entsprechenden Rot-, Orange- und Grün-Markierungen verdeutlicht werden. Auch bis zur nächsten Geräte-Innovation wird es garantiert nicht wieder sieben Jahre dauern – davon konnten wir uns schon überzeugen. Und nicht zuletzt umfasst das Harder & Steenbeck Erbe ja auch noch einige andere einzigartige Produkte, die bereit für eine 2.0-Version wären: Colani, Grafo, Hansa….

HARDER & STEEN

harderairbrush.com







Die Kunstwerke unserer Leser

In den letzten zwei Monaten haben Sie, liebe Leser:innen, richtig fleißig gearbeitet. Wir hatten Sie ja auch zeitgleich dazu eingeladen, Ihre Kunstwerke für dieses Heft und für den Airbrush Step by Step Lesergalerie-Kalender einzureichen. Und für beides haben wir unglaubliche Bilder jeglicher Art erhalten. Dafür erstmal ein dickes Lob und ganz herzlichen Dank!



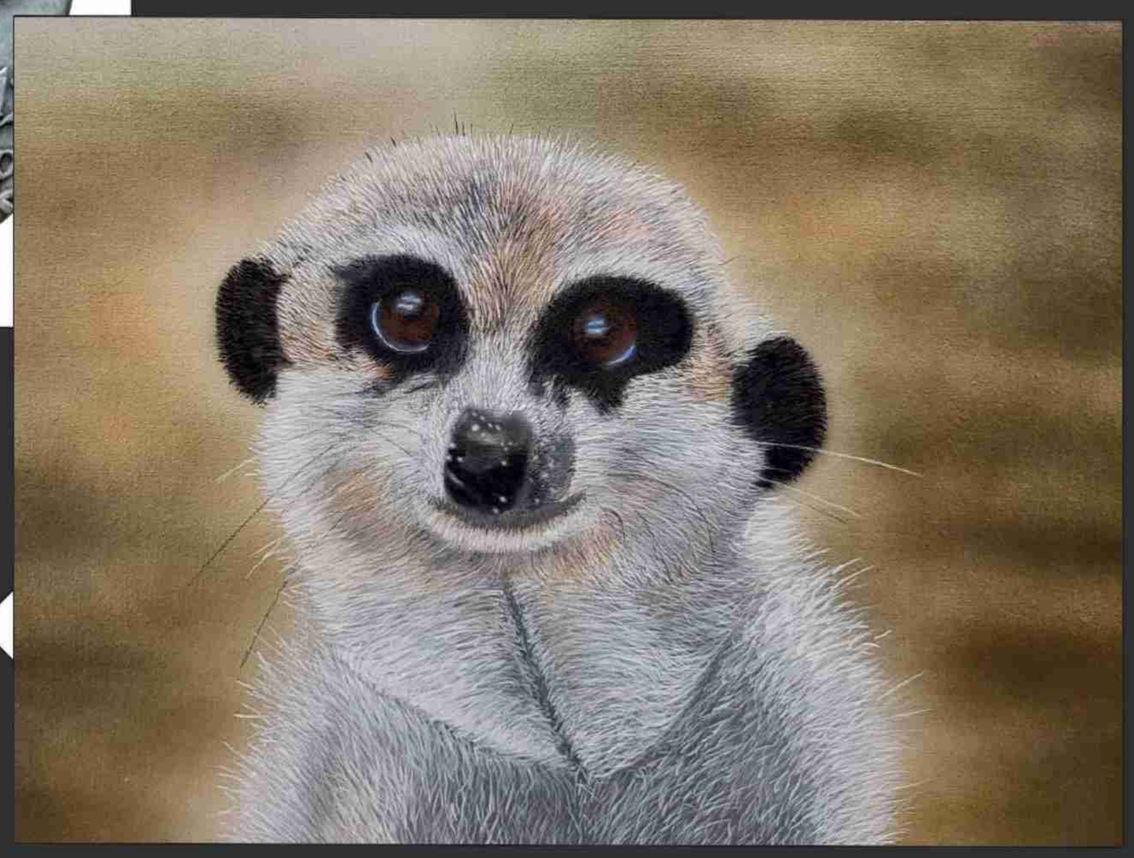
Belohnen können wir in dieser Lesergalerie dann auch gleich zwei Künstler für Ihre Arbeit. Im Rahmen unserer Lesergalerie-Verlosung haben Jan Krämer und Beat Gerber jeweils einen handsignierten Kalender von Georg Huber gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen natürlich, dass Ihr kreatives Engagement auch über die Vorweihnachtszeit erhalten bleibt und freuen uns bis zum 27. Dezember auf neue Bilder für die kommende Galerie. Zu gewinnen gibt es diesmal einige Reisesouvenirs von Georg Huber aus dem Künstlerviertel Wynwood in Miami, Florida (siehe Bericht in ASBS Nr. 93). Alle Infos zur Teilnahme finden Sie am Ende der Lesergalerie! **Viel Glück!**



Jens Bethge: Stromboli
Airbrush und Pinsel
Farben: Herterich, Rohrer & Klingner
Untergrund: Schoellershammer, 50 x 70 cm



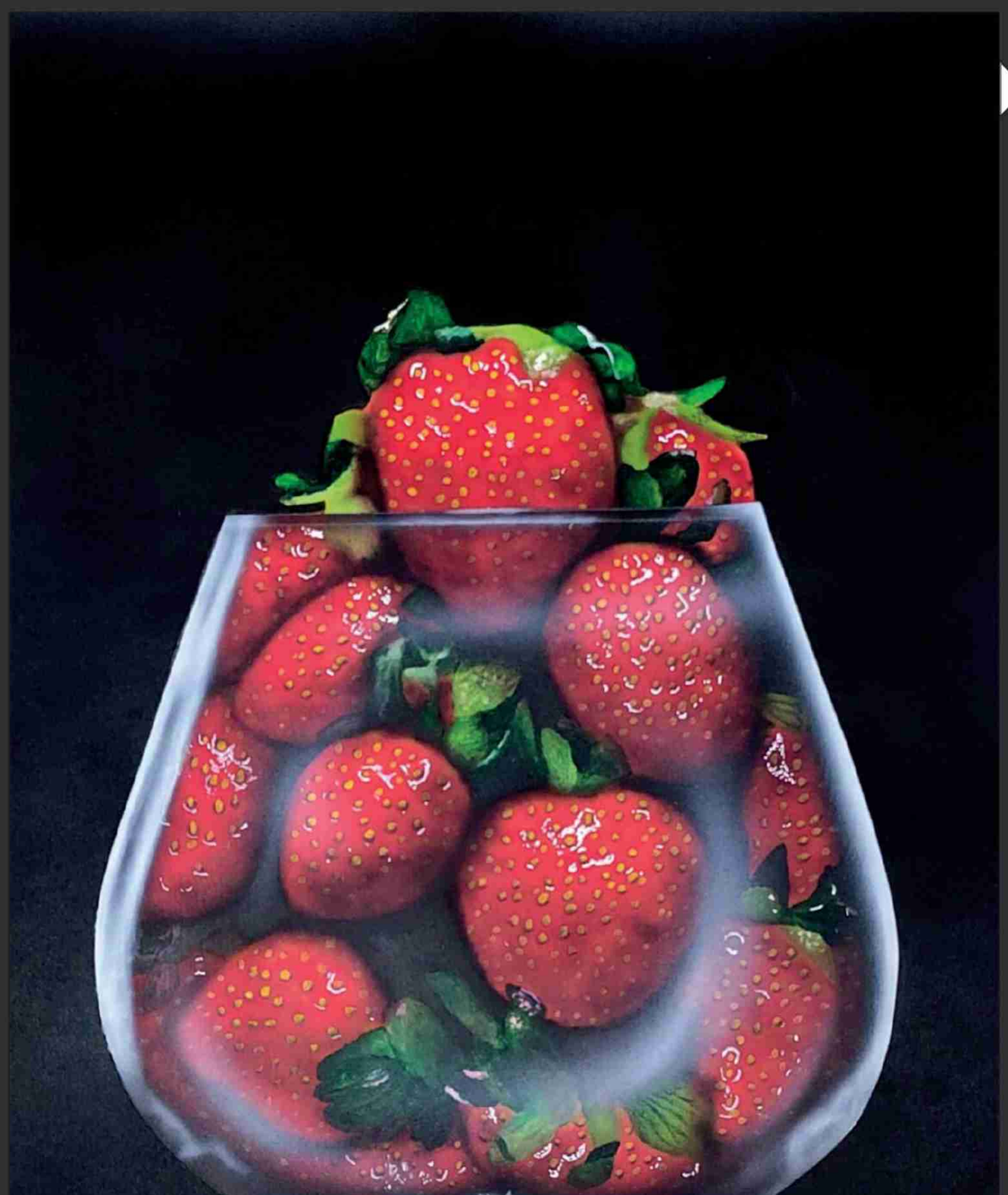
Frank Bigler: Harley Davidson Street glide
Airbrushes: Paasche Vision, Badger Sotar 20/20
Farben: Createx Wicked , Tamco Hi-Impact Clear Coat



Thomas Luttermann: Erdmännchen
Airbrush: Iwata HP C Plus 0,3
Farbe: Createx
Untergrund: Leinwand

Maria Sousa





Alisa Dyomina
Untergrund: Airbrush-Papier, 45 x 35 cm

Alan Struthers





Beat Gerber
Airbrush mit Tuschefeder



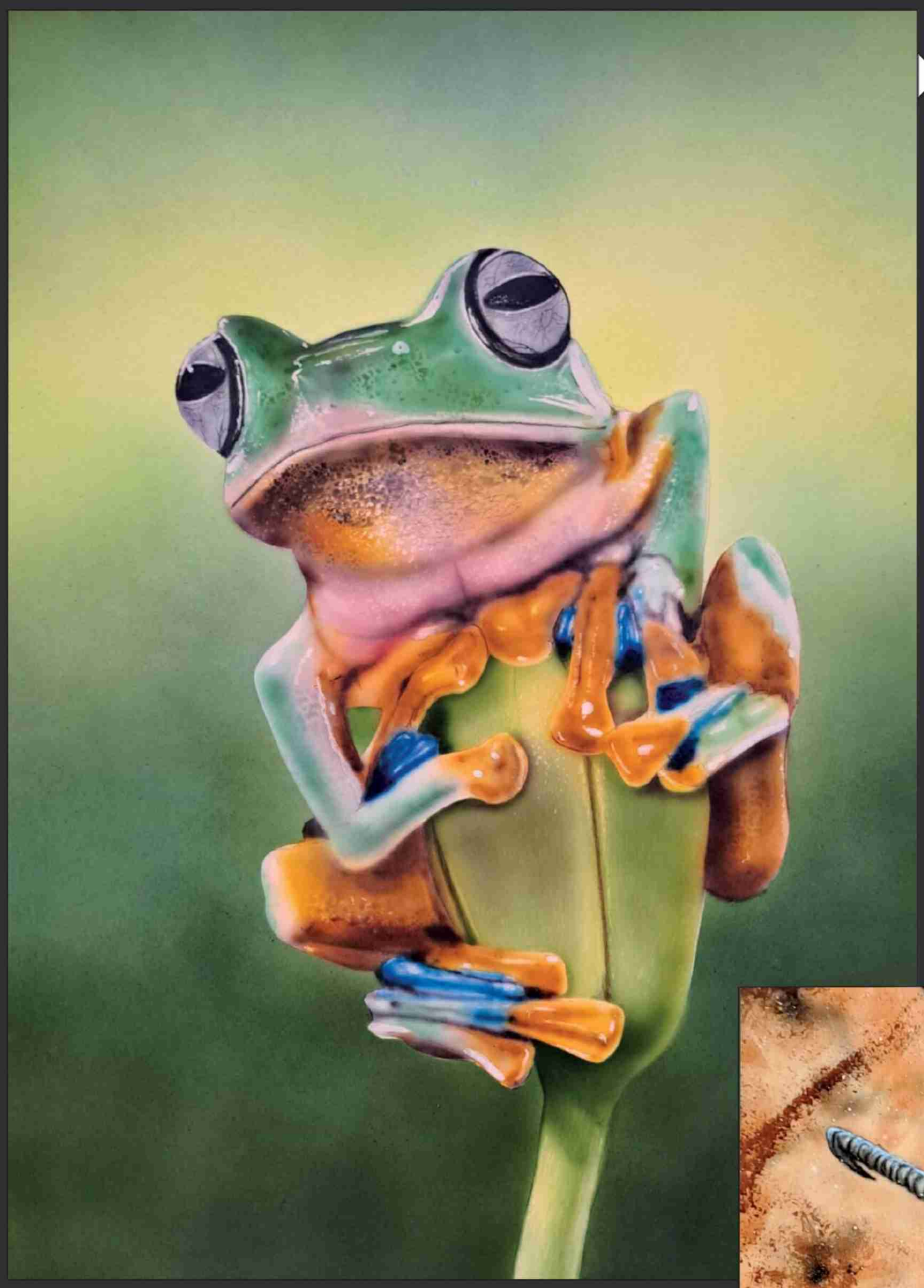
Ursula Schneider
Airbrush: Infinity
Farben: M-Art
Untergrund: Leinwand

Eric Schreffler: Trigger



Jan Krämer
Airbrush: Harder & Steenbeck Evolution CRplus
Farben: M-art-in Acryl
Untergrund: Leinwand, 60 x 50 cm



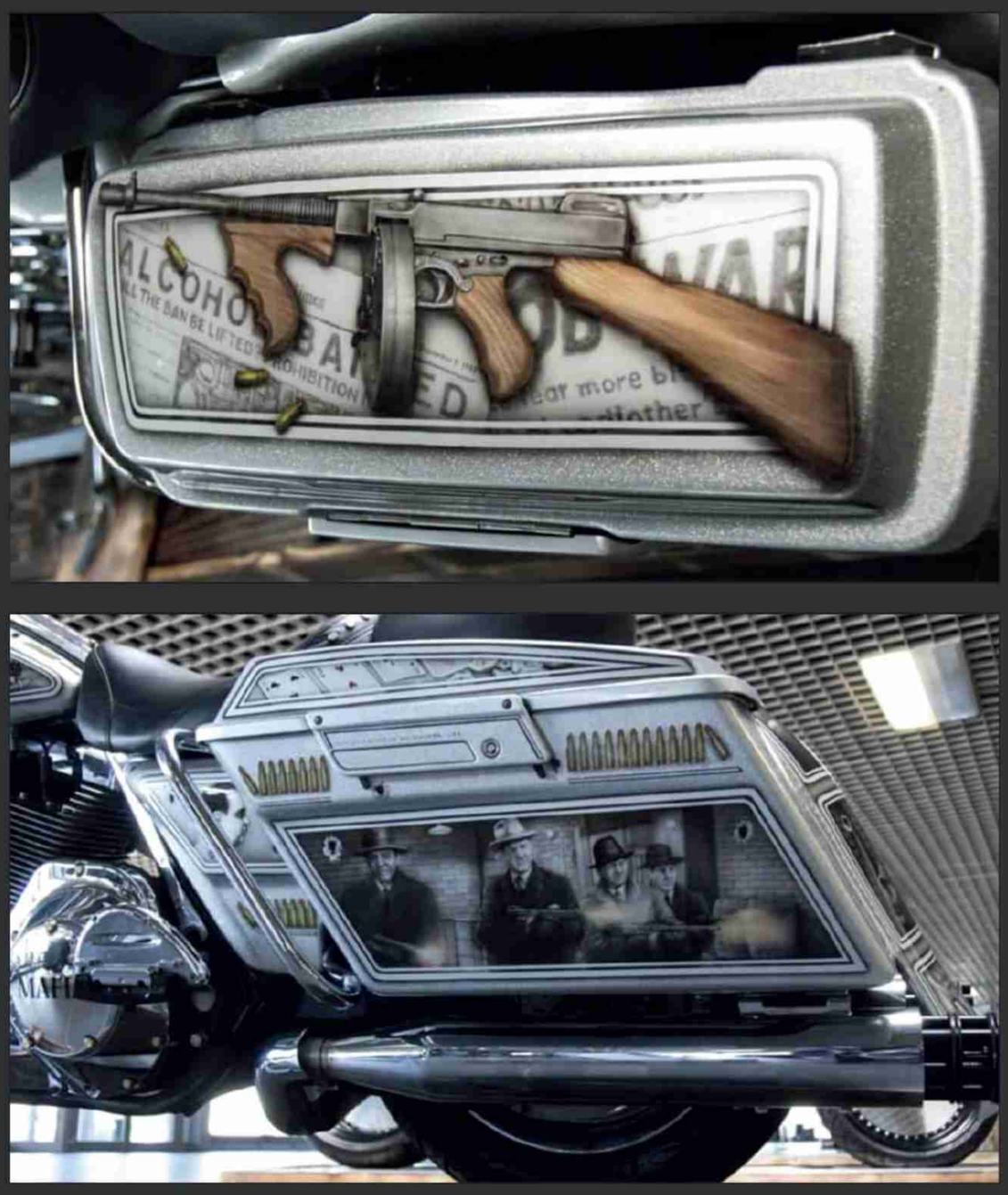


Axel Hartmann

Veronika Laur-Baumann: Krampus











Bobby Stojanov: „Mafia“ Custom Harley Davidson
Airbrush: Harder and Steenback Infinity, Rich AS-2**; Farben:** Createx

So kommt auch Ihr Werk in die Lesergalerie

Schicken Sie uns einfach Fotos von Ihren Bildern: Digital, mind. 9 x 13 cm groß in 300 dpi (1000 x 1500 px), an **info@airbrush-magazin.de** oder als Papierabzug per Post, mind. 9 x 13 cm groß, an newart medien & design, Freiherr-vom-Stein-Str. 33, 21514 Büchen. Papierabzüge können nicht zurückgeschickt werden.

Schicken Sie uns Ihre Motive direkt mit WhatsApp an: **+49 (0)151 61105440**

Für die bestmögliche Bildqualität wählen Sie die Übertragung als Dokument (bis 64 MB möglich).

Bitte geben Sie die verwendeten Materialien an und stellen Sie sicher, dass Sie über die urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Nutzungsrechte des eingesandten Bildes verfügen dürfen.

Hinweis: Airbrush Step by Step übernimmt keine Haftung für Rechtsverletzungen, die im Zusammenhang mit den dargestellten Bildern und Motiven stehen. Alle hier veröffentlichten Werke sind freiwillig und unentgeltlich zugesandt worden. Die Auswahl der Motive geschieht unter rein ästhetischen und verlagstechnischen Aspekten. Eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht.

nach PLZ und Länder sortiert

Hersteller

Theatermakeup.de

Spezialeffektfarben und Zubehör
für Airbrush, Makeup, Bodypainting
Herstellung, Groß- und Versandhandel
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
info@theatermakeup.de
www.theatermakeup.de

HARDER & STEENBECK Airbrush

Hersteller Infinity, Evolution, Grafo, Colani,
Ultra und Hansa-Farbspritz-Apparate
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX

Europavertrieb von Airbrushfarben
Createx, Wicked, AutoAir, AutoBorne
Autorisierter Iwata Distributeur
Kirchhoffstr. 7
24568 Kaltenkirchen
Tel. +49 (0)4191 88277
Fax +49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx.de

Schmincke

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Airbrush: Farben, Hilfsmittel +
Kästen, Künstlerfarben aller Art
Otto-Hahn-Str. 2
40699 Erkrath
Tel. +49 (0)211 25090
Fax +49 (0)211 2509461
info@schmincke.de
www.schmincke.de

Einzelhändler

Theis – AIRBRUSH SHOP LEIPZIG

Verkauf und Versand von
Airbrushgeräten, Airbrushfarben, Zubehör und Ersatzteilen, Reparatur
Theis – Airbrushservice
Gießerstraße 22
04229 Leipzig
Tel. +49 (0)341 35219995
service@theis-airbrush.de
www.theis-airbrush.de

Theatermakeup.de
Peter Richter

Airbrush, Bodypainting
und Specialeffekte –
Versandhandel + Schulung
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de

Airbrush - City

Das Fachgeschäft mit
Service und Qualität für
Airbrush- und Modellbaubedarf
Industriestr. 14a
29389 Bad Bodenteich
Tel. +49 (0)5824 953954
Fax +49 (0)3212 1267653
info@airbrush-city.de
www.airbrush-city.de

SCHULT

Fachgeschäft
für sämtliche Airbrushprodukte
Reparaturen + Service
Workshops und Kurse
Kärntener Str. 30-32
45659 Recklinghausen
Tel. +49 (0)2361 36035
shop@crazy-airbrush.de
www.crazy-airbrush.de

Einzelhändler

SCHABLONEN Profi

Schablonen Shop mit einzigartigen
Design`s für viele DIY Projekte!
Hersteller - Einzel u. Großhandel,
Wunsch Schablone uvm.

✪ SchablonenProfi ✪
Onlineshop unter:
www.schablonenprofi.de
kontakt@schablonenprofi.de

SPRITZWERK.AT
★★ est. 2009 ★★
Airbrush Shop - Magazine - Atelier

Der Onlineshop in Österreich
Obere Fahrenbachstr. 47
8451 Heimschuh
Tel. +43 (0)664 2387220
office@spritzwerk.at
www.spritzwerk.at

FABU airbrush

Größtes Angebot an
Airbrush-Zubehör in der CH für Hobby
und Modellbau, Online Shop,
Airbrushkurse, Beratung
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Kurse – Seminarwochen
– Zubehör – Aufträge – Shop
– Onlineshop – Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703, Gebäude B
8247 Flurlingen
Tel. +41 (0)44 8693244
Fax +41 (0)44 8868172
airbrushdesign@bluewin.ch
www.airbrushdesign.ch

Schulen & Künstler

Theatermakeup.de
Peter Richter

Airbrush Grundkurse - Bodypainting
HD TV Makeup - Airbrush MakeUp
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de

newart medien & design

Airbrush-Kurse, Digital Painting-
und Photoshop-Seminare für Künstler,
Inhouse-Schulungen,
Lehrer- und Dozentenausbildung
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 (0) 4155 8162929
roger.hassler@newart.de
www.airbrush-kurse.de

HARDER & STEENBECK Airbrush Seminare

Für Anfänger & Fortgeschrittene
mit wechselnden Dozenten
direkt beim Hersteller.
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX WORKSHOP

Airbrush-Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene für alle Bereiche in entspannter & professioneller Umgebung
Kirchhoffstraße 7
24568 Kaltenkirchen
Tel.+49 (0)4191 88277
Fax+49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx-workshop.de

Schulen & Künstler

Airbrush-Studio
www.chili-air.de

Airbrush Grund & Haupt-Studium
mit Abschlusszertifikat, Meisterklasse
Offenes Atelier mit individueller Betreuung
Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene
Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Maxdorf
Workshops mit Internationalen Künstlern
Info Tel. +49 (0)179 7475923
www.chili-air.de
n-klug@web.de

airbrushschule Süddeutschland

- Wir sind DIE Airbrushschule in Süddeutschland
- Professionelle Ausbildung von der Pike auf
- Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse bis Portrait

Airbrushschule Süddeutschland
Ralph-Torsten Kolmer
Am Bleichanger 12
87600 Kaufbeuren
Mobil: +49 (0)176 - 22 33 00 97
rtk@kunstimleben.com
www.airbrushschule-sueddeutschland.de

ACSarts
Beschriftungen Airbrush Fotografie

Airbrush-Seminarwochen,
Auftragsarbeiten,
Custompainting,
Fotografie, Beschriftungen.
Dorfstr. 16, 5272 Gansingen AG
Tel. +41 (0)78 7460770
Tel. +41 (0)78 7460771
info@acs-arts.com
www.acs-arts.com

FABU airbrush

Seit 1990 - Airbrush-Kurse für
Einsteiger & Fortgeschrittene,
Privatkurse & Schminkkurse
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH GECKLER

Geckler – Qualität u. Service seit 1948
• Herstellung • Fabrikverkauf
• Grosshandel • IWATA-Vertrieb
Stuttgarterstr. 110
73054 Eislingen
Tel. +49 (0)7161 9881320
Fax +49 (0)7161 9881321
info@topair.de
www.topair.de

Herterich

Airbrushfarben, Designlacke & mehr.
Hersteller von AirbrushColor4you,
CustomDesignColor, Caroline,
Profiline Stencils.

Herterich Products GmbH
D - 97424 Schweinfurt
www.herterich-products.com

Anest Iwata
Strategic Center Srl

European Distributor of Iwata,
Medea and Artool range of products,
and painting spray equipments
Via degli Aceri n. 1
21010 CARDANO AL CAMPO (VA)
Tel. +39 (0)331 73 31 20
Fax +39 (0)331 26 23 38
info@airbrush-iwata.com
www.airbrush-iwata.com

KustoMstore.de

Airbrush-Artikel, -Kurse, -Reparaturen
Schablonenservice, Beratung
Martin Epding
Am Jungbornpark 204
47445 Moers
Tel. +49 (0)2841 9798955
Fax +49 (0)2841 9798944
info@kustomstore.de

airbrushdesign4you

Fachhandel für Airbrush von A bis Z,
Hersteller von ArtisticLife-Produkten
Shop, Schule und Atelier
Frank Diesner
Poststr. 4
59199 Bönen
Tel./Fax +49 (0)2383 6159809
f.diesner@t-online.de
www.airbrushdesign4you.de

airbrush4you

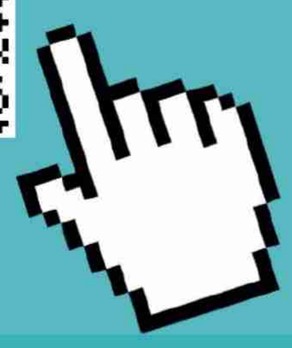
Der Online Shop mit dem Service.
Telefonische Servicezeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10:00-17:00
Vertraue unserer über
30jährigen Erfahrung

airbrush4you
D - 97424 Schweinfurt
www.airbrush4you.de

Airbrush Stef
AIRBRUSH & CUSTOMPAINT SHOP

Store and Online Shop for airbrush, spare parts, paints and fine arts. Autorized dealer for Iwata, Artool, Createx paints,. ..
Hagenlei 12, B-2900 Schoten Phone: +32 (0)496 986871 mouseketiers@pandora.be
www.airbrushshop.be

Den Airbrush Step by Step Einkaufsführer gibt's jetzt auch online:



Roland Kuck
Airbrush & Art Akademie

Sie haben Interesse an einer Airbrush Aus- und Weiterbildung? Wir bieten Ihnen den Airbrush-Unterricht als Airbrush-Studium, Airbrush-Gruppe oder Workshop an.
Nordbeck-Siedlung 3
26831 Bunde
Tel. +49 4959 9396989
info@rolandkuck.com
www.rolandkuck.com

AIRBRUSH IM WESTEN
Colorair fineart & airbrush

DESIGN KURSE SHOP
Persönlich & Individuell
Bilder & Modellbau & Custom
> 1250 verschied. Artikel lagernd
Colorair Fineart & Airbrush
47877 Willich, Tel.02156-494845
www.fineart-airbrush.de
www.colorair-art.de

Lizard Design
Airbrush ART & Events
Kurszentrum Spessart
Airbrush & Malerei

Airbrush-Ausbildung, Seminare, Workshops, anspruchvolles Kursprogramm
Custompainting – Wandgestaltung
Auftragsarbeiten für alle Techniken
Odenwaldstrasse 12
63825 Schöllkrippen
Tel. +49 (0)6024 6394343
www.airbrush-kurszentrum.de
www.lizardairbrush.de

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Seit 1994 für Sie da!
Airbrushkurse für Anfänger –
Weiterbildungskurse – Seminarwochen
– Kurse für Modellbauer – Onlineshop
– Shop mit Airbrushfachhandel von A-Z
– Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703,
Gebäude B - 8247 Flurlingen
www.airbrushdesign.ch

Zwei Anzeigen – ein Preis:

Buchen Sie jetzt Ihren Eintrag im Einkaufsführer



print & online!

- Hersteller
- Einzelhandel
- Seminaranbieter
- Künstler

Werbewirkung und Kundenkontakt auf allen Kanälen – auch international!

120 Euro pro Jahr in der deutschen Ausgabe (6 Hefte)

40 Euro in der englischen Ausgabe (4 Hefte)

Sie brauchen mehr Platz?
Kein Problem!

Anzeigen im Redaktionsteil ab 115 Euro pro Heft

Diverse Rabattmöglichkeiten, sprechen Sie uns an!

Weitere Infos unter:

www.airbrush-zeitschrift.de/service/anzeigeninformationen

KREATIV SEMINARE
mit Roger Hassler





AIRBRUSH
DIGITAL PAINTING
PHOTOSHOP
AFFINITY

Aktuelle Seminare & Webinare

Airbrush Workshops

Der Einstieg in die Airbrushtechnik. Von der theoretischen Einführung, über Basisübungen zur Bedienung bis hin zu den ersten komplexen Übungsmotiven. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, eigene Motive unter Anleitung zu realisieren und somit neue Techniken zu lernen.

Preis: 195 Euro
Termine: 07. & 08. Dezember 2024
25. & 26. Januar 2025
weitere Termine auf unserer Website

JETZT NEUE WORKSHOP-MOTIVE

Von Fantasy bis Porträt, von Tortengestaltung bis zur 3D-Druck-Bemalung.



Unser Service

- Nachbetreuung und Beratung mit Whatsapp und Zoom
- Schulung bei Ihnen vor Ort
- Schulungsunterlagen & Zertifikat
- Kursmaterial & Geräte werden gestellt
- Rabatte und Sammeleinkäufe für den preisgünstigen Einstieg





Schulungszentrum in Büchen (bei Hamburg):

Tel.: 04155 8162929 - newart medien & design - Freiherr-vom-Stein-Str. 33 - 21514 Büchen - www.rogerhassler.de

IMPRESSUM

newart medien & design
Roger Hassler / Katja Hassler
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 4155 8162929
Mail info@airbrush-magazin.de
Web www.airbrush-magazin.de
www.facebook.com/airbrushstepbystep
www.instagram.com/airbrushstepbystep
WhatsApp +49 151 61105440

Hassler, Roger (Hrsg.): Airbrush Step by Step 94.
Feuer & Wasser
ISBN-13: 978-3-941656-88-8

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek – Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über portal.d-nb.de abrufbar.

ISSN: 1863-7426; VDZ: 73092

Redaktion:
Roger Hassler (V.i.S.d.P.), Katja Hassler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dave Goldfarb, Jürgen Grabowsky, Geir Nordaunet, Geza Nagy, Ralph-Torsten Kolmer, Mariano Soto Lahr, Warrick Smith

Grafik / Fotos (soweit nicht anders angegeben):
Roger Hassler

Druck:
Druckerei Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
www.silberdruck.de

Anzeigen & Vertrieb:
Katja Hassler
Mail: *vertrieb@newart.de*
anzeigen@airbrush-magazin.de

Airbrush Step by Step erscheint zweimonatlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Abonnementbetreuung:
Airbrush Step by Step Leserservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Fon: +49 (0) 2225/7085-364
Fax: +49 (0) 2225/7085-399
abo@airbrush-magazin.de

Copypreis:
D: 7,50 Euro; A: 8,40 Euro; CH: 13,90 CHF;
LUX: 8,90 Euro

Das Copyright für alle Beiträge liegt beim Verlag. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, oder jegliche Form der Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

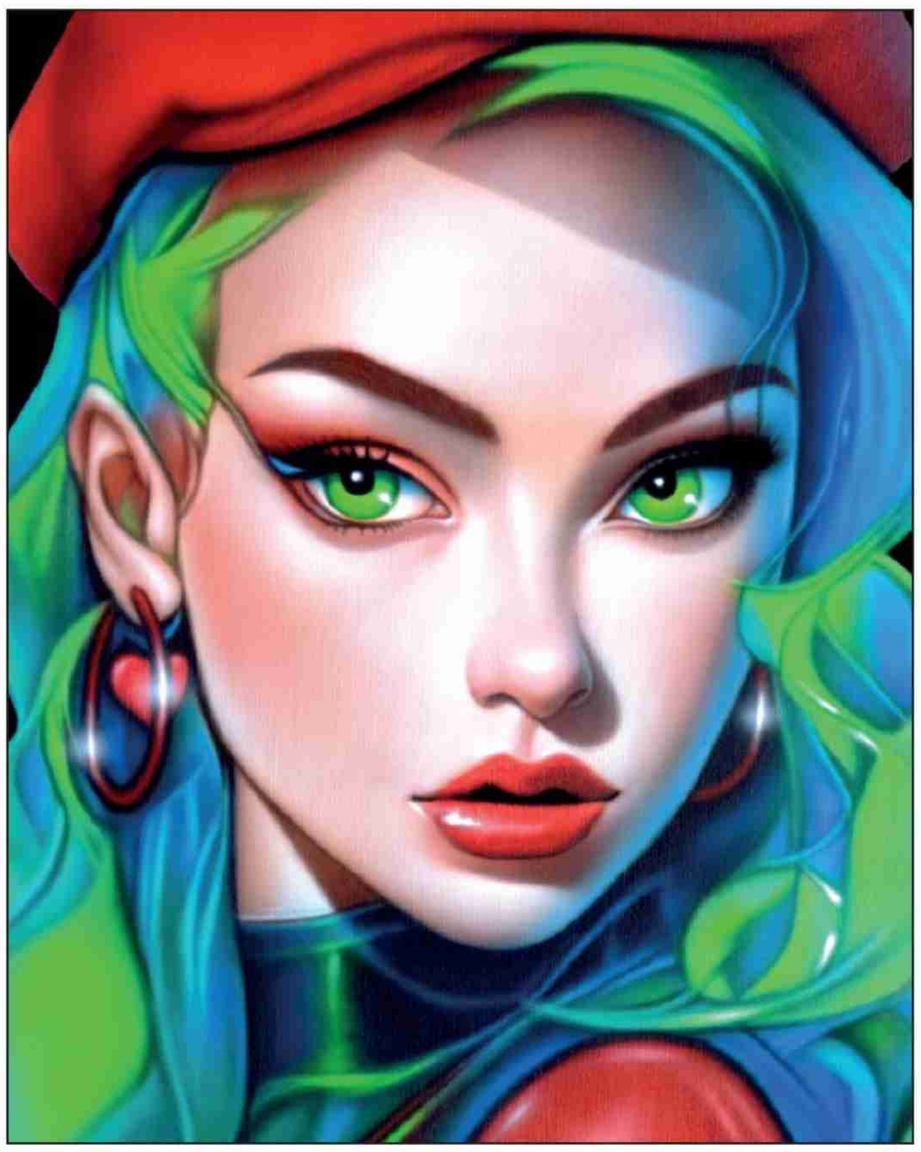
Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts, sofern keine anderen Vereinbarungen vorliegen. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline ohne zusätzliche Vergütung.

Autoren und Urheber eingesandter Texte und Bilder haften für jegliche Urheber- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die durch die Veröffentlichung eintreten können.

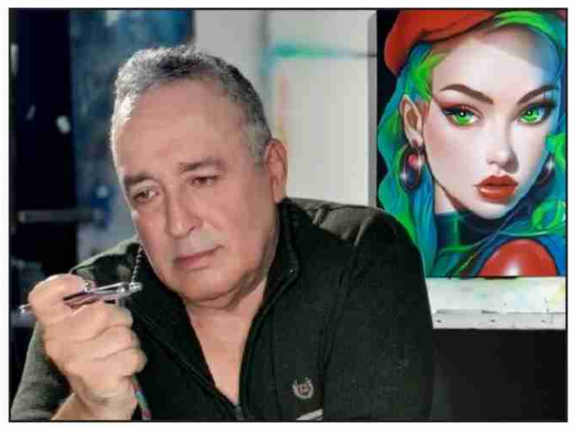
Alle Ausgaben erhältlich unter:
www.airbrush-zeitschrift.de

Vorschau

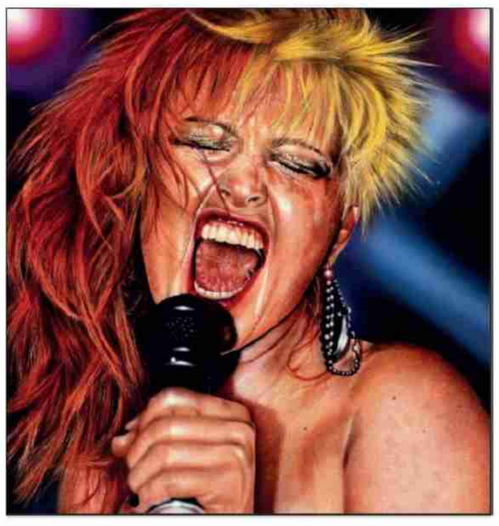
Airbrush Step by Step 95: Highlights
(ISBN 978-3-941656-89-5) **ist ab 31. Januar 2025**
in jeder Buchhandlung erhältlich!



AI Girl
von Carlos Cartagena
Mit künstlicher Intelligenz entstehen oft Bilder, die mehr als perfekt sind – über- oder unnatürlich, je nachdem wie man dazu steht. Pin-Up Künstler Carlos Cartagena aus den USA hat so ein hochglänzendes Porträt gemalt und teilt dies nicht nur als Step by Step, sondern auch das Original mit einem von euch…..



Das gab es noch nie: Gewinne das Original-Bild des AIRBRUSH STEP BY STEP 95 Covers!
Alle Infos in der kommenden Ausgabe.



True Colors
Schrill, laut und bunt – so ist die Sängerin Cindy Lauper seit den 1980er Jahren bekannt. Und so hat sie auch die kolumbianische Künstlerin Edith Davila gemalt: Mit bunten Farben, vielen Highlights und starkem Ausdruck.



Der letzte Blick
Ein letztes Mal die Sonnenstrahlen einfangen – das genießt der Tiger sichtlich. Die italienische Künstlerin Daniela Frongia hat diesen Moment in hellen, wegbrechenden Farben gefühlvoll eingefangen.



Kleiner Sonnenschein
Dieses Motiv lässt das Herz eines jeden Hundefans höherschlagen: Die ukrainische Künstlerin Olga Golubeva hat den kleinen, ängstlich schauenden Welpen mit Sonnenblume auf dem Kopf auf ein T-Shirt gemalt.

Exklusives Downloadcenter unter:
www.newart-shop.de
Passwort: Koi

AIRBRUSH STEP BY STEP 94: FEUER & WASSER

Step by Steps:

- Koi-Illustration von Dave Goldfarb
- Kerzen-Design von Jürgen Grabowsky
- 90er-Vintage-Design von Geir Nordaunet
- Porträt im Kerzenschein von Geza Nagy

Interviews:

- Mariano Soto Lahr: Mit dem Airbrush-Business von Chile nach Norwegen
- Harder & Steenbeck: Ein überraschender Rundgang beim 101-jährigen Airbrush-Hersteller













Airbrush Step by Step bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Airbrush-Illustrationen, Custom Painting, Modellbau, Bodypainting und andere Anwendungsbereiche. Es stellt aktuelle Produkte und neueste Techniken vor, präsentiert News und Berichte aus der Airbrush-Community und gibt Einblicke in die Werke und Arbeitsweisen von Künstlern weltweit.

www.airbrush-magazin.de

Buchhandel

ISBN-13: 978-3-941656-88-8 € 7,50 [D]

9 783941 656888

Airbrush Step by Step Members-Bereich

Kostenlose Motiv-Vorlagen, hochauflösende Bilder und Videos zu den Step by Steps | **Download-Code im Heft**